

# Auswertung der Bestandserhebung in der Kleinregion Riegersburg



Gemeinden: Auersbach, Breitenfeld an der Rittschein,  
Edelsbach, Kornberg, Lödersdorf,  
Markt Hartmannsdorf, Riegersburg

Bearbeiter: Mag. Sabine Paul-Enzinger,  
Dr. Christian Krotscheck

**Auswertung vom: 10. November 2008**

Inhalt

<b>Statistische Grunddaten</b>	<b>2</b>
<b>Wirtschaft</b>	<b>4</b>
<b>Themenblock Person</b>	<b>4</b>
BP.1. Geschlecht	4
BP.2. Alter	4
BP.3. Familienstand	5
BP.4. Ihre höchste abgeschlossene Ausbildung ist ...	5
BP.5.1 Position im Betrieb:	6
BP.5.2 Haben Sie Ihren Hauptwohnsitz in der Region?	6
BP.6. Wie lange führen Sie diesen Betrieb schon?	7
BP.7. Unternehmenssitz-Gemeinde: Ist das der Hauptfirmensitz?	7
BP.8.1 Was sind Ihre hauptsächlichen Arbeitsfelder im Betrieb?	7
BP.8.2 Wie viel Arbeitsstunden arbeiten Sie in der Regel pro Woche im Betrieb?	8
BP.9.1 Sind Sie Haupteigentümer des Betriebes?	8
<b>Themenblock Allgemeine Betriebsdaten</b>	<b>9</b>
AB.1 Seit wann besteht Ihr Betrieb, wann wurde das Unternehmen gegründet?	9
AB.1.2 Seit wann ist das Unternehmen in dieser Gemeinde?	9
AB.2. Sie führen Ihren Betrieb im ...	10
AB.2.1 In welchem Sektor sind Sie überwiegend tätig?	10
AB.2.2 Welcher Wirtschaftssparte/Innung gehört Ihr Unternehmen an?	11
AB.3.1 Wie groß sind die von Ihnen bewirtschafteten Flächen (in Ihrem Eigentum, ge- bzw. verpachtet) derzeit?	11
AB.3.2 Ihr Einkommensschwerpunkt liegt hier eher im Bereich ...	12
AB.3.3 In Zukunft wird Ihr Einkommensschwerpunkt hier wahrscheinlich ...	12
AB.4.1 – AB.4.5 Anzahl der MitarbeiterInnen, Vollbeschäftigte, Teilzeitarbeitskräfte, geringfügig Beschäftigten und Lehrlinge	13
AB.4.5 Anzahl der Lehrlinge und AB.4.6. davon Lehrlinge aus dem Umkreis von < 10 km	13
AB.4.7 Ist Ihre Gattin/Ihr Gatte im Betrieb mitbeschäftigt?	14
AB.4.8 Wie hat sich die Zahl Ihrer MitarbeiterInnen zwischen 2000 (bzw. Übernahme/ Gründung) und 2007 verändert?	14
AB.4.9 Wie viele Ihrer MitarbeiterInnen sind Pendler (d.h. hier: Weg zur Arbeit ist mehr als 10 km)?	15
AB.4.10 Die Anreisezeit aller Pendler in Ihrem Betrieb in Minuten ist ca.:	15
AB.4.12 Achten Sie darauf, dass sich Ihre MitarbeiterInnen jährlich beruflich weiterbilden?	15
AB.4.13 Unterstützen Sie Ihre Mitarbeiter auch in finanzieller Hinsicht bei beruflicher Weiterbildung (Ersatz von Kursgebühren, Sonderurlaub vor Prüfungen, etc.)?	16
AB.5. Vergeben Sie regelmäßig Ferialjobs bzw. Praktikantenstellen?	16
AB.5.1 Wie viele Monate pro Jahr beschäftigen Sie in etwa Praktikanten?	17
AB.6.1 Der betriebliche Jahresumsatz betrug 2007 (brutto inkl. Steuern):	17
AB.6.1 Der Einheitswert Ihres vollpauschalierten Betriebes beläuft sich auf:	17
AB.6.2 und AB.6.3 Wie hoch war das Umsatzwachstum bzw. der Umsatzeinbruch seit dem Jahr 2000 (bzw. falls jünger seit Ihrem Gründungsjahr) bis einschließlich 2007?	18
AB.7. Die Rechtsform Ihres Betriebes/Unternehmens ist:	19
AB.8. Gibt es weitere Betriebsstandorte bzw. Filialen?	19
AB.8.1 Wie viele Betriebsstandorte bzw. Filialen hat Ihr Unternehmen insgesamt (den Hauptstandort mitgezählt)?	20
AB.9. Hat Ihr Betrieb einen Internetanschluss und werden Internet & E-Mail auf mindestens einem Computer genutzt?	20
AB.9.1 Haben Sie einen eigenen Web-Shop für Ihre Angebote?	21
AB.9.2 Sind Sie über eine kooperative Angebotsplattform im Internet vertreten?	21
AB.10. Wie wichtig ist Ihnen die Verfügbarkeit von regionalen Informationen über das Internet?	22
AB.11.1 Wann steht in etwa eine Nachfolge bzw. Betriebsübergabe an?	22



AB.11.2 Wie ist die Betriebsübernahme/-übergabe bzw. die Nachfolge in Ihrem Betrieb geregelt?	23
<b>Themenblock Energie</b>	<b>24</b>
BE.1.1 Wie groß ist die Nutz- bzw. Produktionsfläche des Betriebes (ohne unbeheizten Nebengebäuden, ohne private Gebäude)?	24
BE.1.2 Größe der Nutzfläche der unbeheizten Nebengebäude in m <sup>2</sup> (z.B. Garagen, Lager), wenn diese betrieblich genutzt werden:	25
BE.1.3 Ihre Nutz- bzw. Betriebsflächen sind zum größten Teil ...	25
BE.2. Planen Sie in nächster Zeit (ca. 5 Jahre) Ihre Betriebsgebäude zu vergrößern bzw. zu erweitern?	26
BE.2.1 Wie wird diese Vergrößerung voraussichtlich verwirklicht?	26
BE.3. Welche Heizsysteme haben Sie in Gebrauch? Und wie groß ist Ihr Verbrauch pro Energieträger für die Heizung?	27
BE.4. Haben Sie eine Fotovoltaikanlage (PV) zur Solarstromerzeugung in Betrieb?	27
BE.4.1 Wie groß ist die Modulfläche in m <sup>2</sup> ?	28
BE.5. Erfolgt die Warmwasseraufbereitung in Ihrem Betrieb über ...	28
BE.6. Aus wie vielen Fahrzeugen bzw. mobilen Maschinen besteht Ihr aktueller Fuhrpark?	28
BE.7. Wie hoch ist Ihr Verbrauch an Strom (Summe aller Zähler)?	29
BE.7.1 Haben Sie vor, Ihren Stromverbrauch in nächster Zeit selbst zu decken (z.B. über Blockheizkraftwerk, Stirling-Energie-Modul, Fotovoltaikanlage)?	29
BE.7.2 Haben Sie vor, Ihren Stromverbrauch in nächster Zeit (~ 3 Jahre) zu senken?	30
BE.7.3 Mit welchen Maßnahmen haben Sie vor, den Stromverbrauch zu senken?	30
BE.8. Achten Sie darauf, dass Ihre eingesetzten Treib- und Brennstoffe klimaneutral bzw. umweltfreundlich sind?	30
BE.9.1 Wenn das Angebot vorhanden und preislich attraktiv wäre, würden Sie Ihren <u>Fuhrpark</u> vollständig auf erneuerbare Energie (umweltfreundlich) umstellen?	31
BE.9.2 Wenn das Angebot vorhanden und preislich attraktiv wäre, würden Sie Ihre <u>Heizung</u> auf erneuerbare Energie (umweltfreundlich) umstellen?	32
BE.9.3 Falls Ihr Betrieb einen relativ hohen Heizenergieverbrauch hat, werden sie Maßnahmen zum Energiesparen ergreifen?	32
BE.10. Wann wurde Ihr Betriebsgebäude errichtet?	33
BE.10.1 Wann wurde Ihr Betriebsgebäude das letzte Mal umgebaut oder erweitert?	33
BE.10.2 Wann wurde/n Ihr/e Betriebsgebäude das letzte Mal energetisch saniert?	34
BE.10.3 Haben Sie vor, Ihre Betriebsgebäude mit einer Klimaanlage auszustatten?	34
<b>Themenblock Regionalwirtschaft</b>	<b>35</b>
BW.1. Woher beziehen Sie Ihre Rohstoffe/Vorprodukte bzw. Betriebsmittel/ Dienstleistungen für Ihren Betrieb in etwa (Herkunftsort)?	35
BW.1.1 Falls der Anteil der bezogenen Produkte aus der Region gering (unter 30 %) ist: Was hindert Sie heute daran, Anschaffungen in der Region zu tätigen?	35
BW.1.2 Achten Sie darauf, dass die Transportwege der eingesetzten Rohstoffe bzw. zugekauften Güter & Materialien kurz sind?	36
BW.1.3 Achten Sie darauf, dass Ihre eingesetzten Rohstoffe bzw. zugekauften Güter & Materialien umweltfreundlich hergestellt wurden bzw. erneuerbar sind?	36
BW.1.4 Wenn das Angebot vorhanden und preislich attraktiv wäre, würden Sie Ihre Produktion/Ihren Betrieb auf nachwachsende Rohstoffe umstellen?	37
BW.1.5 Ergreifen Sie bewusst Maßnahmen, damit Ihre eingesetzten Rohstoffe bzw. zugekauften Güter & Materialien sparsam eingesetzt werden?	37
BW.2. Woher erhalten Sie Ihre Aufträge bzw. wohin liefern Sie in etwa an Ihre Kunden?	38
BW.3. Wie verteilt sich Ihr Umsatz (Unternehmer) in etwa auf die folgenden Kundengruppen?	39
BW.4. Wie verteilt sich Ihr Umsatz (Land- und Forstwirte) in etwa auf folgende Vertriebs-/Absatzwege?	39
BW.4.1 Falls Produktionsbetrieb (Unternehmer): Wie verteilt sich Ihr Umsatz in etwa auf folgende Vertriebs- bzw. Absatzwege?	40
BW.4.2 Falls Dienstleister (Unternehmer): Wie erfolgt Ihr Absatz hauptsächlich?	41
BW.5. Kann Ihre Produktion bzw. Teile Ihres Betriebes durch Gäste z.B. im Rahmen von Exkursionen oder Wanderungen besucht werden?	41



BW.6. Ist es für Sie wichtig, dass das Bewusstsein für die Regionalwirtschaft gestärkt wird, und dass dadurch Menschen aus der Region verstärkt vor Ort einkaufen?	42
BW.7. Falls Produktionsbetrieb bzw. Landwirtschaft: Betreiben Sie Ihren Betrieb, produzieren Sie Ihre Produkte kontrolliert biologisch (kbA)?	42
BW.7.1 Haben Sie schon einmal daran gedacht auf Bioproduktion umzustellen?	43
BW.7.2 Welche Hindernisse sehen Sie in Bezug auf die Umstellung auf biologische Produktion für sich hauptsächlich?	43
<b>Themenblock Zukunftsperspektiven/Pläne</b>	<b>44</b>
ZP.1 Was trifft auf Ihren Betrieb/Ihr Unternehmen bzw. auf Sie eher zu?	44
ZP.2 In welche Richtung wollen Sie sich bzw. soll sich Ihr Betrieb/Unternehmen in Zukunft entwickeln?	46
ZP.3. Sie haben sich schon oft überlegt, wo Ihr Betrieb/Unternehmen in 10 Jahren stehen wird. Gibt es schriftliche, interne Pläne (bzw. Leitbilder, Visionen) für diese Entwicklungszeit?	47
ZP.4. Wenn Sie in den nächsten drei Jahren 10 Mio. Euro und genügend Zeit zur freien Verfügung hätten – was würden Sie damit tun/verwirklichen?	47
ZP.5. Bitte nennen Sie ein bis drei Stärken Ihres Unternehmens/Betriebes:	48
<b>Themenblock Region</b>	<b>49</b>
BR.1. Ist Ihnen das „Steirische Vulkanland“ ein Begriff?	49
BR.2.1 Was fällt Ihnen spontan ein, wenn Sie an das „Steirische Vulkanland“ denken?	50
BR.2.2 Ist in Ihren Augen Ihr Betrieb/Ihr Standort durch das Steirische Vulkanland im Wert gestiegen?	51
BR.2.3 Hat sich in Ihren Augen Ihre Lebensqualität als Betriebsführer durch das Steirische Vulkanland verbessert?	51
BR.2.4 Glauben Sie, dass sich Ihre Marktchancen durch das Steirische Vulkanland in Zukunft verbessern werden?	52
BR.2.5 Glauben Sie, dass es für Sie ein Vorteil ist, wenn Sie sagen können, dass Ihre Produkte/Dienstleistungen aus dem Steirischen Vulkanland kommen?	52
BR.2.6. Welchem der Wirtschaftsthemen im Vulkanland fühlen Sie sich mit Ihrem Betrieb zugehörig, bzw. von welchem Thema fühlen Sie sich am meisten angesprochen?	53
BR.2.7. Soll das Steirische Vulkanland eher die Ansiedlung von Großbetrieben oder die eigenständige Entwicklung der regionalen Betriebe unterstützen?	53
BR.2.8 Soll das Steirische Vulkanland für die Bekanntheit der Region und Ihrer Angebote bzw. Produkte sorgen?	54
BR.2.9 Welches Angebot des Steirischen Vulkanlands nahmen Sie schon einmal in Anspruch?	54
BR.2.10 Haben Sie vor in Zukunft eines/einige der folgenden Angebote des Steirischen Vulkanlands in Anspruch zu nehmen?	55
BR.3. Nutzen Sie das regionale Freizeit- und Tourismusangebot bei Betriebsausflügen oder, wenn Sie Geschäftspartner/Bekannte zu Besuch haben?	55
BR.4. Haben Sie vor, in Zukunft bei Ihren Ausgaben den Anteil für regionale Produkte und Angebote/Dienstleistungen zu erhöhen?	56
BR.5. Mit welcher der angeführten Institutionen arbeiten Sie regelmäßig und fruchtbar zusammen?	56
BR.6. Verursachen Gäste bzw. Urlauber in Ihrem Betrieb einen spürbaren wirtschaftlichen Umsatz?	57
BR.7. Halten Sie die Kombination von Lehrausbildung und Matura für ...	57
BR.7.1 Glauben Sie, dass Ihr Betrieb dadurch gewinnen würde?	58
<b>Themenblock Gemeinde und Standort</b>	<b>59</b>
BG.2. Empfinden Sie die Politik Ihrer Gemeinde betriebs- bzw. wirtschaftsfreundlich?	59
BG.3. Fühlen Sie sich von Ihrer Gemeinde unterstützt?	59
BG.4. Welche Standortfaktoren sind für Ihren Betrieb (falls vorhanden) derzeit besonders wichtig?	60
BG.5. Haben Sie auf Grund der relativ schlechten Erreichbarkeit in der Vergangenheit Kunden verloren?	62
BG.7. Welchen Nutzen für Ihren Betrieb erwarten Sie von Unternehmensverbänden und Kooperationen besonders?	62
BG.6. Wie empfinden Sie Ihren Betriebsstandort?	63
BG.8. Maschinen, Gebäude und Anlagen sind teure Investitionen. Nutzen Sie einen gewissen Anteil gemeinschaftlich bzw. lassen Sie andere Betriebe Infrastruktur bei sich mitnutzen?	64
BG.8.1 Können Sie sich vorstellen, einen Teil Ihrer Produktion/Ihres Angebotes in einem kooperativen Verarbeitungszentrum bzw. Dienstleistungszentrum abzuwickeln?	64
BG.8.2 Wie viel wären Sie bereit in ein solches kooperatives Verarbeitungszentrum bzw. Dienstleistungszentrum zu investieren?	65



<b>Themenblock Soziales</b>	<b>66</b>
BS.1. Falls Sie mit Ihrem Betrieb/Unternehmen (also nicht als Privatperson) in mindestens einem Verband, Verein, Netzwerk bzw. in einer Genossenschaft, Kooperative, u.ä. Mitglied sind: In wie vielen Verbänden, Vereinen, etc. sind Sie Mitglied?	66
BS.1.1 Wie viele davon sind aus Ihrer Gemeinde?	66
BS.1.2 Wie viel sponsern, spenden bzw. um wie viel inserieren Sie in Summe für regionale Vereine, Aktionen oder Feste (ca. in € pro Jahr, inklusive dem Aufwand für Vereine, in denen Sie betriebliches Mitglied sind)?	67
BS.2. Finden Sie, dass der Beitrag Ihres Betriebes/Unternehmens für die Gesellschaft genügend gewürdigt wird?	67
BS.4. Wenn Sie Obmann des Steirischen Vulkanlandes wären, was würden Sie in den nächsten zehn Jahren für Unternehmen in Ihrer Region tun?	68
<b>Themenblock Land- und Forstwirtschaft, Zukunft</b>	<b>69</b>
L.1. Betreiben Sie gezielte Maßnahmen zum Humusaufbau Ihrer Nutzflächen?	69
L.2. Glauben Sie, dass die Humusqualität auf Grund des Klimawandels ein entscheidender Ertragsfaktor (z.B. durch Wasserspeicherung, Nährstoffmatrix, biologische Aktivität) in der Zukunft wird?	69
L.3. Haben Sie Interesse auf Ihren Hanglagen für die Energieerzeugung mehrjährige Kulturen anzubauen?	70
L.4. Experimentieren Sie mit neuen Kulturen auf Ihren Nutzflächen?	70
L.5. Sind für Sie Mischkulturen und pfluglose Bewirtschaftung ein Thema?	71
L.6. Der Trend zu weniger Fleischkonsum in Österreich setzt sich fort. Werden Sie verstärkt auf Milchprodukte, Getreide, Obst oder Gemüse in Ihrer Produktion bzw. bei Ihren Angeboten setzen?	71
L.7. In Zukunft werden aus der Land- und Forstwirtschaft Lebensmittel, Energieträger und nachwachsende Rohstoffe kommen. In welchem Bereich sehen Sie in Zukunft Ihren Hauptumsatz?	72
L.8. Ist die Deckungsbeitragsrechnung für Ihre Betriebsführung eine ausreichende wirtschaftliche Grundlage?	72
<b>Haushalte</b>	<b>73</b>
<b>Themenblock: Allgemeine Haushaltsangaben</b>	<b>73</b>
H.3. Größe der Wohnnutzfläche in m <sup>2</sup> :	73
H.4. Größe der Nutzfläche der Nebengebäude in m <sup>2</sup> (z.B. Schuppen, Garagen, Lager), wenn diese nicht betrieblich genutzt sind:	73
<b>Themenblock Energie</b>	<b>74</b>
E.1. Welche Heizsysteme haben Sie in Gebrauch?	74
E.1.2 Falls Sie eine Solaranlage im Einsatz haben (E.1.): Wie groß ist die Kollektorfläche in m <sup>2</sup> ?	74
E.2. Haben Sie eine Fotovoltaikanlage (PV) zur Solarstromerzeugung in Betrieb? und E.2.1 Wie groß ist die Modulfläche in m <sup>2</sup> ?	74
E.3. Erfolgt die Warmwasseraufbereitung in Ihrem Haushalt über ...	75
E.4. Wie viele Pkws sind in Ihrem Haushalt in Gebrauch?	75
E.4.1 Falls Pkws im Haushalt in Gebrauch sind: Bitte geben Sie die ungefähre Kilometerleistungen pro Jahr pro Fahrzeug und die jeweilige Treibstoffart an	76
E.5. Achten Sie darauf, dass Ihre eingesetzten Treib- und Brennstoffe klimaneutral bzw. umweltfreundlich sind?	77
E.6.1 Wenn das Angebot vorhanden und preislich attraktiv wäre, würden Sie Ihren PKW auf erneuerbare Energie (umweltfreundlich) umstellen?	77
E.6.2 Wenn das Angebot vorhanden und preislich attraktiv wäre, würden Sie Ihre Heizung auf erneuerbare Energie (umweltfreundlich) umstellen?	78
E.6.3 Falls Ihre Wohnung einen relativ hohen Heizenergieverbrauch hat, werden Sie Maßnahmen zum Energiesparen ergreifen?	78
E.7. Wann wurde Ihre Wohnung/ihr Haus gebaut?	79
E.7.1 Wann wurde Ihre Wohnung/Ihr Haus das letzte Mal energetisch saniert?	79
E.8. Haben Sie vor, Ihre Wohnung mit einer Klimaanlage auszustatten?	80
<b>Erwachsene</b>	<b>81</b>
<b>Themenblock: Grundlagen</b>	<b>81</b>
B.7. Höchste abgeschlossene Schulbildung	81
B.8. Sind Sie berufstätig?	81
B.9.1 Beschäftigungsausmaß:	82
B.9.2 Arbeiten Sie außerhalb Ihrer Heimatregion (Regionsauspendler)?	82
B.9.3. Falls Regionsauspendler: Würden Sie gerne in der Region arbeiten und nicht pendeln?	82



B.9.4 Falls Sie wieder gerne in der Region arbeiten würden: Was müsste dazu vorhanden sein?	83
B.10.1 Erhalten Sie Unterstützung bei der beruflichen Entwicklung (Fortbildungen, Trainings, etc.)?	83
B.10.2 Werden Ihre Leistungen als MitarbeiterIn von Ihren/m Vorgesetzten/m anerkannt?	84
B.10.3 Wird Ihre spezifische Lebenssituation im Betriebsalltag berücksichtigt?	84
B.10.4 Können Sie sich mit Ihrer Arbeit identifizieren?	85
B.10.5 Herrscht an Ihrem Arbeitsplatz ein angenehmes Klima?	85
B.10.6 Kommt an Ihrem Arbeitsplatz "Mobbing" durch Arbeitskollegen oder Vorgesetzte vor?	86
B.10.7 Haben Sie vor, in nächster Zeit den Betrieb zu wechseln?	86
B.11. Haben Sie schon einmal daran gedacht, sich selbstständig zu machen?	87
P.1. Bilden Sie sich weiter (sowohl privat als auch beruflich)?	87
P.1.1 Falls Sie sich weiterbilden: Wo bilden Sie sich fort?	88
P.1.2 Falls Sie sich nicht weiterbilden: Was hindert Sie daran?	88
<b>Themenblock Regionalwirtschaft</b>	<b>89</b>
RW.1. Wie wichtig sind Ihnen regionale ...	89
RW.2. Bevorzugen Sie beim Einkauf regionale Produkte?	89
RW.3. Nutzen Sie das regionale Freizeit- und Tourismusangebot?	90
RW.4. Glauben Sie, dass Sie mit Ihren Konsumausgaben Arbeitsplätze in der Region schaffen?	90
RW.5. Haben Sie vor, in Zukunft bei Ihren Ausgaben den Anteil für regionale Produkte und Angebote zu erhöhen?	90
RW.6. Welche regionalen Angebote fehlen Ihnen in Ihrer Gemeinde/Region?	91
<b>Themenblock Region</b>	<b>92</b>
R.1.1 Wenn Sie an den Begriff „Heimat“ denken, was verbinden Sie spontan damit?	92
R.1.2 Was ist Ihre jetzige Heimatregion?	93
R.1.3 Was sagen Sie einem Auswärtigen (z.B. Grazer, Wiener), wenn er fragt woher Sie kommen?	93
R.2. Ist Ihnen das „Steirische Vulkanland“ ein Begriff?	93
R.3.1 Was fällt Ihnen spontan zum „Steirischen Vulkanland“ ein?	93
R.3.2 Wo sind Sie schon einmal auf das Steirische Vulkanland aufmerksam geworden?	94
R.3.3 Haben Sie das Internetportal <a href="http://www.vulkanland.at">www.vulkanland.at</a> schon einmal besucht?	95
R.3.3.1 Falls Sie <a href="http://www.vulkanland.at">www.vulkanland.at</a> schon einmal besucht haben: Wie sympathisch ist Ihnen der Internet-Auftritt der Region?	95
R.3.3.2 Falls Sie <a href="http://www.vulkanland.at">www.vulkanland.at</a> schon einmal besucht haben: Empfinden Sie das Informationsangebot auf <a href="http://www.vulkanland.at">www.vulkanland.at</a> als ausreichend?	96
R.3.4.1 und R.3.5.1 Hat sich Ihre Lebensqualität/die wirtschaftliche Situation (allgemein) in der Region durch die Vulkanlandinitiative Ihrer Meinung nach ...	96
R.3.4.2 und R.3.5.2 Glauben Sie, dass sich Ihre Lebensqualität/die wirtschaftliche Situation (allgemein) in der <u>Zukunft</u> durch das Steirische Vulkanland ...	97
R.3.6.1 Welches Angebot des Vereins zur Förderung des Steirischen Vulkanlands nahmen Sie schon einmal in Anspruch?	97
R.3.6.2 Haben Sie vor in <u>Zukunft</u> eines/einige der folgenden Angebote des Vereins zur Förderung des Steirischen Vulkanlands in Anspruch zu nehmen?	98
R.3.7.1 Das Steirische Vulkanland will eine „innovative, lebenswerte Region“ werden.	99
R.3.7.2 Das Steirische Vulkanland ist unter dem Motto „Was hier wächst, hat Wert“ unterwegs zur „Kulinarischen Region“.	99
R.3.7.3 Das Steirische Vulkanland ist unter dem Motto „Handwerker schaffen Lebensqualität“ auf dem Weg zur „Europäischen Handwerksregion“.	99
R.3.7.4 Das Steirische Vulkanland ist unter dem Motto „Verschmelzung von Mensch und Landschaft“ auf dem Weg zur „Region der Lebenskraft“.	99
R.3.7.5 Das Steirische Vulkanland ist mit der Energievision auf dem Weg zur 100 % Selbstversorgung mit erneuerbarer Energie aus der Region.	99
R.3.7.6 Welches der Stärkefelder des Steirischen Vulkanlands halten Sie für am Wichtigsten?	100
R.3.8. Leben Sie gerne im Steirischen Vulkanland?	100
R.3.9. „Ich bin ein/e Vulkanländer/in.“ Trifft diese Aussage auf Sie ...	100
<b>Themenblock Gemeinde</b>	<b>101</b>



G.8. Fühlen Sie sich von Ihrer Gemeinde unterstützt?	101
G.10. Finden Sie, dass Sie über Aktivitäten/Entscheidungen/Veränderungen in Ihrer Gemeinde informiert sind?	101
<b>Themenblock Soziales</b>	<b>102</b>
S.1.2.1 In wie vielen Vereinen/Verbänden sind Sie Mitglied?	102
S.1.3.2 Finden Sie, dass Ihre ehrenamtliche Arbeit gebührend geschätzt wird?	102
S.2.5 Interessieren Sie sich für ... Ihrer Region?	103
S.2.7 Wie oft nehmen Sie an kulturellen Veranstaltungen außerhalb Ihrer Gemeinde teil?	103
S.2.8 Beurteilen Sie bitte das kulturelle Angebot Ihrer Region nach dem Schulnotensystem:	104
S.2.9 Was hätten Sie gerne zusätzlich? Was fehlt Ihnen an kulturellen Angeboten in der Region?	104
S.3.1 Mit wem aus der Region bzw. aus Ihrer Gemeinde würden Sie gerne einmal ungezwungen sprechen? Wem hätten Sie etwas zu sagen?	105
S.3.2 Bei wem aus der Region bzw. aus der Gemeinde möchten Sie sich gerne bedanken?	105
S.5.3 Empfinden Sie, dass das Kinderbetreuungsangebot in der Region ausreichend ist?	106
S.5.4 Welche der folgenden Einrichtungen würden Sie für Ihre Kinder- bzw. Jugendbetreuung zusätzlich zum bestehenden Angebote benötigen?	106
S.7.1 Wie wichtig ist es Ihnen, dass slawische Sprachen (z.B. Kroatisch, Slowenisch) an Schulen der Region unterrichtet werden?	107
S.7.4 In unserer Region gibt es Menschen aus anderen Kulturen. Würden Sie eine Kulturveranstaltung von ihnen besuchen?	107
<b>Themenblock Zukunft Gemeinde</b>	<b>108</b>
Z.3.1 Möchten Sie, dass sich Ihre Gemeinde an der Zusammenarbeit im Rahmen der <b>Kleinregion</b> beteiligt?	108
Z.3.2 Möchten sie, dass sich Ihre Gemeinde an der Zusammenarbeit im Rahmen der <b>Region „Steirisches Vulkanland“</b> beteiligt?	108
Z.3.3 Möchten Sie, dass das Steirische Vulkanland <b>mit anderen steirischen Regionen</b> zusammenarbeitet?	108
Z.3.4 Möchten Sie, dass das Steirische Vulkanland mit Regionen im <b>Südburgenland</b> zusammenarbeitet?	108
Z.3.5 Möchten Sie, dass das Steirische Vulkanland <b>mit slowenischen oder ungarischen Regionen</b> zusammenarbeitet?	108
<b>Themenblock Sonstige Themen</b>	<b>109</b>
ST.1.1 Wenn Sie noch einmal vor der Wahl stünden: welchen Ausbildungsweg würden Sie eher einschlagen?	109
ST.1.2 Halten Sie die Kombination Matura und Lehre für ...	109
ST.2.1 Ist es für Sie wichtig, dass bei Veranstaltungen/Festen regionale Produkte angeboten werden?	110
ST.2.2 Würden Sie es befürworten, dass Feste in der Region früher beginnen und dafür um 1 Uhr Nachts enden?	110
ST.3.1 Befürworten Sie es, dass das Steirische Vulkanland vom Land Steiermark als Region offiziell anerkannt wird?	111
ST.3.2 Soll das Steirische Vulkanland eher die Ansiedlung von Großbetrieben oder eine eigenständige Entwicklung der regionalen Betriebe unterstützen?	111
ST.3.3 Soll das Steirische Vulkanland eine gentechnikfreie Region werden?	112
<b>Themenblock nur für Eltern und Großeltern</b>	<b>113</b>
ST.4.1 Bringen Sie Ihren Kindern/Enkeln das <b>Kochen</b> bei?	113
ST.4.2 Lehren bzw. vermitteln Sie Ihren Kindern/Enkeln aktiv <b>Brauchtum und Traditionen</b> ?	113
ST.4.3 Vermitteln Sie Ihren Kindern/Enkeln <b>handwerkliche Fertigkeiten</b> ?	113
ST.4.4 Verbringen Sie mit Ihren Kindern/Enkeln die <b>Freizeit gemeinsam</b> ?	113
ST.4.5 Üben Sie mit Ihren Kindern/Enkeln gemeinsam <b>Sport</b> aus?	113
ST.4.6 <b>Singen/Musizieren</b> Sie gemeinsam mit Ihren Kindern/ Enkeln?	113
<b>Jugendliche</b>	<b>114</b>
<b>Themenblock Grundlagen</b>	<b>114</b>
J.5. Nutzt du das Internet ...	114
JP.11. Fühlst du dich in deinen Anliegen (Probleme, Ideen etc.) ernst genommen?	114
JP.12. Wie groß ist der Stress/Druck, den dir die Schule/deine Ausbildung bzw. Lehre bereitet?	115
JP.16. Hattest du in deinem Leben schon manchmal Angst ...	115
<b>Themenblock Region</b>	<b>116</b>



JR.1. Wenn du an den Begriff „Heimat“ denkst, welche Wörter fallen dir dazu spontan ein?	116
JR.1.1 Was ist deine Heimatregion?	116
JR.2. Ist dir das „Steirische Vulkanland“ ein Begriff?	117
JR.3.1 Was fällt dir spontan zum „Steirischen Vulkanland“ ein?	117
JR.3.2 Welche Tätigkeitsbereiche des Steirischen Vulkanlands kennst du?	118
JR.3.3 Wo bist du schon einmal in den Medien auf das Steirische Vulkanland aufmerksam geworden?	118
JR.3.4 Hast du das Internetportal <a href="http://www.vulkanland.at">www.vulkanland.at</a> schon einmal besucht?	119
JR.3.5 Falls du <a href="http://www.vulkanland.at">www.vulkanland.at</a> schon einmal besucht hast: Wie sympathisch ist dir der Internet-Auftritt der Region?	119
JR.3.6 Lebst du gerne im Steirischen Vulkanland?	119
JR.3.7 „Ich bin ein/e Vulkanländer/in.“ Trifft diese Aussage auf dich ...	120
JR.3.8 Glaubst du, ist es für dich ein Vorteil im „Steirischen Vulkanland“ zu leben?	120
JR.4.1 Fühlst du dich deiner Heimat verbunden?	121
JR.4.2 Lebt man hier (im Ort, in deiner Gemeinde) deiner Meinung nach besser als anderswo?	121
<b>Themenblock Schüler</b>	<b>122</b>
JS.1. Was ist dein Berufswunsch für die Zukunft?	122
JS.2. Wäre für dich die Kombination Matura mit Lehrausbildung interessant? Würdest du das machen?	122
JS.3.1 Gehst du gerne zur Schule?	123
JS.3.2 Glaubst du, dass du in der Schule etwas Wichtiges für deine Zukunft lernst?	123
JS.4.1 Wo hast du vor im nächsten Sommer in einem Ferialjob tätig zu sein?	123
JS.4.2 Falls du schon einmal einen Ferialjob gehabt hast: wie hast du deinen Ferialjob gefunden?	124
JS.4.3 Was ist dir bei einem Ferialjob wichtig?	124
<b>Themenblock Lehrlinge</b>	<b>125</b>
JL.1. Befindet sich deine Lehrstelle im Steirischen Vulkanland?	125
JL.2. War es schwierig für dich eine Lehrstelle zu finden?	125
JL.3. Hast du eine Lehrstelle gefunden, die dir gefällt?	125
JL.4. Durch wen hast du deine Lehrstelle gefunden?	125
JL.5. Wäre für dich die Kombination Lehre mit Matura interessant? Würdest du das machen?	125

## Statistische Grunddaten

Die Kleinregion Riegersburg liegt im Bezirk Feldbach und führte die Bestandserhebung im Juli/August 2008 durch. Die Dateneingabe der ausgefüllten Bögen erfolgte in den Gemeinden. Von in Summe 13.851 verteilten Bögen kamen 4.202 (oder 30 % Rücklaufquote) wieder ausgefüllt retour. Nach der Datenbereinigung blieben 4.133 Bögen (30 %) für die hier vorliegende repräsentative Auswertung übrig (es wurden nur die Fragebögen in der Auswertung berücksichtigt, die zumindest zu 50 % ausgefüllt wurden und deren Fehlerquote unter 10 % lag).

### Kleinregion Riegersburg

Gemeinde	Haushalts- vorstand	Erwachsene ab 19 Jahren	Senioren ab 70 Jahren	Jugendliche zwischen 12 und 18 Jahren	Unter- nehmen	Land- und Forst- wirtschaften	KLEINE Land- und Forst- wirtschaften
Auersbach	284	577	103	78	22	29	63
Breitenfeld a.d.R.	263	532	136	73	19	30	85
Edelsbach	461	951	137	101	42	29	89
Kornberg	358	831	157	56	22	98	
Lödersdorf	237	476	100	63	29	29	46
M. Hartmannsdorf	1.041	2.005	320	287	61	62	137
Riegersburg	835	1.632	318	216	84	65	182
<b>Summe ausgeteilt</b>	<b>3.479</b>	<b>7.004</b>	<b>1.271</b>	<b>874</b>	<b>279</b>	<b>293</b>	<b>651</b>
<b>Summe ausgefüllt</b>	<b>1.087</b>	<b>2010</b>	<b>389</b>	<b>346</b>	<b>80</b>	<b>98</b>	<b>192</b>
<b>Rücklaufquote</b>	<b>31%</b>	<b>29%</b>	<b>31%</b>	<b>40%</b>	<b>29%</b>	<b>33%</b>	<b>29%</b>
<b>Fehlerquote &lt;10%</b>	<b>1.087</b>	<b>2377</b>		<b>336</b>	<b>79</b>	<b>93</b>	<b>161</b>
<b>Auswertquote</b>	<b>31%</b>	<b>29%</b>		<b>38%</b>	<b>28%</b>	<b>32%</b>	<b>25%</b>

Unternehmen, Land- und Forstwirtschaft und kleine Land- und Forstwirtschaften wurden teilweise gemeinsam in den Graphiken ausgewertet, um eine direkte Vergleichbarkeit zu erhalten. Folgende Mengen liegen der Auswertungs-Grundgesamtheit („n“) zugrunde:

	Anzahl
Land- und forstwirtschaftliche Betriebe	93
Land- und forstwirtschaftliche Kleinbetriebe	161
Unternehmen	79
<b>Gesamt</b>	<b>333</b>

Haushaltsvorstände, Erwachsene und Jugendliche wurden zum Großteil getrennt ausgewertet. Senioren und Erwachsene wurden zusammengefasst. Folgende Mengen liegen hier zugrunde:

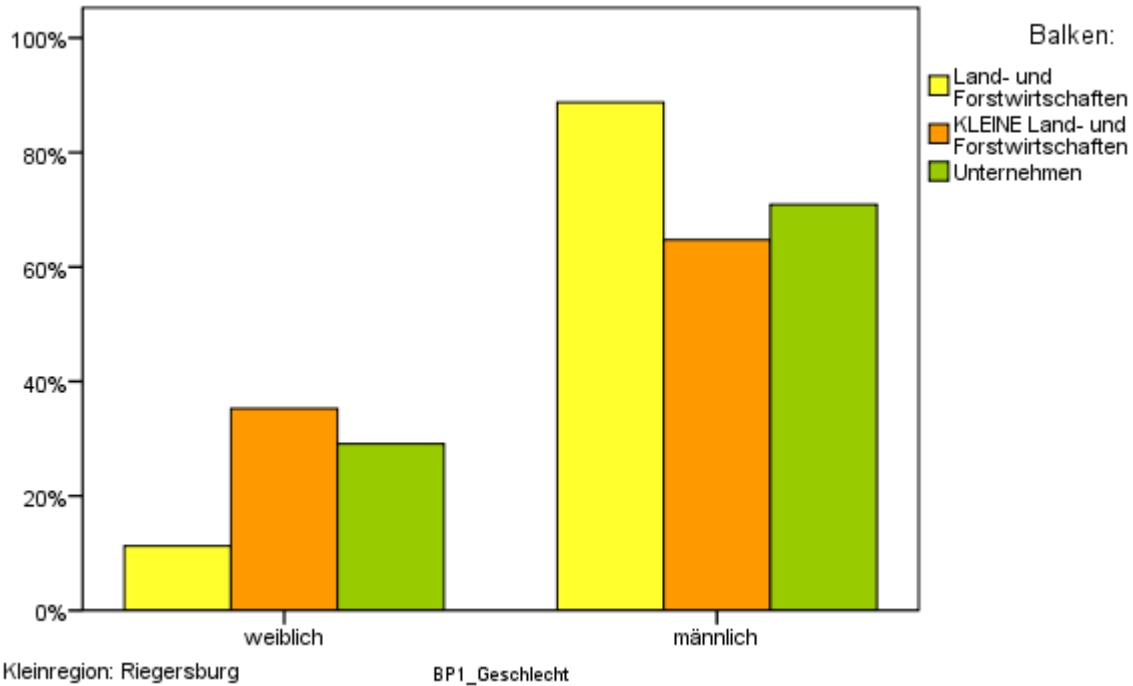
	Anzahl
Haushaltsvorstände	1087
Erwachsene	2.377
Jugendliche	336

Der aktuell ausgewertete Fragebogen ist im Bericht links unten in der Fußzeile des Berichts ersichtlich. Der aktuelle Themenblock wird rechts oben in der Kopfzeile angegeben.

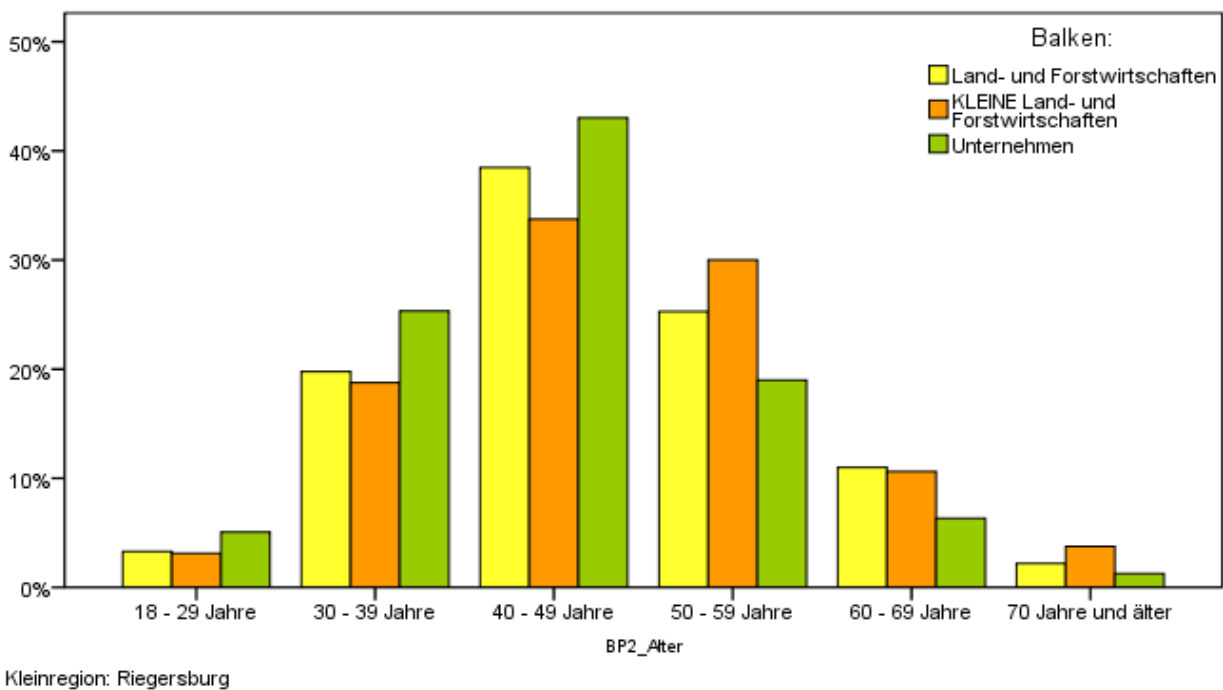
# Wirtschaft

## Themenblock Person

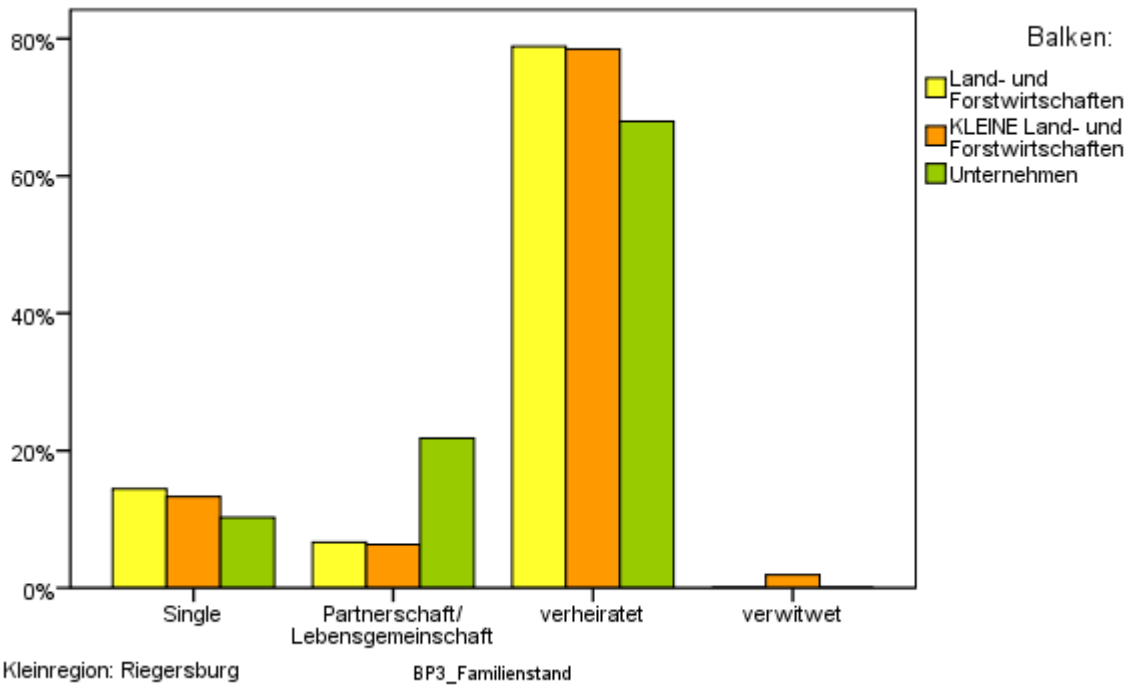
### BP.1. Geschlecht



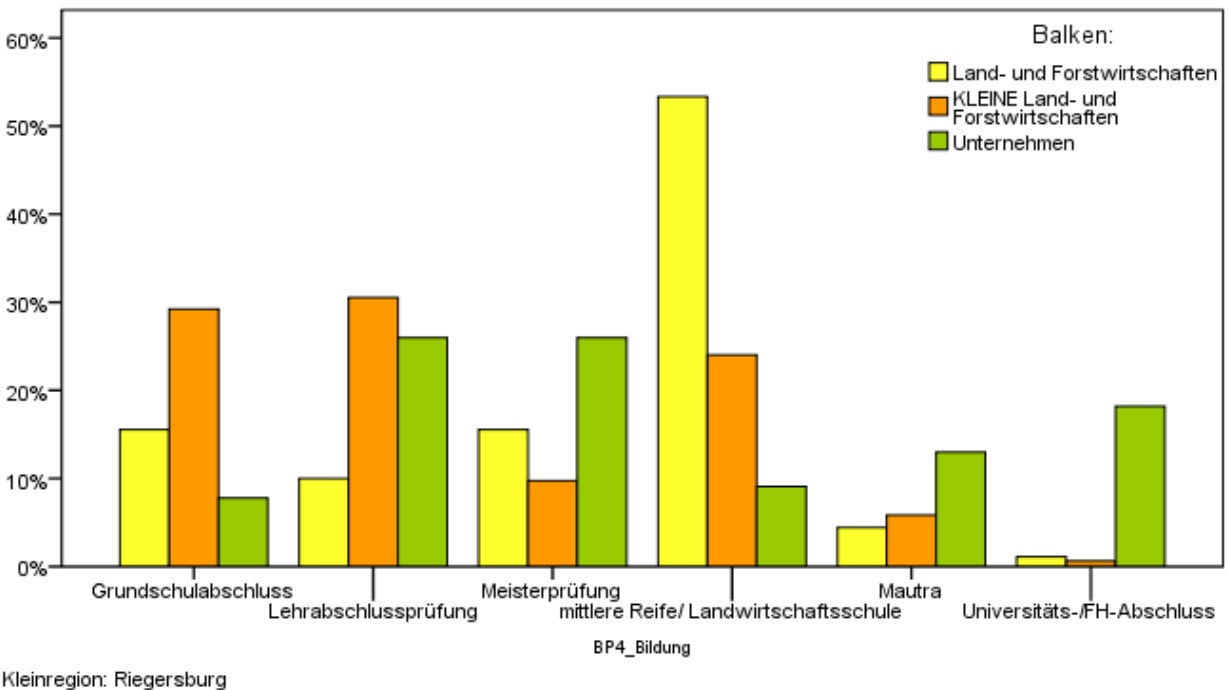
### BP.2. Alter



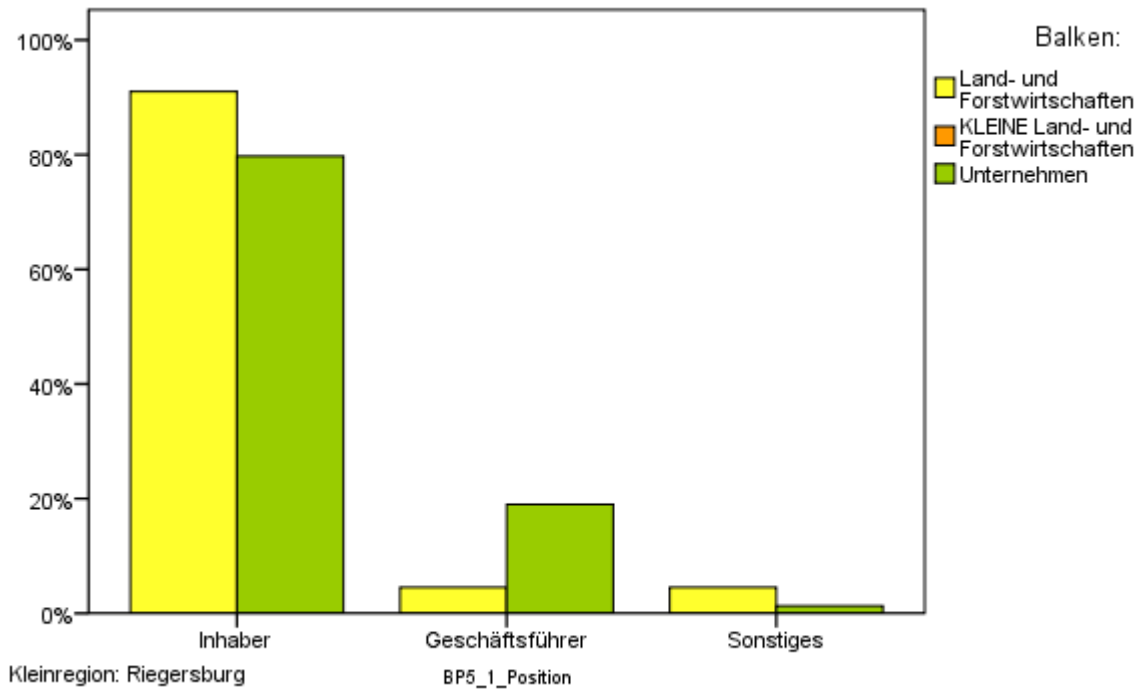
### BP.3. Familienstand



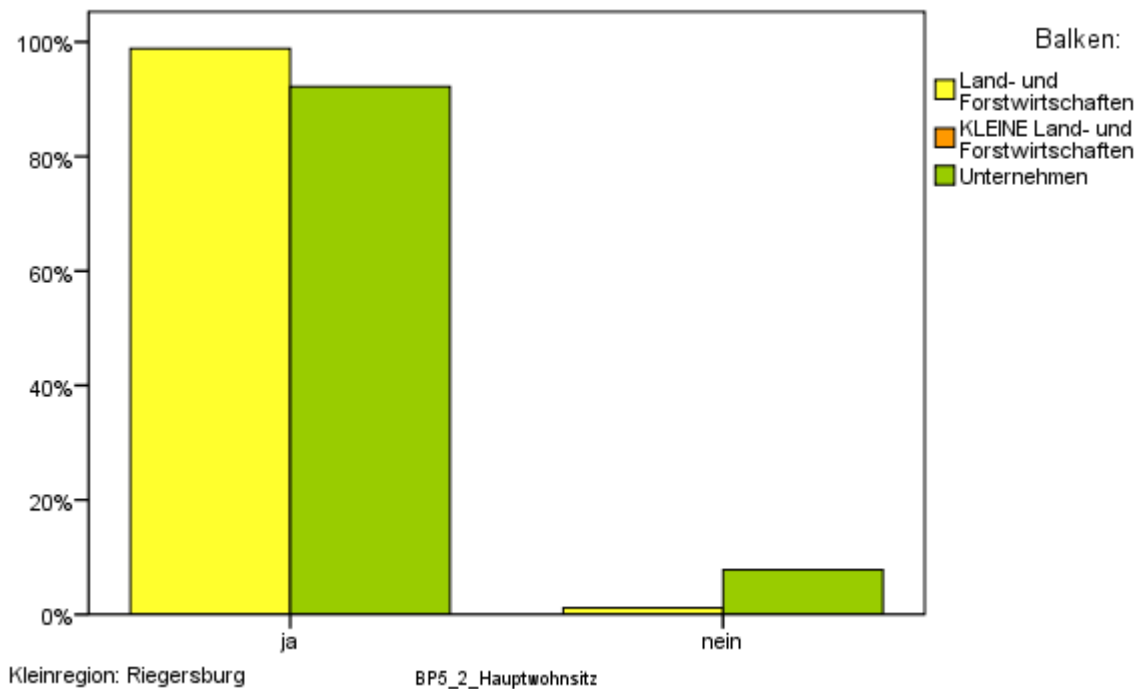
### BP.4. Ihre höchste abgeschlossene Ausbildung ist ...



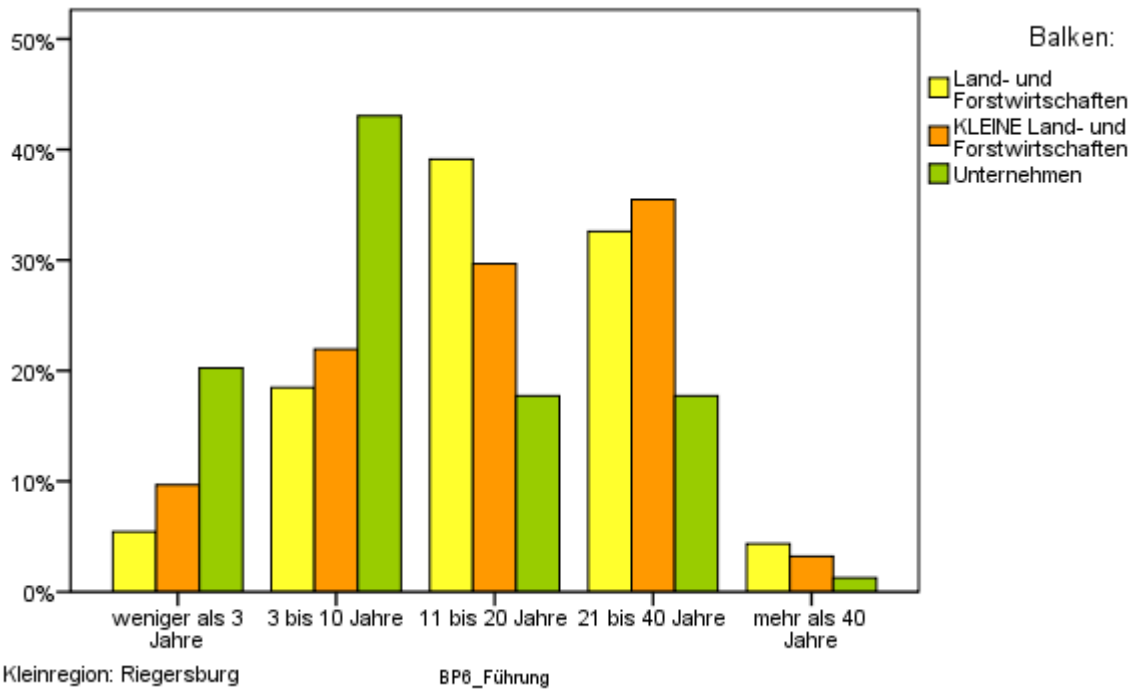
**BP.5.1 Position im Betrieb:**



**BP.5.2 Haben Sie Ihren Hauptwohnsitz in der Region?**



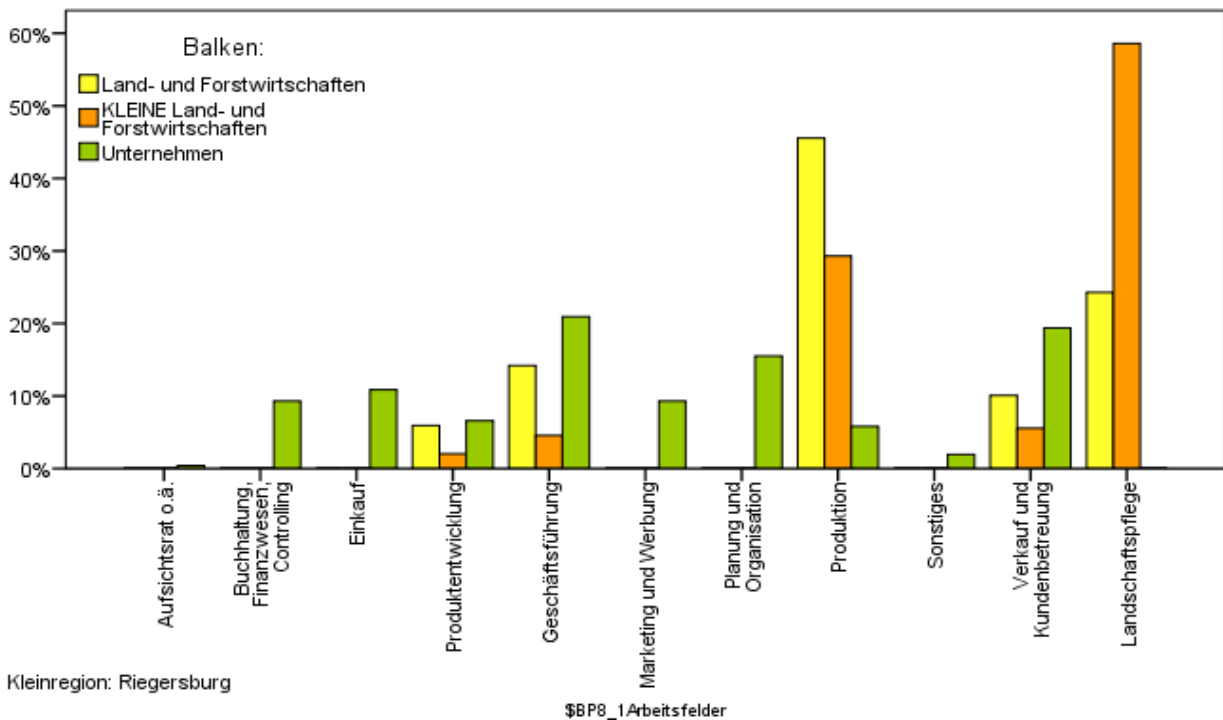
**BP.6. Wie lange führen Sie diesen Betrieb schon?**



**BP.7. Unternehmenssitz-Gemeinde: Ist das der Hauptfirmensitz?**

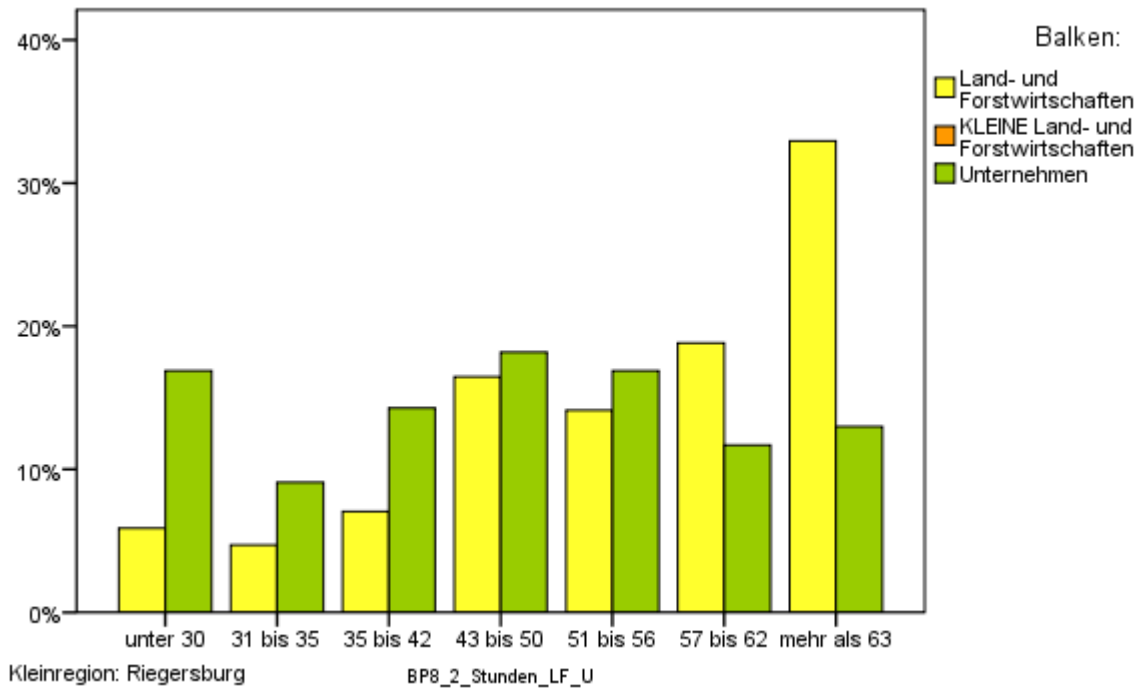
**92 % der Unternehmen** haben Ihren Firmensitz in der Gemeinde.

**BP.8.1 Was sind Ihre hauptsächlichen Arbeitsfelder im Betrieb?**

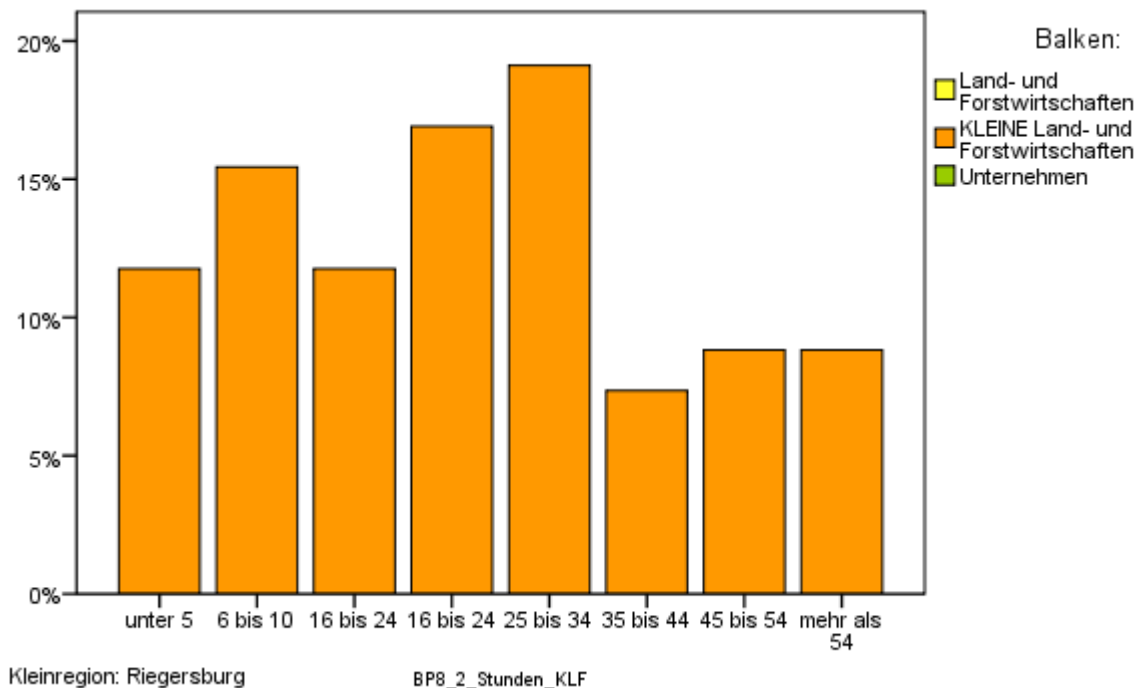


**BP.8.2 Wie viel Arbeitsstunden arbeiten Sie in der Regel pro Woche im Betrieb?**

Unternehmer und Land- und Forstwirte:



Kleine Land- und Forstwirte:

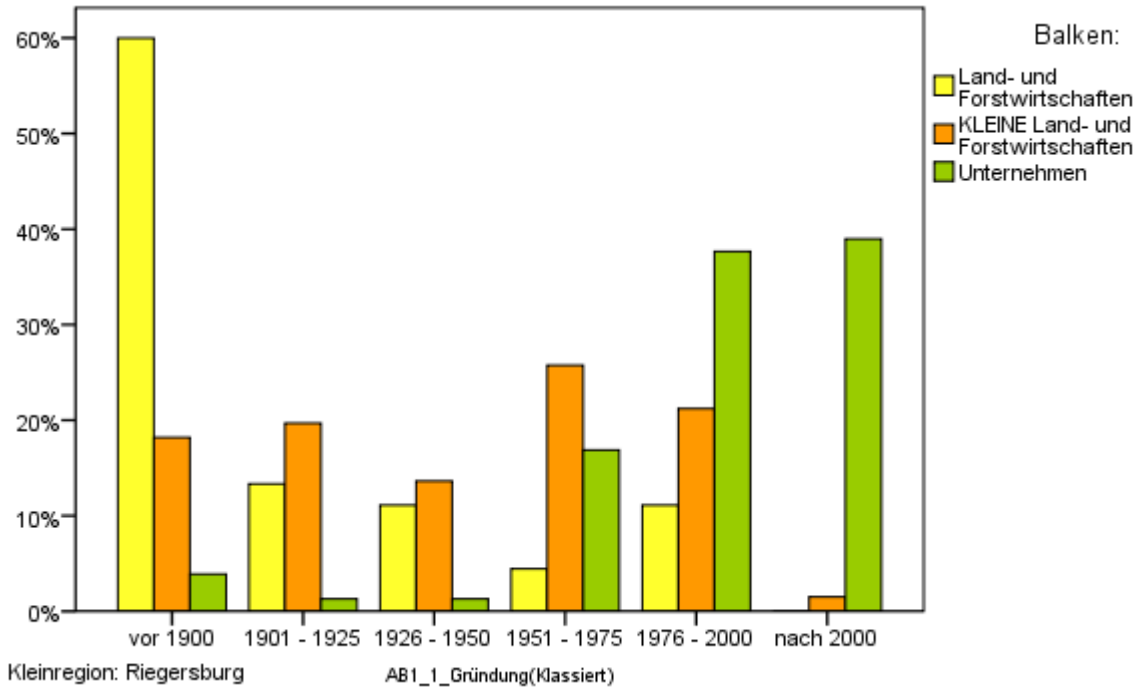


**BP.9.1 Sind Sie Haupteigentümer des Betriebes?**

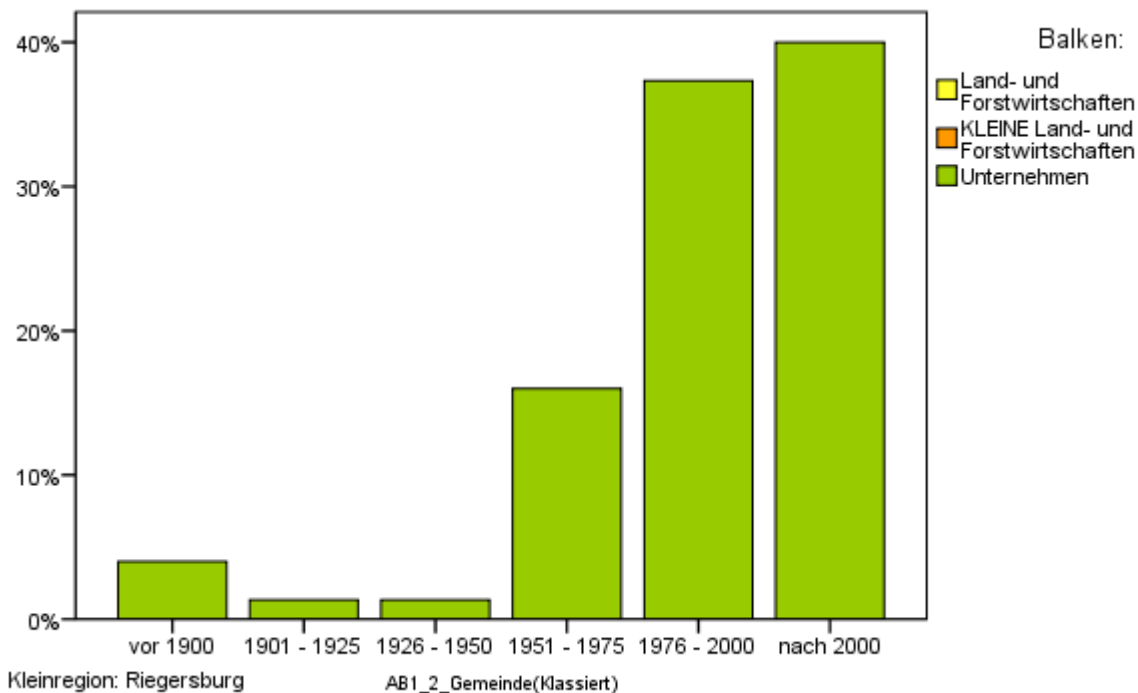
**86 % der Unternehmer** sind Haupteigentümer des Betriebes.

## Themenblock Allgemeine Betriebsdaten

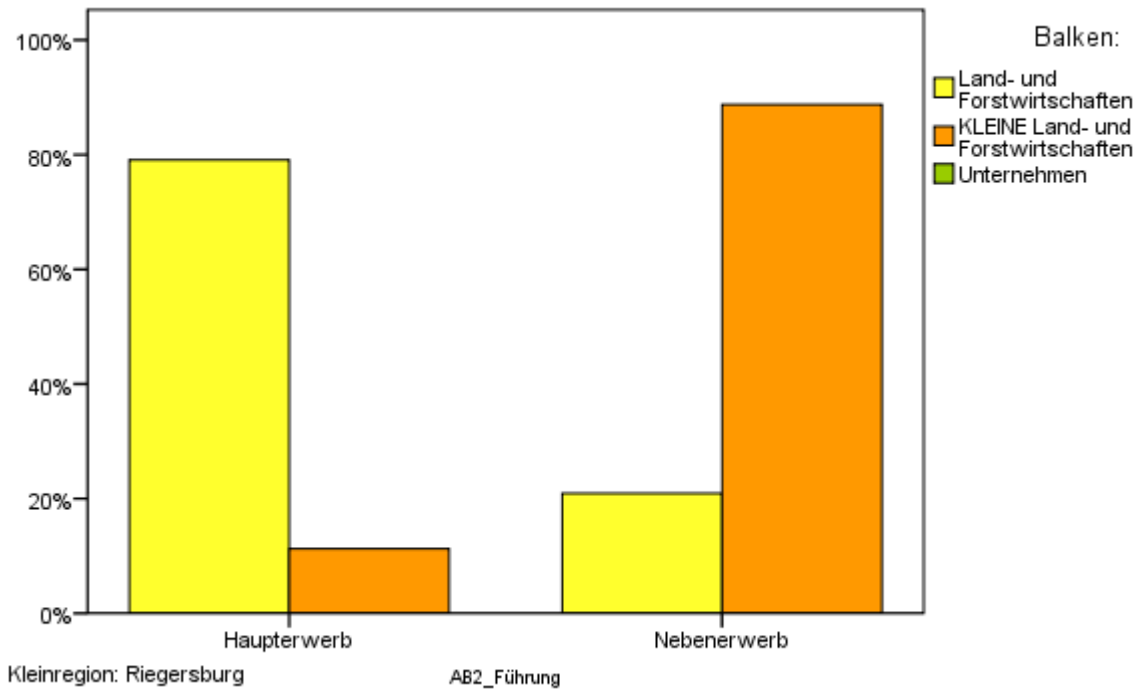
AB.1 Seit wann besteht Ihr Betrieb, wann wurde das Unternehmen gegründet?



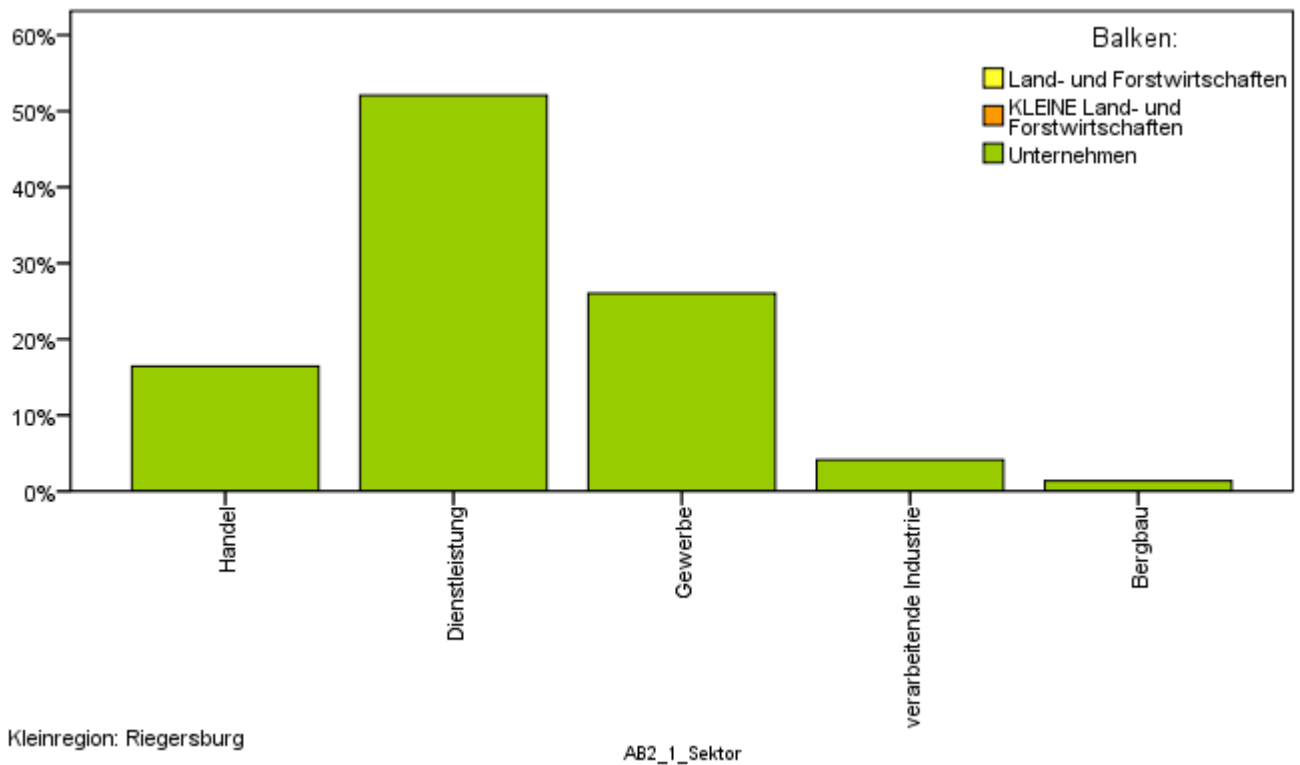
AB.1.2 Seit wann ist das Unternehmen in dieser Gemeinde?



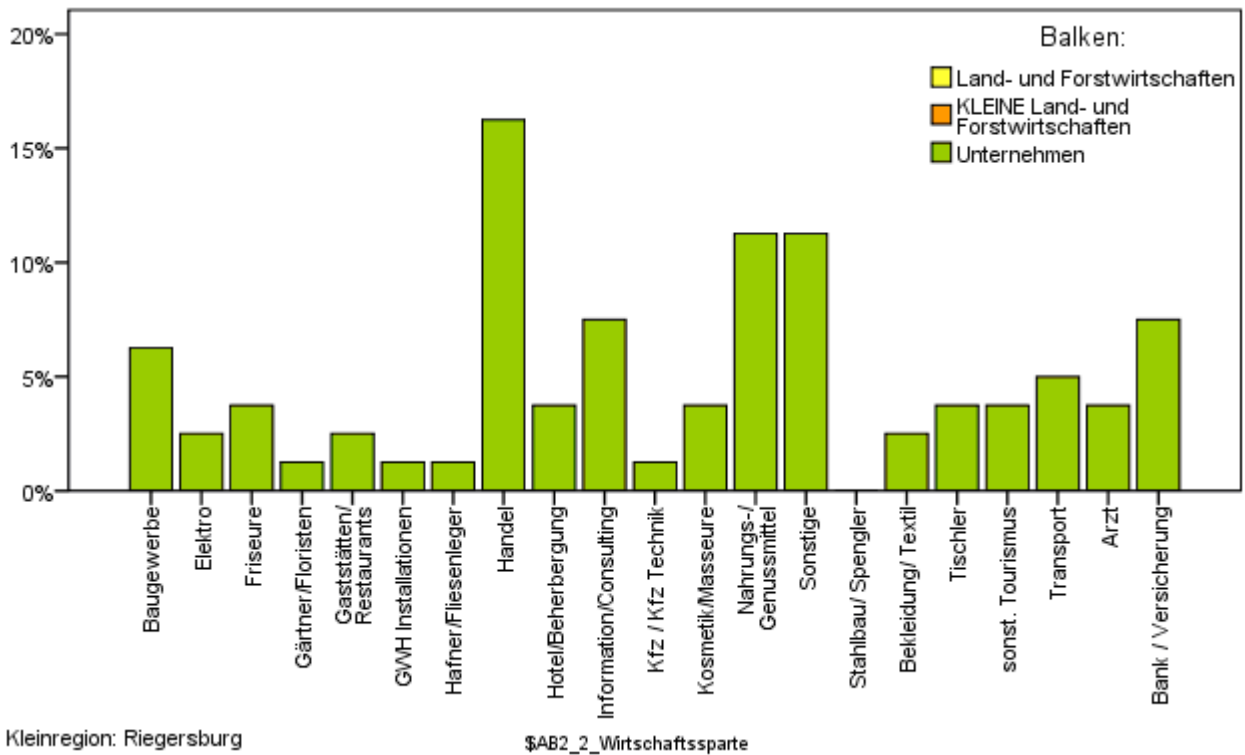
AB.2. Sie führen Ihren Betrieb im ...



AB.2.1 In welchem Sektor sind Sie überwiegend tätig?



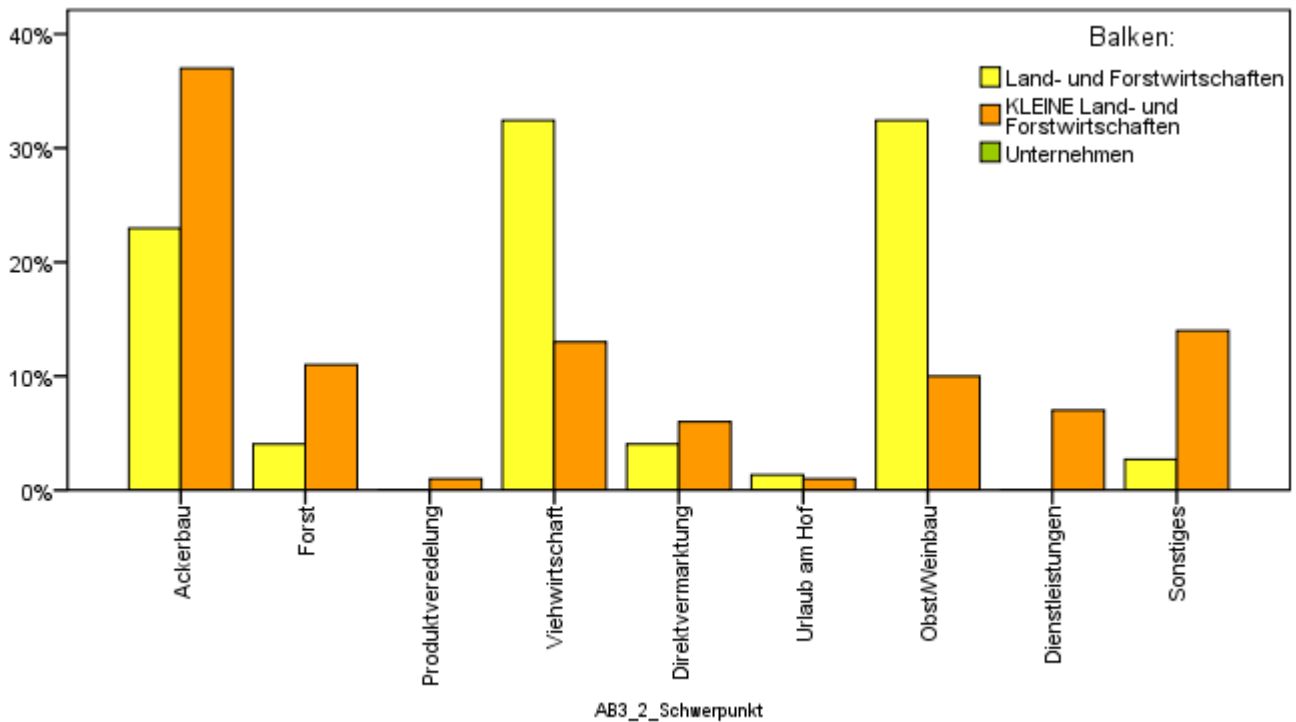
### AB.2.2 Welcher Wirtschaftssparte/Innung gehört Ihr Unternehmen an?



### AB.3.1 Wie groß sind die von Ihnen bewirtschafteten Flächen (in Ihrem Eigentum, ge- bzw. verpachtet) derzeit?

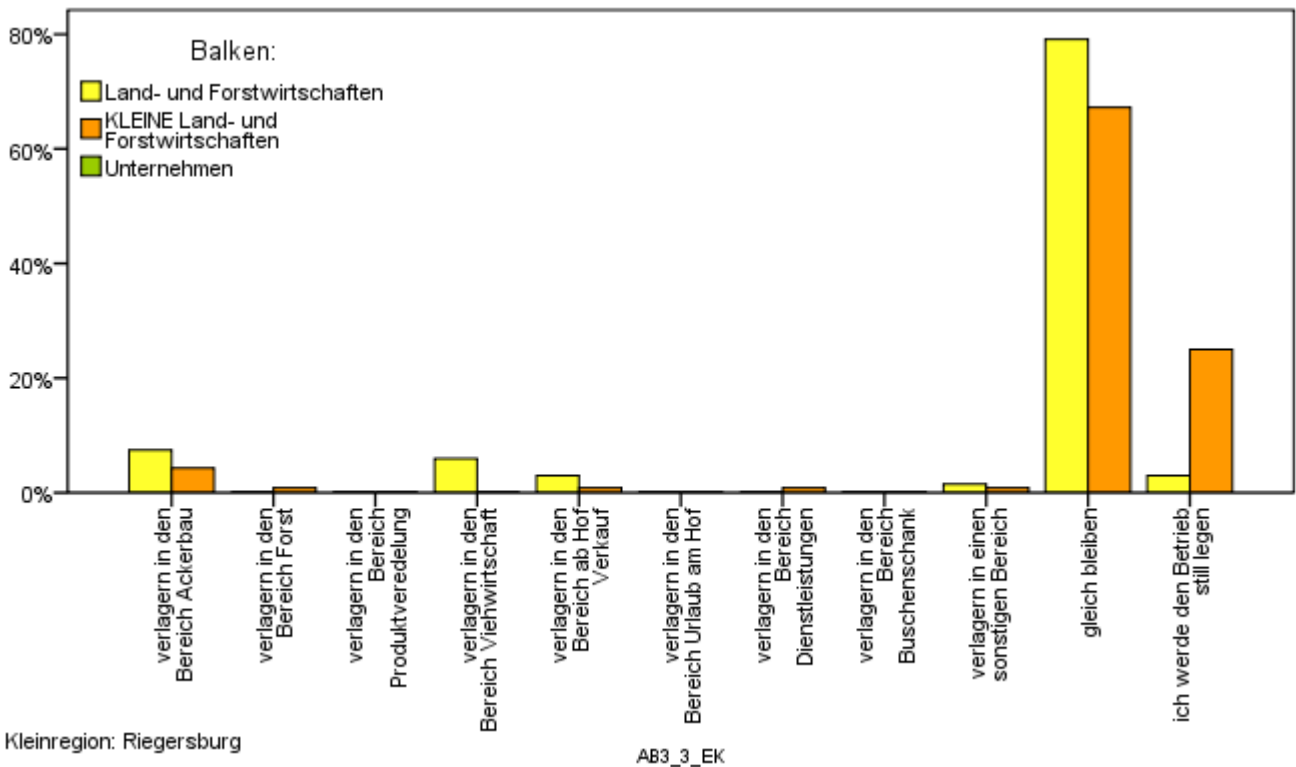
Im Durchschnitt werden **5 ha Forst** und **11 ha sonstige Flächen** im Eigentum bewirtschaftet, wobei **8 ha Forst** und **8 ha sonstige Flächen** gepachtet und **3 ha Forst** und **4 ha sonstige Flächen** verpachtet werden.

**AB.3.2 Ihr Einkommenschwerpunkt liegt hier eher im Bereich ...**



Kleinregion: Riegersburg

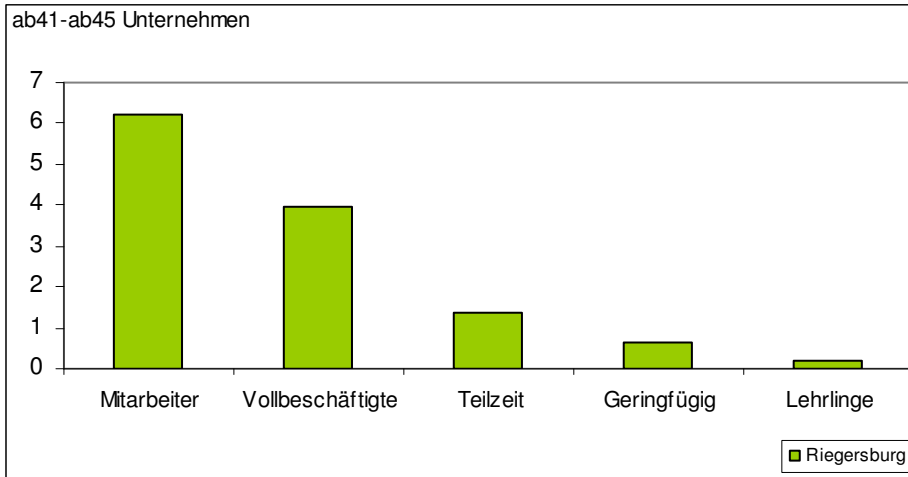
**AB.3.3 In Zukunft wird Ihr Einkommenschwerpunkt hier wahrscheinlich ...**



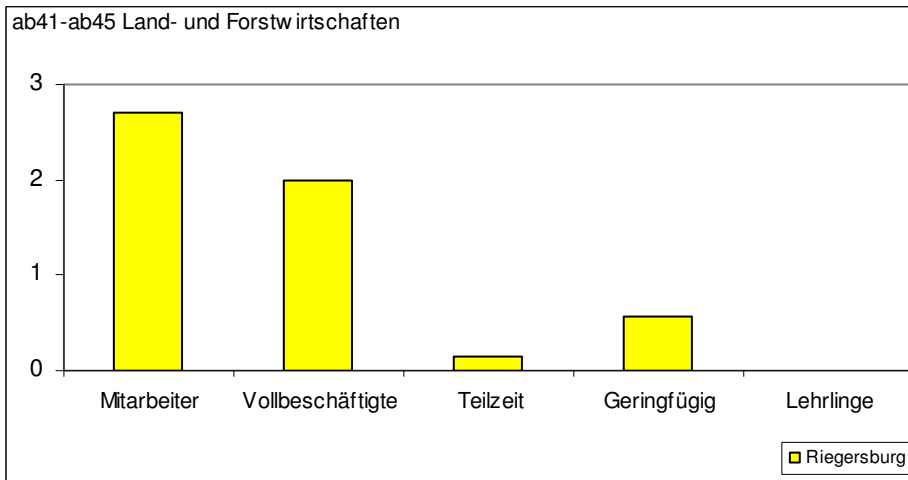
Kleinregion: Riegersburg

**AB.4.1 – AB.4.5 Anzahl der MitarbeiterInnen, Vollbeschäftigte, Teilzeitarbeitskräfte, geringfügig Beschäftigten und Lehrlinge**

**71 % der Unternehmer** haben zwischen einem und 39 Mitarbeiter, diese gliedern sich pro durchschnittlichem Unternehmen wie folgt:



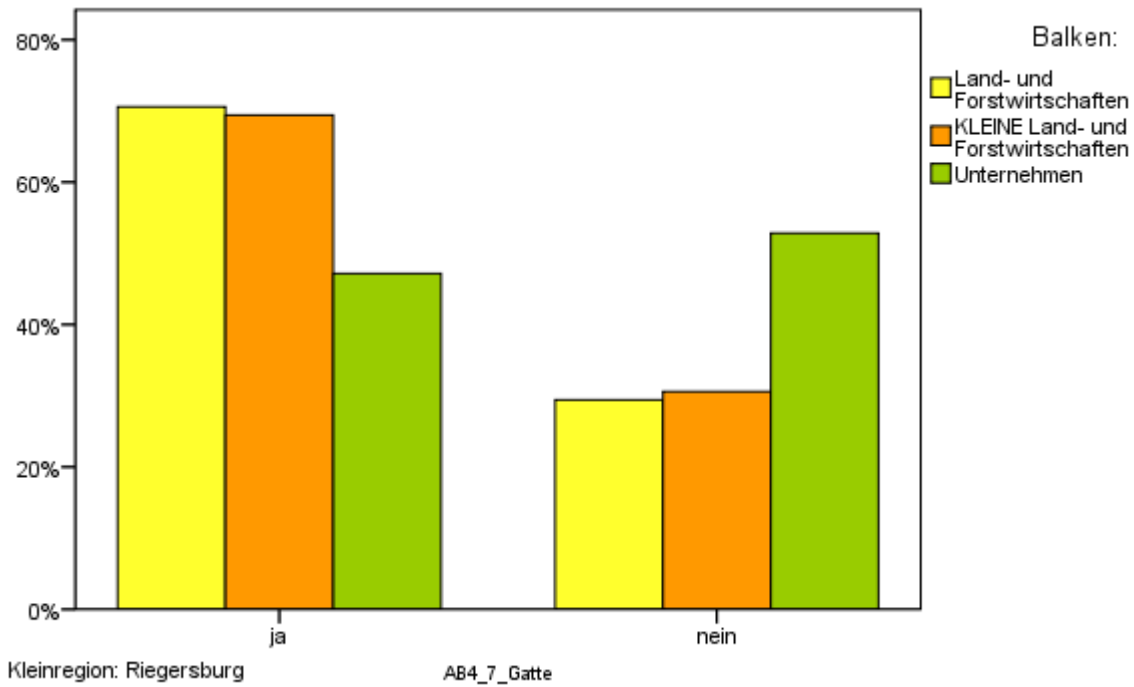
**8 % der Land- und Forstwirte** haben zwischen einem und 6 Mitarbeiter, diese gliedern pro durchschnittlichem Betrieb sich im Durchschnitt wie folgt:



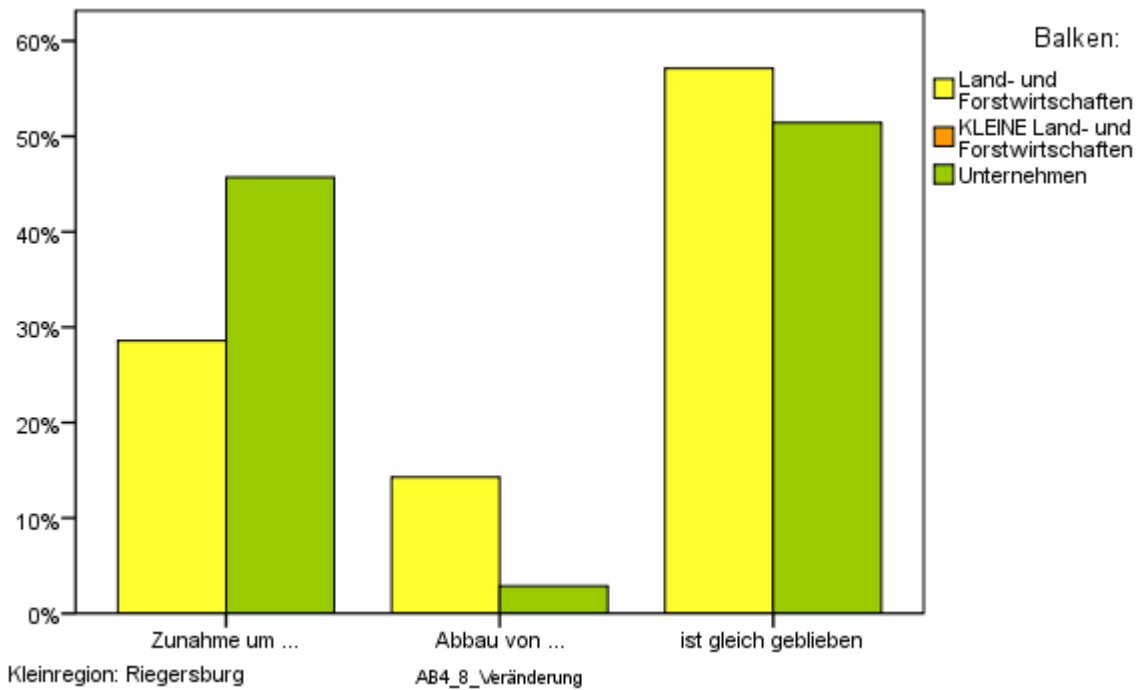
**AB.4.5 Anzahl der Lehrlinge und AB.4.6. davon Lehrlinge aus dem Umkreis von < 10 km**

Insgesamt wurden von der Wirtschaft in der Kleinregion 12 Lehrlinge angegeben, wovon 8 Lehrlinge aus dem Umkreis von 10 km kommen.

**AB.4.7 Ist Ihre Gattin/Ihr Gatte im Betrieb mitbeschäftigt?**



**AB.4.8 Wie hat sich die Zahl Ihrer MitarbeiterInnen zwischen 2000 (bzw. Übernahme/ Gründung) und 2007 verändert?**



Unternehmer haben im Durchschnitt **3 Mitarbeiter** aufgenommen und **3 Mitarbeiter** abgebaut.

Land- und Forstwirte haben im Durchschnitt **3 Mitarbeiter** aufgenommen und **2 Mitarbeiter** abgebaut.

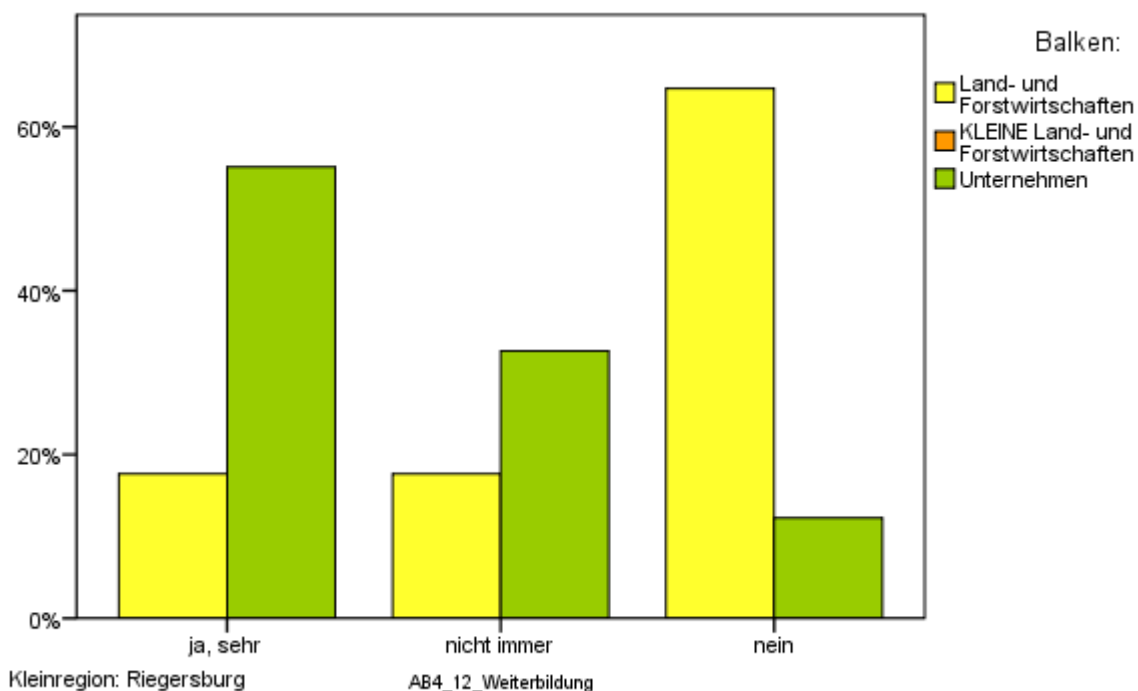
### AB.4.9 Wie viele Ihrer MitarbeiterInnen sind Pendler (d.h. hier: Weg zur Arbeit ist mehr als 10 km)?

**39 % der Mitarbeiter** werden als Pendler deklariert.

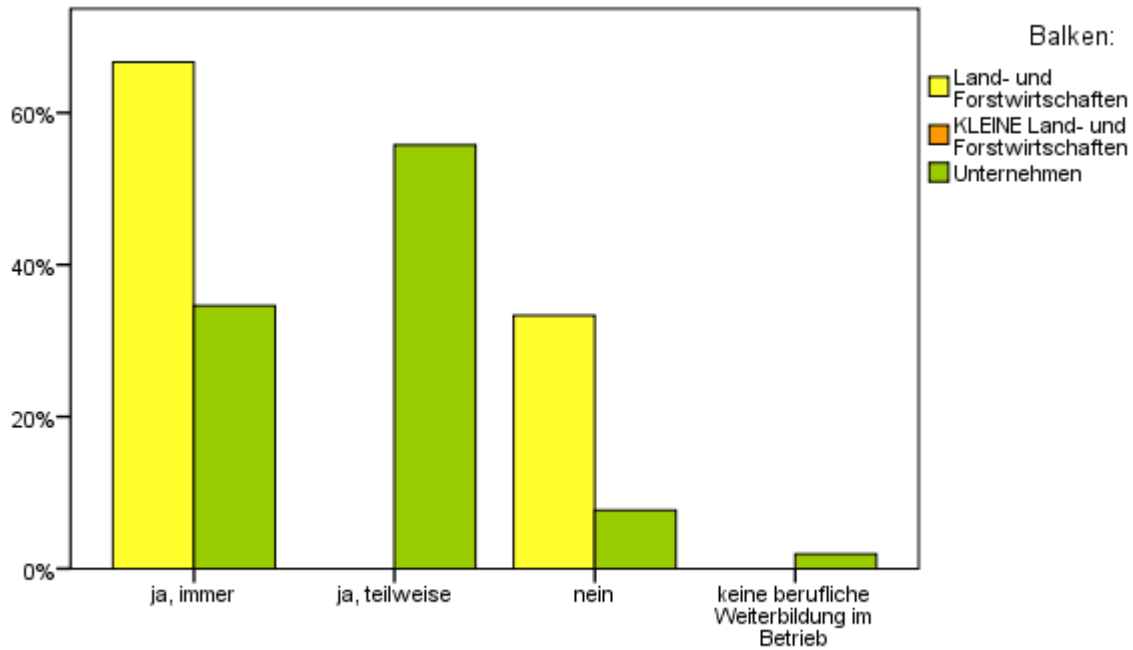
### AB.4.10 Die Anreisezeit aller Pendler in Ihrem Betrieb in Minuten ist ca.:

Pendler (mit Angabe der Pendelzeit) verbringen durchschnittlich **25 Minuten** für die Anreise zur Arbeitsstelle.

### AB.4.12 Achten Sie darauf, dass sich Ihre MitarbeiterInnen jährlich beruflich weiterbilden?



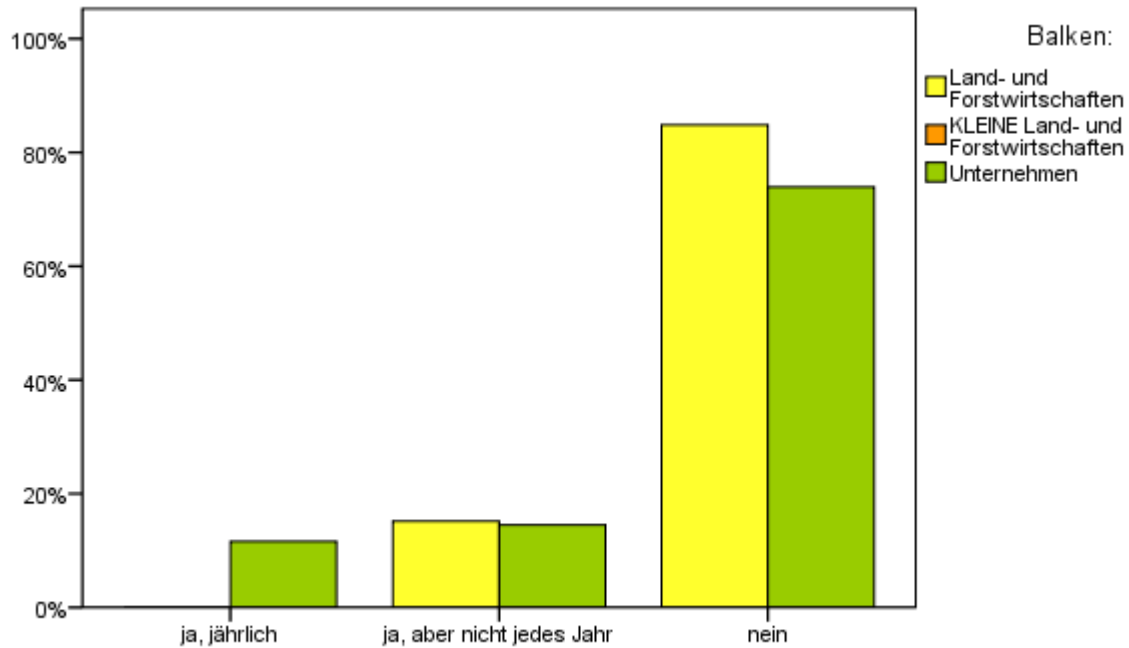
**AB.4.13 Unterstützen Sie Ihre Mitarbeiter auch in finanzieller Hinsicht bei beruflicher Weiterbildung (Ersatz von Kursgebühren, Sonderurlaub vor Prüfungen, etc.)?**



Kleinregion: Riegersburg

AB4\_13\_Unterstützung

**AB.5. Vergeben Sie regelmäßig Ferialjobs bzw. Praktikantenstellen?**



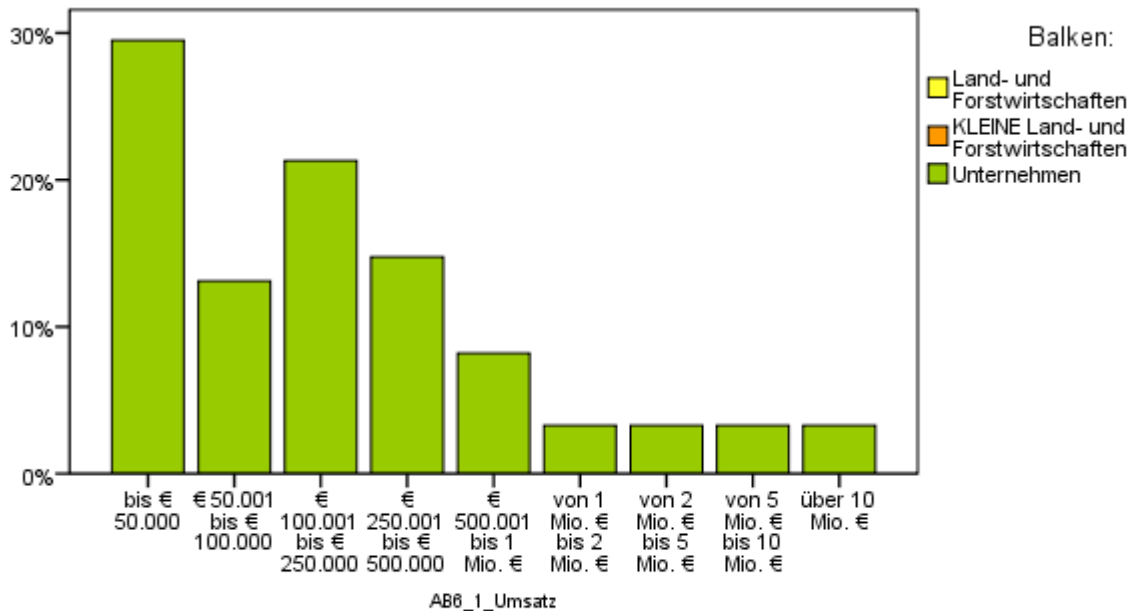
Kleinregion: Riegersburg

AB5\_Ferialjobs

### AB.5.1 Wie viele Monate pro Jahr beschäftigen Sie in etwa Praktikanten?

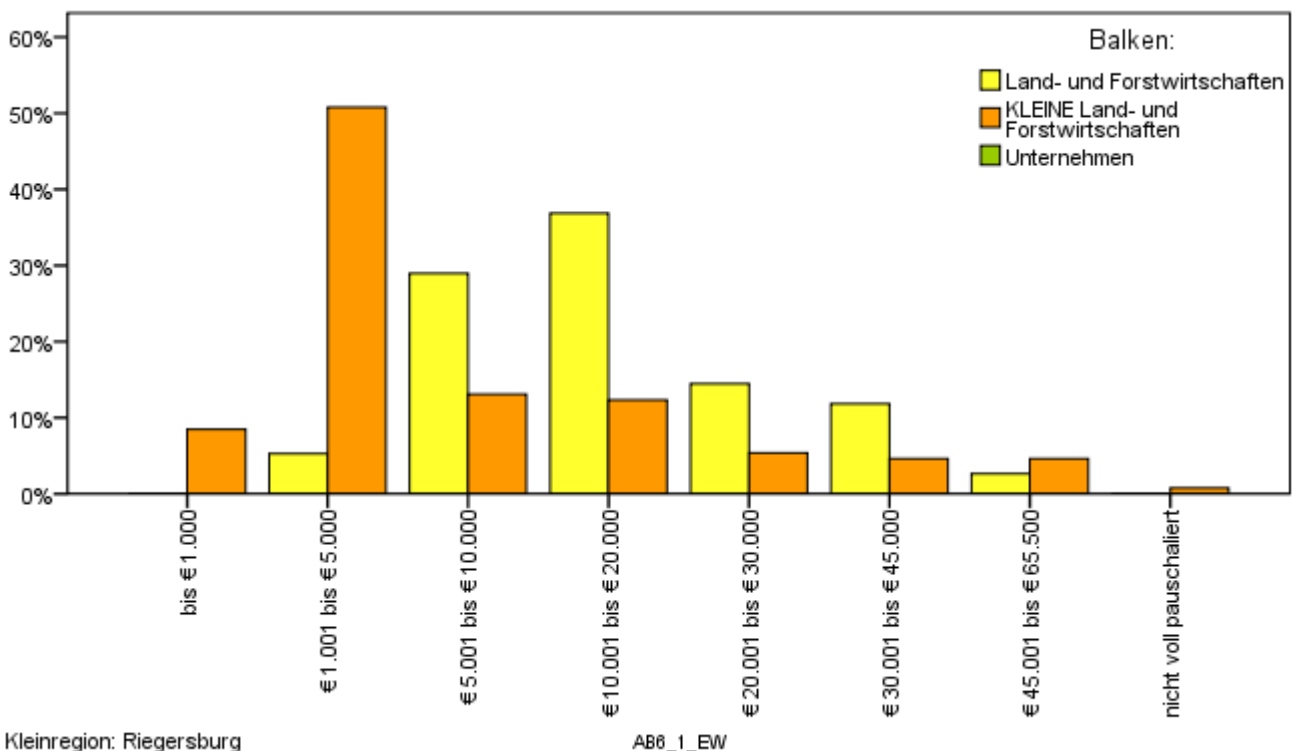
Die Unternehmen die Praktikanten beschäftigen, vergeben die Praktikantenstellen für **durchschnittlich 4,4 Monate** pro Jahr.

### AB.6.1 Der betriebliche Jahresumsatz betrug 2007 (brutto inkl. Steuern):



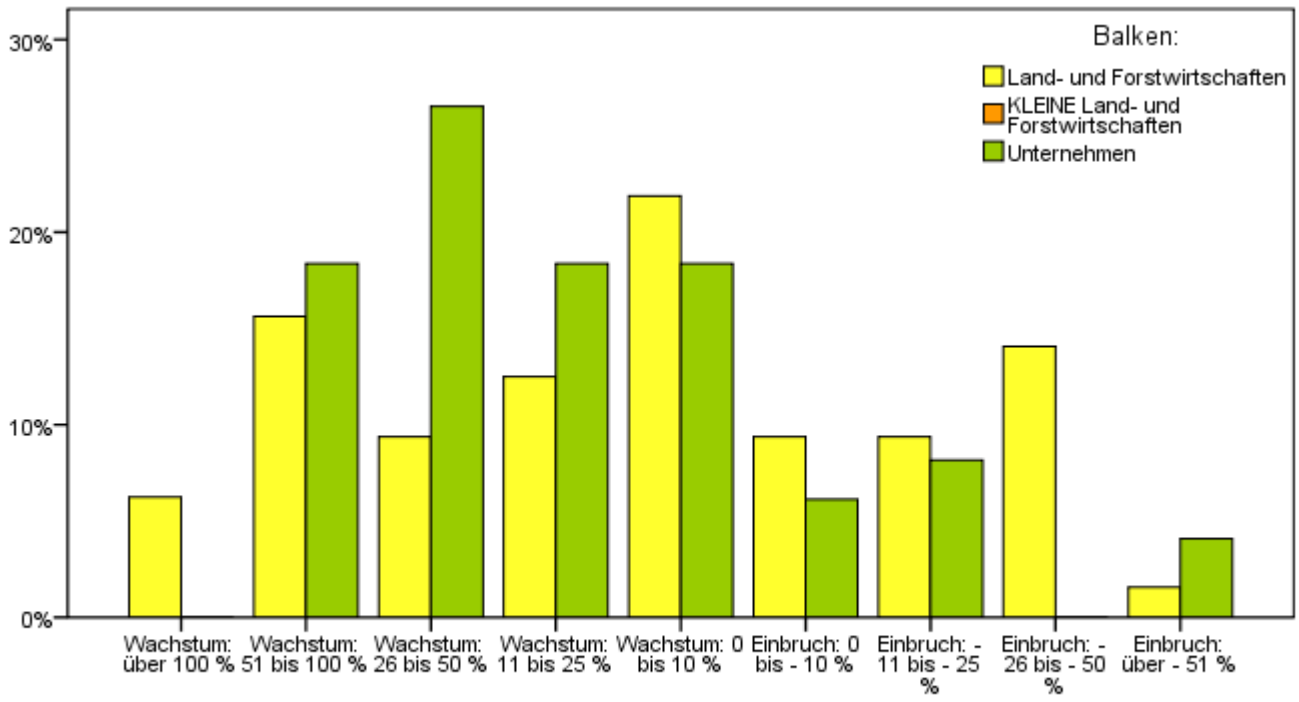
Kleinregion: Riegersburg

### AB.6.1 Der Einheitswert Ihres vollpauschalierten Betriebes beläuft sich auf:



Kleinregion: Riegersburg

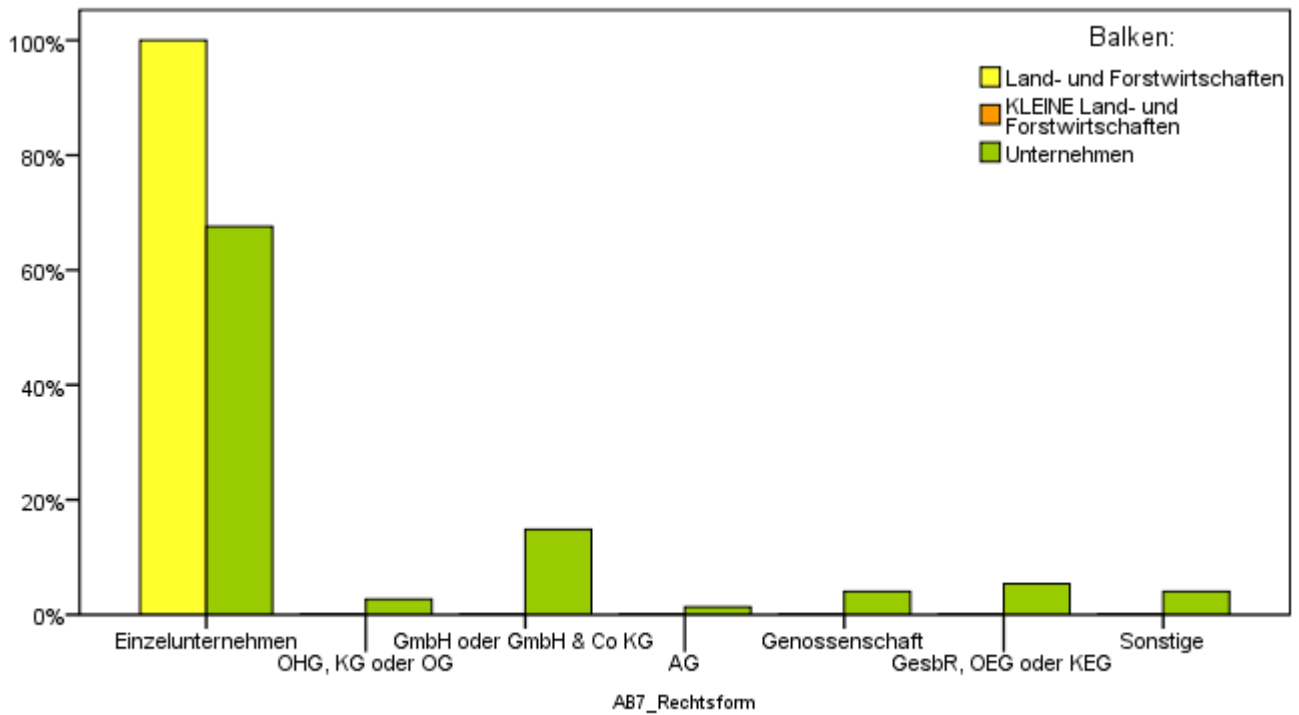
**AB.6.2 und AB.6.3** Wie hoch war das Umsatzwachstum bzw. der Umsatzeinbruch seit dem Jahr 2000 (bzw. falls jünger seit Ihrem Gründungsjahr) bis einschließlich 2007?



Kleinregion: Riegersburg

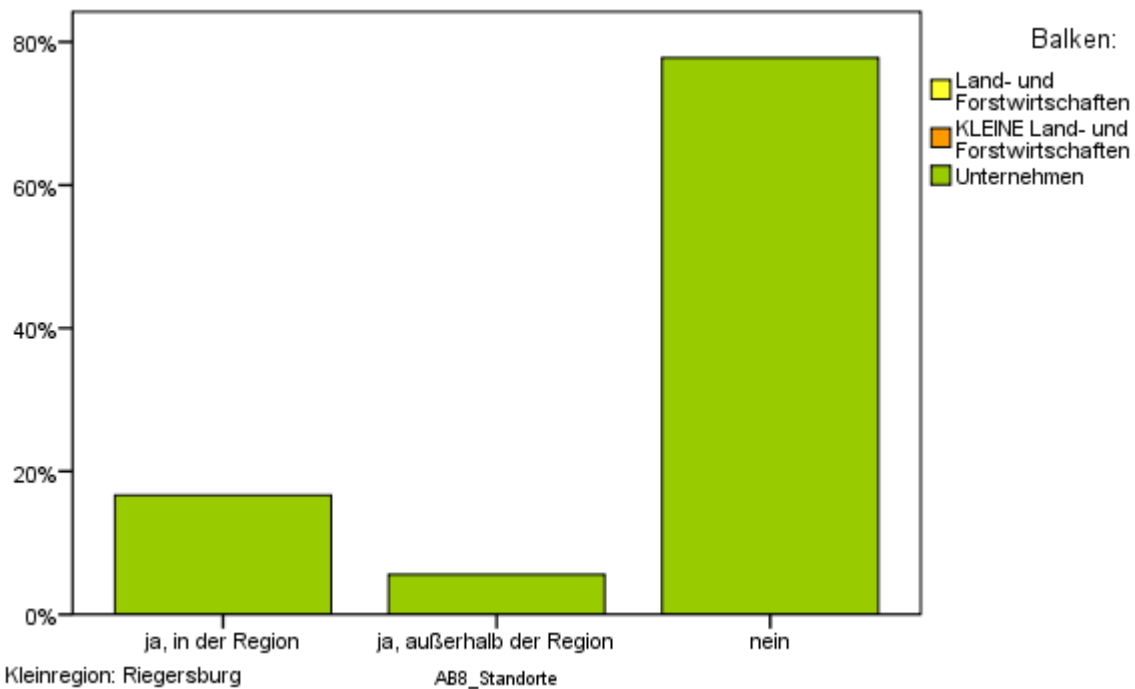
AB6\_3\_Änderung

**AB.7. Die Rechtsform Ihres Betriebes/Unternehmens ist:**



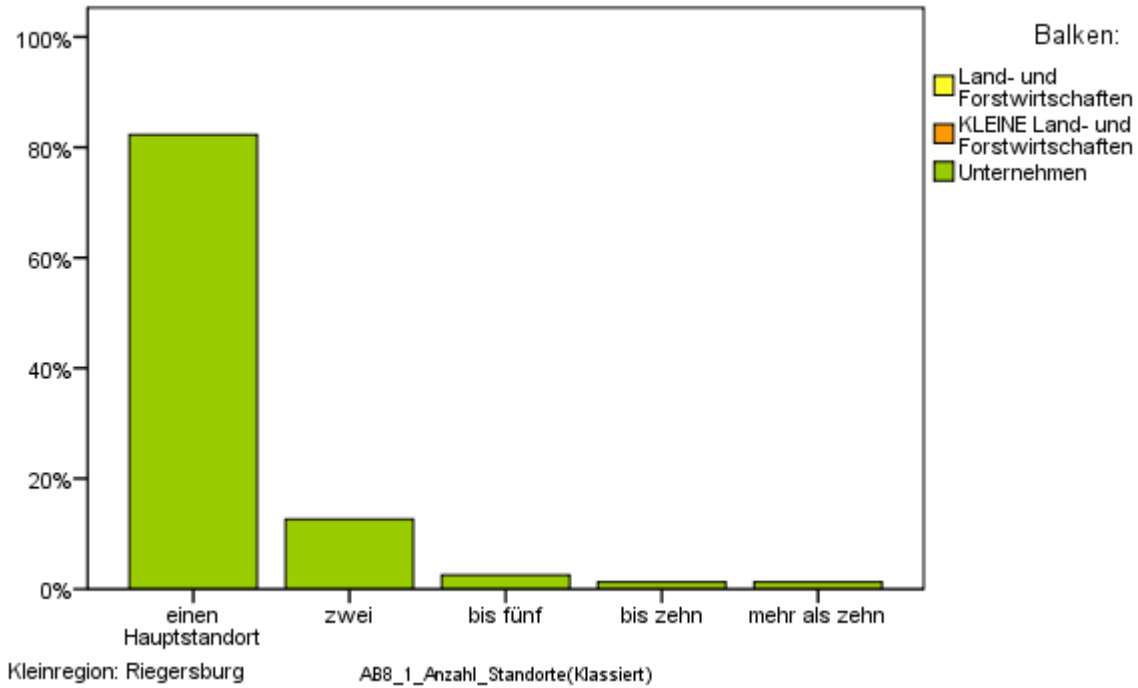
Kleinregion: Riegersburg

**AB.8. Gibt es weitere Betriebsstandorte bzw. Filialen?**

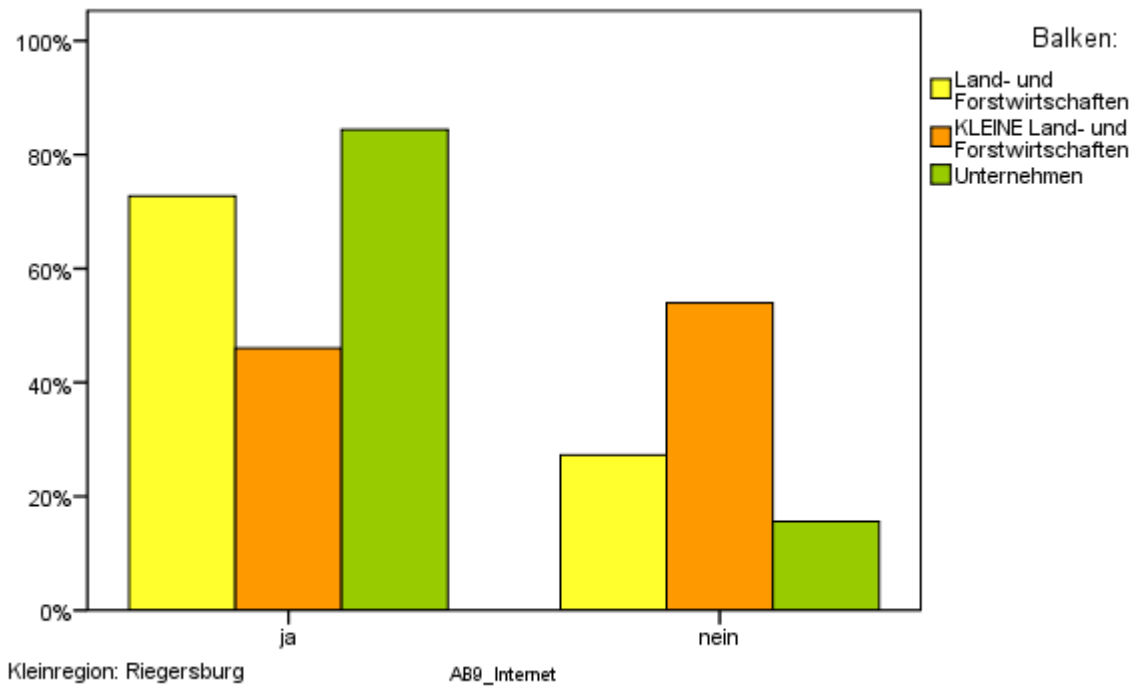


Kleinregion: Riegersburg

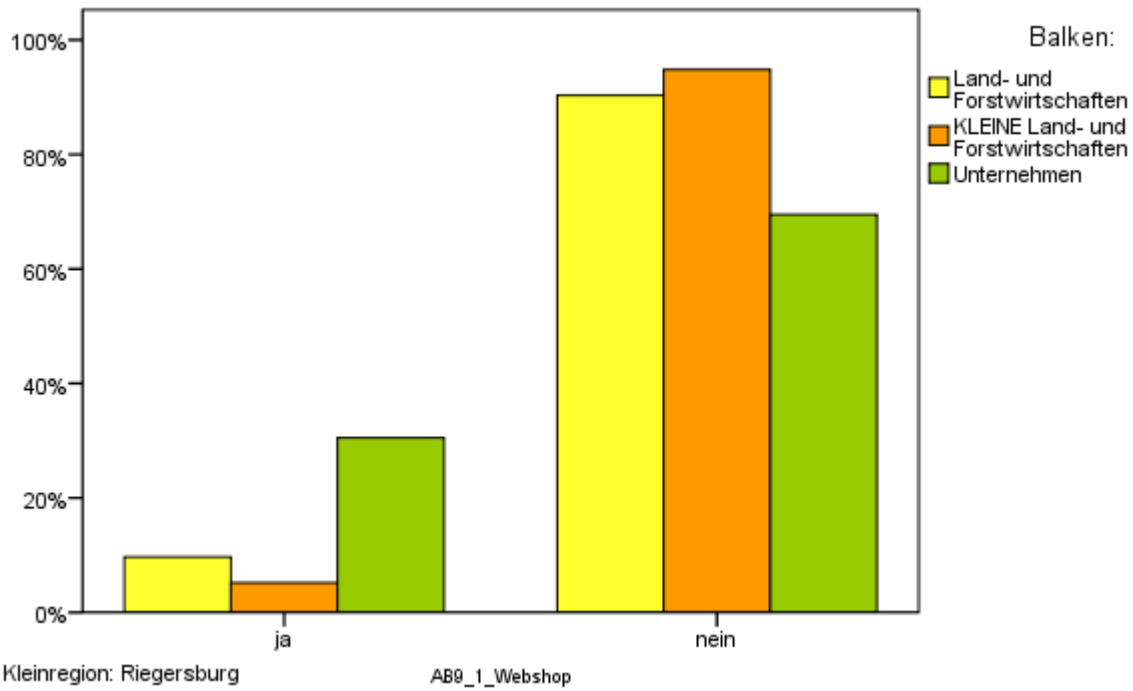
**AB.8.1** Wie viele Betriebsstandorte bzw. Filialen hat Ihr Unternehmen insgesamt (den Hauptstandort mitgezählt)?



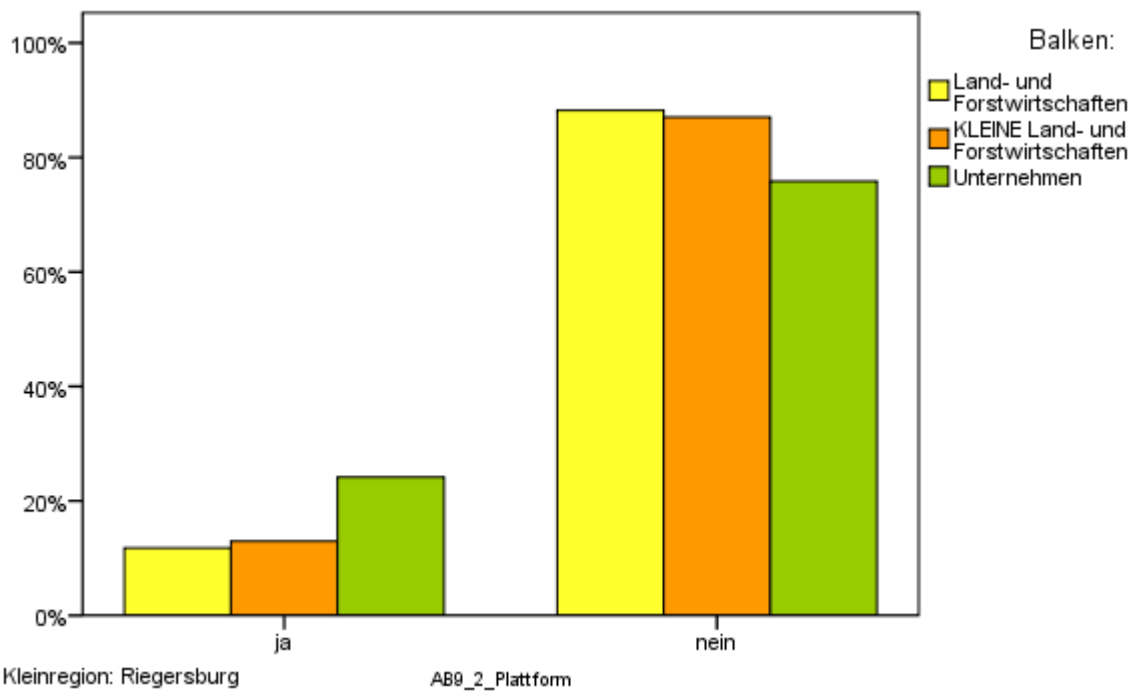
**AB.9.** Hat Ihr Betrieb einen Internetanschluss und werden Internet & E-Mail auf mindestens einem Computer genutzt?



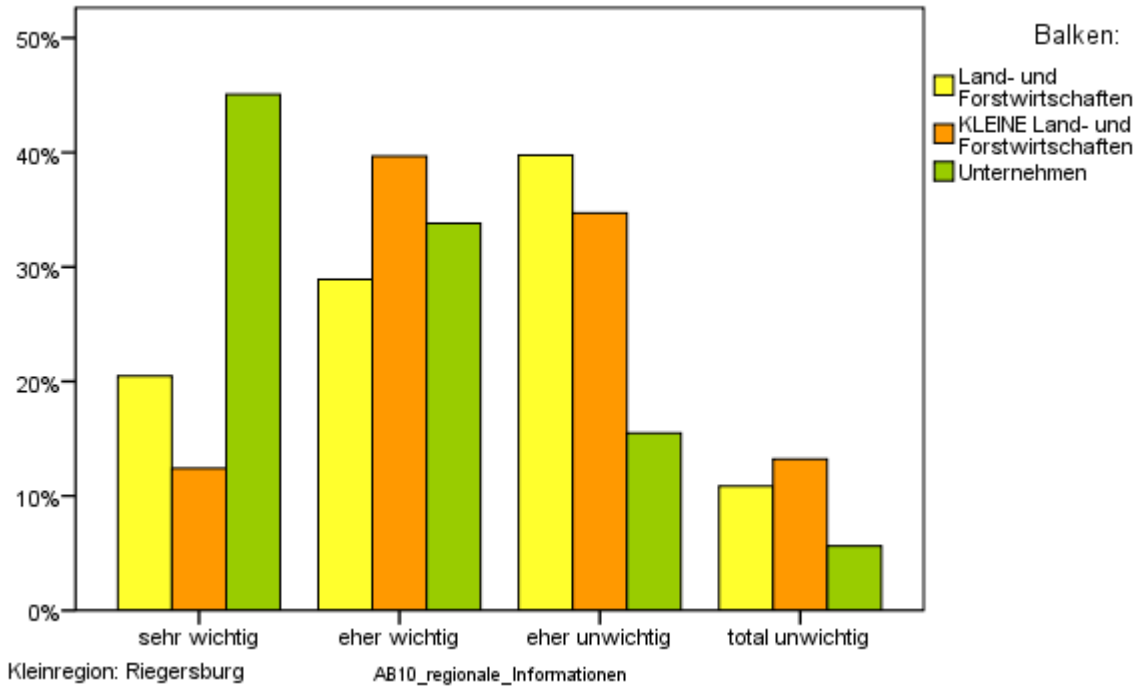
**AB.9.1 Haben Sie einen eigenen Web-Shop für Ihre Angebote?**



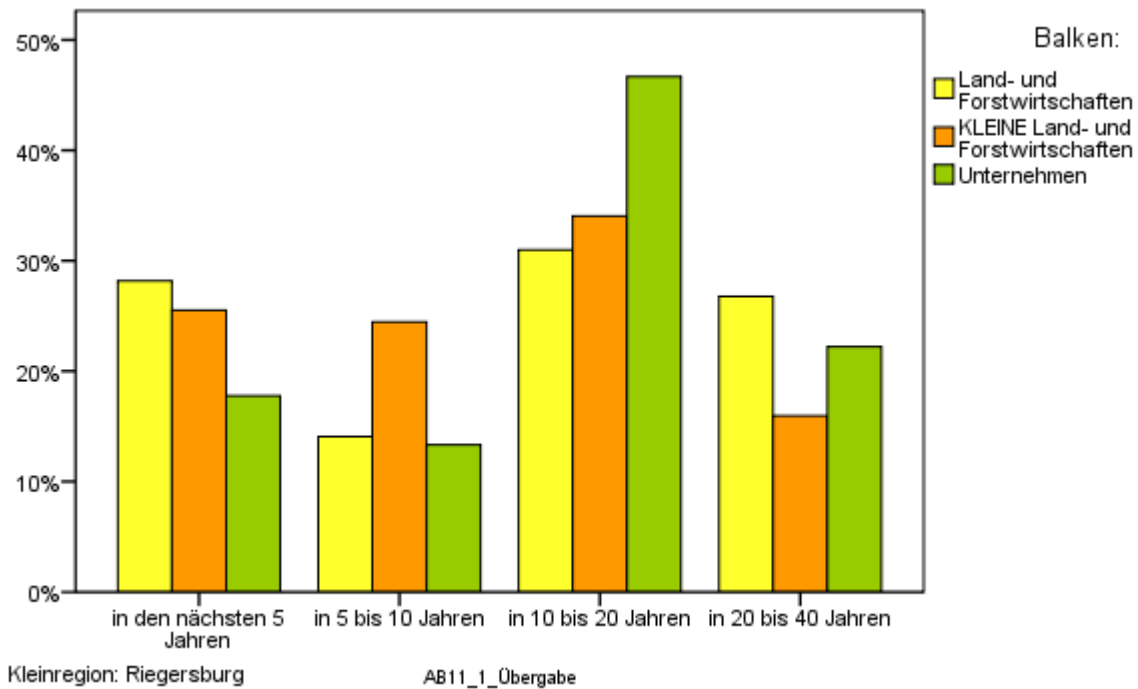
**AB.9.2 Sind Sie über eine kooperative Angebotsplattform im Internet vertreten?**



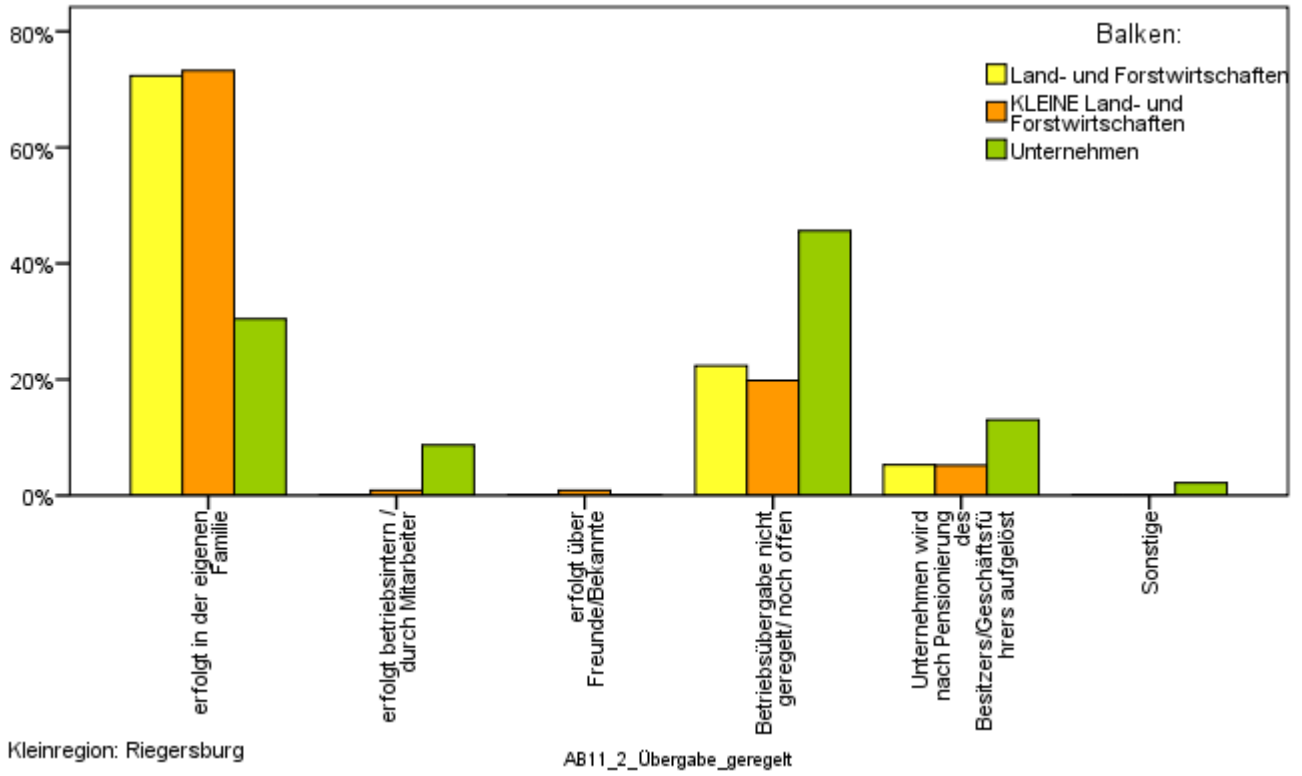
**AB.10. Wie wichtig ist Ihnen die Verfügbarkeit von regionalen Informationen über das Internet?**



**AB.11.1 Wann steht in etwa eine Nachfolge bzw. Betriebsübergabe an?**

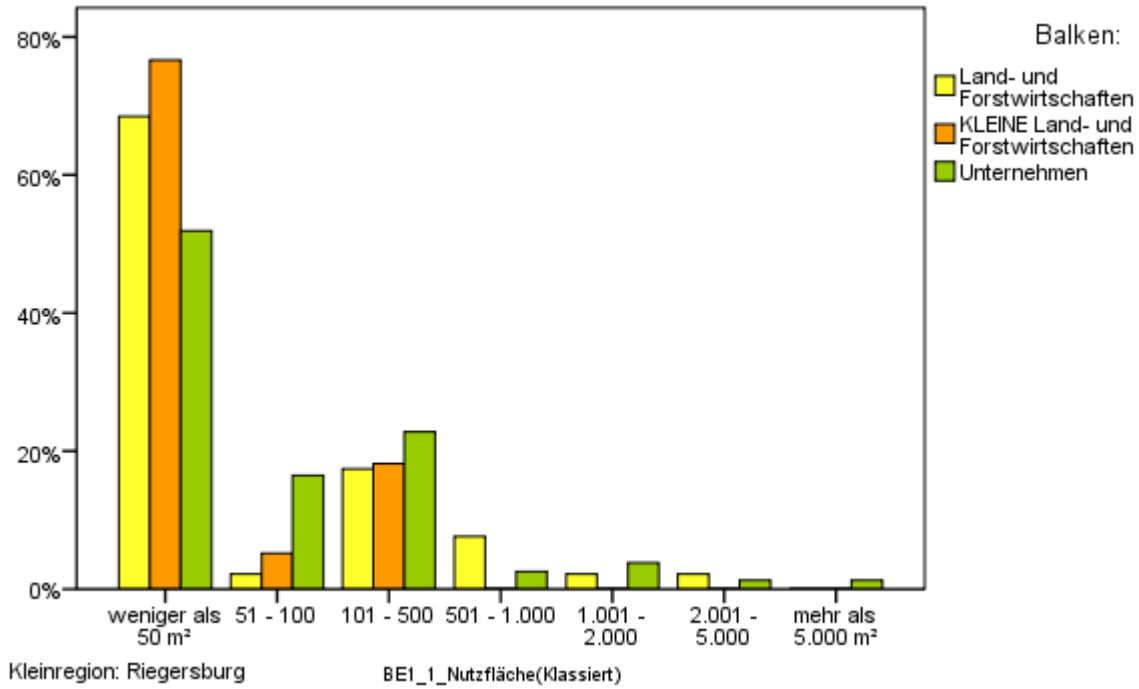


**AB.11.2 Wie ist die Betriebsübernahme/-übergabe bzw. die Nachfolge in Ihrem Betrieb geregelt?**

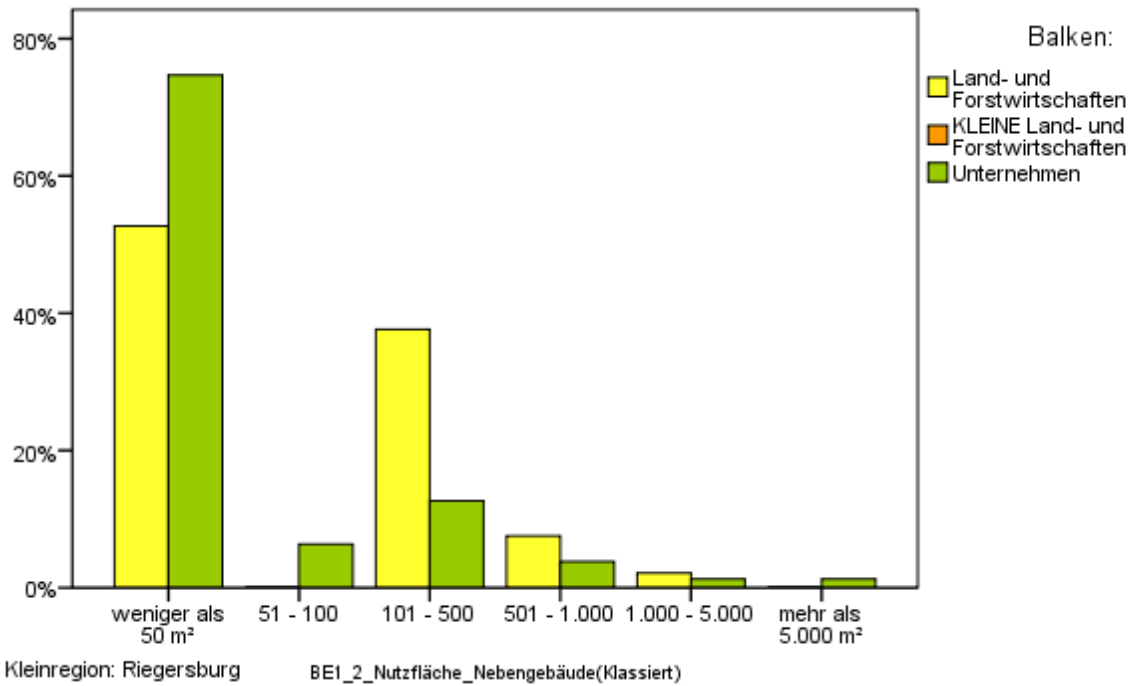


## Themenblock Energie

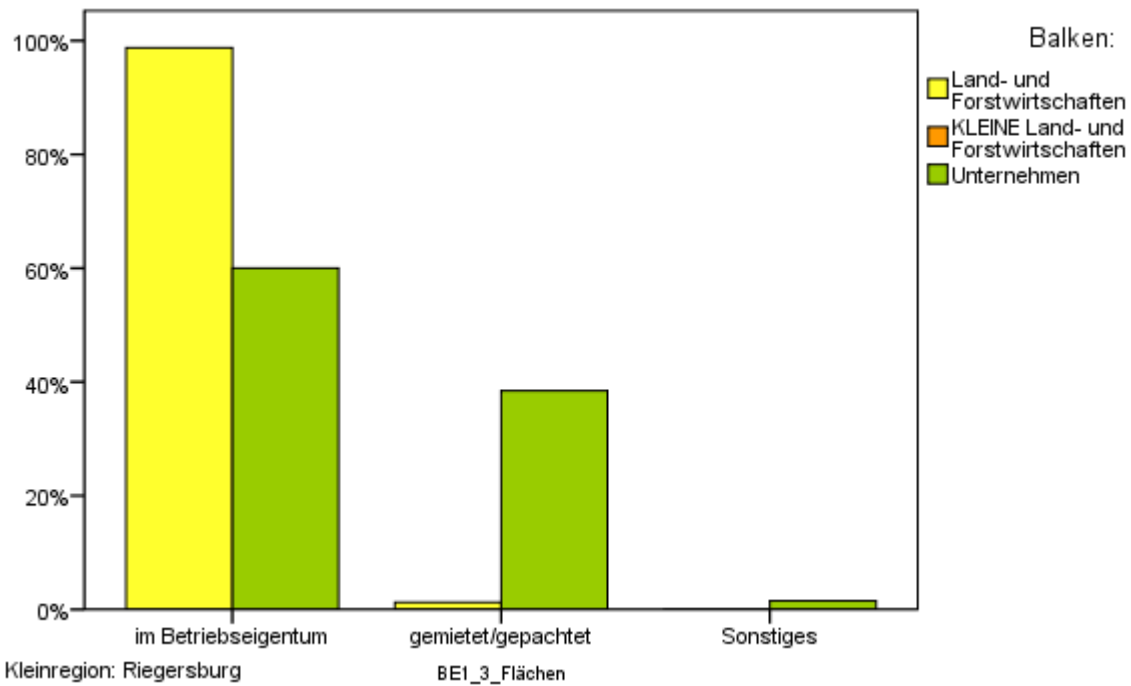
BE.1.1 Wie groß ist die Nutz- bzw. Produktionsfläche des Betriebes (ohne unbeheizten Nebengebäude, ohne private Gebäude)?



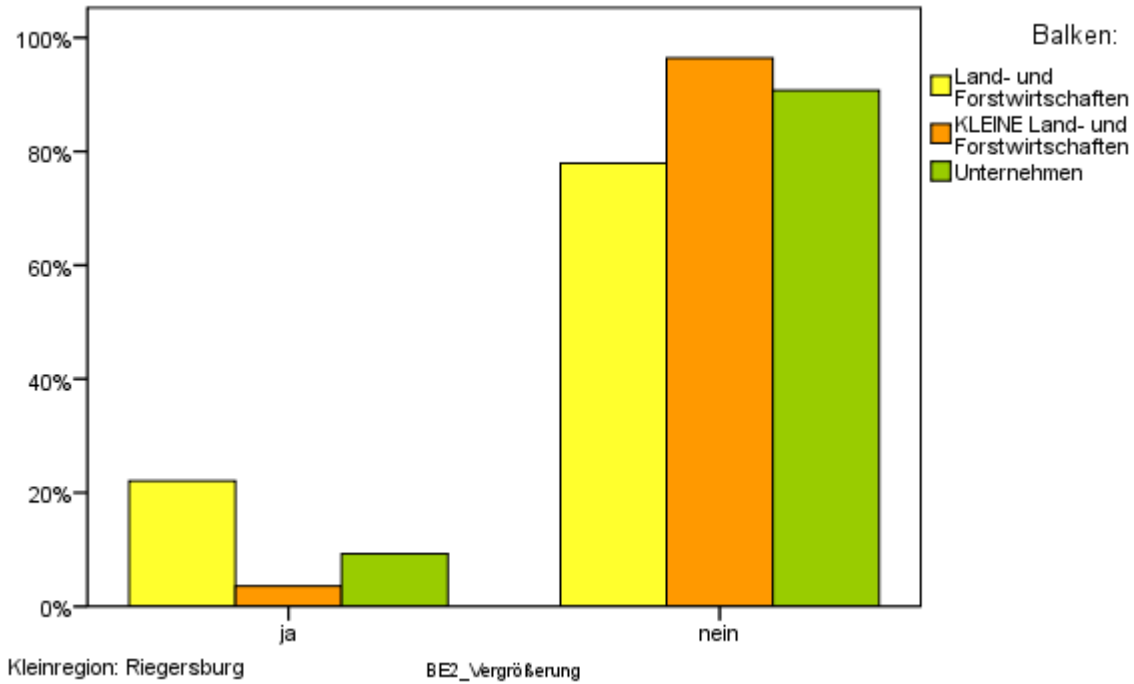
**BE.1.2 Größe der Nutzfläche der unbeheizten Nebengebäude in m<sup>2</sup> (z.B. Garagen, Lager), wenn diese betrieblich genutzt werden:**



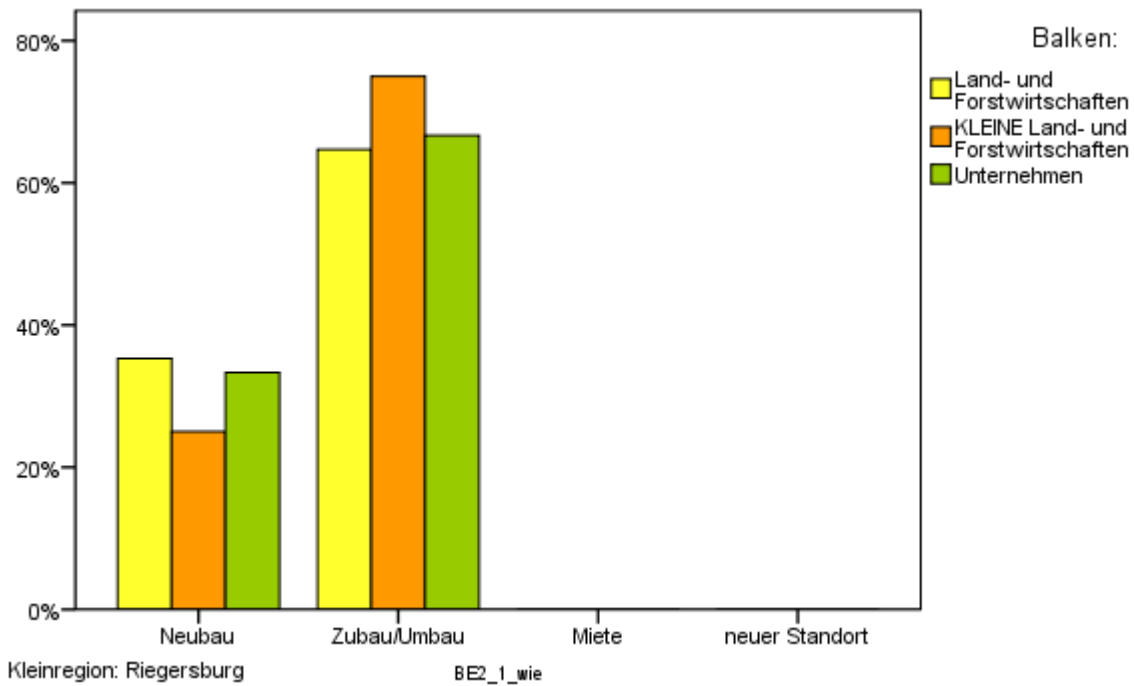
**BE.1.3 Ihre Nutz- bzw. Betriebsflächen sind zum größten Teil ...**



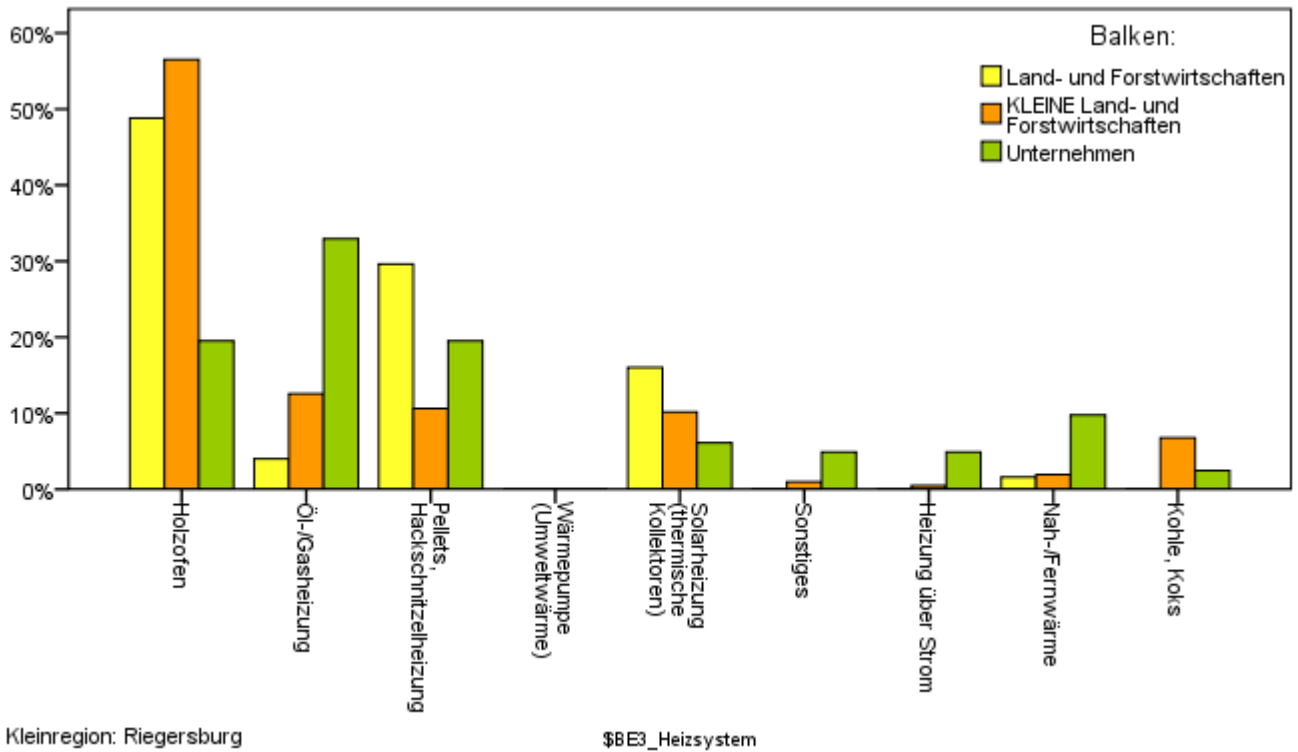
**BE.2. Planen Sie in nächster Zeit (ca. 5 Jahre) Ihre Betriebsgebäude zu vergrößern bzw. zu erweitern?**



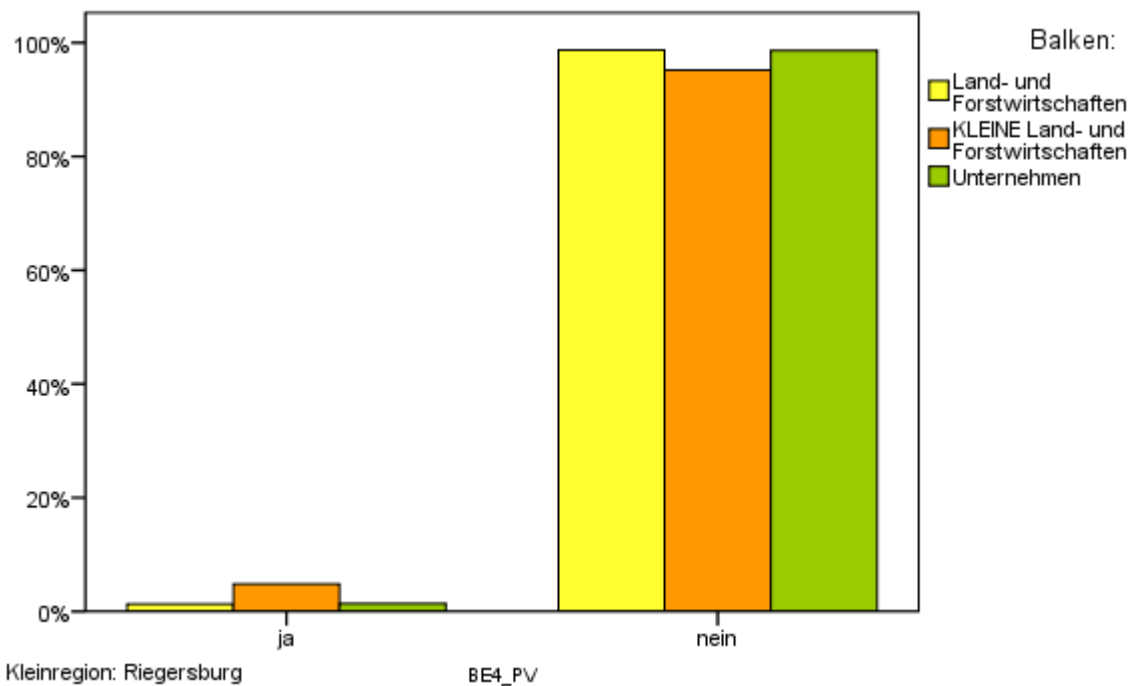
**BE.2.1 Wie wird diese Vergrößerung voraussichtlich verwirklicht?**



**BE.3. Welche Heizsysteme haben Sie in Gebrauch? Und wie groß ist Ihr Verbrauch pro Energieträger für die Heizung?**



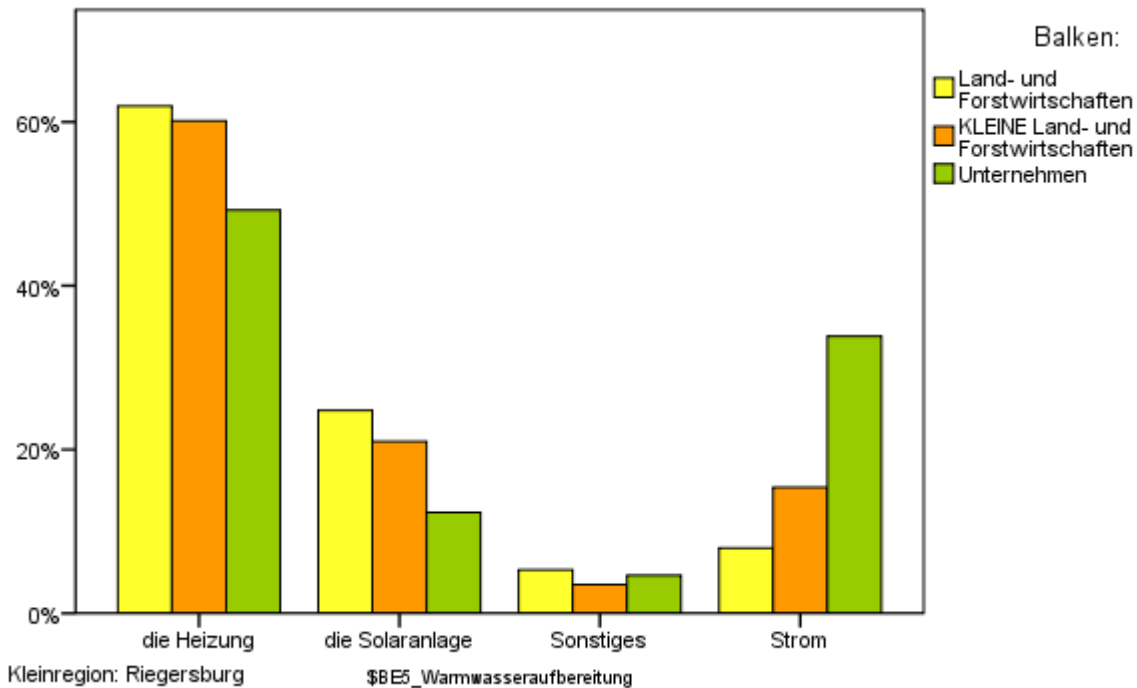
**BE.4. Haben Sie eine Fotovoltaikanlage (PV) zur Solarstromerzeugung in Betrieb?**



**BE.4.1 Wie groß ist die Modulfläche in m²?**

4 Photovoltaikanlagen wurden genannt, die Summe der Modulflächen (2 Nennungen) wurde mit insgesamt 40 m² beziffert.

**BE.5. Erfolgt die Warmwasseraufbereitung in Ihrem Betrieb über ...**



**BE.6. Aus wie vielen Fahrzeugen bzw. mobilen Maschinen besteht Ihr aktueller Fuhrpark?**

	Traktor	PKW	LKW	Stapler o.ä.	Erntemaschinen	Sonstige mobile Maschinen
Der durchschnittliche <b>Land- und Forstwirt</b> besitzt:	2	2	1		3	1
Der durchschnittliche <b>kleine Land- und Forstwirt</b> besitzt:	1	2	1			1
Der durchschnittliche <b>Unternehmer</b> besitzt:		2	3	2		3

**BE.7. Wie hoch ist Ihr Verbrauch an Strom (Summe aller Zähler)?**

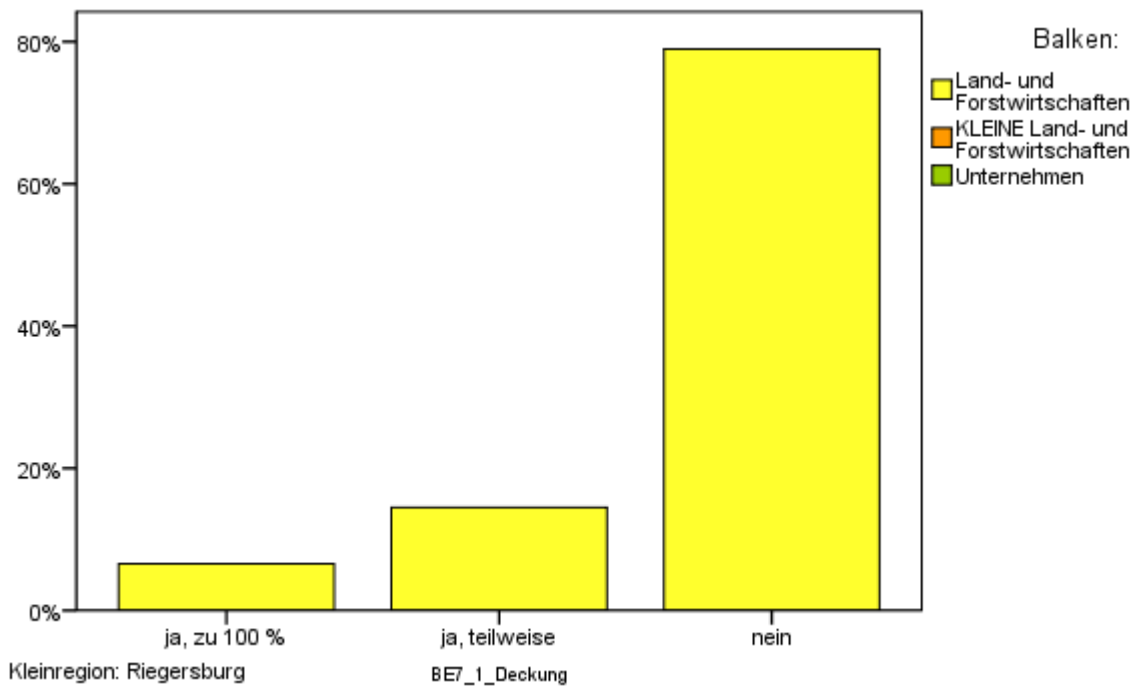
Die durchschnittlichen Verbräuche belaufen sich auf:

15.237 kWh Land- und Forstwirte

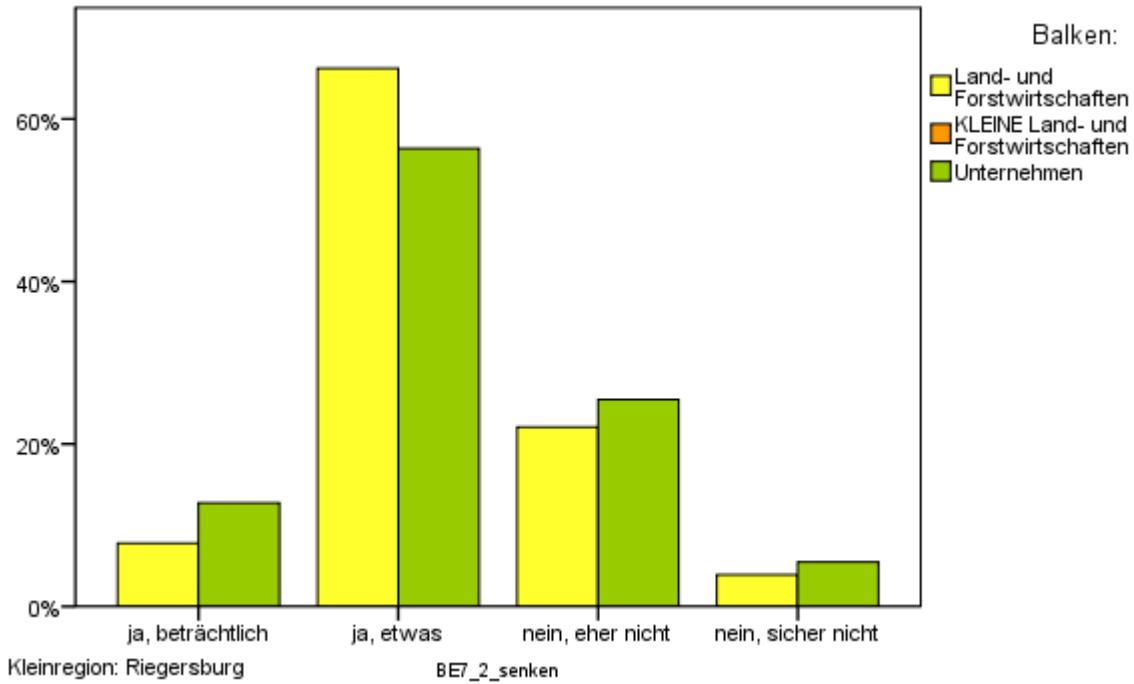
5.812 kWh Land- und forstwirtschaftliche Kleinbetriebe

55.115 kWh Unternehmen

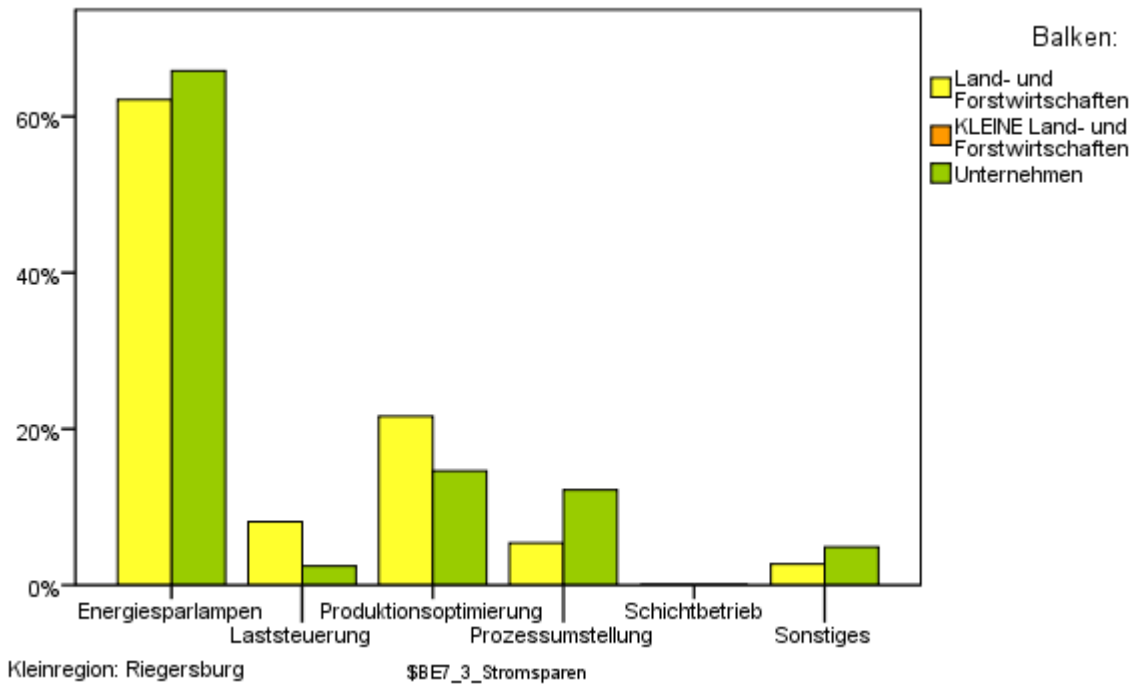
**BE.7.1 Haben Sie vor, Ihren Stromverbrauch in nächster Zeit selbst zu decken (z.B. über Blockheizkraftwerk, Stirling-Energie-Modul, Fotovoltaikanlage)?**



**BE.7.2 Haben Sie vor, Ihren Stromverbrauch in nächster Zeit (~ 3 Jahre) zu senken?**

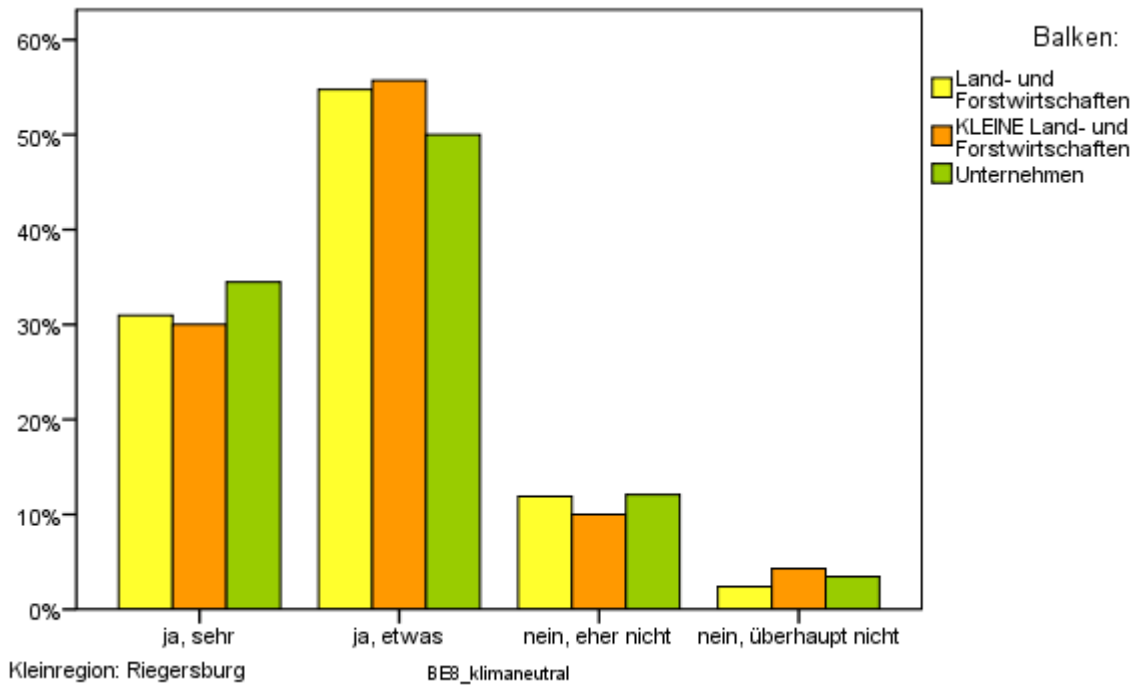


**BE.7.3 Mit welchen Maßnahmen haben Sie vor, den Stromverbrauch zu senken?**

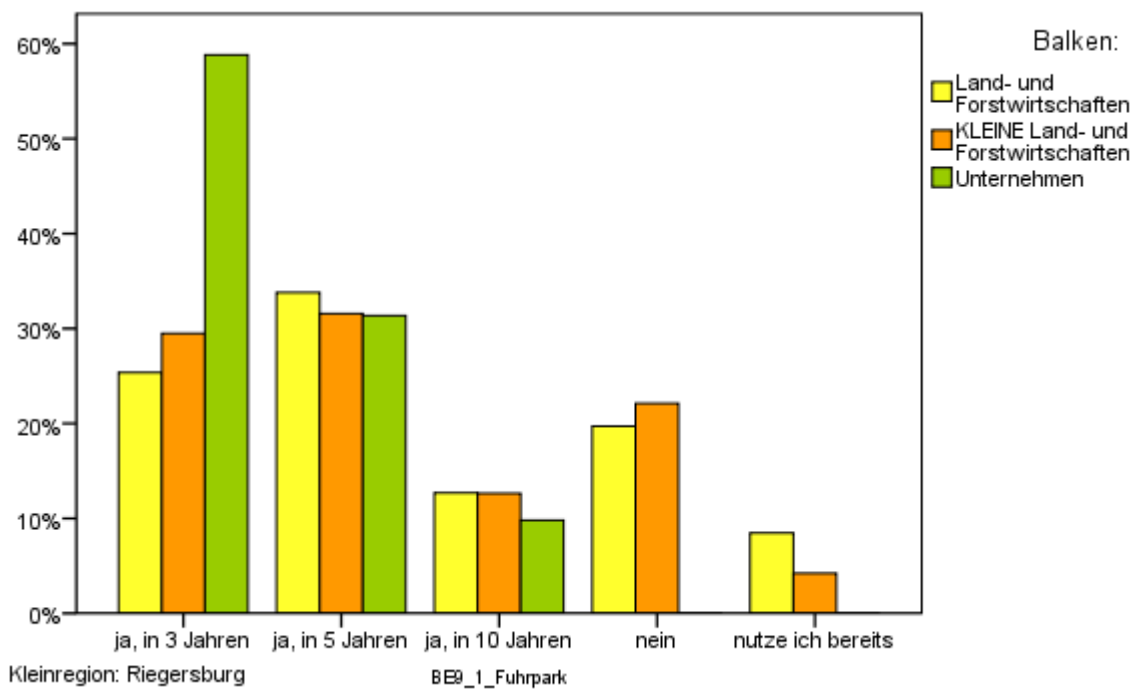


**BE.8. Achten Sie darauf, dass Ihre eingesetzten Treib- und Brennstoffe**

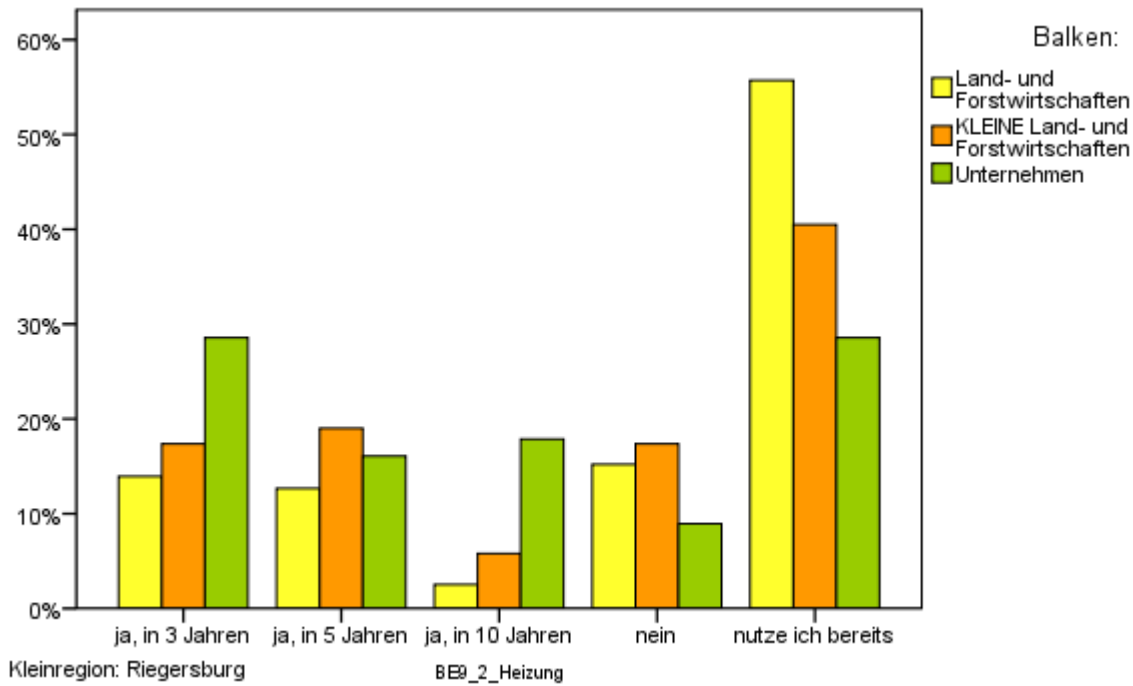
*klimateutral bzw. umweltfreundlich sind?*



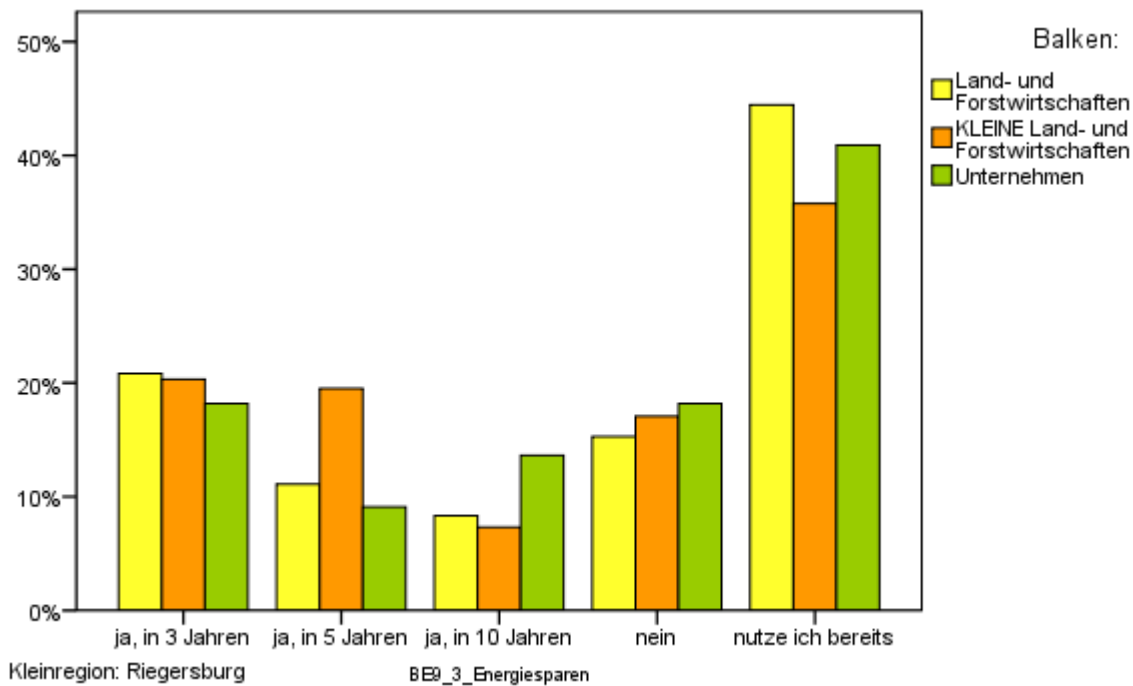
*BE.9.1 Wenn das Angebot vorhanden und preislich attraktiv wäre, würden Sie Ihren Fuhrpark vollständig auf erneuerbare Energie (umweltfreundlich) umstellen?*



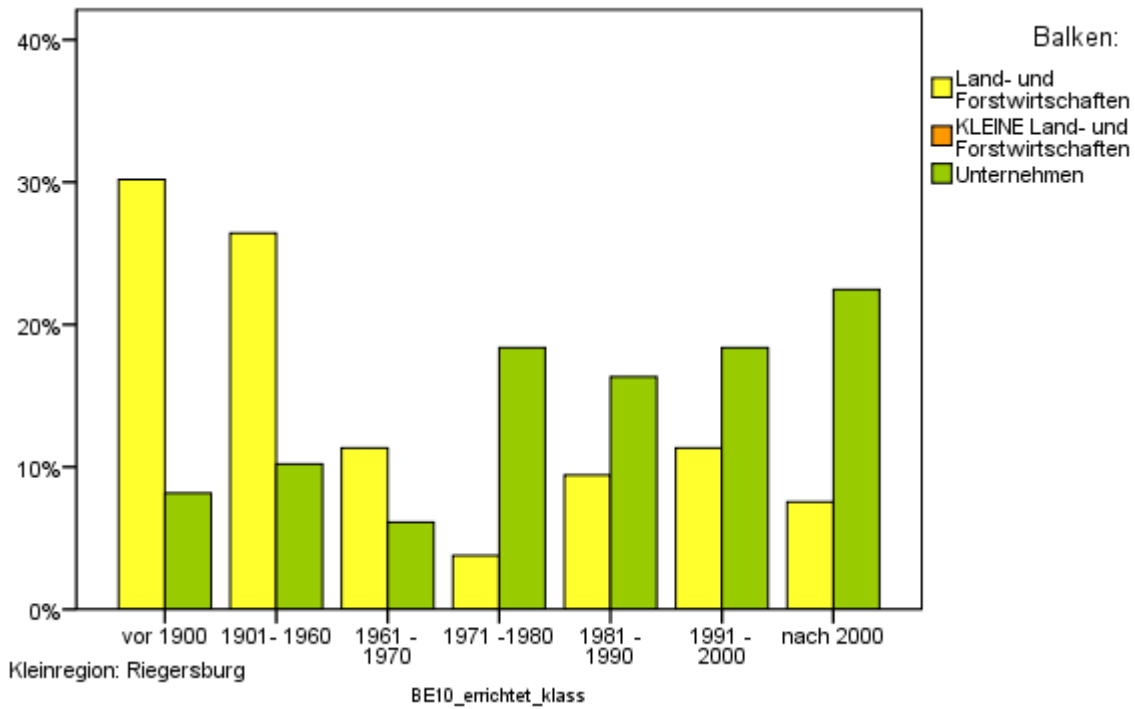
**BE.9.2 Wenn das Angebot vorhanden und preislich attraktiv wäre, würden Sie Ihre Heizung auf erneuerbare Energie (umweltfreundlich) umstellen?**



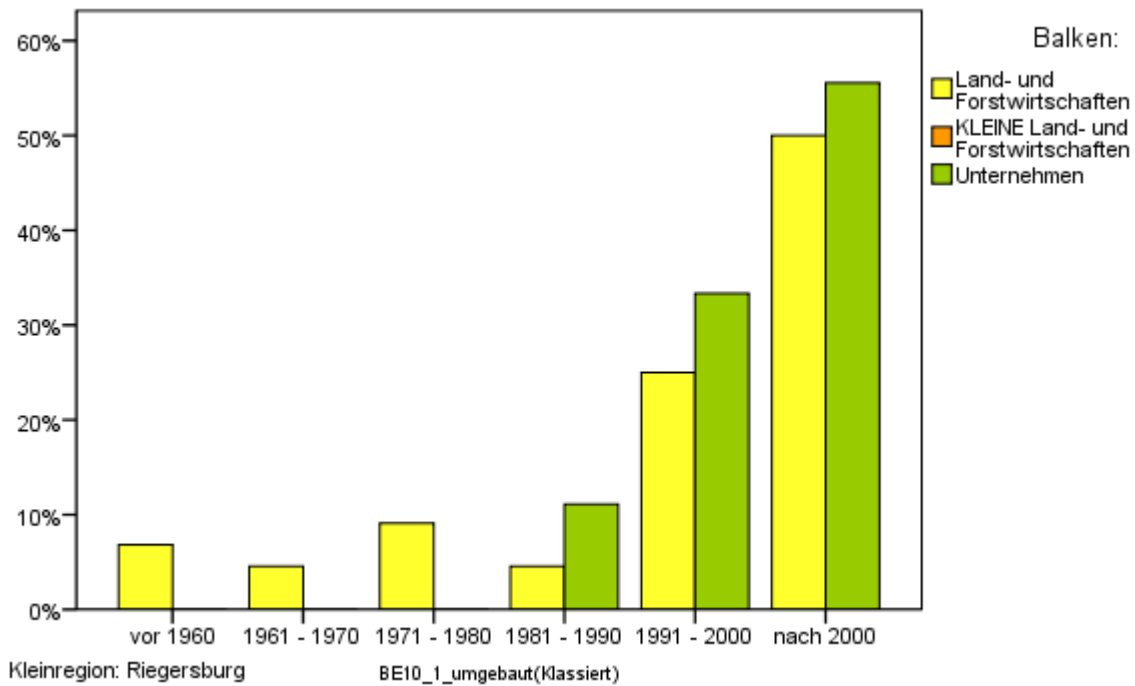
**BE.9.3 Falls Ihr Betrieb einen relativ hohen Heizenergieverbrauch hat, werden sie Maßnahmen zum Energiesparen ergreifen?**



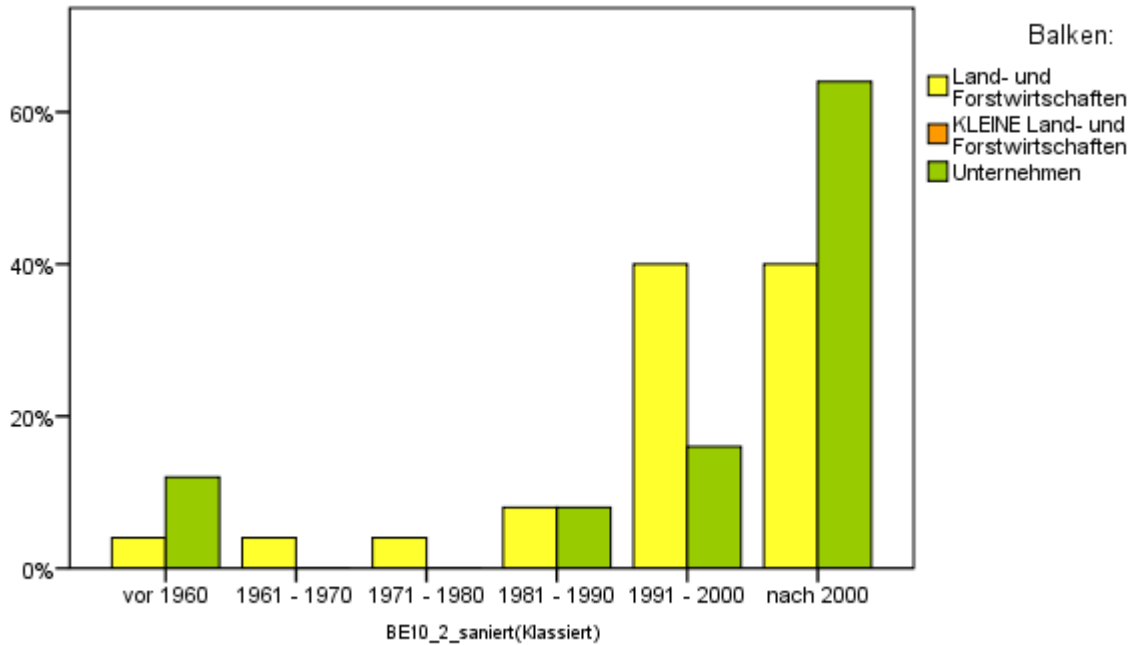
**BE.10. Wann wurde Ihr Betriebsgebäude errichtet?**



**BE.10.1 Wann wurde Ihr Betriebsgebäude das letzte Mal umgebaut oder erweitert?**

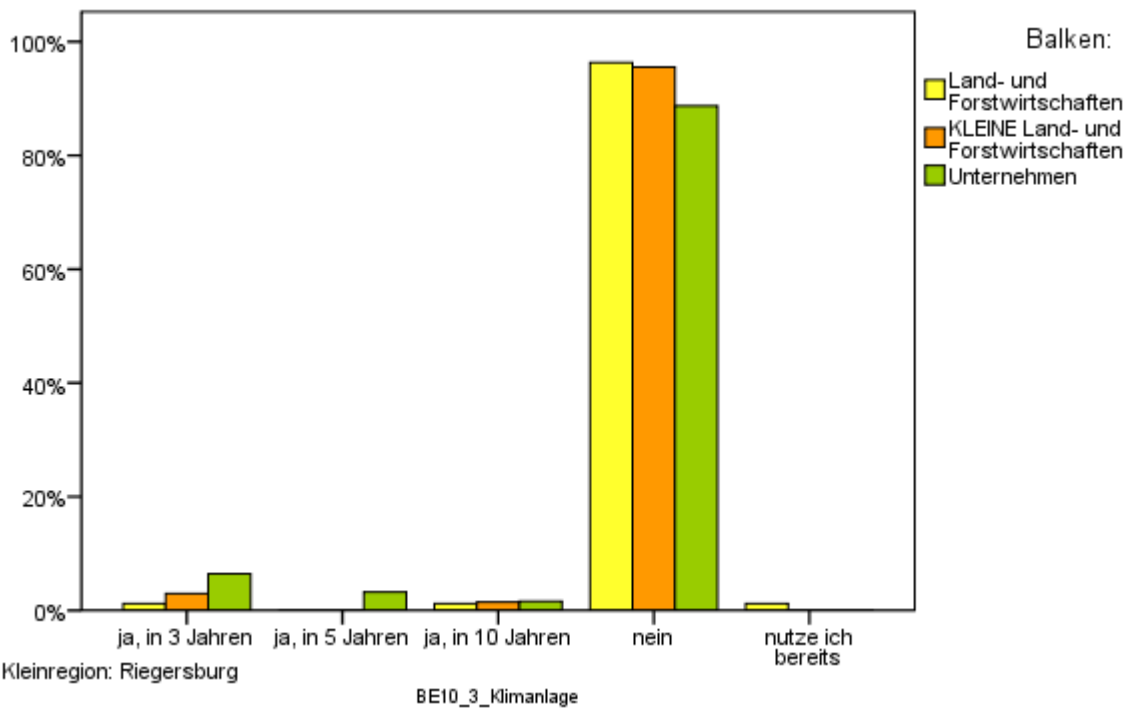


**BE.10.2 Wann wurde/n Ihr/e Betriebsgebäude das letzte Mal energetisch saniert?**



Kleinregion: Riegersburg

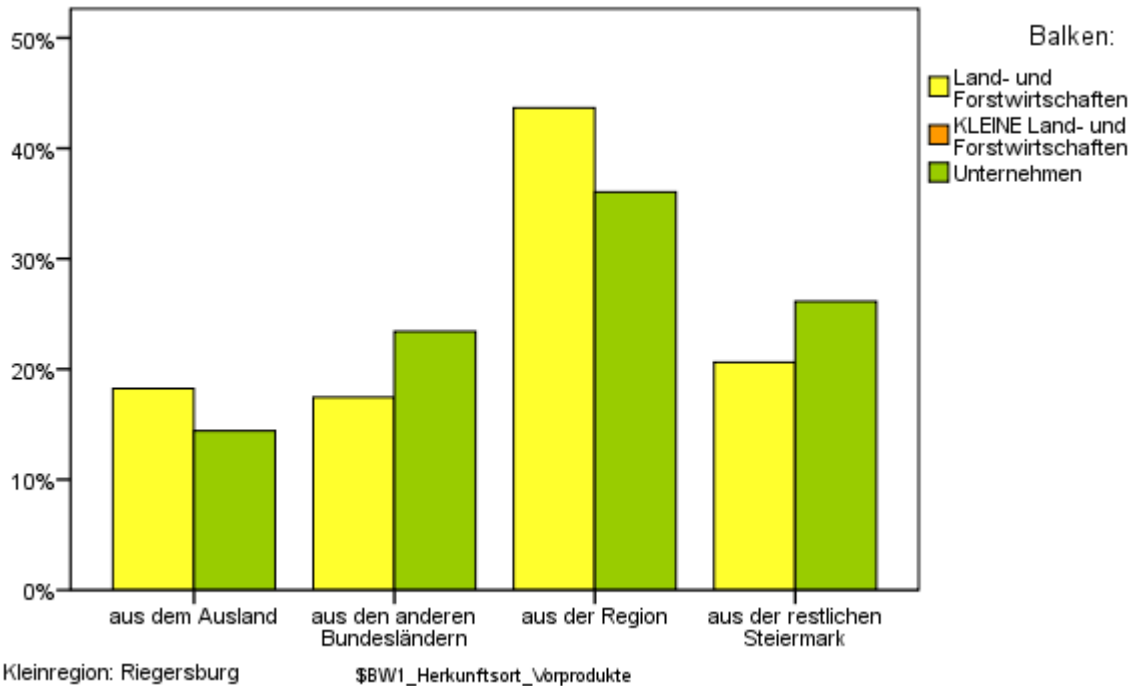
**BE.10.3 Haben Sie vor, Ihre Betriebsgebäude mit einer Klimaanlage auszustatten?**



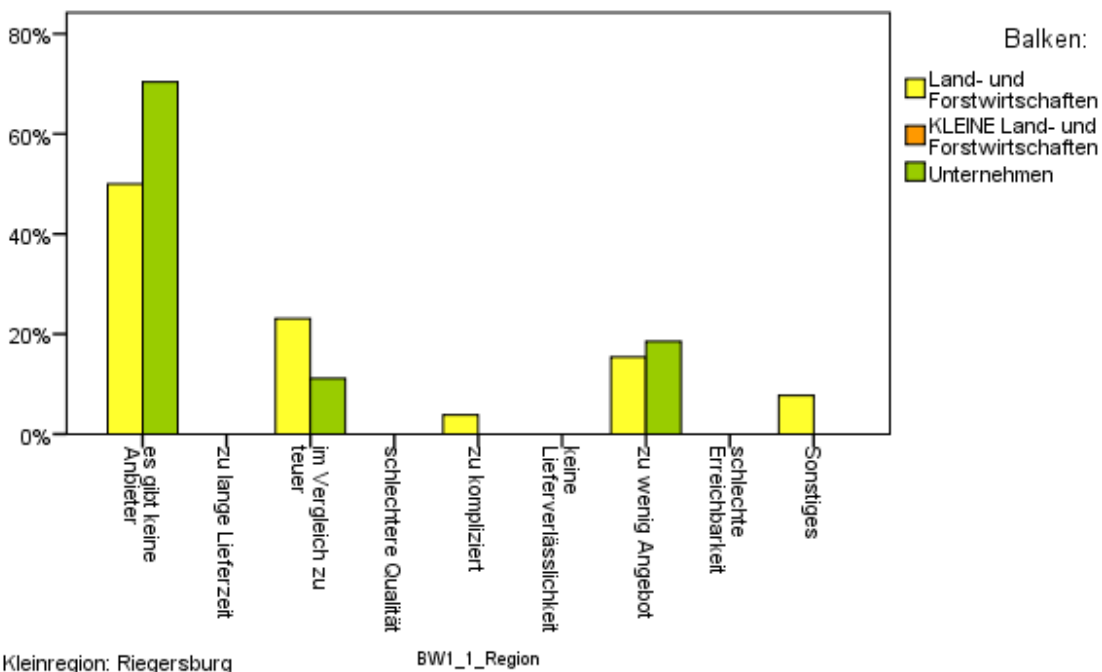
Kleinregion: Riegersburg

## Themenblock Regionalwirtschaft

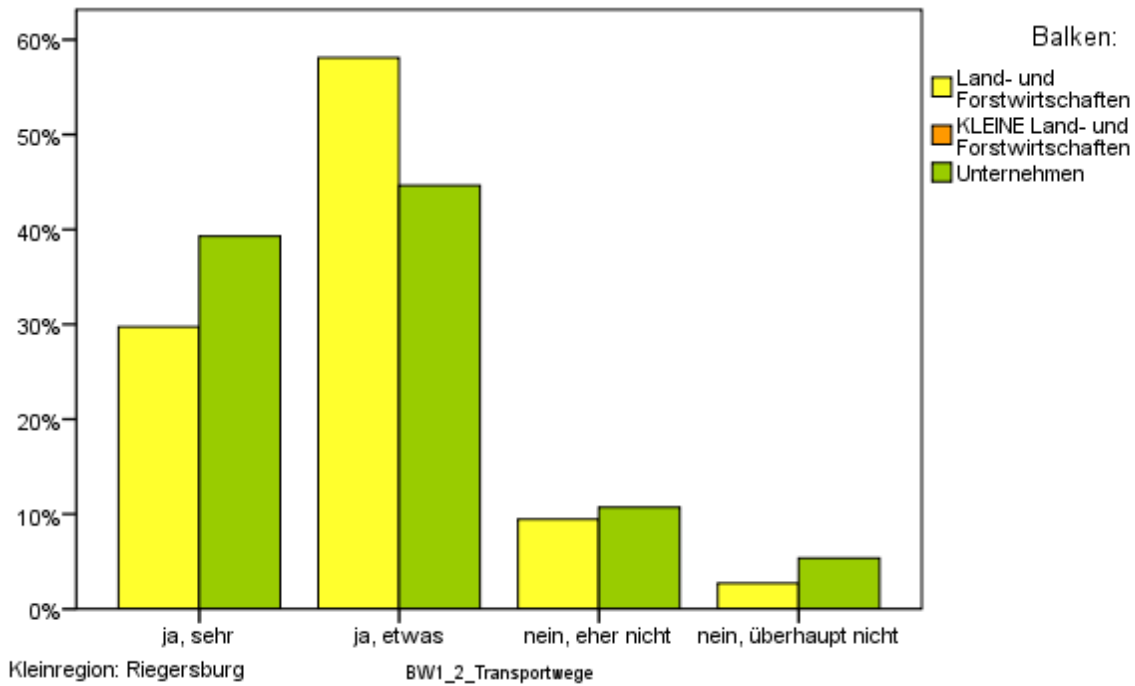
BW.1. Woher beziehen Sie Ihre Rohstoffe/Vorprodukte bzw. Betriebsmittel/ Dienstleistungen für Ihren Betrieb in etwa (Herkunftsort)?



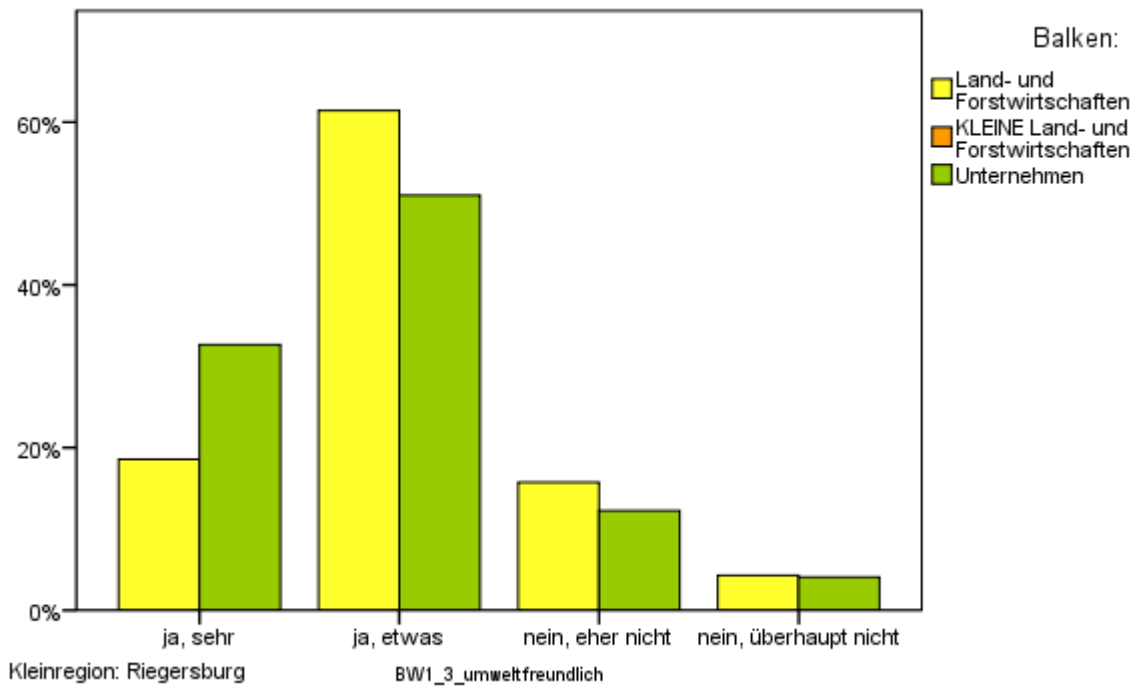
BW.1.1 Falls der Anteil der bezogenen Produkte aus der Region gering (unter 30 %) ist: Was hindert Sie heute daran, Anschaffungen in der Region zu tätigen?



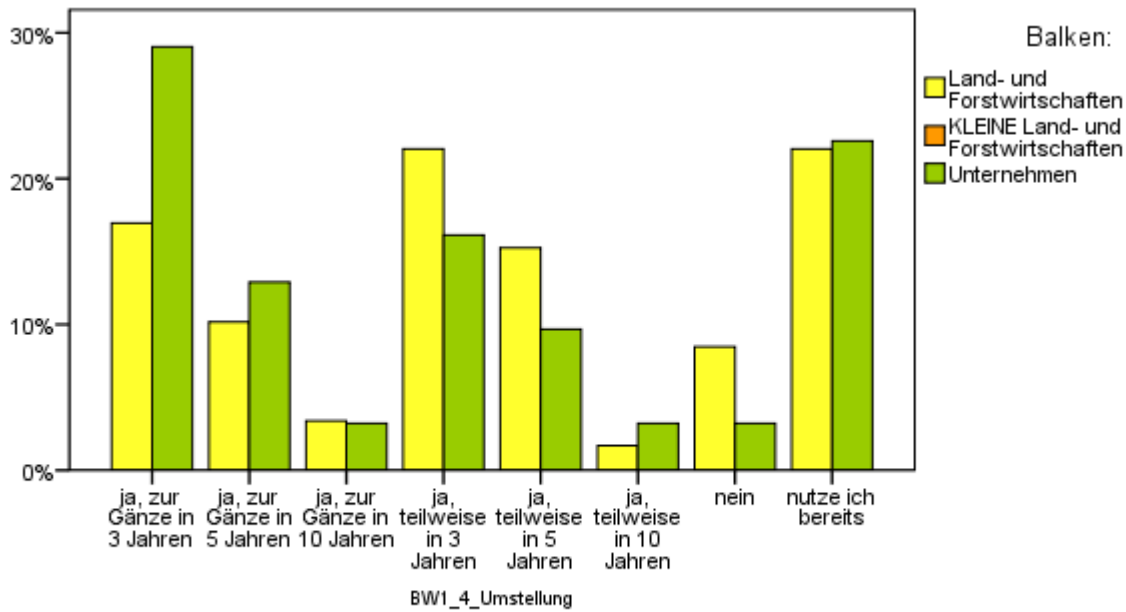
**BW.1.2 Achten Sie darauf, dass die Transportwege der eingesetzten Rohstoffe bzw. zugekauften Güter & Materialien kurz sind?**



**BW.1.3 Achten Sie darauf, dass Ihre eingesetzten Rohstoffe bzw. zugekauften Güter & Materialien umweltfreundlich hergestellt wurden bzw. erneuerbar sind?**

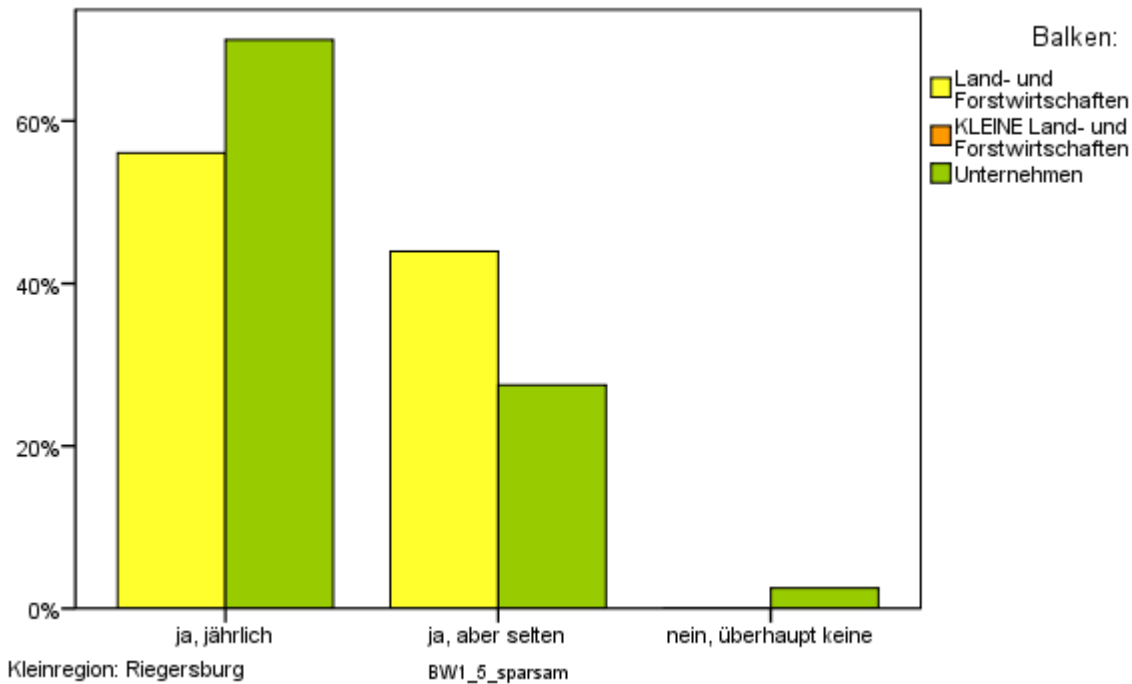


**BW.1.4** Wenn das Angebot vorhanden und preislich attraktiv wäre, würden Sie Ihre Produktion/Ihren Betrieb auf nachwachsende Rohstoffe umstellen?



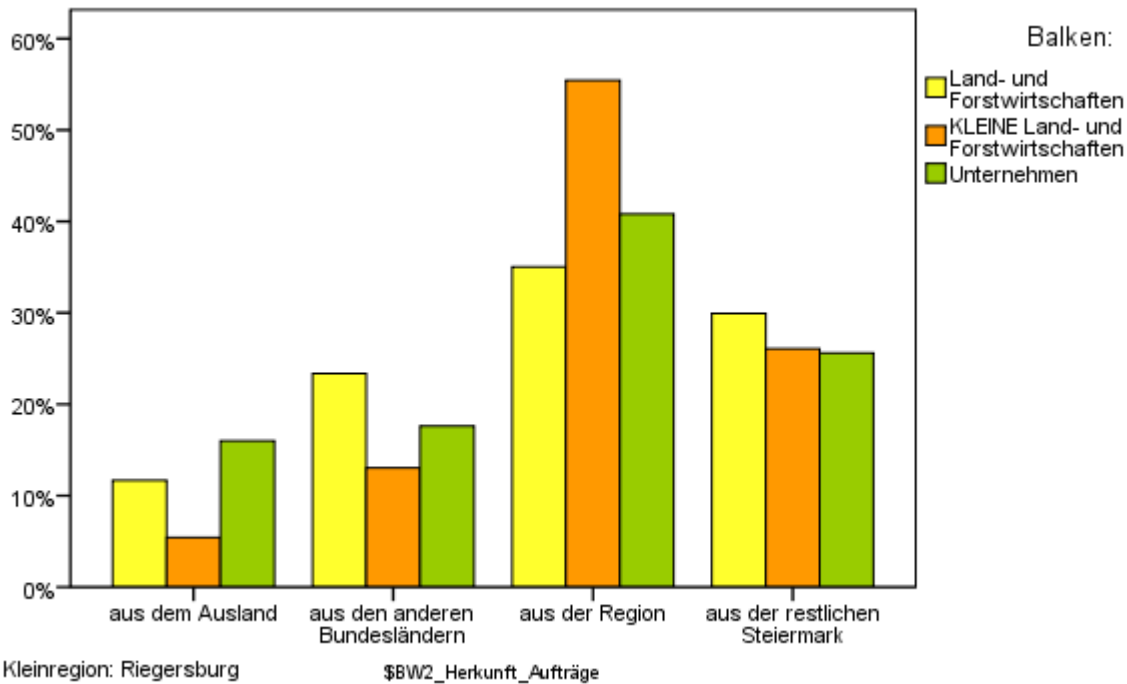
Kleinregion: Riegersburg

**BW.1.5** Ergreifen Sie bewusst Maßnahmen, damit Ihre eingesetzten Rohstoffe bzw. zugekauften Güter & Materialien sparsam eingesetzt werden?

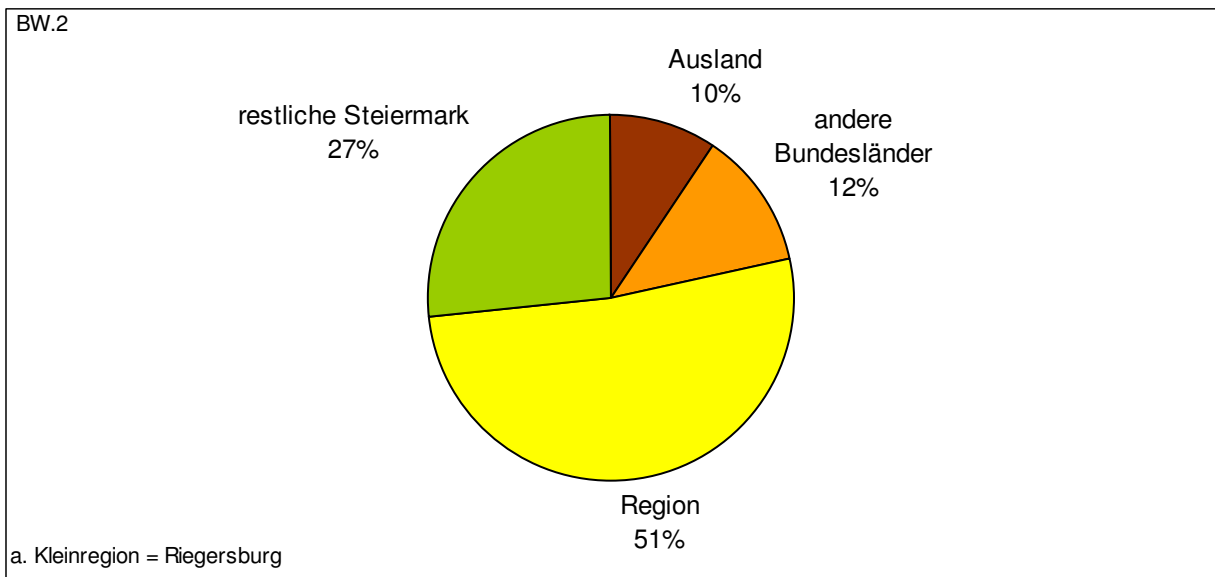


Kleinregion: Riegersburg

**BW.2. Woher erhalten Sie Ihre Aufträge bzw. wohin liefern Sie in etwa an Ihre Kunden?**

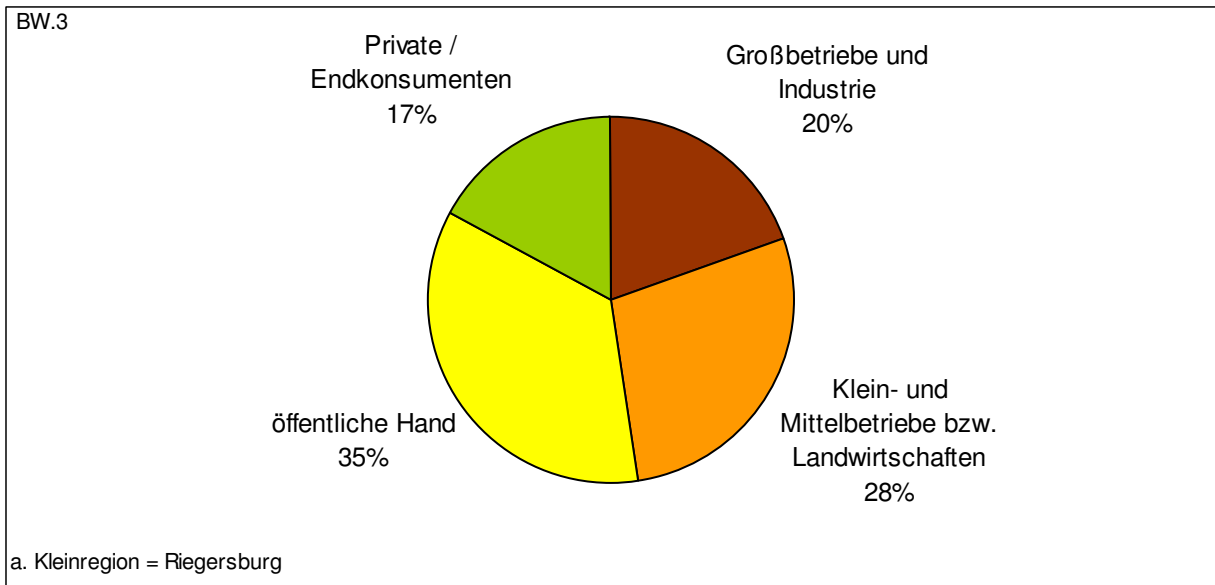


Zusätzlich wurde noch die anteilmäßige Verteilung der Umsätze auf die vier Bereiche (Region, Steiermark, Bundesländer und Ausland) abgefragt. Erfolgt die Verteilung der Umsätze der Unternehmen (abgeleitet aus der Umsatzklasse) auf die vier Bereiche ergibt sich folgende Umsatzverteilung:



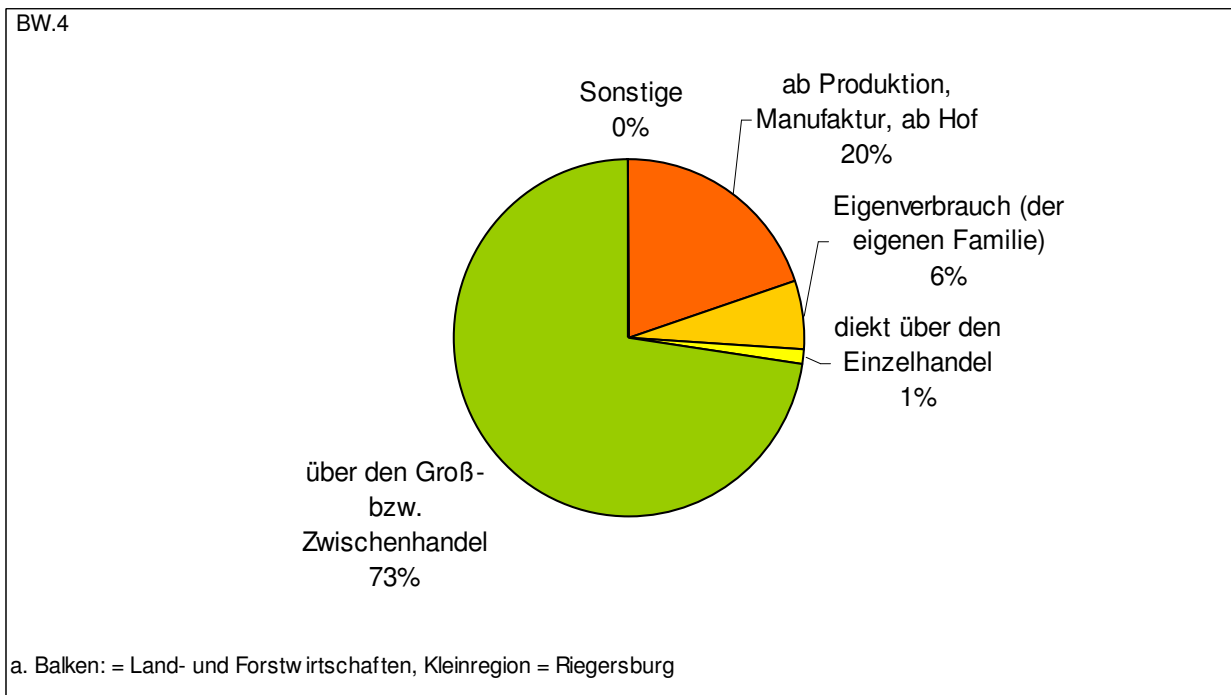
**BW.3. Wie verteilt sich Ihr Umsatz (Unternehmer) in etwa auf die folgenden Kundengruppen?**

Der Umsatz der Unternehmer, gewichtet nach der Umsatzklasse, verteilt sich wie folgt:

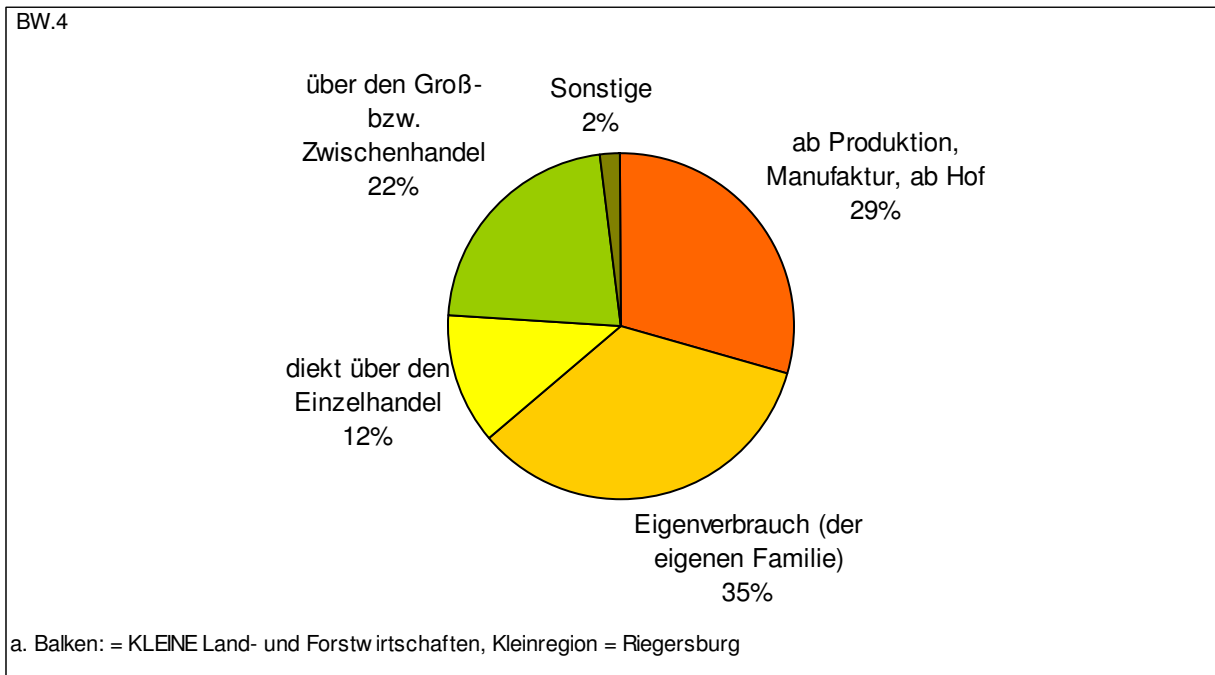


**BW.4. Wie verteilt sich Ihr Umsatz (Land- und Forstwirte) in etwa auf folgende Vertriebs-/Absatzwege?**

Der Umsatz der Land- und Forstwirte verteilt sich, gewichtet mit dem Einheitswert wie folgt:

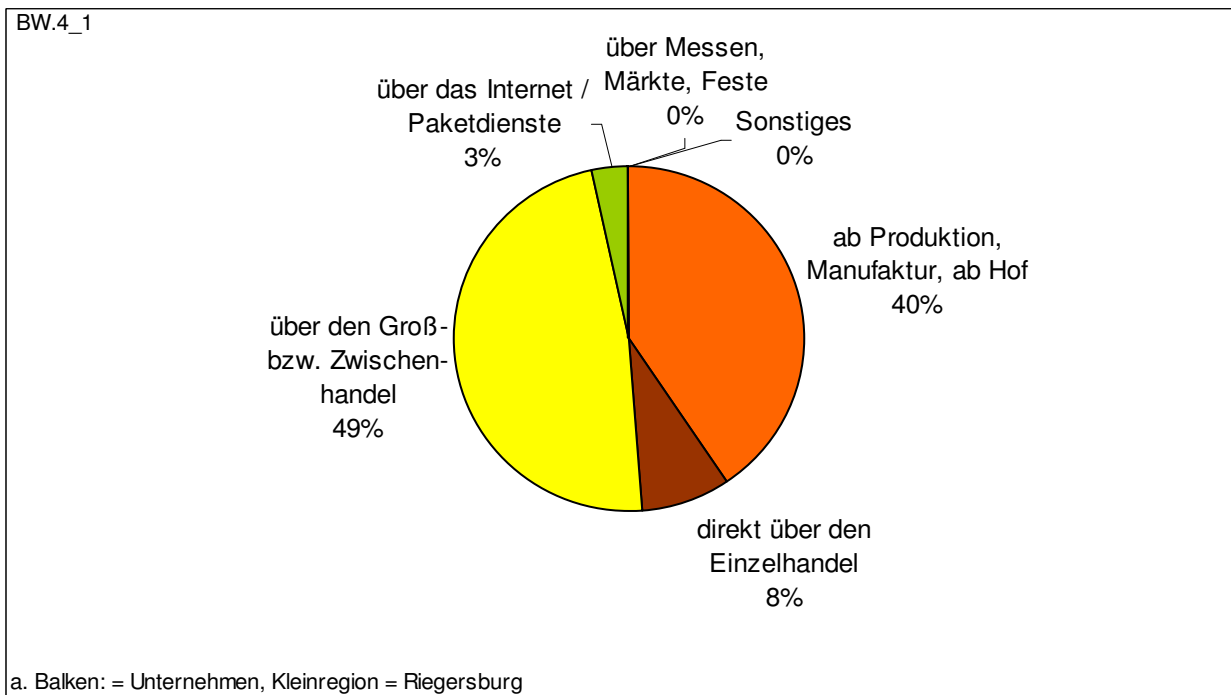


Der Umsatz der kleinen Land- und Forstwirte, gewichtet nach dem Einheitswert gliedert sich wie folgt:

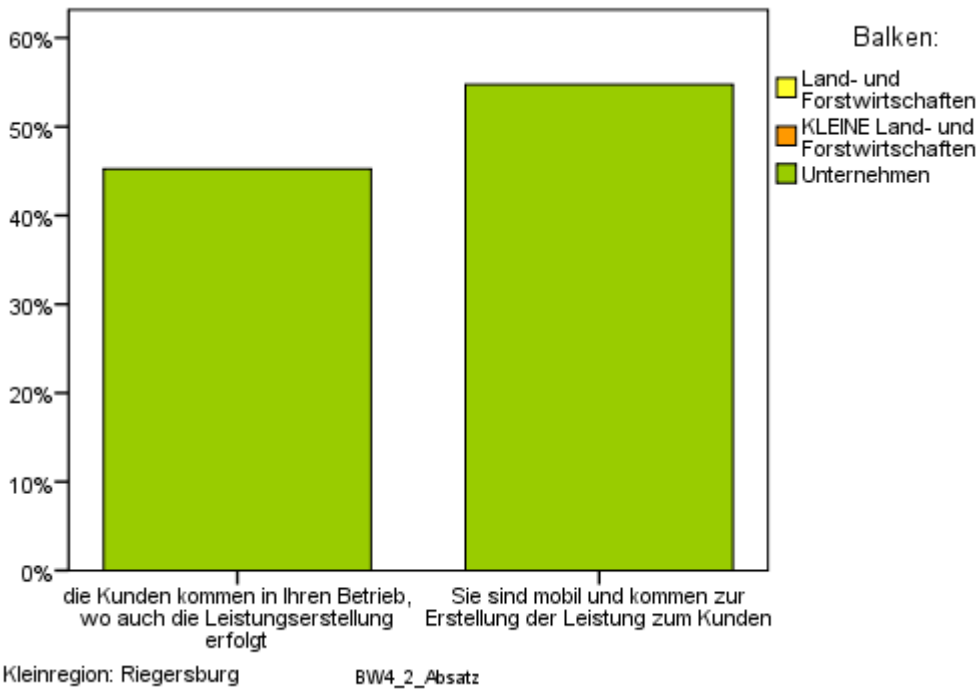


**BW.4.1 Falls Produktionsbetrieb (Unternehmer): Wie verteilt sich Ihr Umsatz in etwa auf folgende Vertriebs- bzw. Absatzwege?**

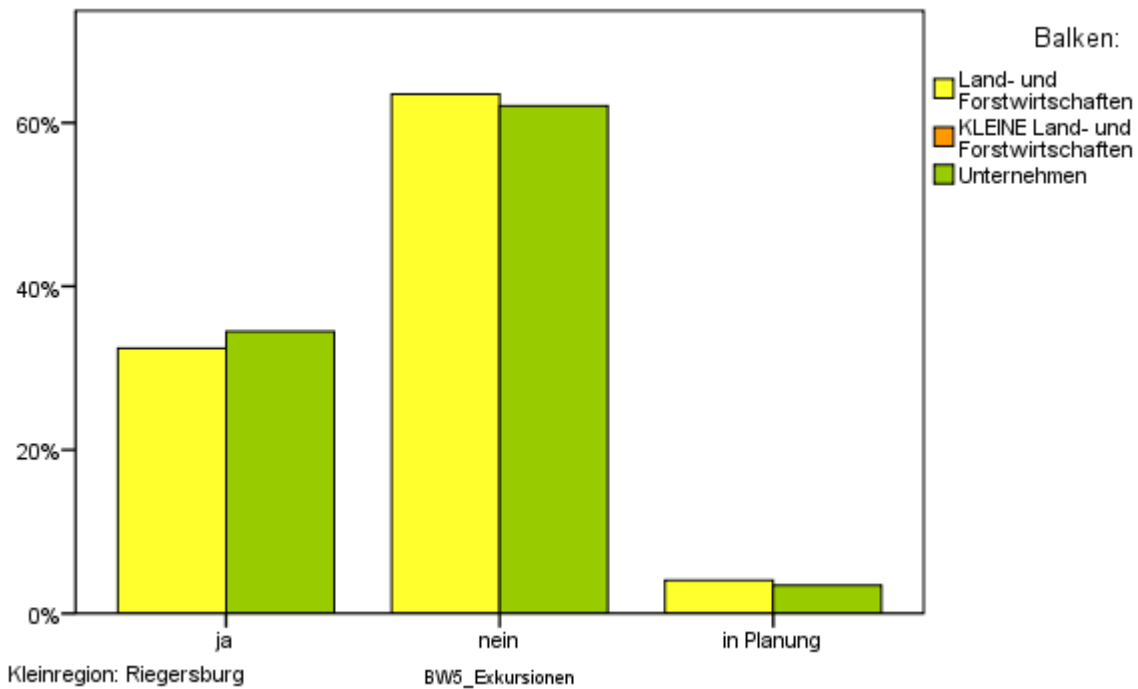
Der Umsatz der unternehmerischen Produktionsbetriebe gliedert sich wie folgt:



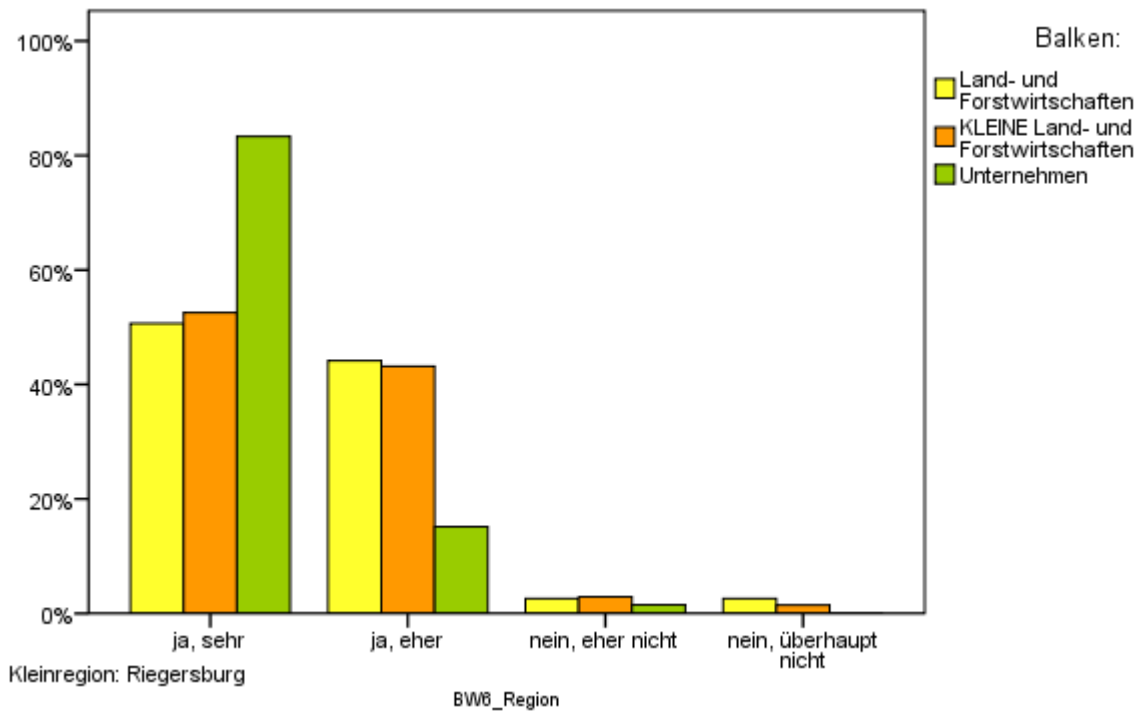
**BW.4.2 Falls Dienstleister (Unternehmer): Wie erfolgt Ihr Absatz hauptsächlich?**



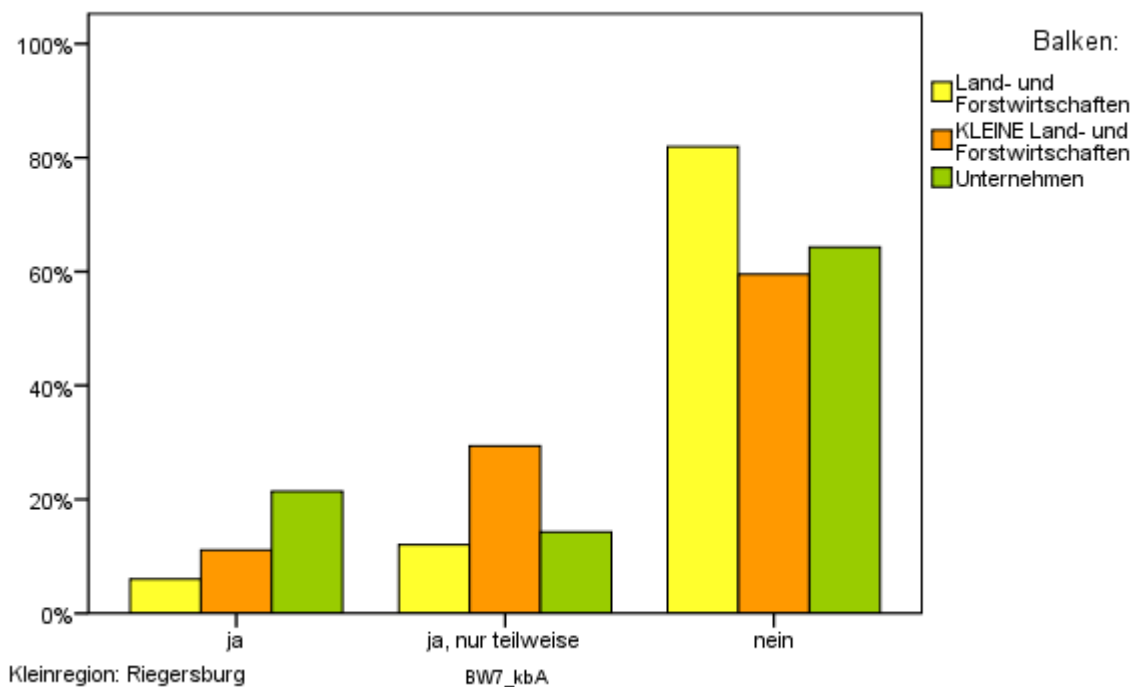
**BW.5. Kann Ihre Produktion bzw. Teile Ihres Betriebes durch Gäste z.B. im Rahmen von Exkursionen oder Wanderungen besucht werden?**



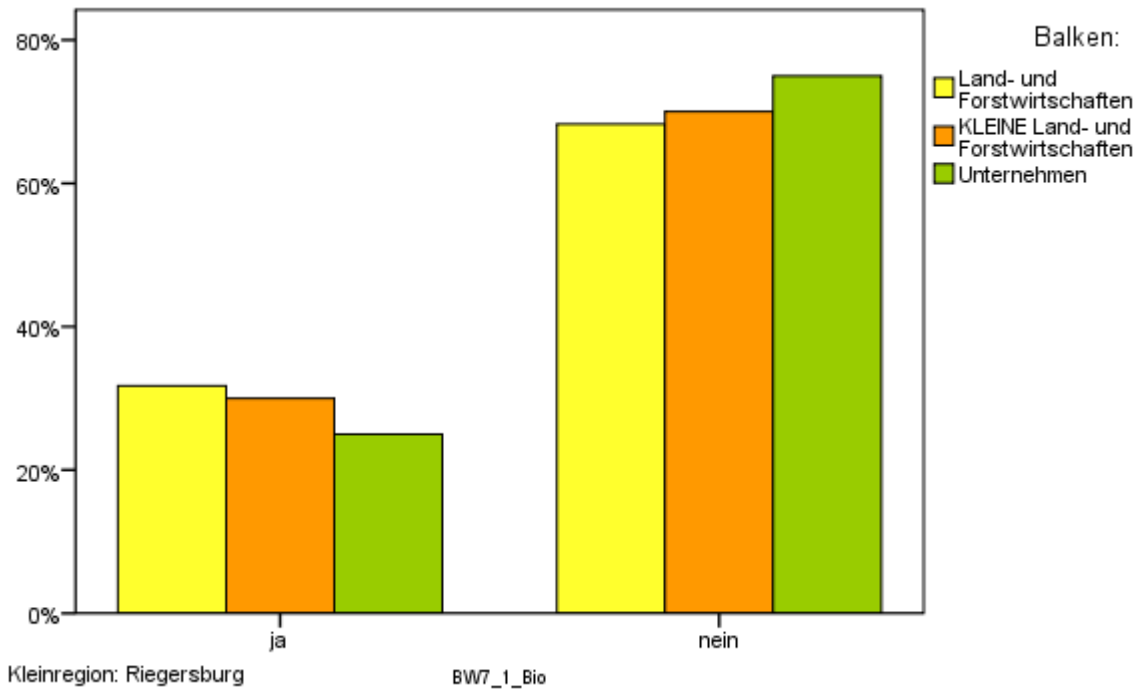
**BW.6. Ist es für Sie wichtig, dass das Bewusstsein für die Regionalwirtschaft gestärkt wird, und dass dadurch Menschen aus der Region verstärkt vor Ort einkaufen?**



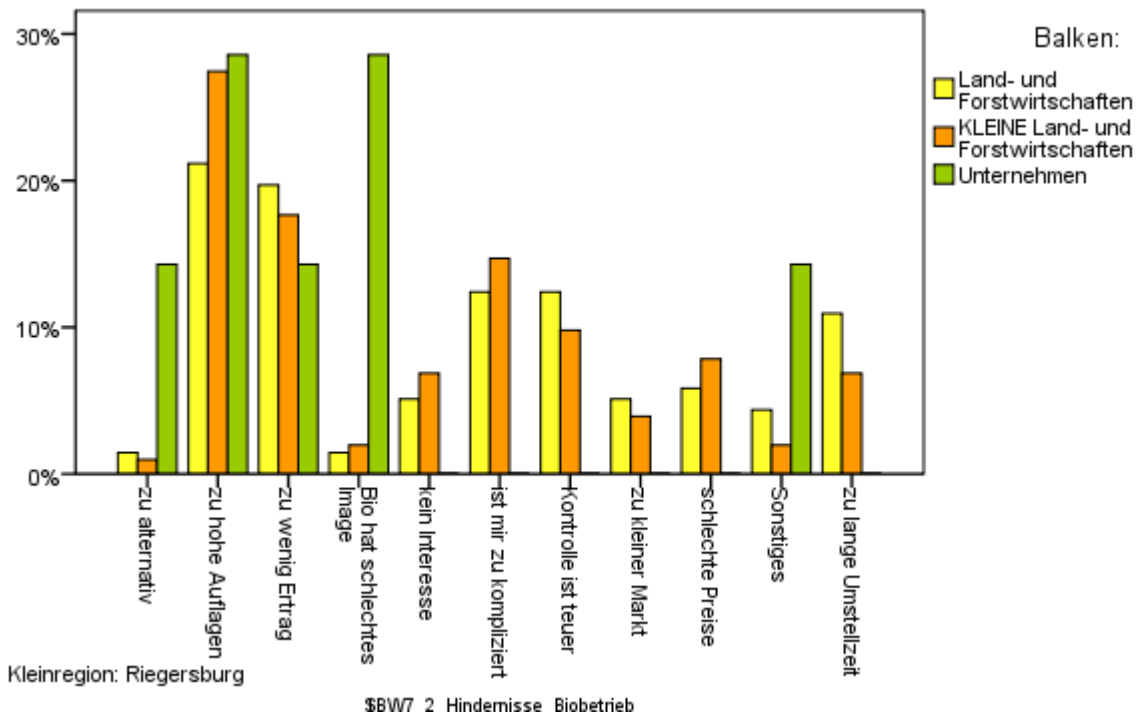
**BW.7. Falls Produktionsbetrieb bzw. Landwirtschaft: Betreiben Sie Ihren Betrieb, produzieren Sie Ihre Produkte kontrolliert biologisch (kbA)?**



**BW.7.1 Haben Sie schon einmal daran gedacht auf Bioproduktion umzustellen?**

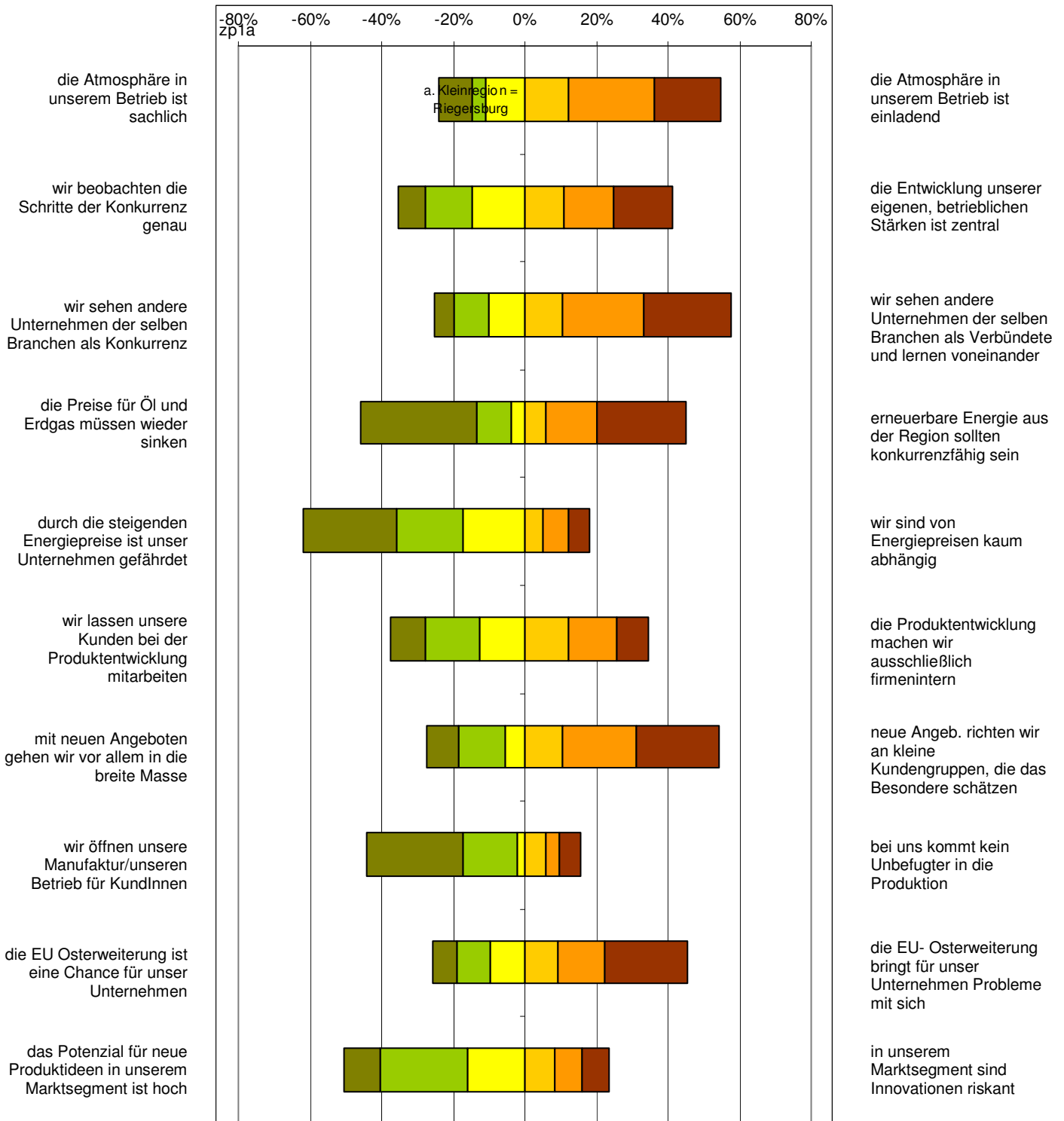


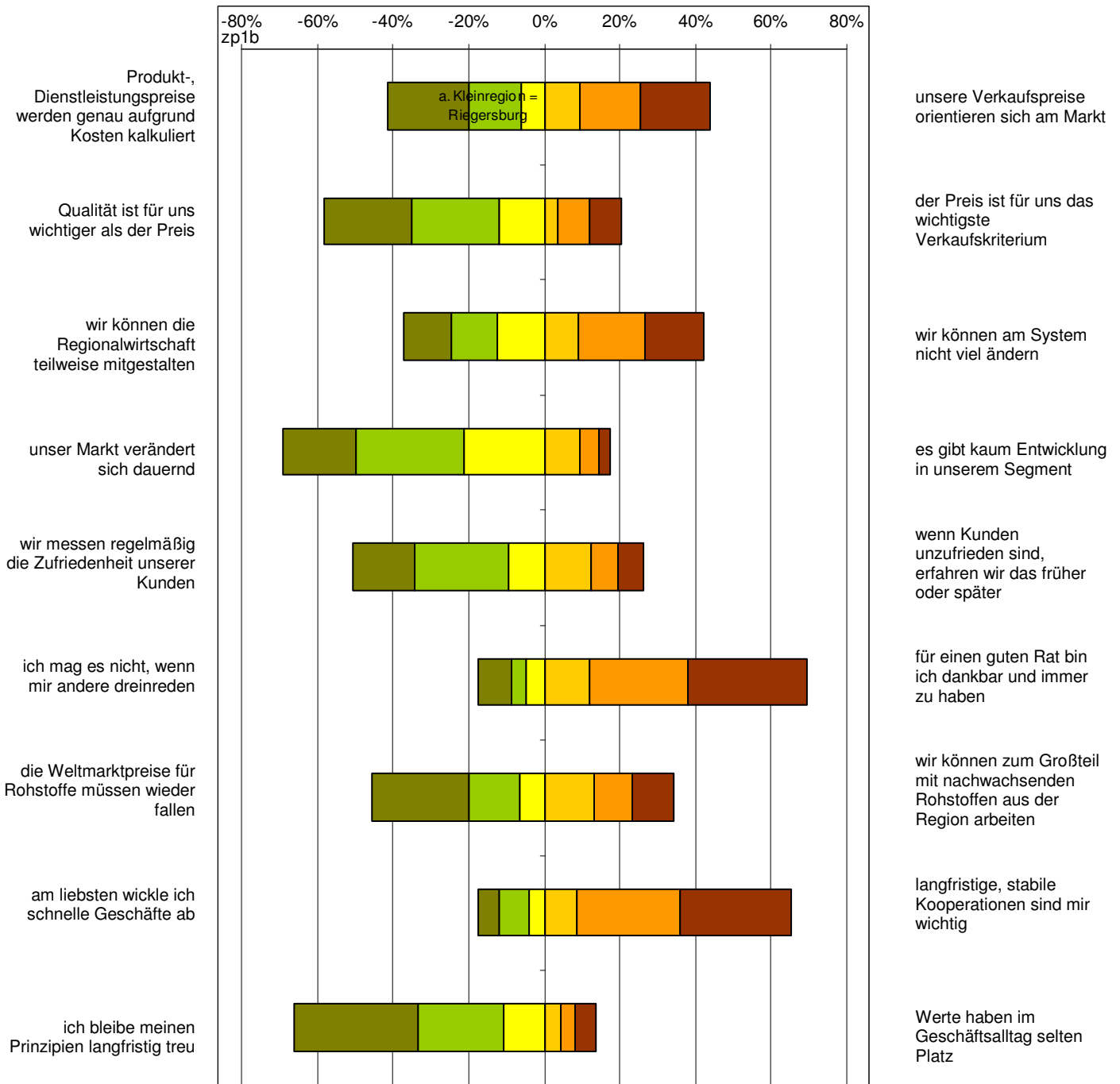
**BW.7.2 Welche Hindernisse sehen Sie in Bezug auf die Umstellung auf biologische Produktion für sich hauptsächlich?**



# Themenblock Zukunftsperspektiven/Pläne

## ZP.1 Was trifft auf Ihren Betrieb/Ihr Unternehmen bzw. auf Sie eher zu?





unsere Verkaufspreise orientieren sich am Markt

der Preis ist für uns das wichtigste Verkaufskriterium

wir können am System nicht viel ändern

es gibt kaum Entwicklung in unserem Segment

wenn Kunden unzufrieden sind, erfahren wir das früher oder später

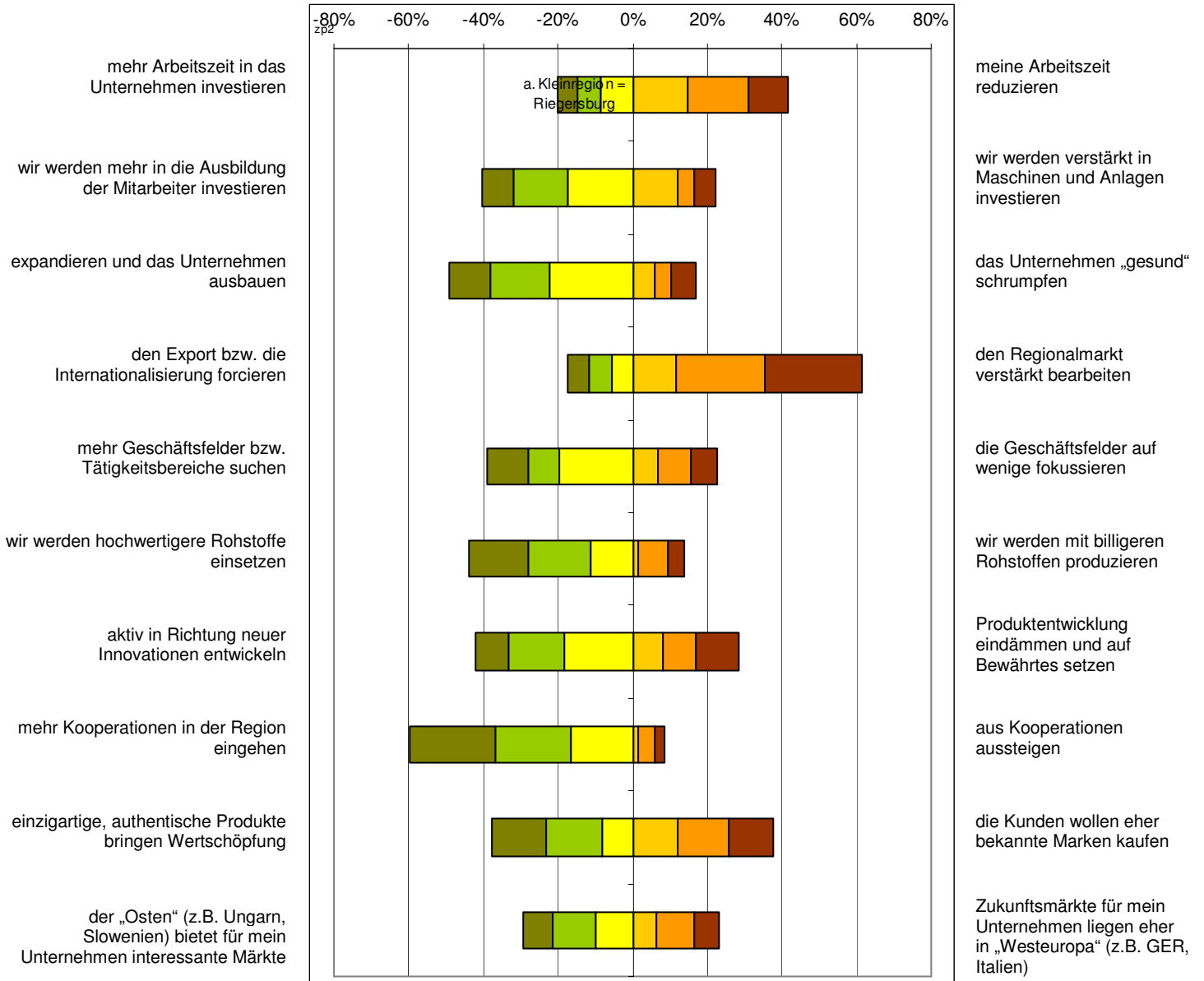
für einen guten Rat bin ich dankbar und immer zu haben

wir können zum Großteil mit nachwachsenden Rohstoffen aus der Region arbeiten

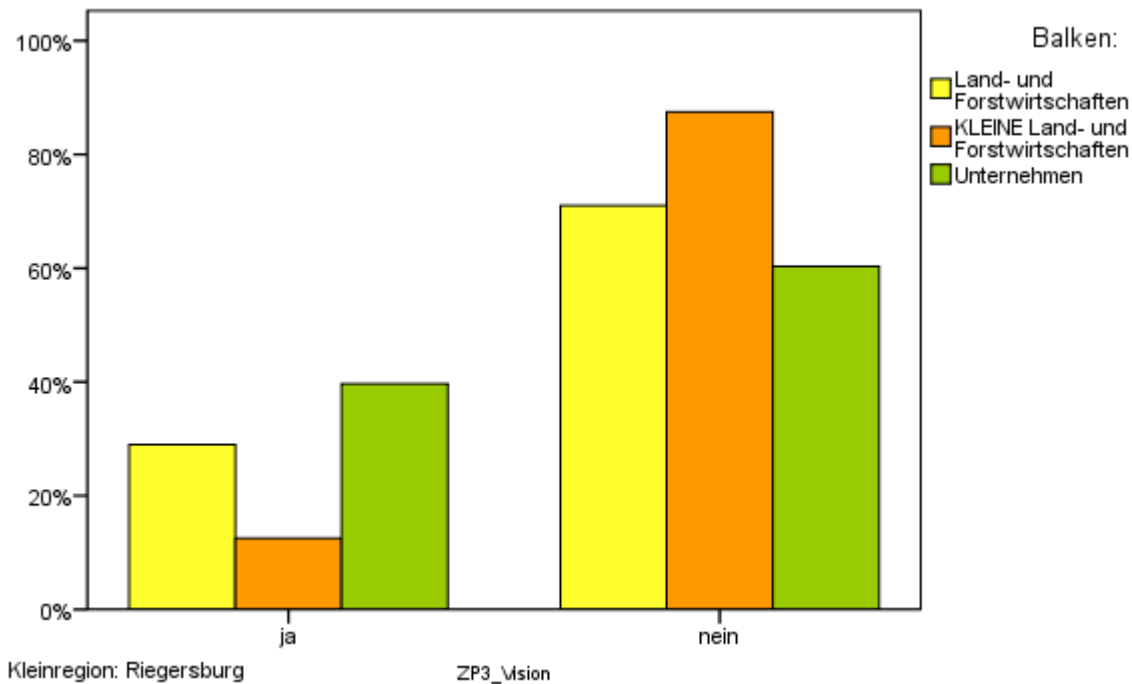
langfristige, stabile Kooperationen sind mir wichtig

Werte haben im Geschäftsalltag selten Platz

### ZP.2 In welche Richtung wollen Sie sich bzw. soll sich Ihr Betrieb/Unternehmen in Zukunft entwickeln?

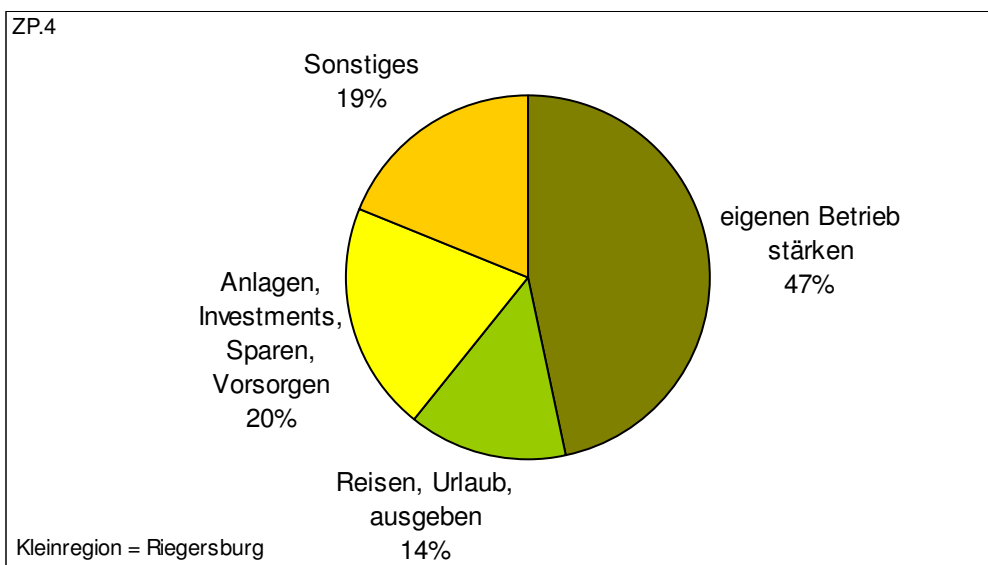


ZP.3. Sie haben sich schon oft überlegt, wo Ihr Betrieb/Unternehmen in 10 Jahren stehen wird. Gibt es schriftliche, interne Pläne (bzw. Leitbilder, Visionen) für diese Entwicklungszeit?



ZP.4. Wenn Sie in den nächsten drei Jahren 10 Mio. Euro und genügend Zeit zur freien Verfügung hätten – was würden Sie damit tun/verwirklichen?

- 48%** der Land- und forstwirtschaftlichen Betriebe
- 43%** der Land- und forstwirtschaftlichen Kleinbetriebe
- 60%** der Unternehmen liefern Antworten auf diese Fragestellung.



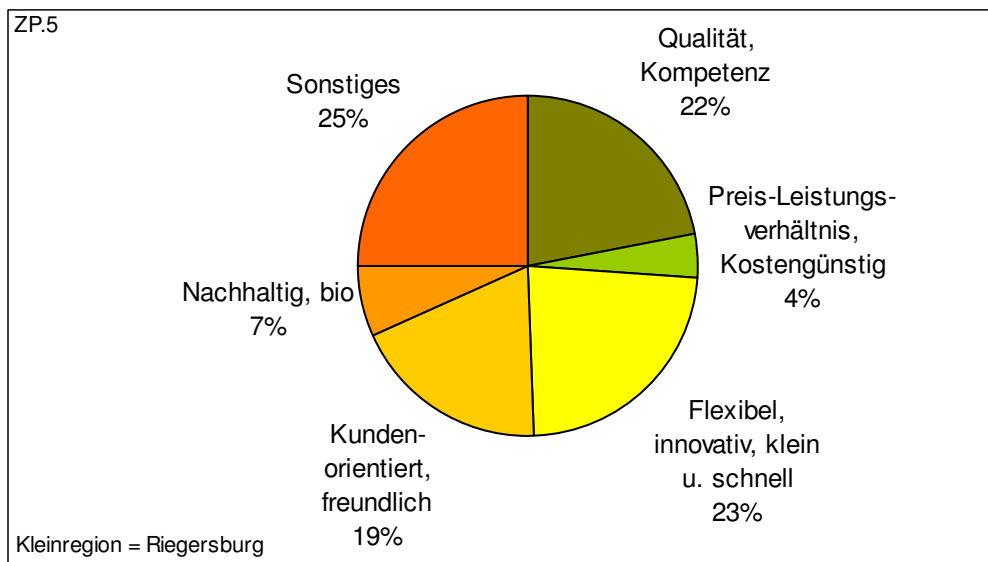
Block „eigenen Betrieb stärken“: Betrieb ausbauen, modernisieren, vergrößern, erneuerbare Energie erzeugen, neue Produkte oder Geschäftszweige entwickeln, etc.

## ZP.5. Bitte nennen Sie ein bis drei Stärken Ihres Unternehmens/Betriebes:

**29 % der Unternehmer** nennen Stärken Ihres Betriebes (Frage war nur im Unternehmerfragebogen).

Am häufigsten wurde genannt:

1. Qualität
2. flexibel
3. Familienbetrieb
4. innovativ
5. Kompetenz
6. Kundenberatung
7. kundenorientiert
8. Zuverlässigkeit
9. Preis Leistung
10. Verlässlichkeit



**Qualität, Kompetenz,** Zuverlässigkeit, Verlässlichkeit, Wissen, Pünktlichkeit, Professionalität, Genauigkeit, Regelmäßige Fortbildung, perfekt, langjährige Mitarbeiter, gute Qualität, gute Bildung, Fortbildung, Fachwissen, Erfahrung, Top-Design u. Qualität, Termintreue, Seminare

**Preis Leistung, kostengünstig,** günstige Eigenmarken, günstig, fleißig

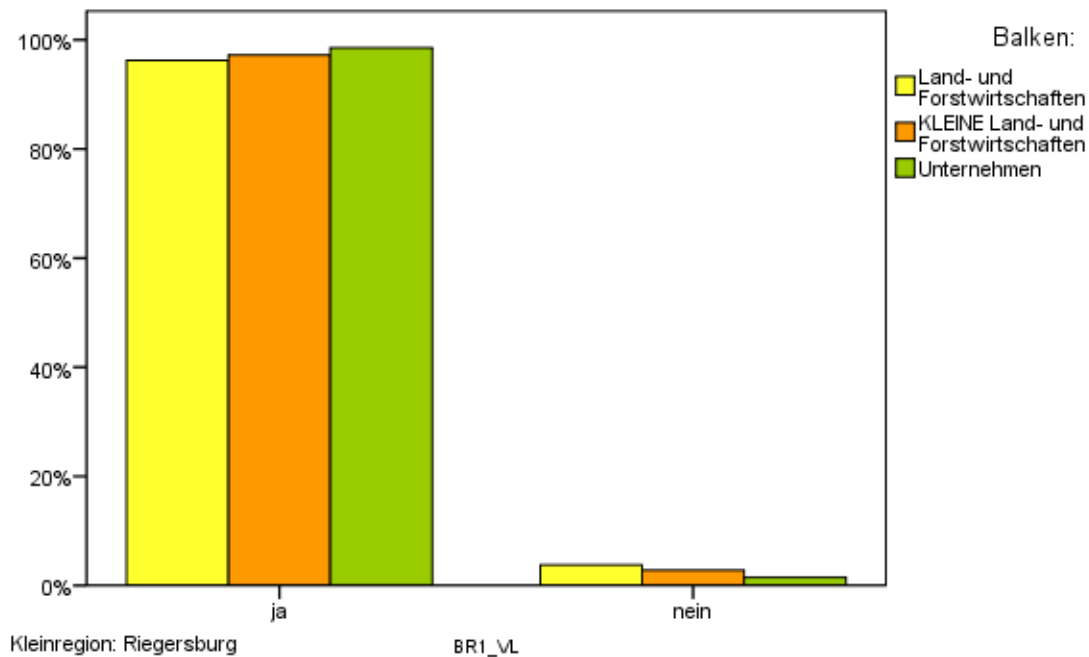
**flexibel, innovativ, klein schnell,** Einzigartigkeit, Zukunftsorientiert, unabhängig, Schlagkraft, Kreativität, Individualität, optimistisch, Offenheit, offen für neue Entwicklungen, Individualität, individuelle/persönliche Abstimmung m. d. Kunden, Idealismus, experimentierfreudig, Entwicklungen, dynamisch, aktuellster Stand, klein, Vielseitigkeit, schnell, anpassungsfähig

**Kundenorientiert, freundlich,** Kundenberatung, Persönlichkeit, Familienbetrieb Erreichbarkeit, Persönlicher Kontakt, persönl. Erreichbarkeit, pers. Betreuung, Kundenzufriedenheit, Kundenbetreuung, Herzlichkeit, fachliche Beratung der Kunden, ehrlich, Zeit für Kunden, auf Probleme eingehen

**Nachhaltigkeit, Biologisch,** umweltbewusst, Flächenverwaltung, Energiebewusst, biologisches Gemüse, systemisches Denken, positive Öko-Bilanz, gesunde Struktur, gesunde Fruchtfolge, Gesund, naturnah

# Themenblock Region

BR.1. Ist Ihnen das „Steirische Vulkanland“ ein Begriff?

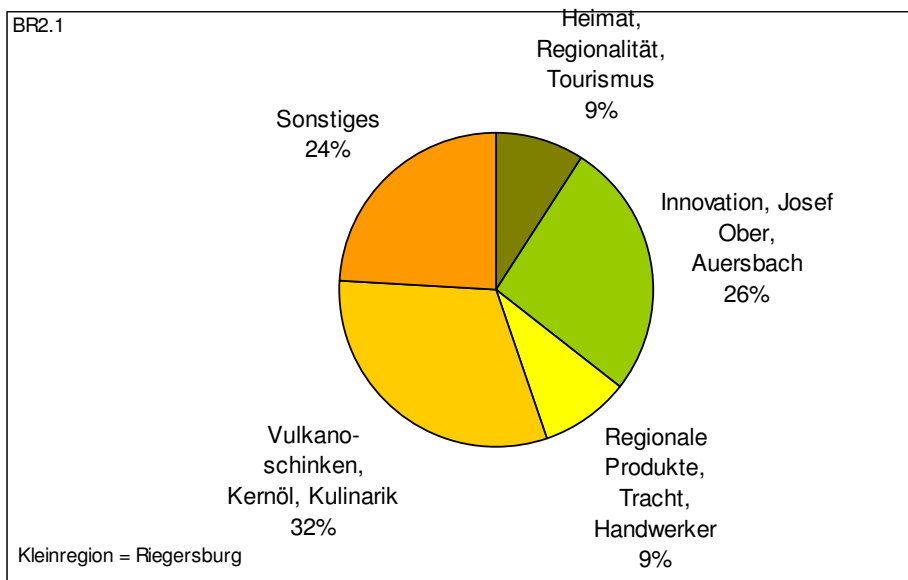


## BR.2.1 Was fällt Ihnen spontan ein, wenn Sie an das „Steirische Vulkanland“ denken?

**56 % aller Befragten** haben eine spontane Assoziation zum Begriff „Steirisches Vulkanland“.

Am häufigsten wurde genannt:

1. Vulkanoschinken
2. Josef Ober
3. Heimat
4. regionale Produkte
5. Handwerk
6. Kernöl
7. Kulinarik
8. Innovation
9. Regionalität
10. Tourismus



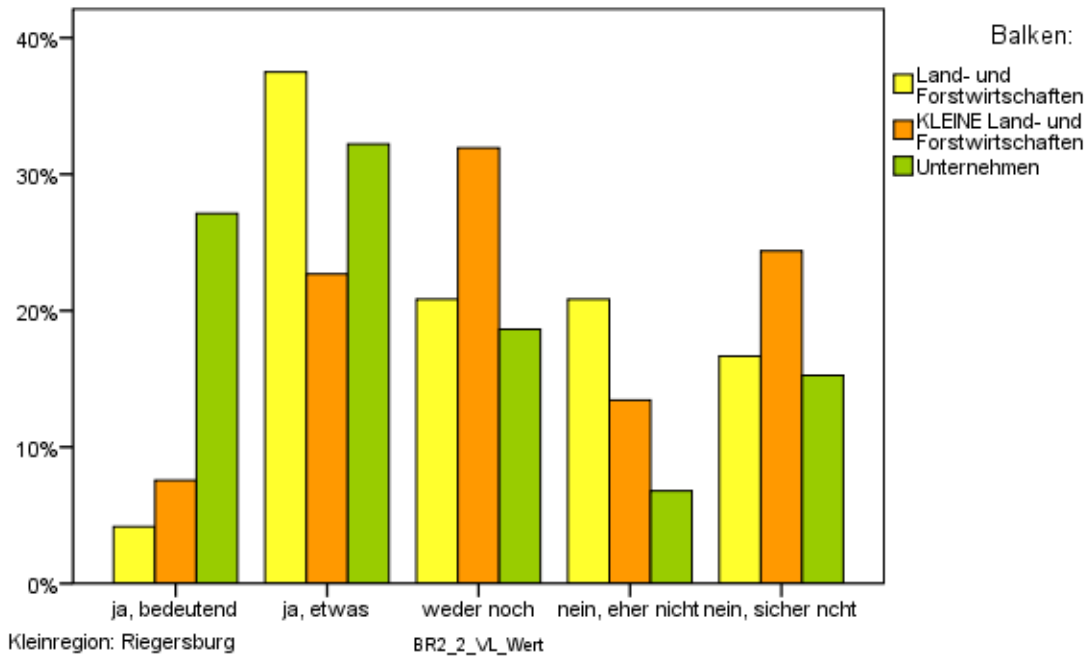
**Heimat, Regionalität, Tourismus,** Qualität, gute Qualität, Heimatregion, Tourismusaufbau regional, Tourismusregion, Vulkan, Wanderwege

**Innovation, Josef Ober, Auersbach,** Riegersburg, Bewusstseinsbildung, Lebenskraft, Marke, Pilotregion, regionale Entwicklung, Aufbruchstimmung, Aufschwung, Aufschwung für die ganze Region, aufstrebende Region, authentische aufstrebende Region, Beharrlichkeit, die Region, gute Sache, Hr. Ober und Produkte aus der Region, Kreativität, Regional, regionale Bindung, Regionale Wertschöpfung, Regionales, Stolz, Werbung

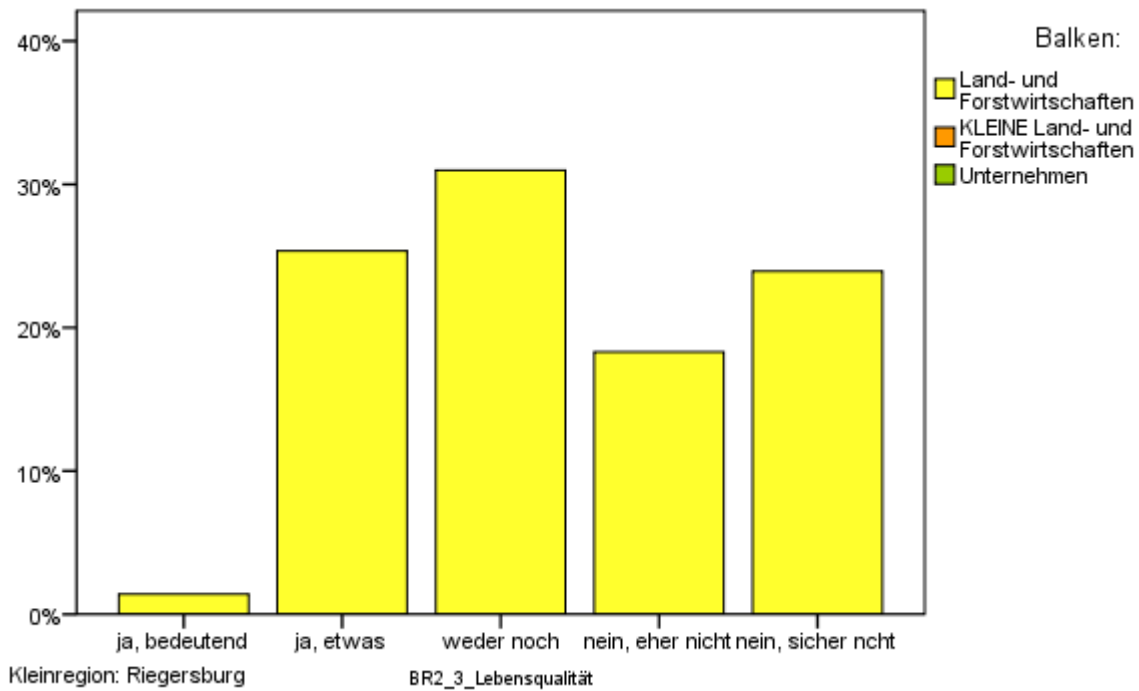
**Regionale Produkte, Tracht, Handwerker,** Vulkanlandprodukte, andere Produkte, gute regionale Produkte, Heimische Produkte, Produkte, verschiedene Produkte, Handwerk

**Vulkanoschinken, Kernöl, Kulinarik,** Bier, LavaBräu, Wein, Bio, gute Essen, Köstlichkeiten, Kulinarische Regionen, Kürbisse, Obst, Schinkenfest, Turmschinken, Zötter-Schokolade,

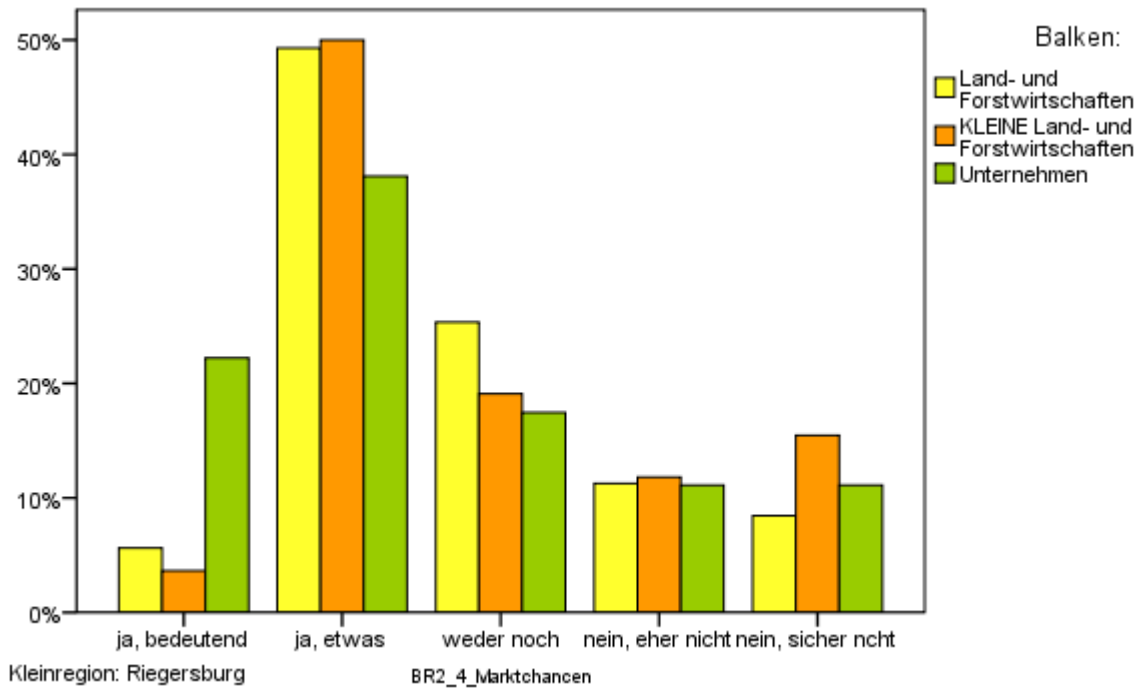
**BR.2.2 Ist in Ihren Augen Ihr Betrieb/Ihr Standort durch das Steirische Vulkanland im Wert gestiegen?**



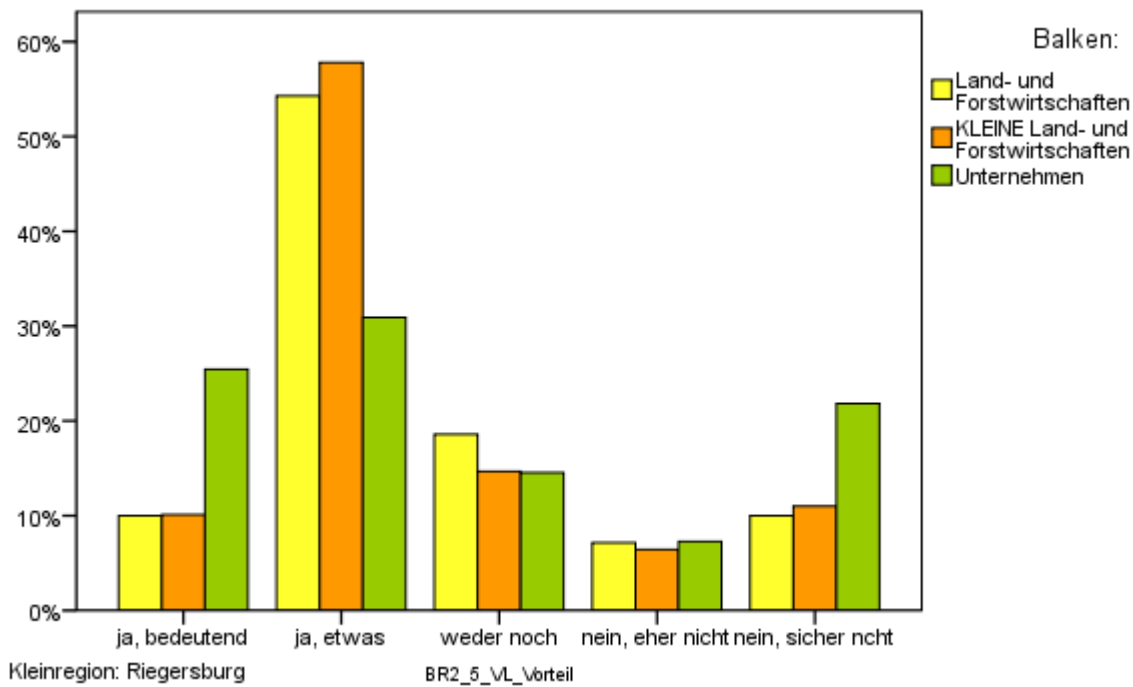
**BR.2.3 Hat sich in Ihren Augen Ihre Lebensqualität als Betriebsführer durch das Steirische Vulkanland verbessert?**



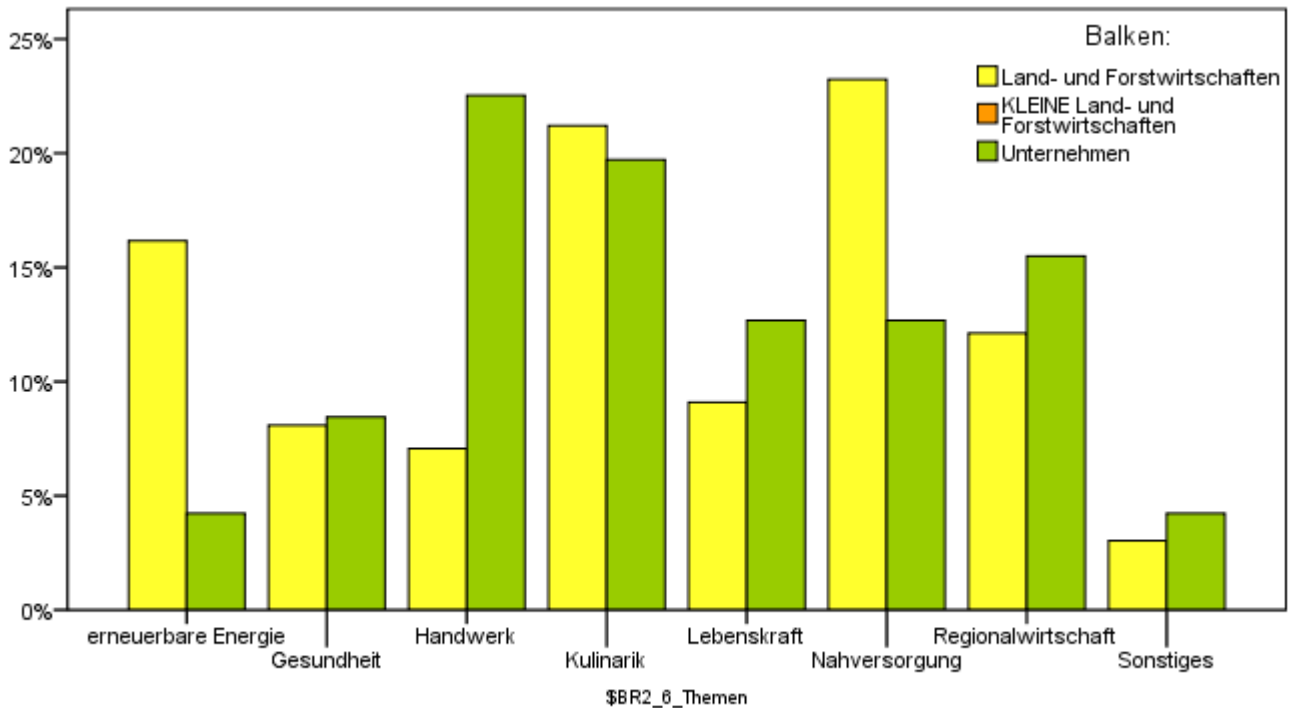
**BR.2.4 Glauben Sie, dass sich Ihre Marktchancen durch das Steirische Vulkanland in Zukunft verbessern werden?**



**BR.2.5 Glauben Sie, dass es für Sie ein Vorteil ist, wenn Sie sagen können, dass Ihre Produkte/Dienstleistungen aus dem Steirischen Vulkanland kommen?**

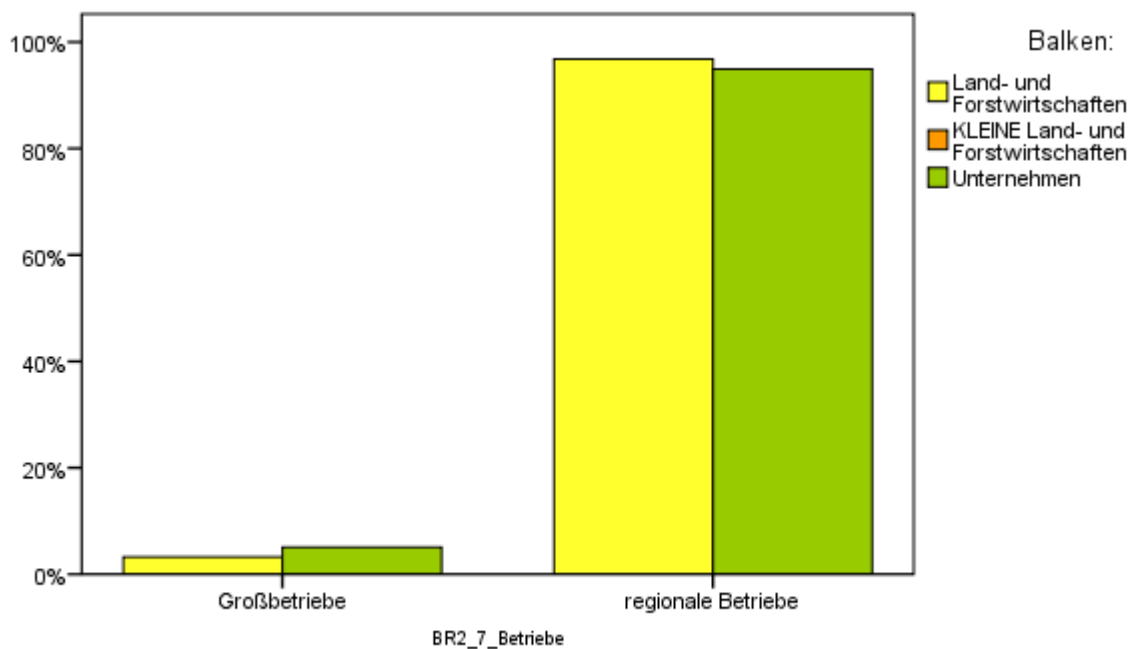


**BR.2.6. Welchem der Wirtschaftsthemen im Vulkanland fühlen Sie sich mit Ihrem Betrieb zugehörig, bzw. von welchem Thema fühlen Sie sich am meisten angesprochen?**



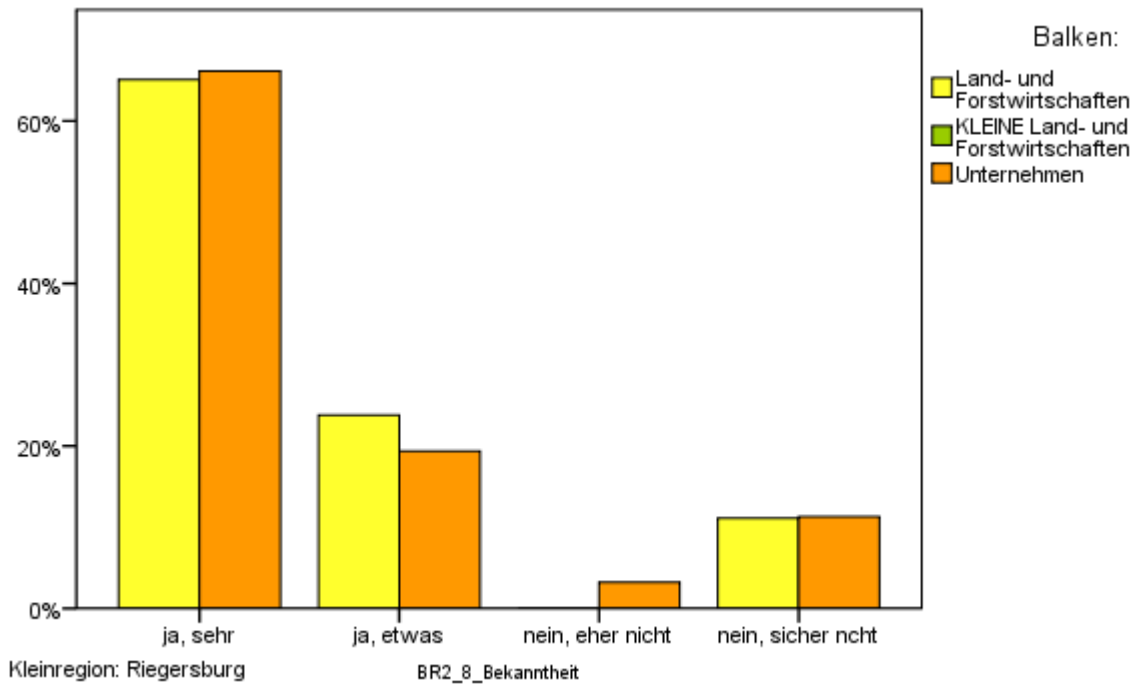
Kleinregion: Riegersburg

**BR.2.7. Soll das Steirische Vulkanland eher die Ansiedlung von Großbetrieben oder die eigenständige Entwicklung der regionalen Betriebe unterstützen?**

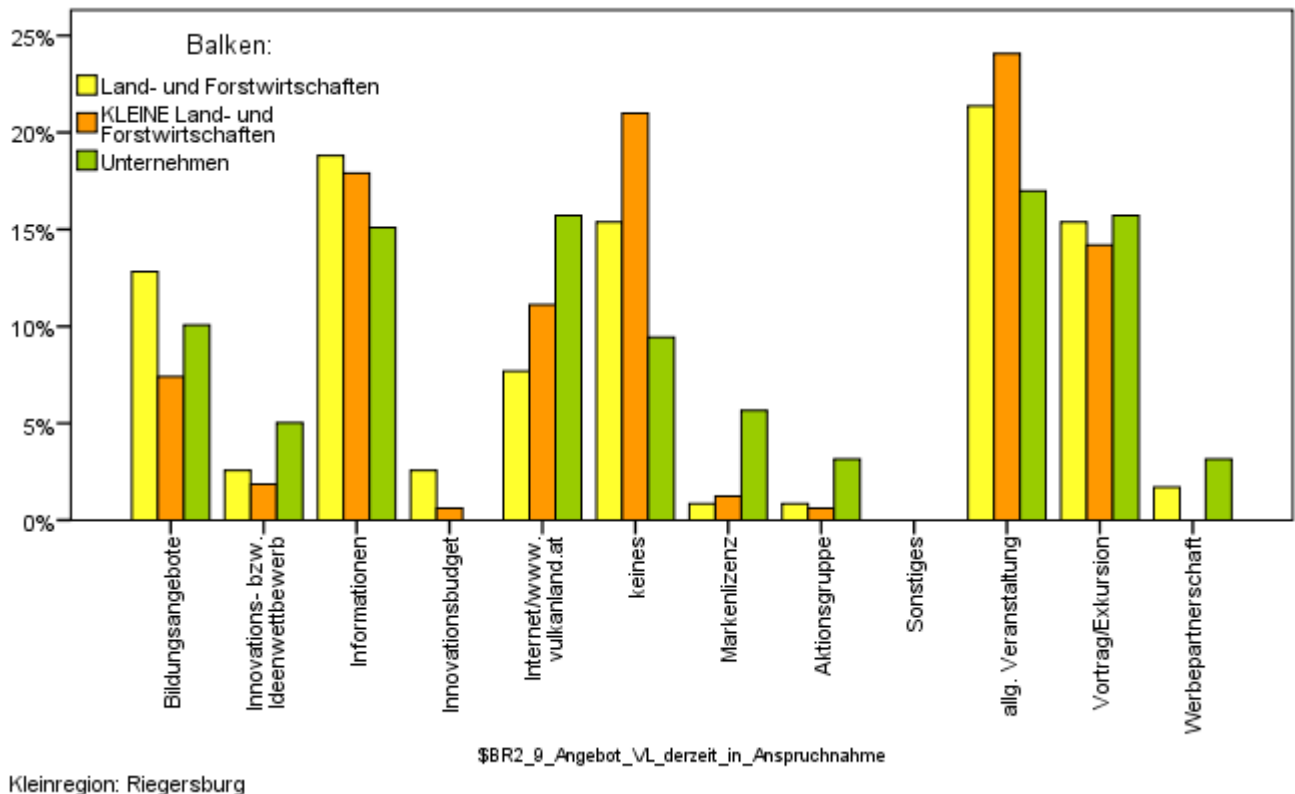


Kleinregion: Riegersburg

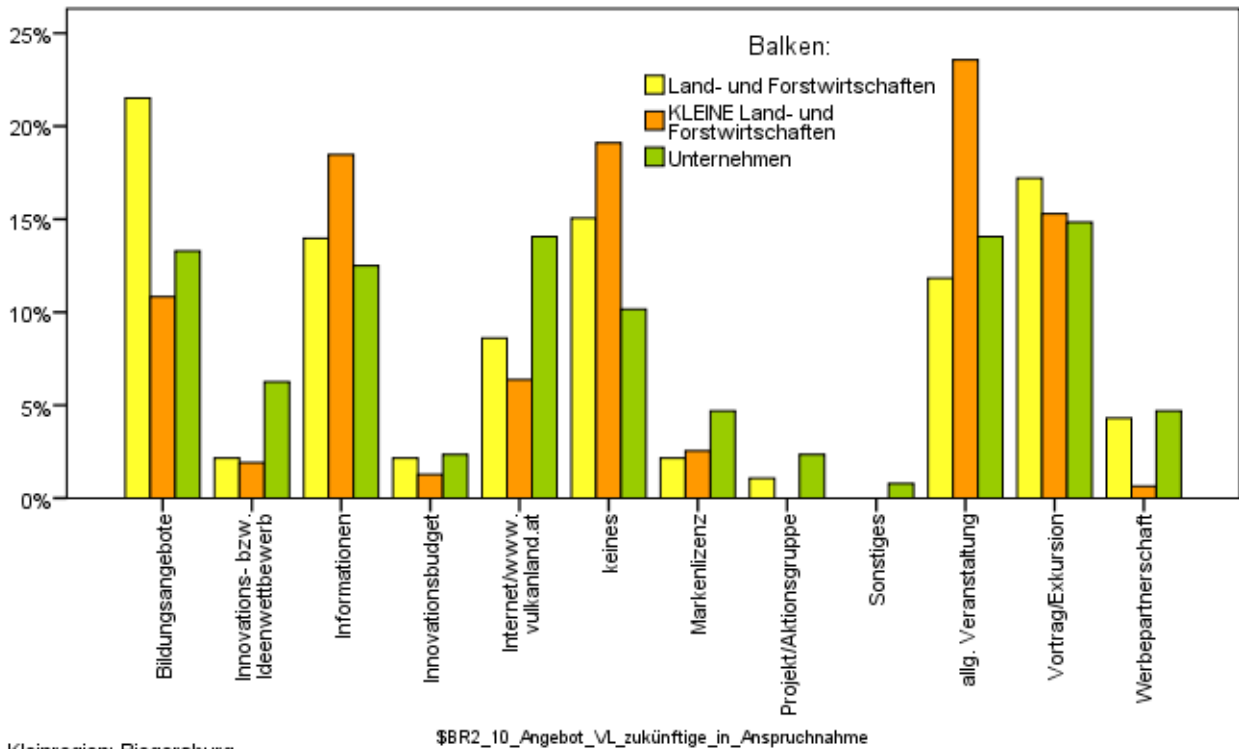
**BR.2.8 Soll das Steirische Vulkanland für die Bekanntheit der Region und Ihrer Angebote bzw. Produkte sorgen?**



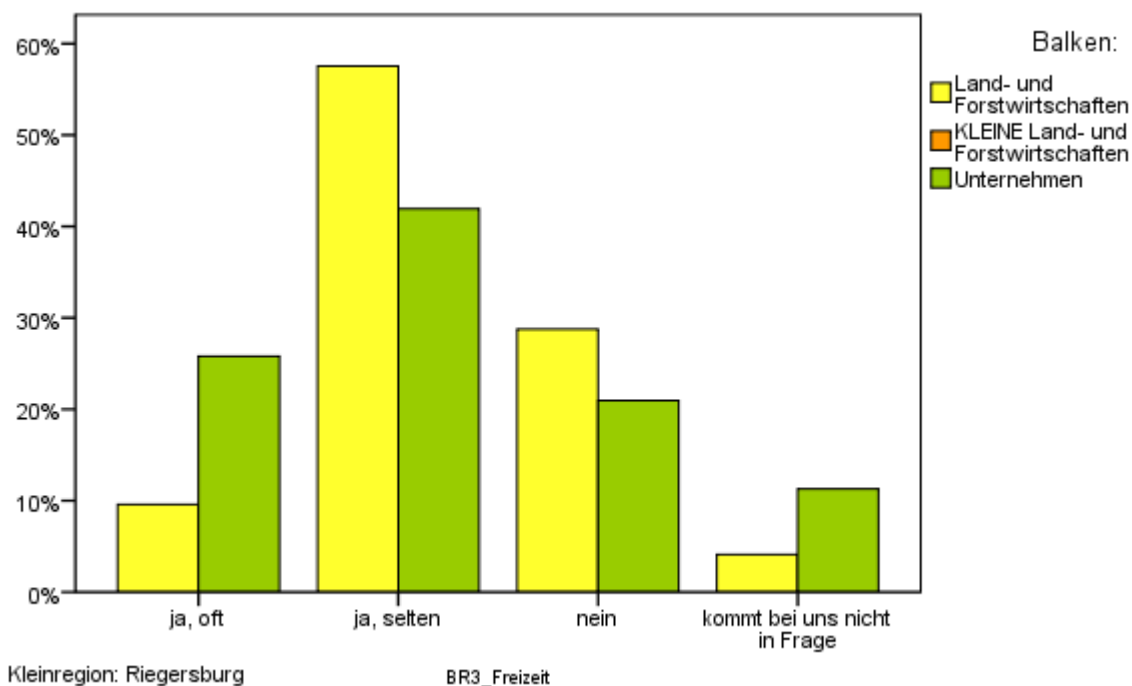
**BR.2.9 Welches Angebot des Steirischen Vulkanlands nahmen Sie schon einmal in Anspruch?**



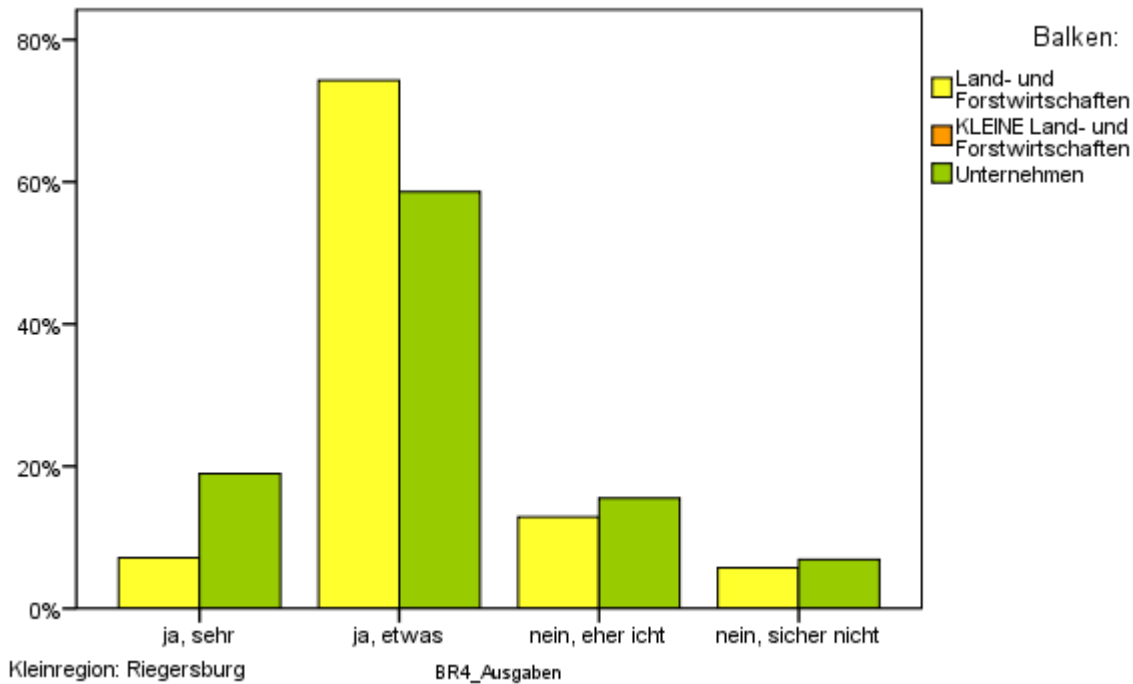
**BR.2.10 Haben Sie vor in Zukunft eines/einige der folgenden Angebote des Steirischen Vulkanlands in Anspruch zu nehmen?**



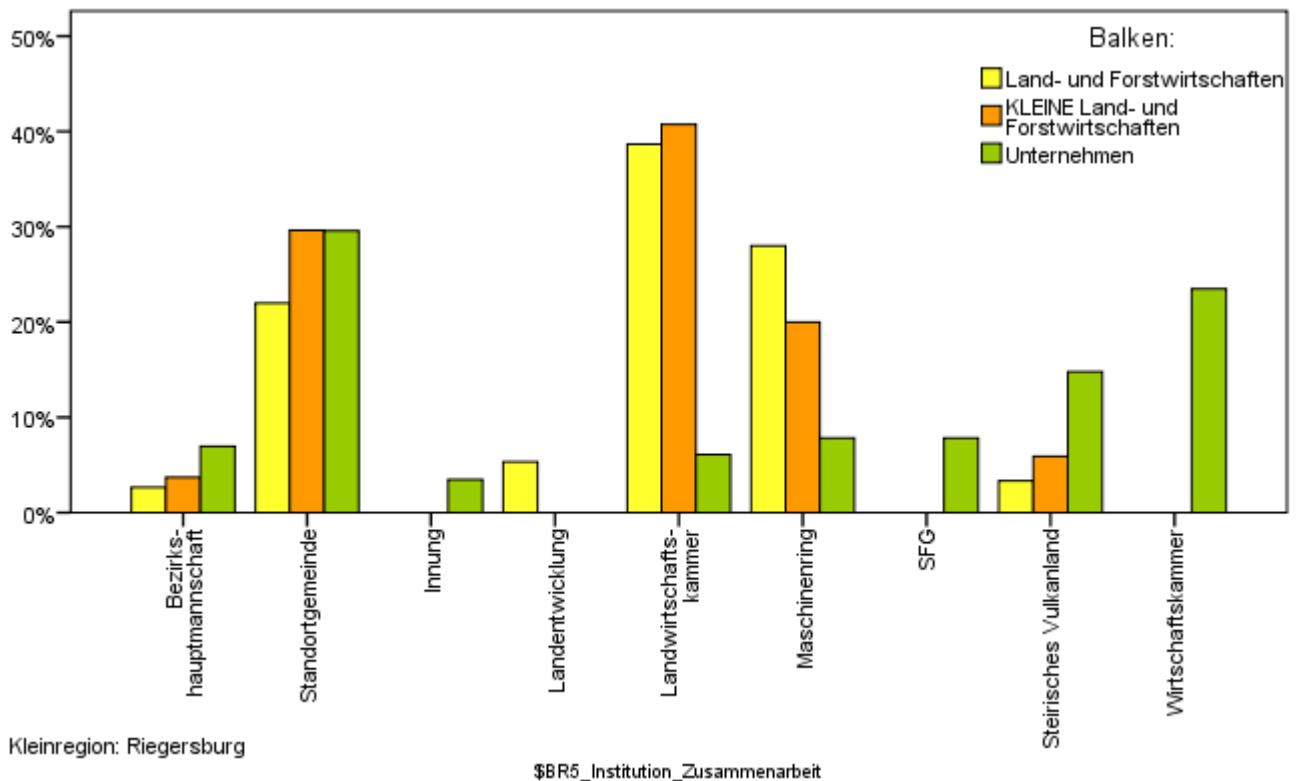
**BR.3. Nutzen Sie das regionale Freizeit- und Tourismusangebot bei Betriebsausflügen oder, wenn Sie Geschäftspartner/Bekannte zu Besuch haben?**



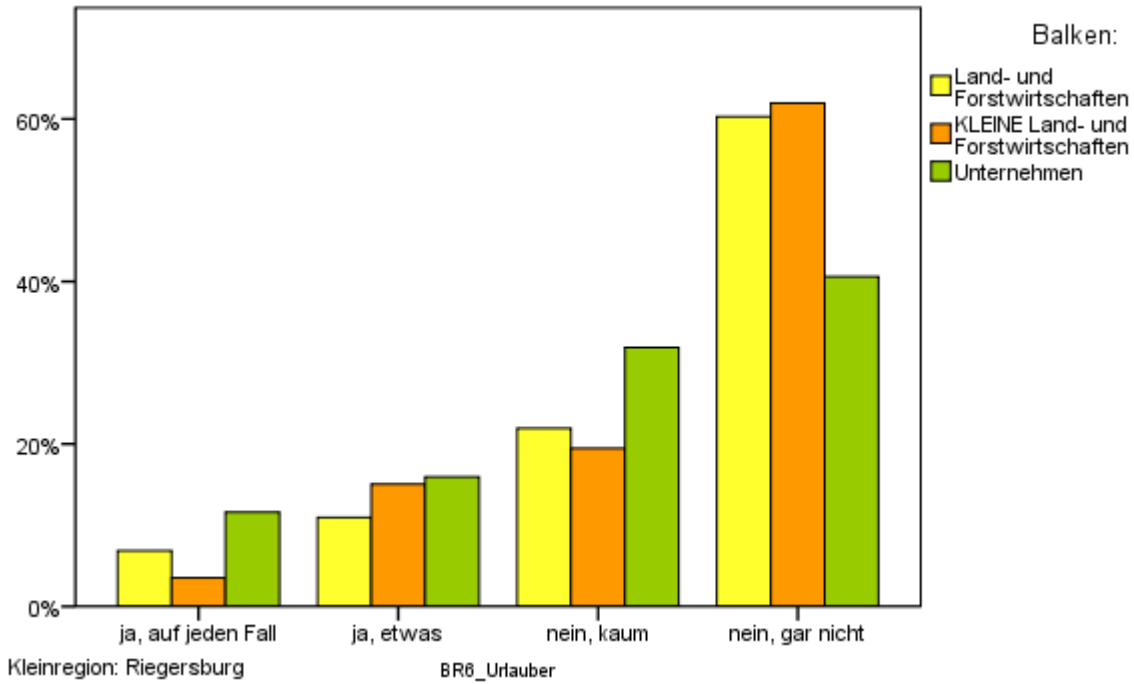
**BR.4. Haben Sie vor, in Zukunft bei Ihren Ausgaben den Anteil für regionale Produkte und Angebote/Dienstleistungen zu erhöhen?**



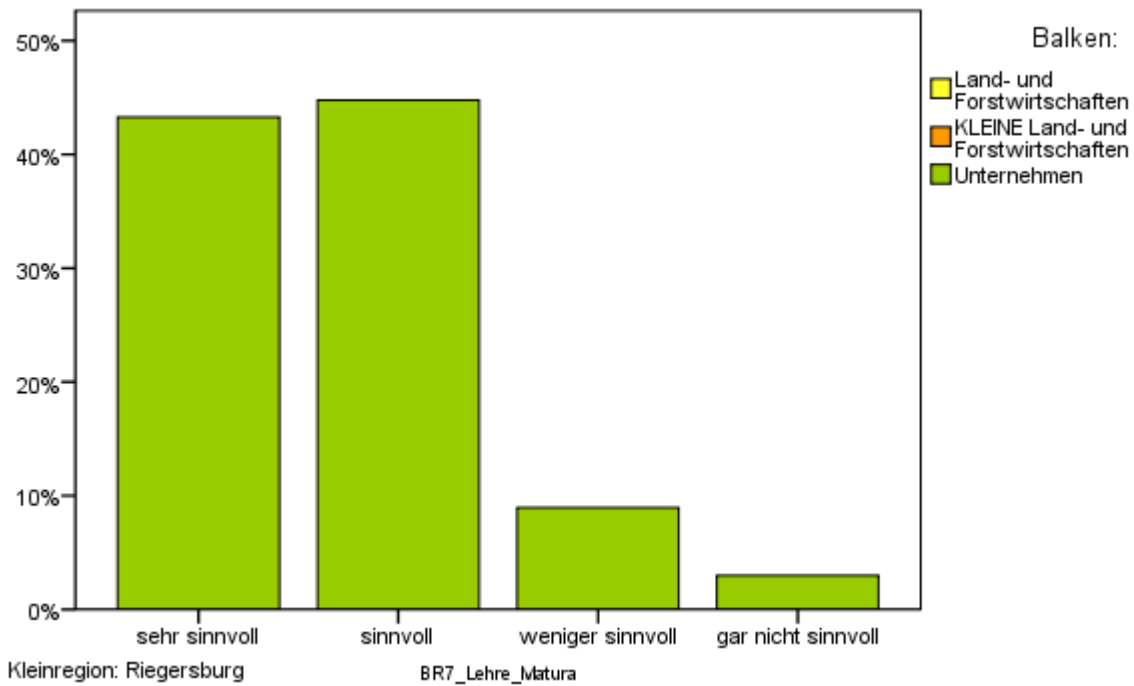
**BR.5. Mit welcher der angeführten Institutionen arbeiten Sie regelmäßig und fruchtbar zusammen?**



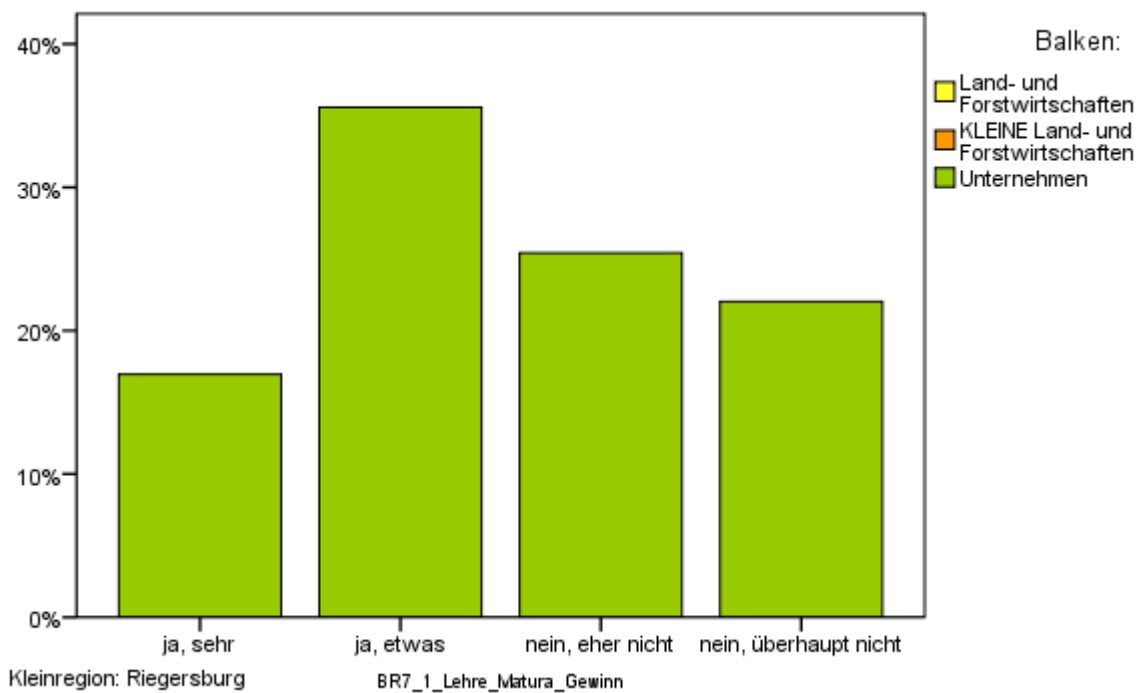
**BR.6. Verursachen Gäste bzw. Urlauber in Ihrem Betrieb einen spürbaren wirtschaftlichen Umsatz?**



**BR.7. Halten Sie die Kombination von Lehrausbildung und Matura für ...**

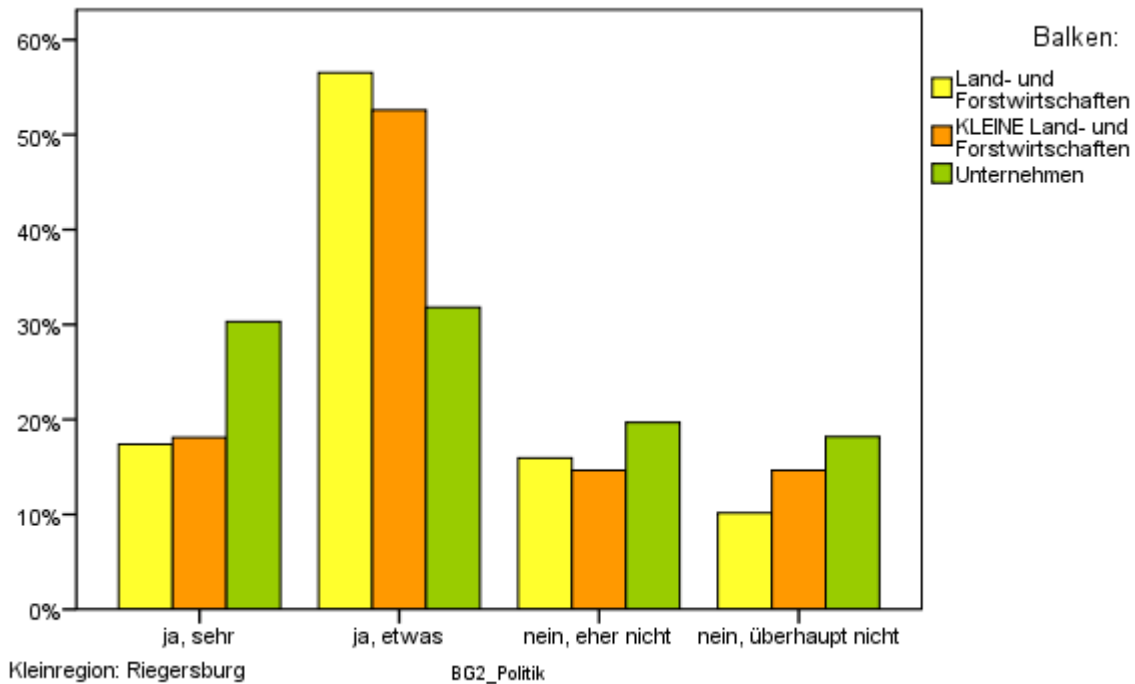


### BR.7.1 Glauben Sie, dass Ihr Betrieb dadurch gewinnen würde?

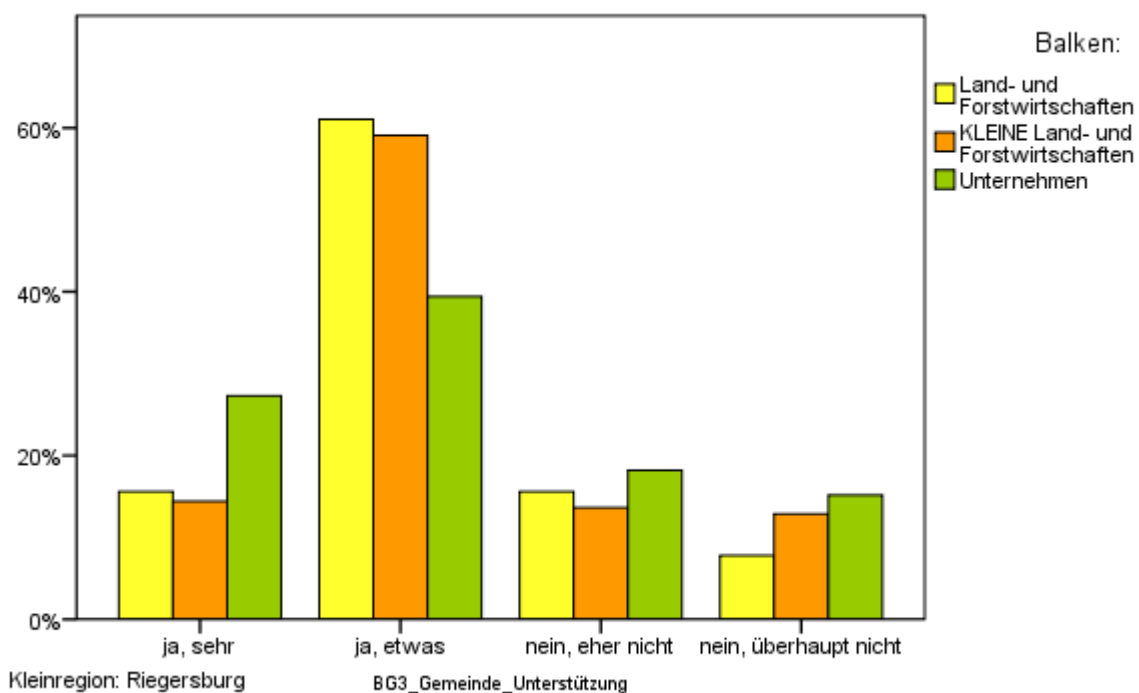


## Themenblock Gemeinde und Standort

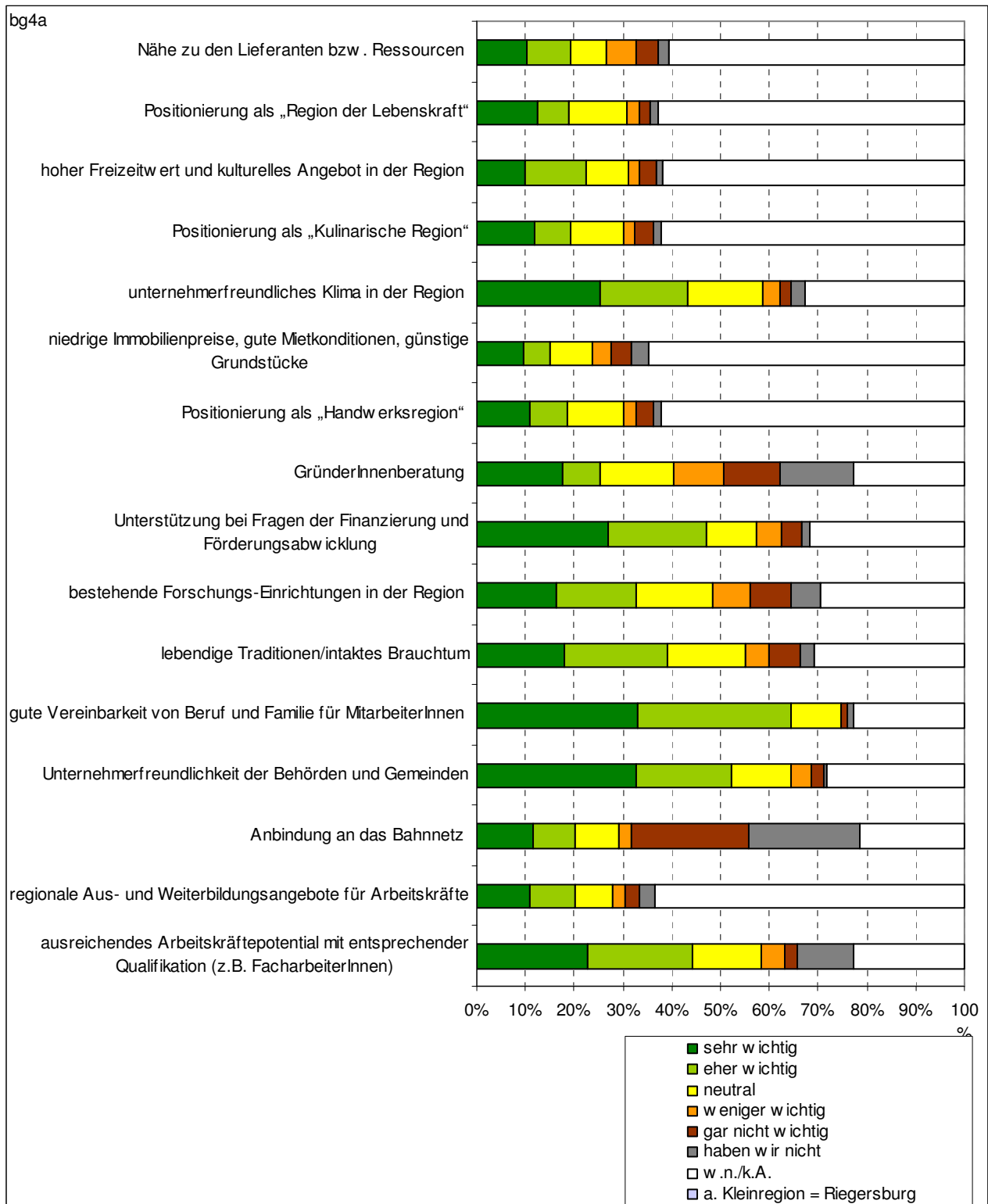
BG.2. Empfinden Sie die Politik Ihrer Gemeinde betriebs- bzw. wirtschaftsfreundlich?

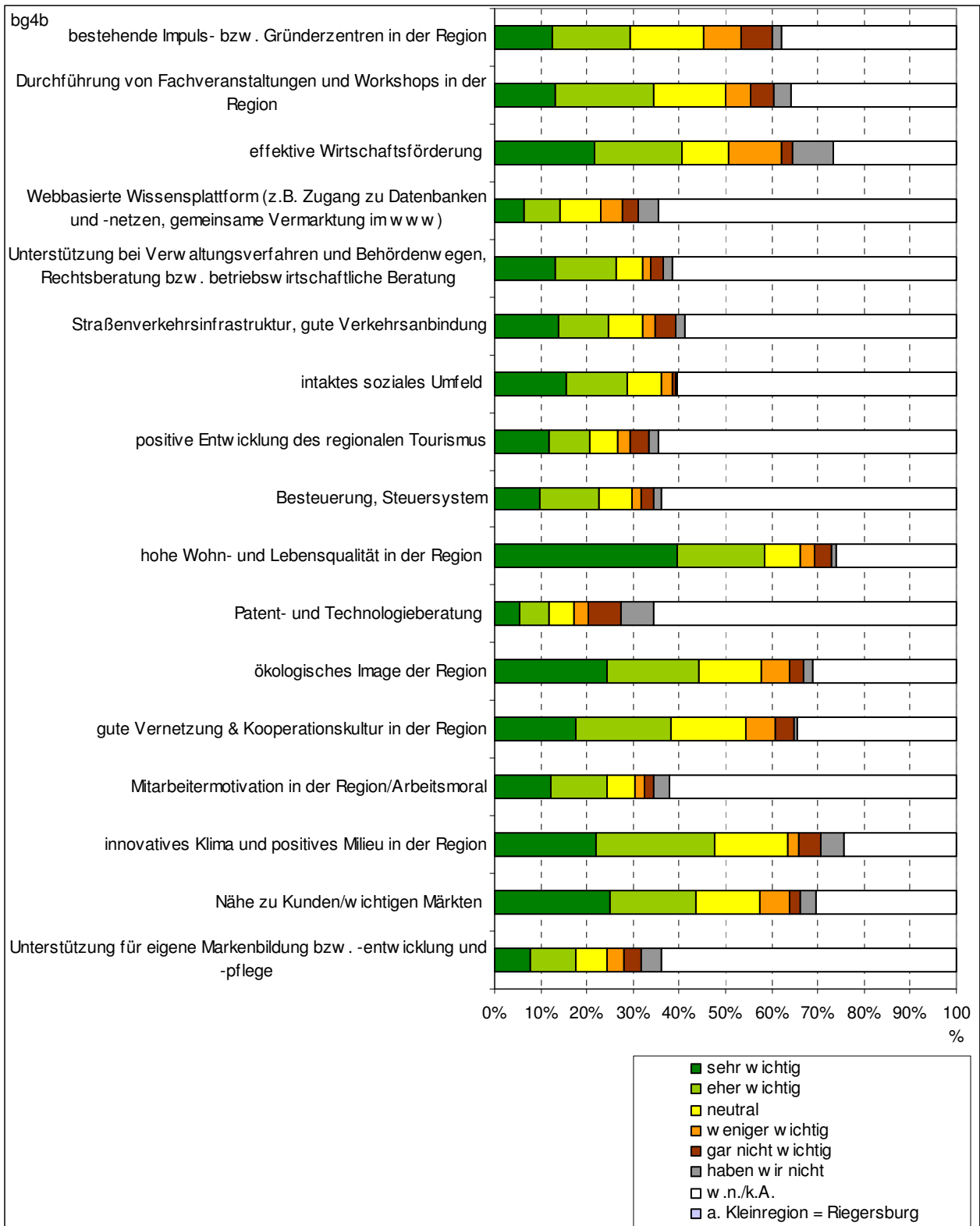


BG.3. Fühlen Sie sich von Ihrer Gemeinde unterstützt?

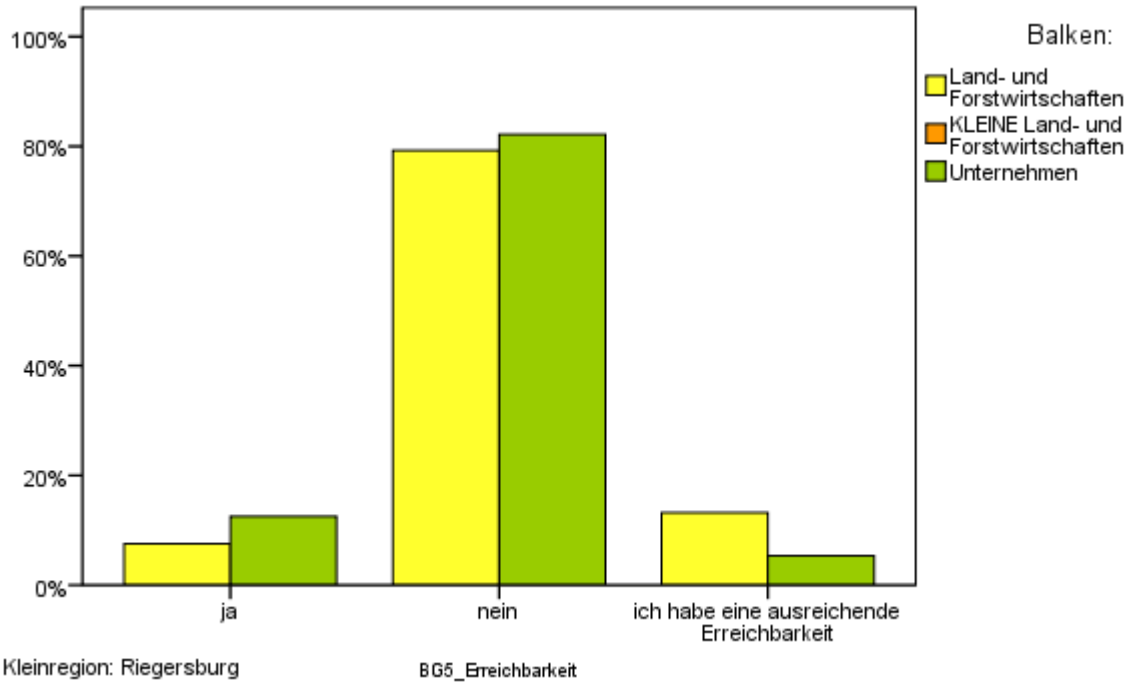


### BG.4. Welche Standortfaktoren sind für Ihren Betrieb (falls vorhanden) derzeit besonders wichtig?

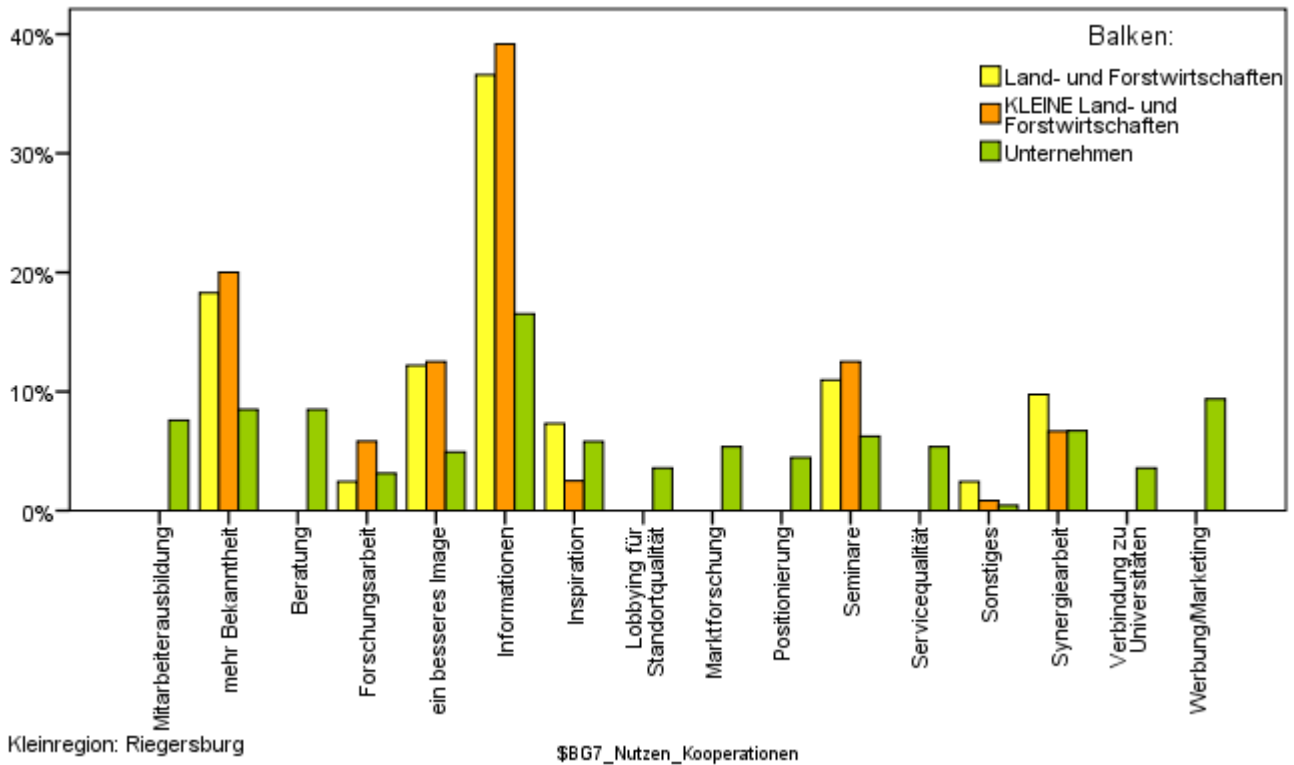




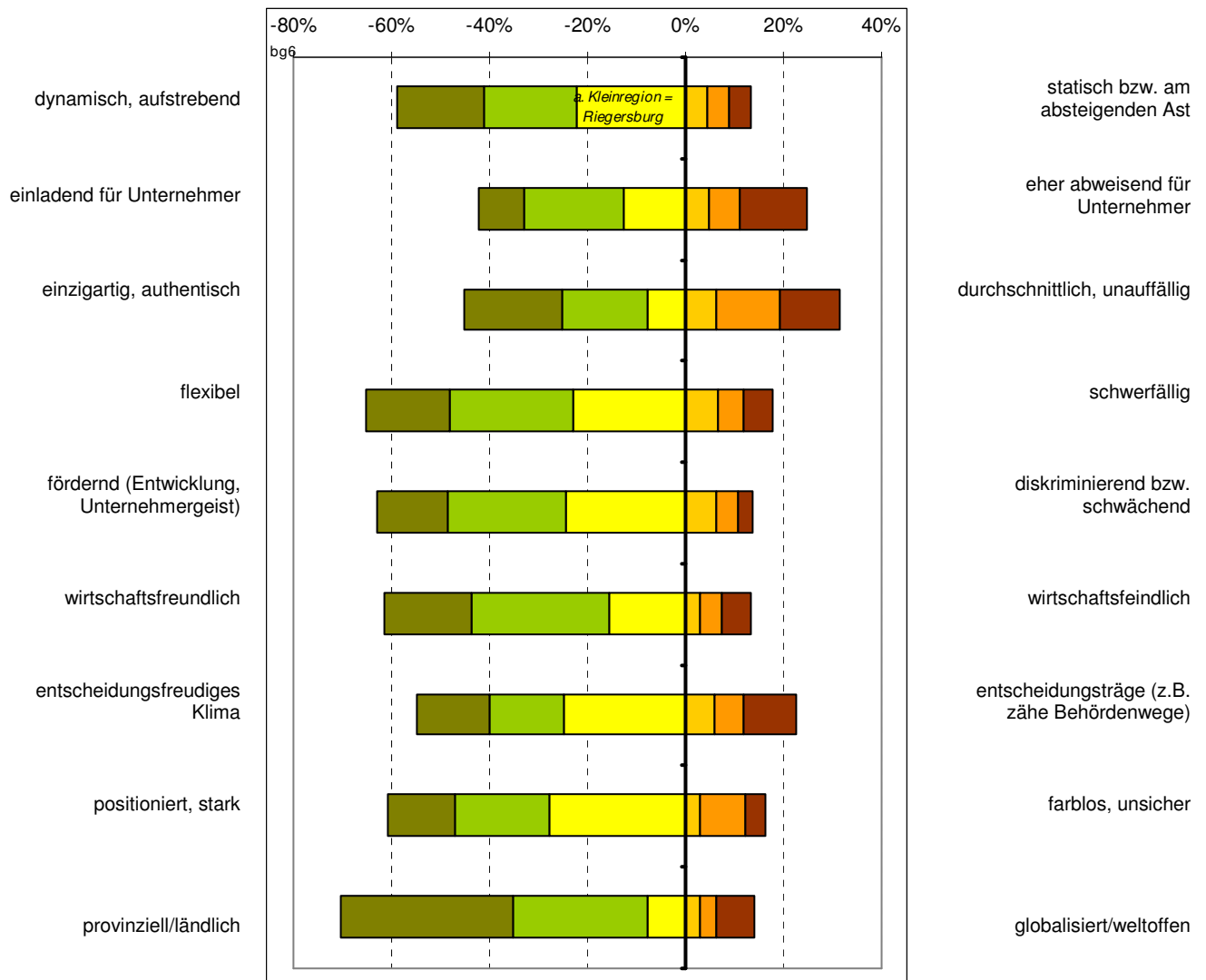
**BG.5. Haben Sie auf Grund der relativ schlechten Erreichbarkeit in der Vergangenheit Kunden verloren?**



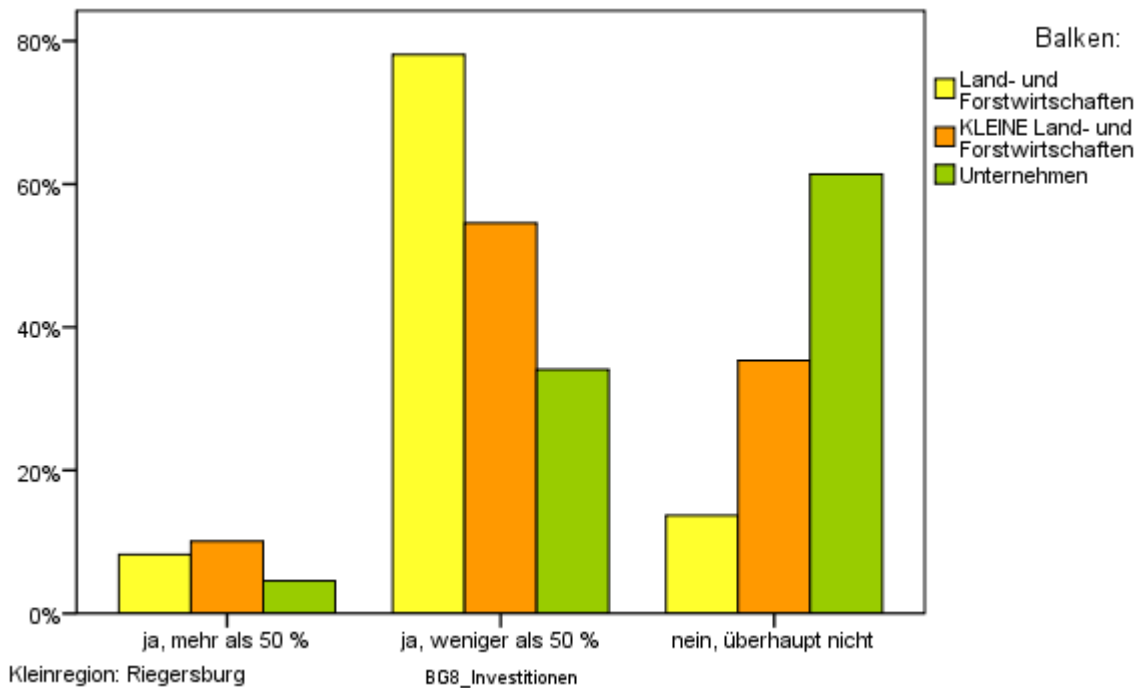
**BG.7. Welchen Nutzen für Ihren Betrieb erwarten Sie von Unternehmensverbänden und Kooperationen besonders?**



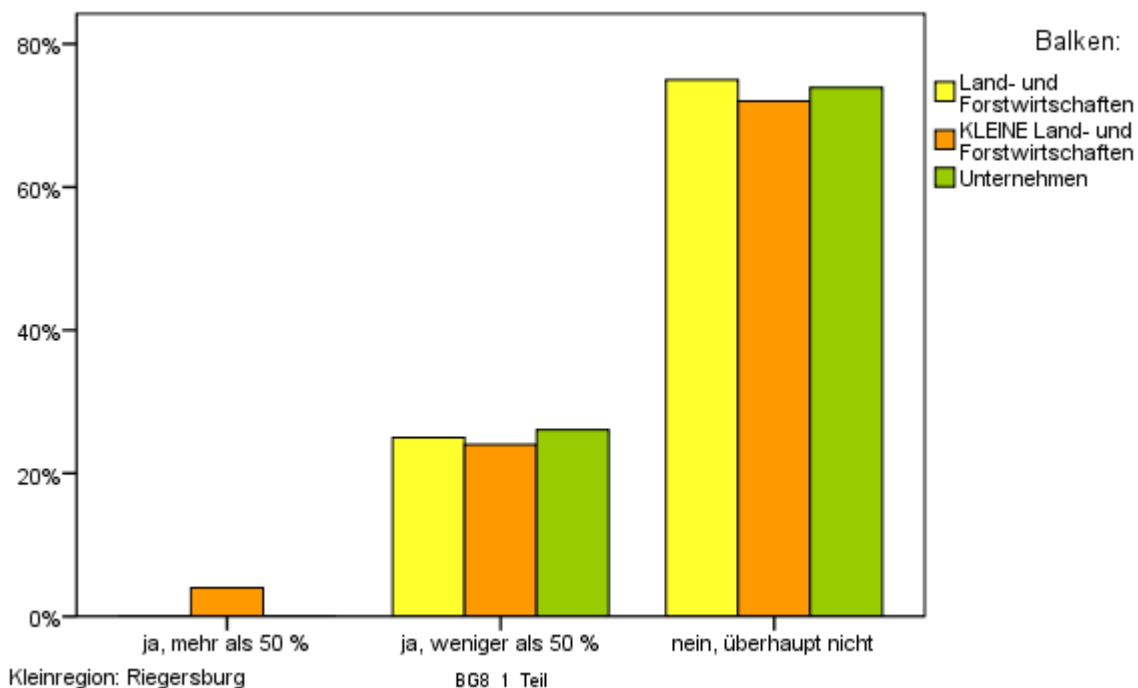
### BG.6. Wie empfinden Sie Ihren Betriebsstandort?



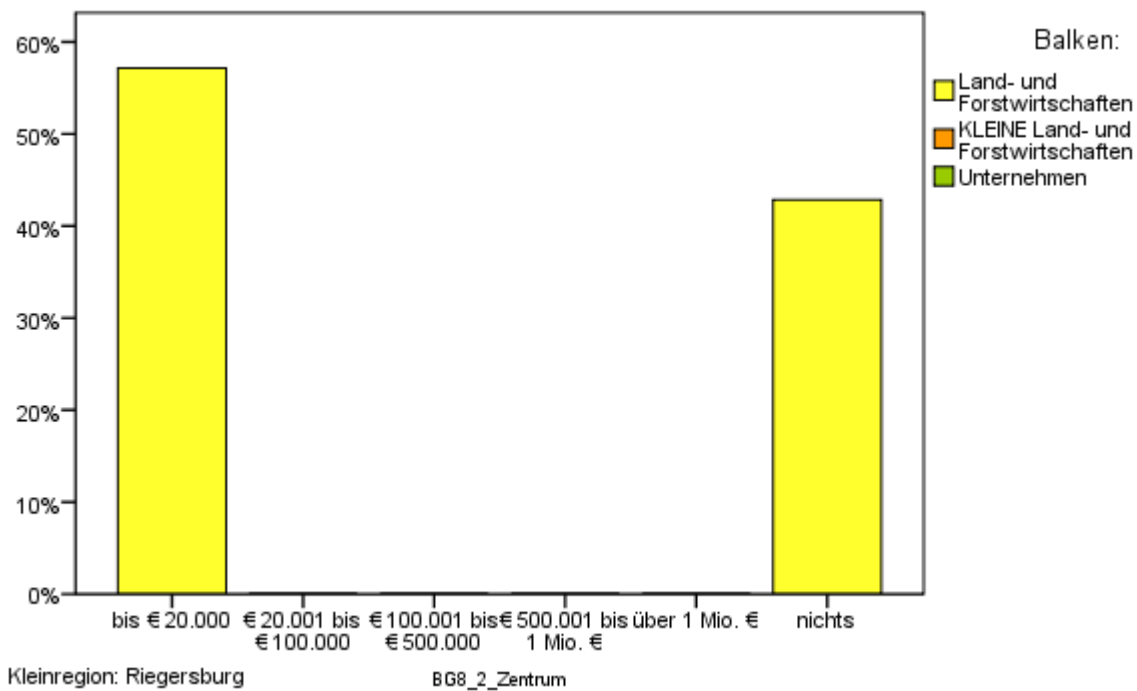
**BG.8. Maschinen, Gebäude und Anlagen sind teure Investitionen. Nutzen Sie einen gewissen Anteil gemeinschaftlich bzw. lassen Sie andere Betriebe Infrastruktur bei sich mitnutzen?**



**BG.8.1 Können Sie sich vorstellen, einen Teil Ihrer Produktion/Ihres Angebotes in einem kooperativen Verarbeitungszentrum bzw. Dienstleistungszentrum abzuwickeln?**

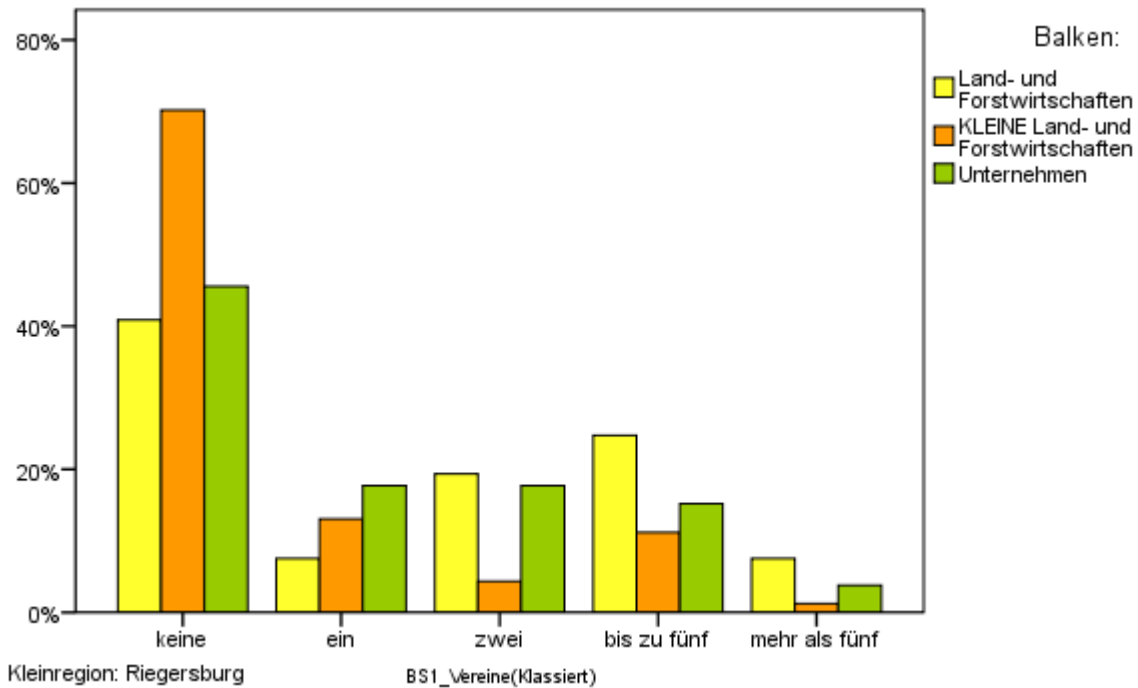


### BG.8.2 Wie viel wären Sie bereit in ein solches kooperatives Verarbeitungszentrum bzw. Dienstleistungszentrum zu investieren?

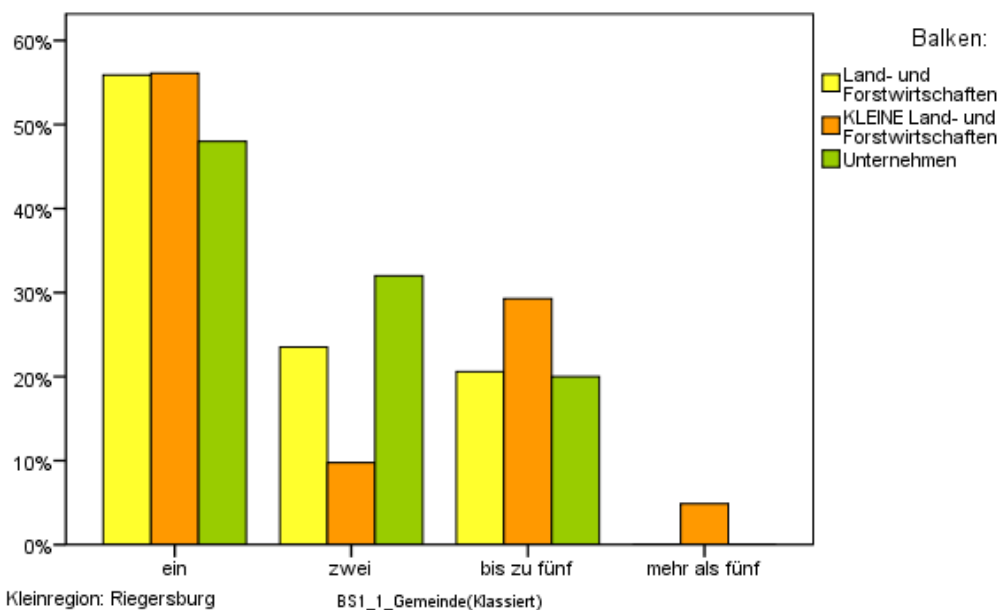


## Themenblock Soziales

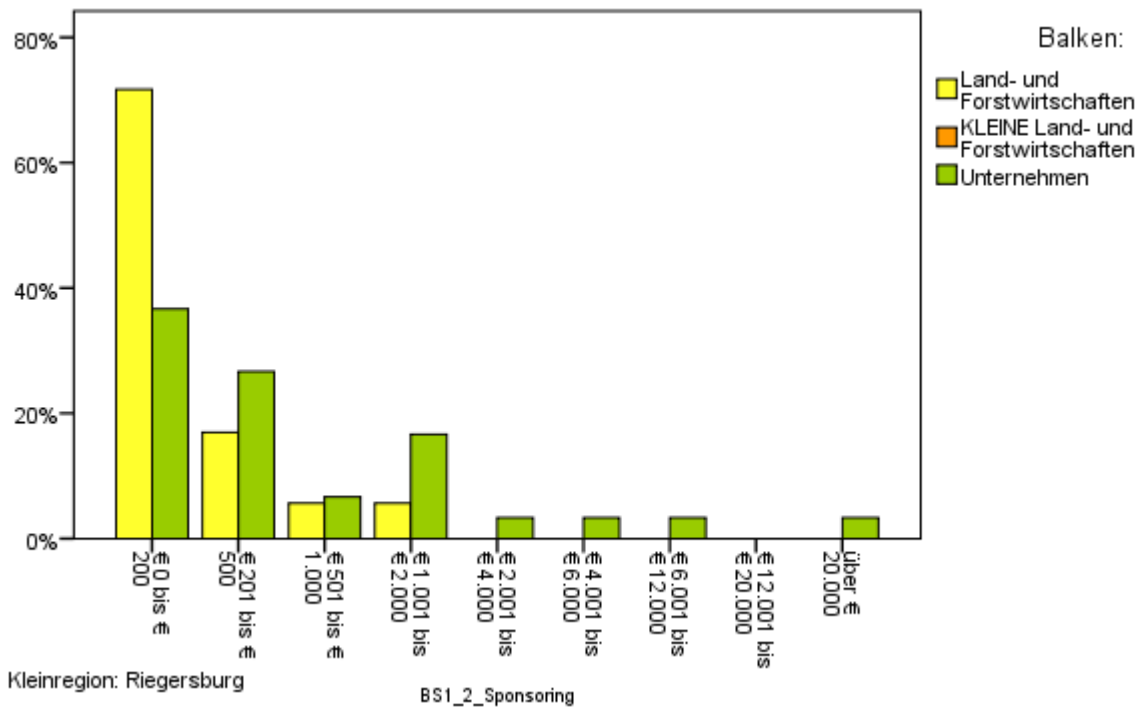
BS.1. Falls Sie mit Ihrem Betrieb/Unternehmen (also nicht als Privatperson) in mindestens einem Verband, Verein, Netzwerk bzw. in einer Genossenschaft, Kooperative, u.ä. Mitglied sind: In wie vielen Verbänden, Vereinen, etc. sind Sie Mitglied?



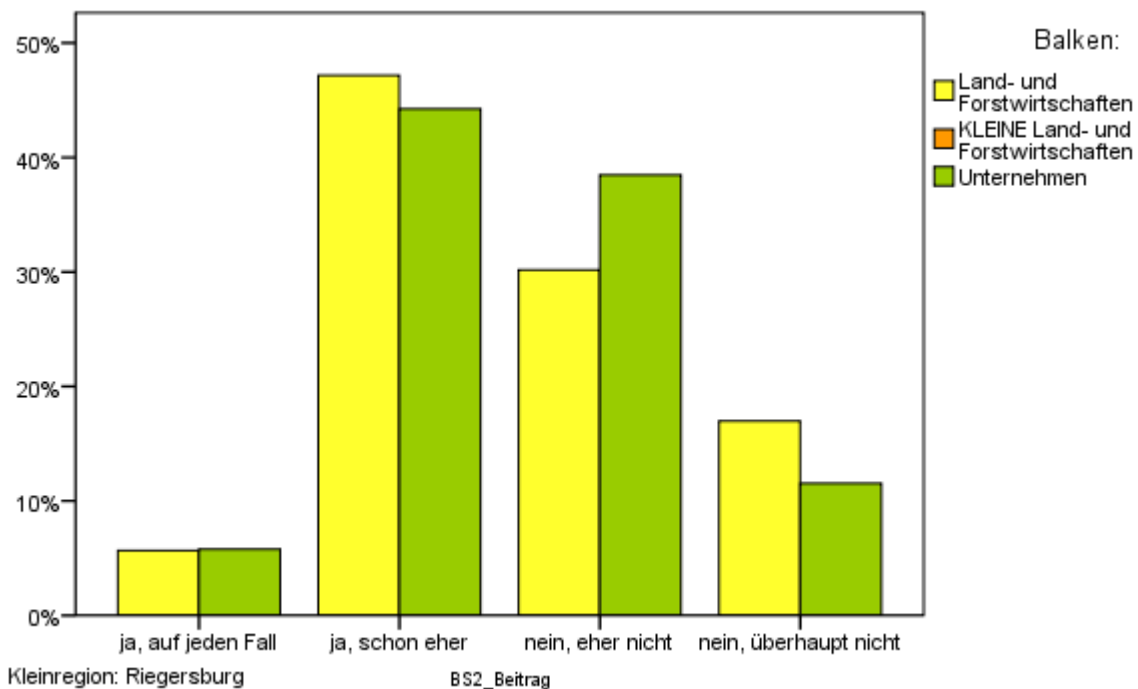
BS.1.1 Wie viele davon sind aus Ihrer Gemeinde?



**BS.1.2** Wie viel sponsern, spenden bzw. um wie viel inserieren Sie in Summe für regionale Vereine, Aktionen oder Feste (ca. in € pro Jahr, inklusive dem Aufwand für Vereine, in denen Sie betriebliches Mitglied sind)?



**BS.2.** Finden Sie, dass der Beitrag Ihres Betriebes/Unternehmens für die Gesellschaft genügend gewürdigt wird?



**BS.4. Wenn Sie Obmann des Steirischen Vulkanlandes wären, was würden Sie in den nächsten zehn Jahren für Unternehmen in Ihrer Region tun?**

**8 % der Befragten** liefern Vorschläge für die Region.

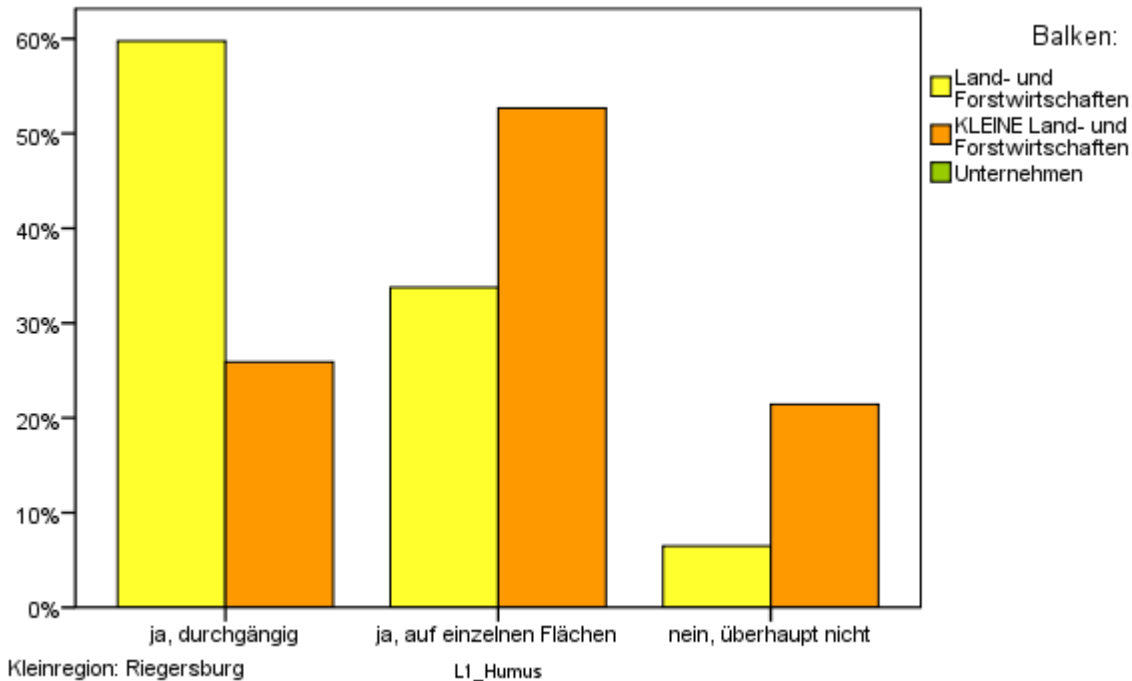
Beharrlich den VL-Weg zur Eigenverantwortung weitergehen, Betriebsansiedlungen fördern, Gewerbegründe schaffen, Innovation, Betriebsberatung, Verbesserungsvorschläge, Unterstützung für Top-Betriebe, Bewusstseinsbildung, Ausbildung, den bisherigen, guten Weg weitergehen, der jetzige Obmann macht seine Sache gut, der Obmann ist OK., die Arbeit jedes Unternehmers hervorheben, die Region interessant für Jugendliche gestalten

Energievision - Wasservision 2025, Fördern u. unterstützen, gute Stimmung verbreiten (passiert eh), Handwerk stärken, Zusammenarbeit, Forschung/Entwicklung der Betriebe, stärkere Einbindung von Uni, FH, Image stärken, weiter so, Investitionen in Entwicklung u. Forschung; Vulkanland-Produkte verstärkt überregional bewerben!, mehr Zusammenarbeit, geringere Beiträge, nicht nur die Großen fördern, Ober macht's schon richtig

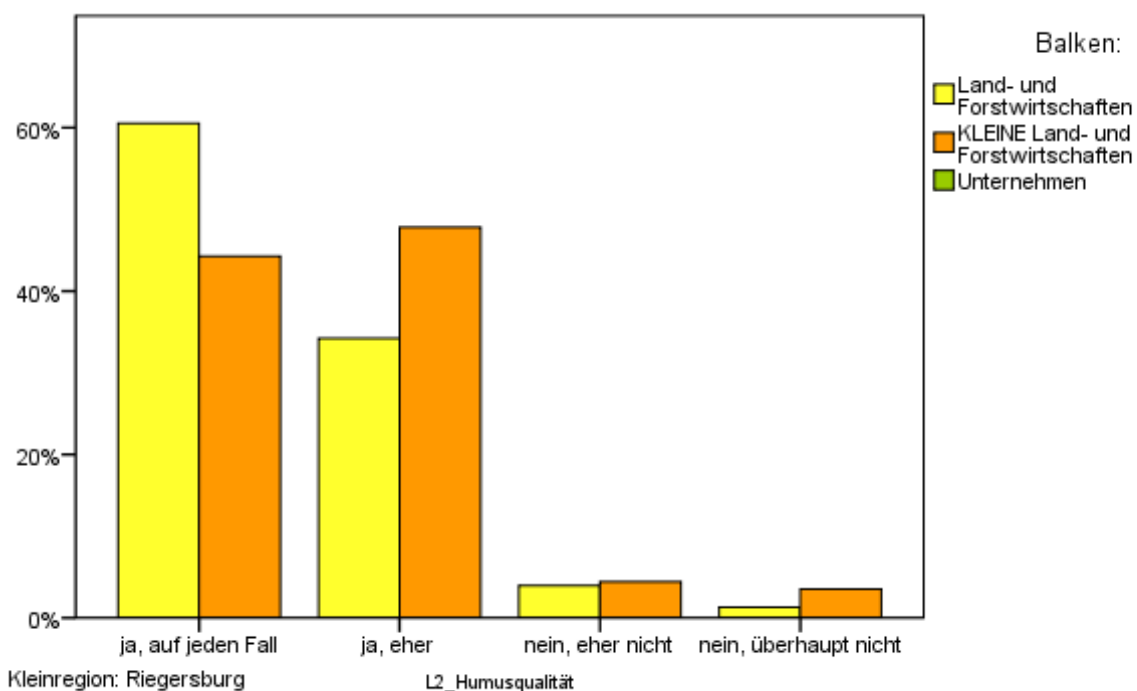
Probleme besprechen und gemeinsam Lösungen suchen, Regionalwirtschaft, so weitermachen, sich nach außen öffnen, so weitermachen u. stolz auf die Unternehmer sein u. so Bekanntheit fördern, so weitermachen wie bisher, Regionalwirtschaft fördern, Starthilfe, Weiterarbeiten auf dem bisher erfolgreichen Weg zur Bewusstseinsbildung, weitermachen, zu wenig Einblick, Zusammenarbeit m. anderen regionalen Verbänden fördern

## Themenblock Land- und Forstwirtschaft, Zukunft

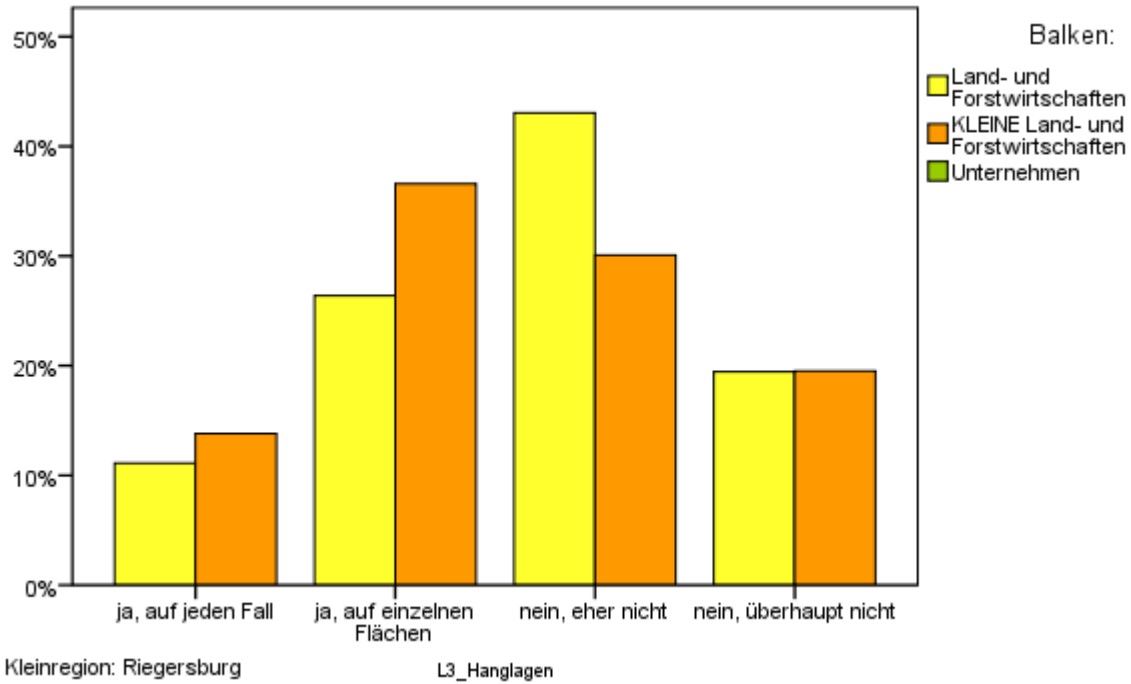
### L.1. Betreiben Sie gezielte Maßnahmen zum Humusaufbau Ihrer Nutzflächen?



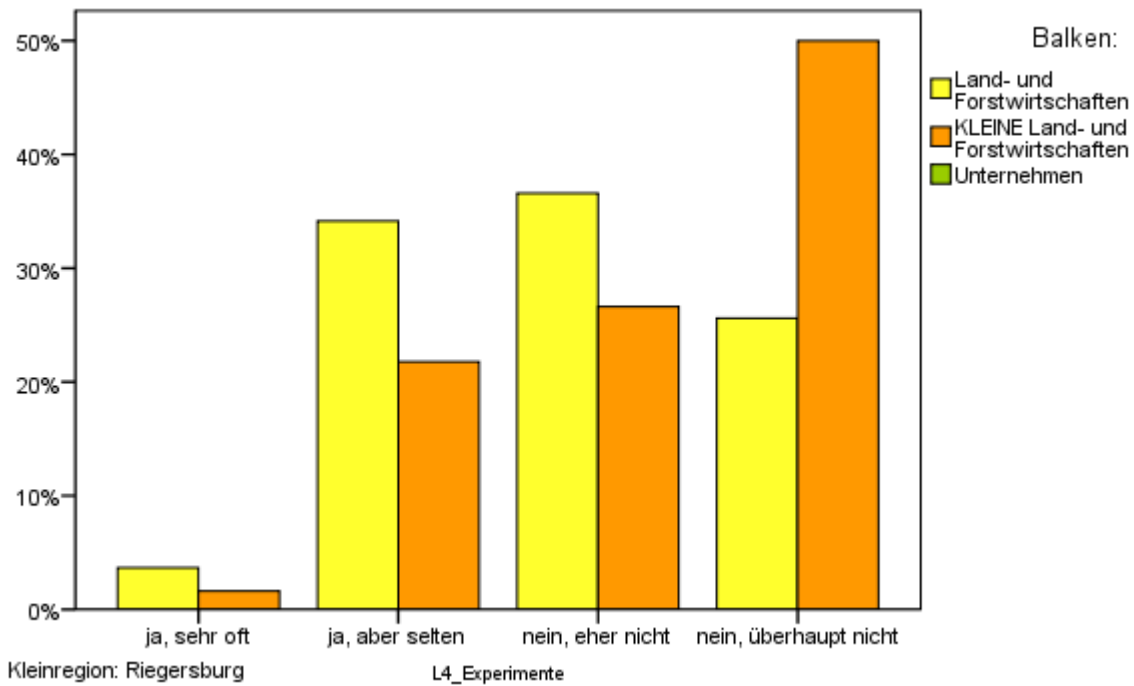
### L.2. Glauben Sie, dass die Humusqualität auf Grund des Klimawandels ein entscheidender Ertragsfaktor (z.B. durch Wasserspeicherung, Nährstoffmatrix, biologische Aktivität) in der Zukunft wird?



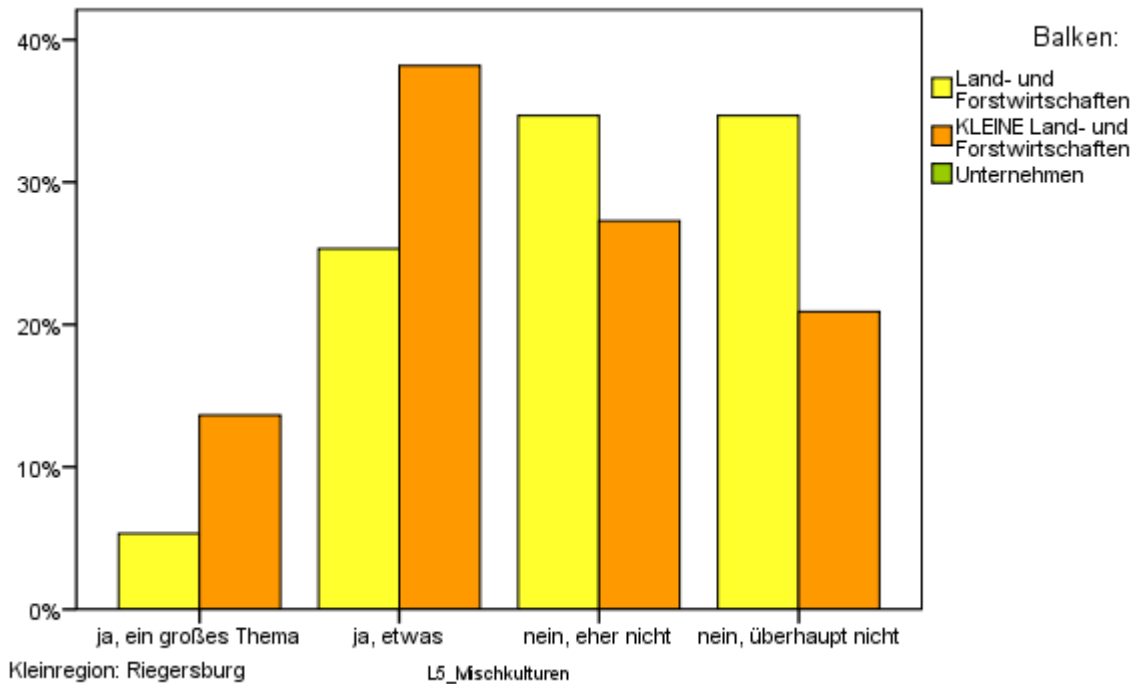
**L.3. Haben Sie Interesse auf Ihren Hanglagen für die Energieerzeugung mehrjährige Kulturen anzubauen?**



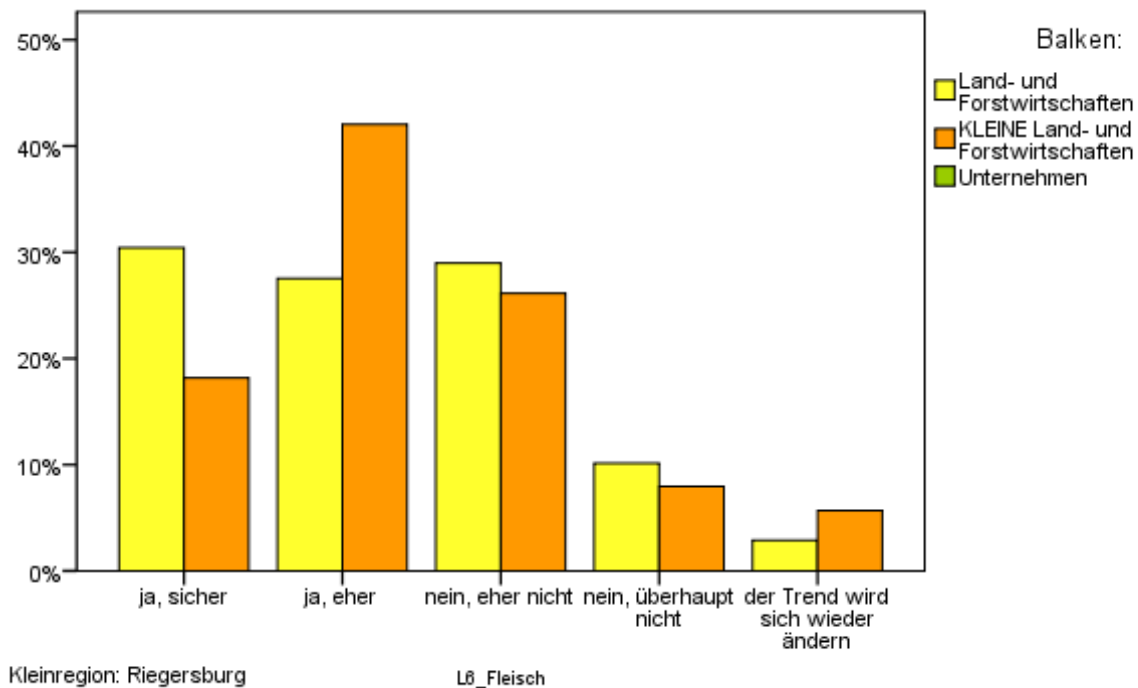
**L.4. Experimentieren Sie mit neuen Kulturen auf Ihren Nutzflächen?**



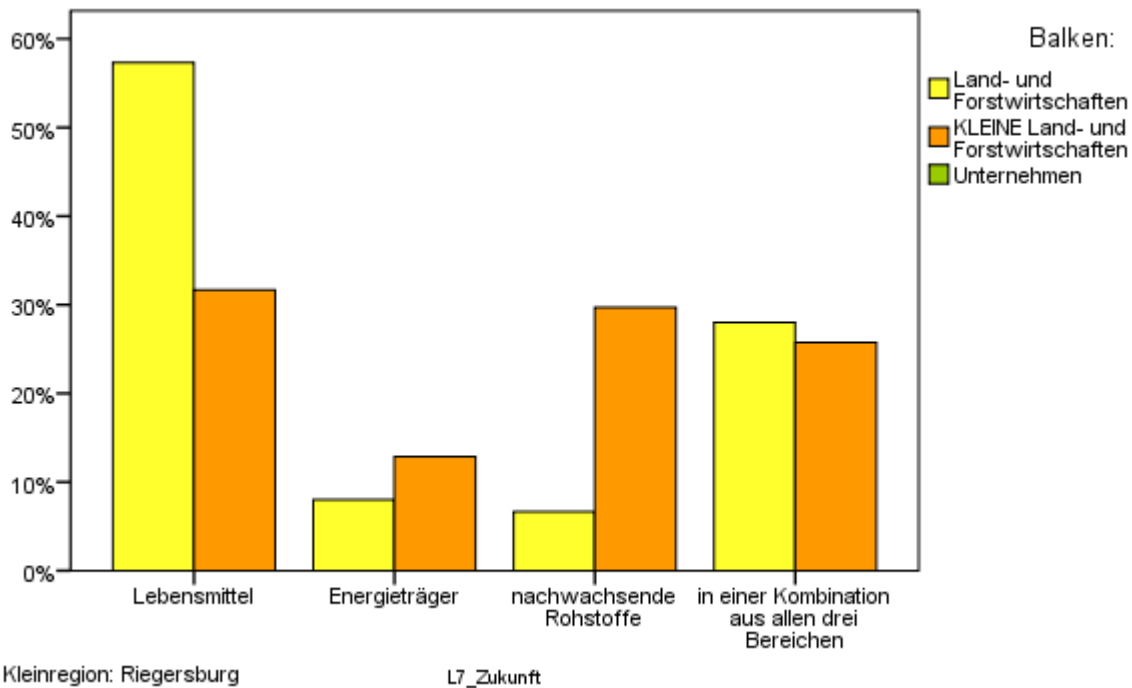
**L.5. Sind für Sie Mischkulturen und pfluglose Bewirtschaftung ein Thema?**



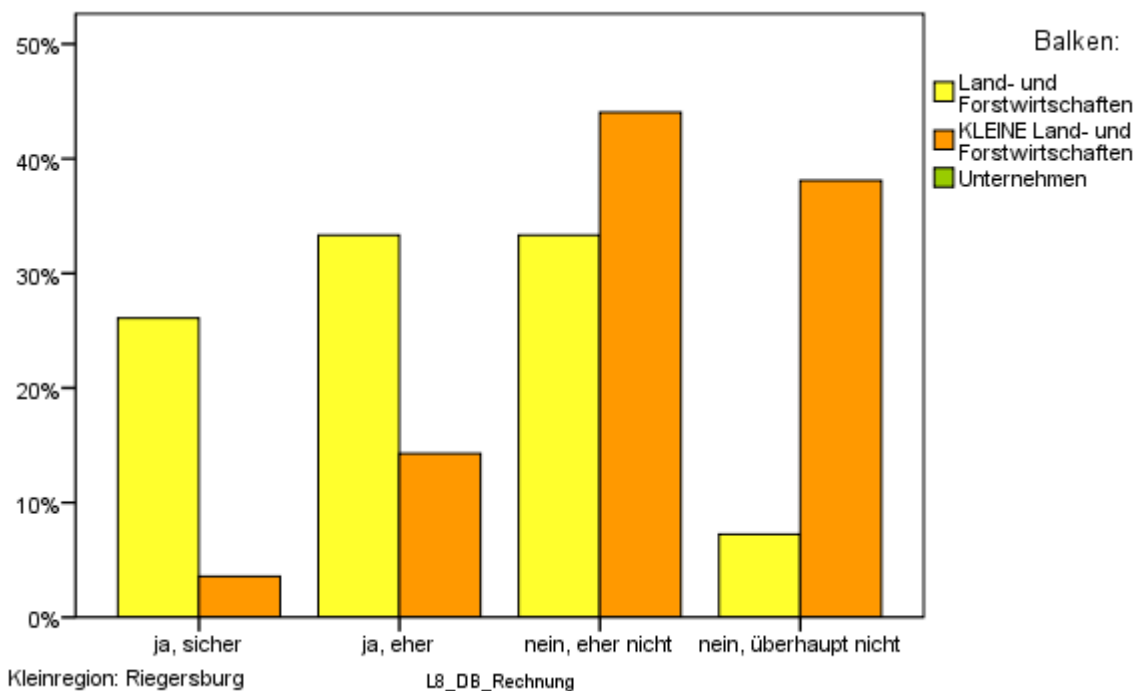
**L.6. Der Trend zu weniger Fleischkonsum in Österreich setzt sich fort. Werden Sie verstärkt auf Milchprodukte, Getreide, Obst oder Gemüse in Ihrer Produktion bzw. bei Ihren Angeboten setzen?**



L.7. In Zukunft werden aus der Land- und Forstwirtschaft Lebensmittel, Energieträger und nachwachsende Rohstoffe kommen. In welchem Bereich sehen Sie in Zukunft Ihren Hauptumsatz?



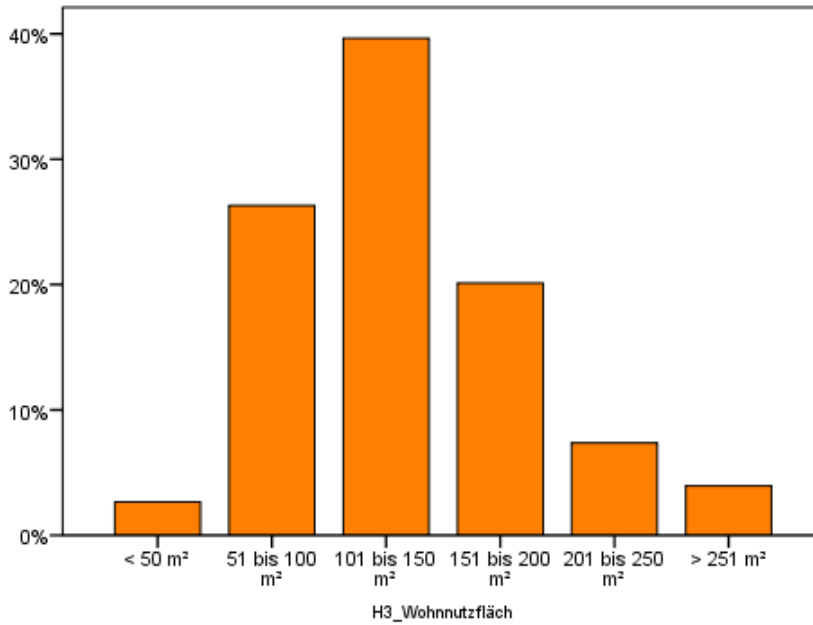
L.8. Ist die Deckungsbeitragsrechnung für Ihre Betriebsführung eine ausreichende wirtschaftliche Grundlage?



# Haushalte

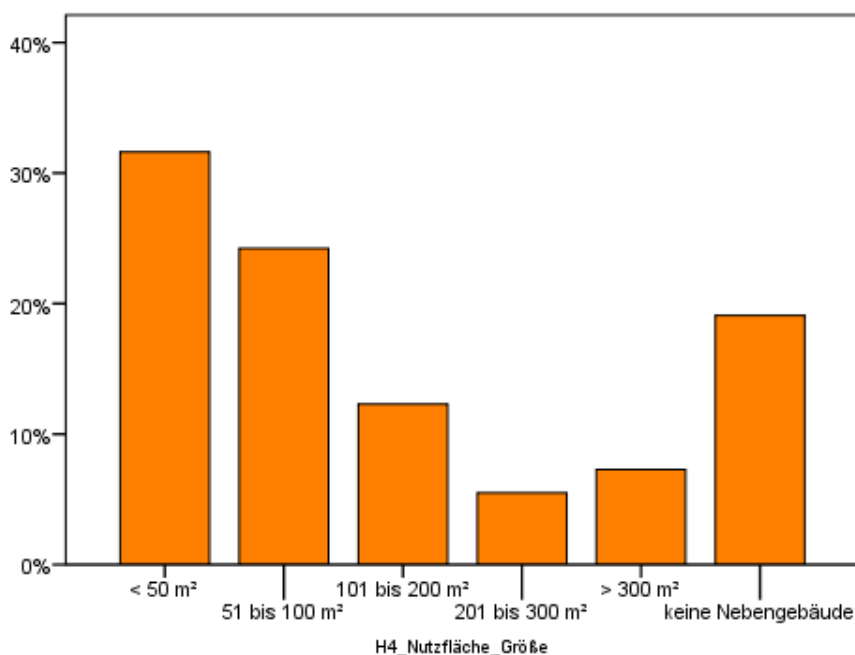
## Themenblock: Allgemeine Haushaltsangaben

### H.3. Größe der Wohnnutzfläche in m<sup>2</sup>:



Kleinregion: Riegersburg

### H.4. Größe der Nutzfläche der Nebengebäude in m<sup>2</sup> (z.B. Schuppen, Garagen, Lager), wenn diese nicht betrieblich genutzt sind:

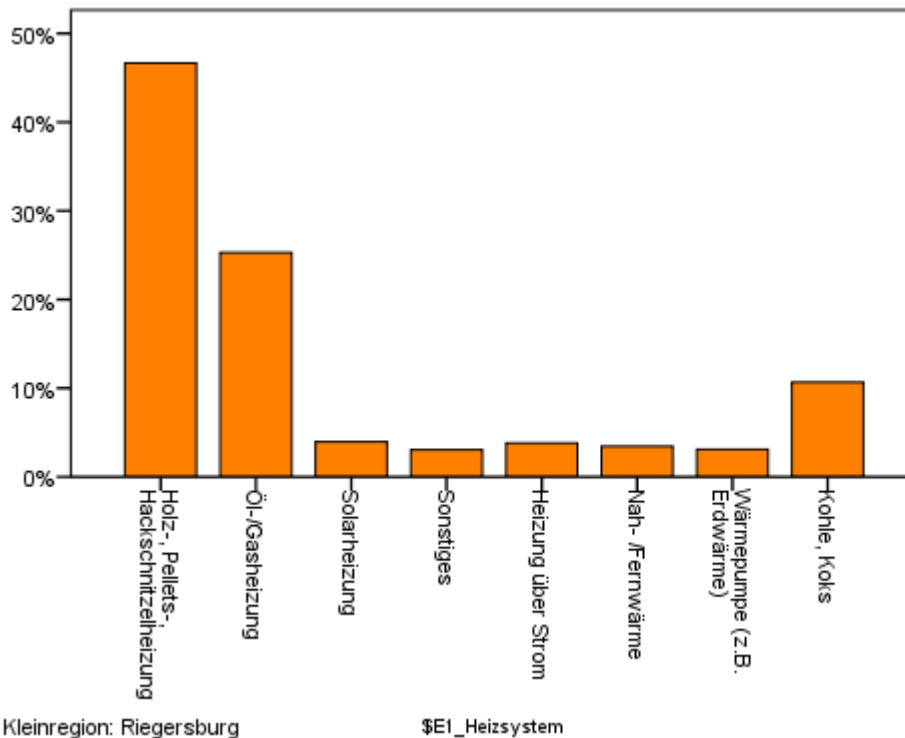


Kleinregion: Riegersburg



## Themenblock Energie

### E.1. Welche Heizsysteme haben Sie in Gebrauch?



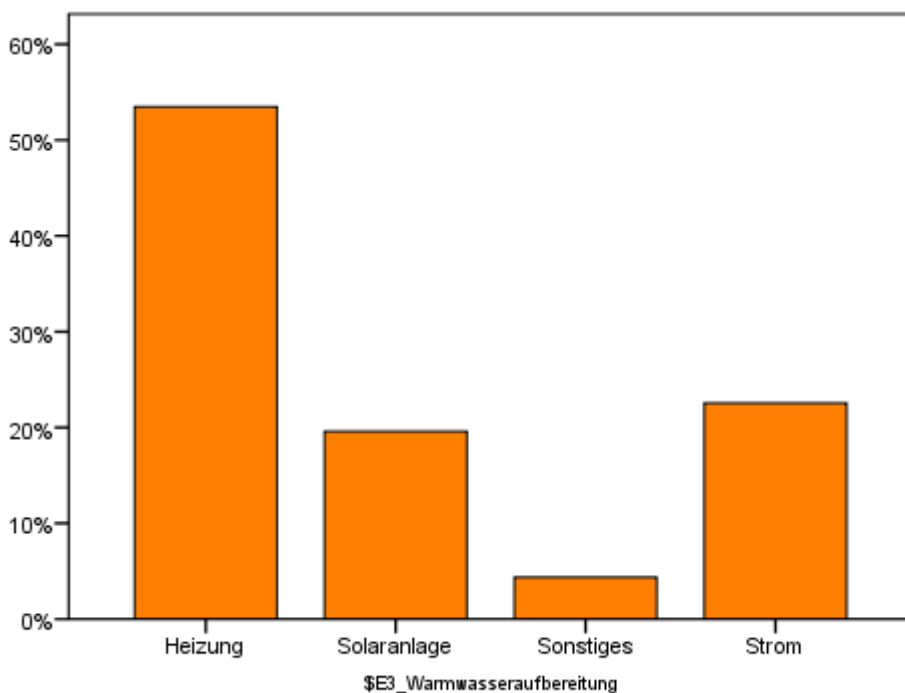
### E.1.2 Falls Sie eine Solaranlage im Einsatz haben (E.1.): Wie groß ist die Kollektorfläche in m<sup>2</sup>?

Die Solaranlagen haben im Durchschnitt **8 m<sup>2</sup>**.

### E.2. Haben Sie eine Fotovoltaikanlage (PV) zur Solarstromerzeugung in Betrieb? und E.2.1 Wie groß ist die Modulfläche in m<sup>2</sup>?

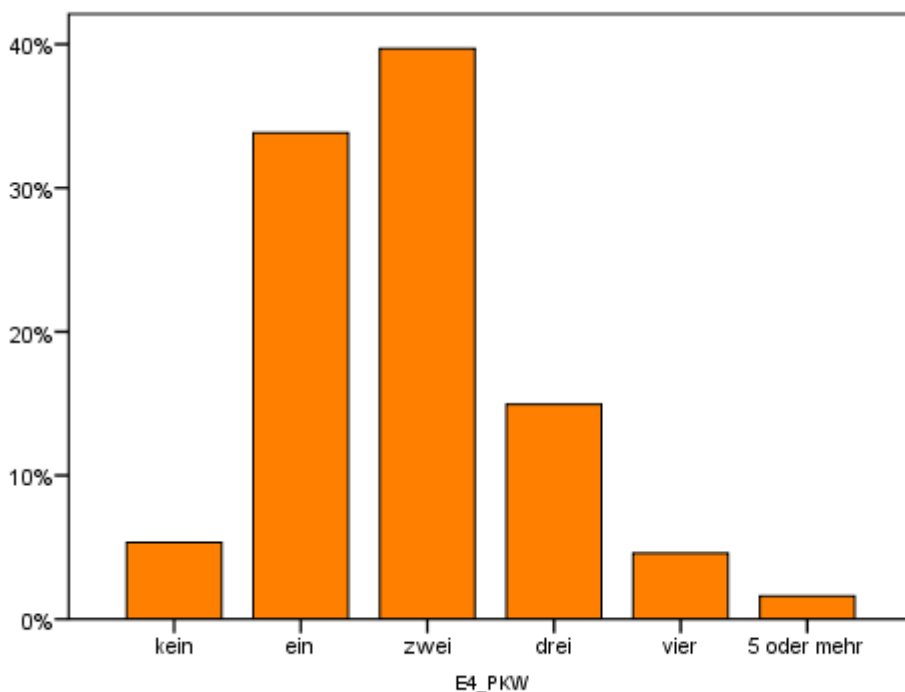
12 Haushalte betreiben eine Fotovoltaikanlage mit einer Gesamt-Modulfläche von **152 m<sup>2</sup>**.

E.3. Erfolgt die Warmwasseraufbereitung in Ihrem Haushalt über ...



Kleinregion: Riegersburg

E.4. Wie viele Pkws sind in Ihrem Haushalt in Gebrauch?



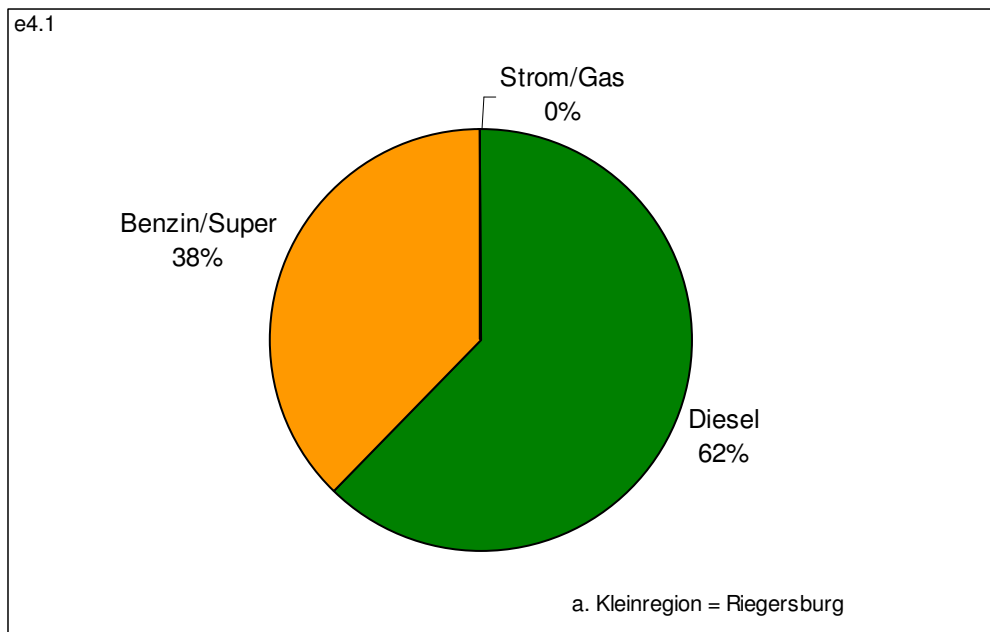
Kleinregion: Riegersburg



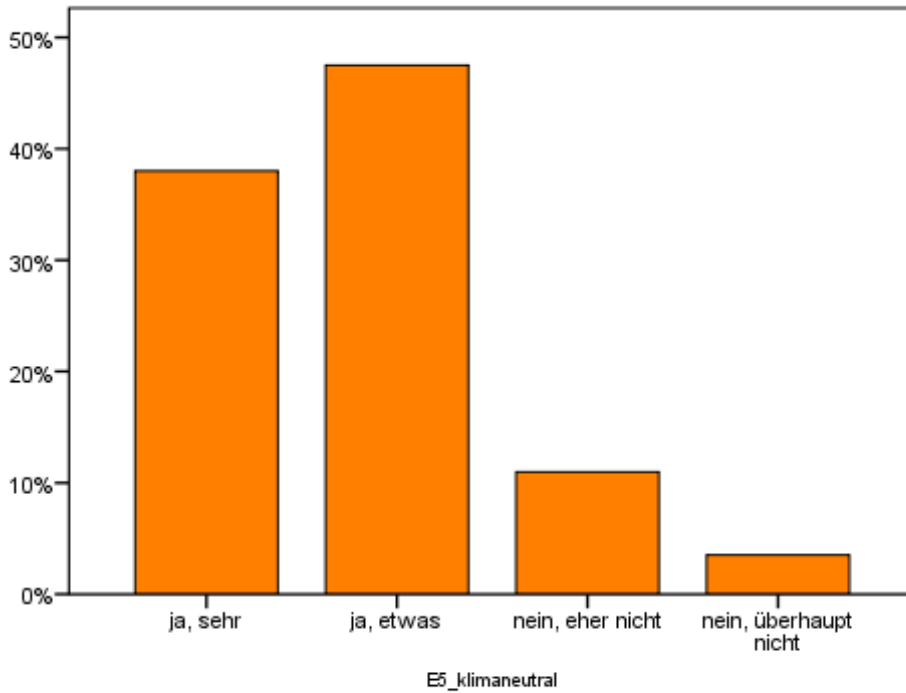
### E.4.1 Falls Pkws im Haushalt in Gebrauch sind: Bitte geben Sie die ungefähre Kilometerleistungen pro Jahr pro Fahrzeug und die jeweilige Treibstoffart an

Die 807 Haushalte, die eine Angabe zur Kilometerleistung gemacht haben, legen pro Jahr insgesamt 20.749.933 km mit dem PKW zurück.

Treibstoffart der Fahrzeuge:

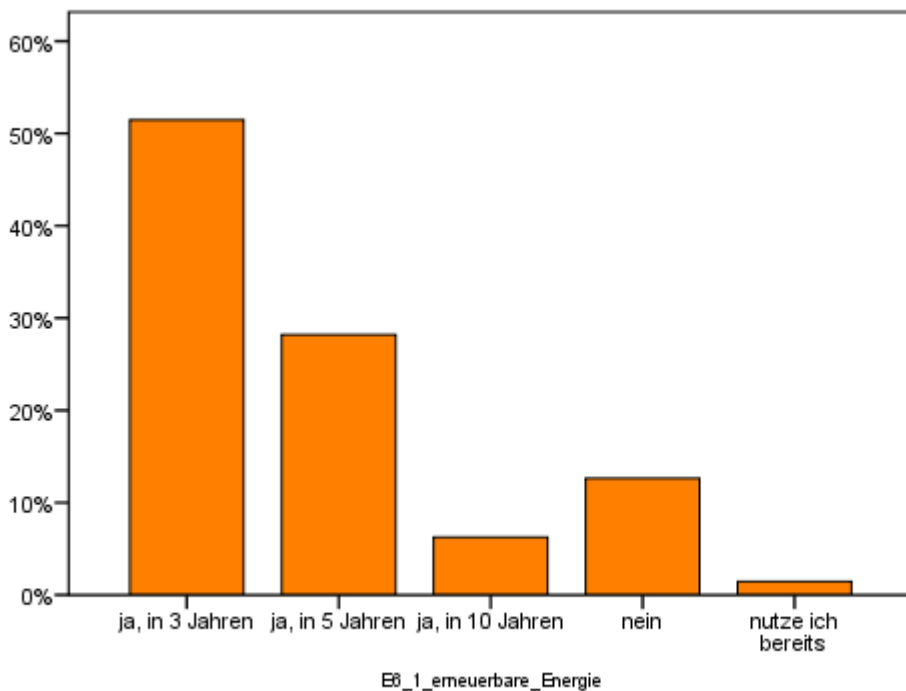


**E.5. Achten Sie darauf, dass Ihre eingesetzten Treib- und Brennstoffe klimaneutral bzw. umweltfreundlich sind?**



Kleinregion: Riegersburg

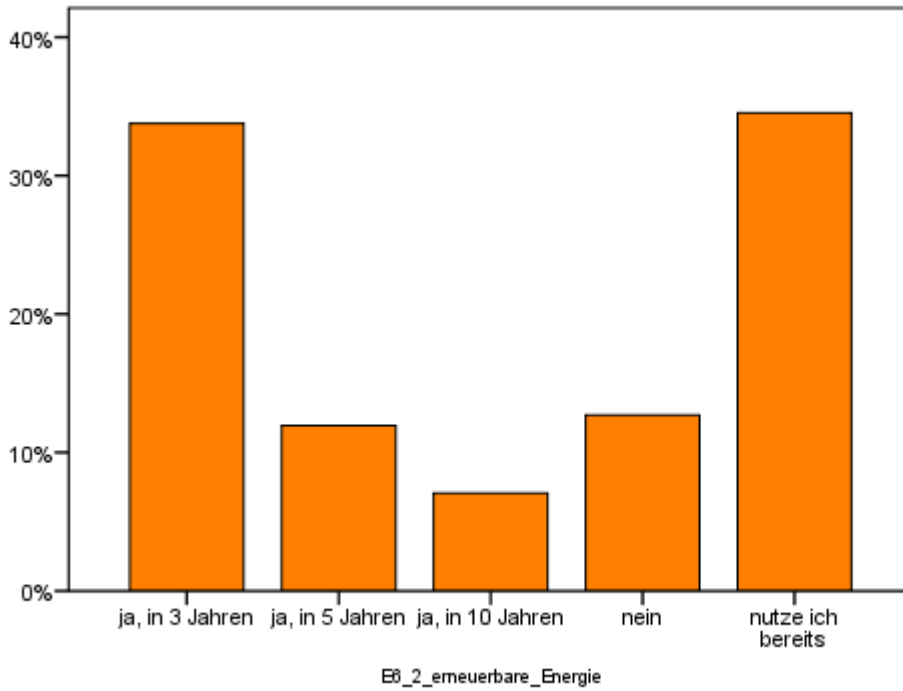
**E.6.1 Wenn das Angebot vorhanden und preislich attraktiv wäre, würden Sie Ihren PKW auf erneuerbare Energie (umweltfreundlich) umstellen?**



Kleinregion: Riegersburg

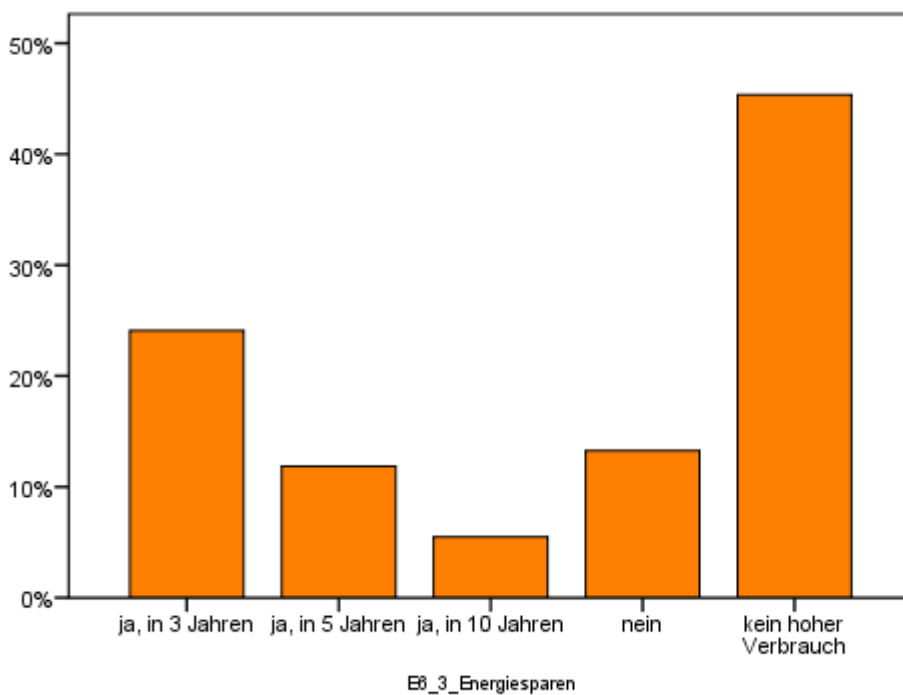


**E.6.2 Wenn das Angebot vorhanden und preislich attraktiv wäre, würden Sie Ihre Heizung auf erneuerbare Energie (umweltfreundlich) umstellen?**



Kleinregion: Riegersburg

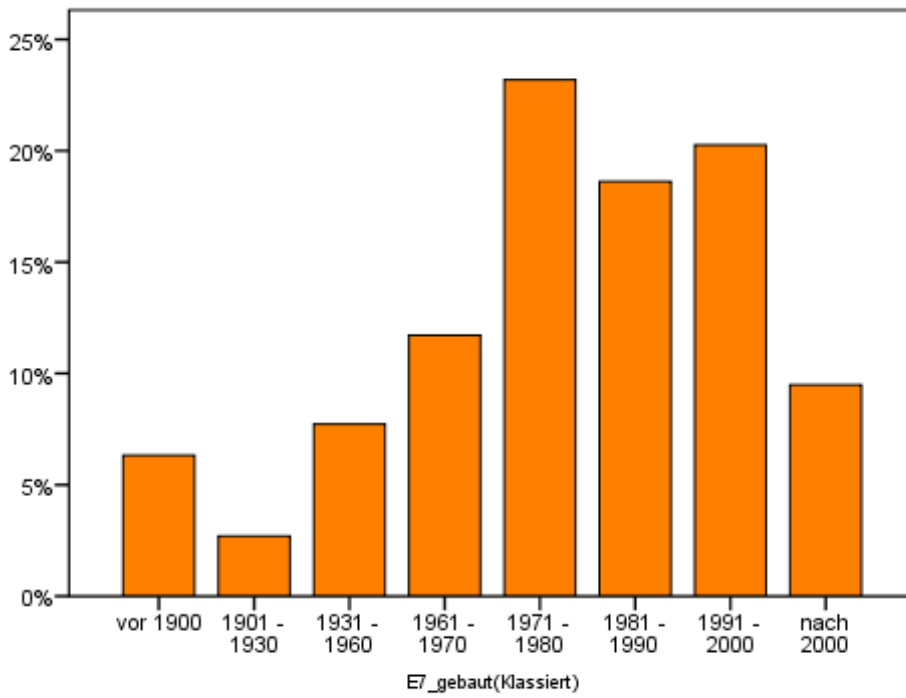
**E.6.3 Falls Ihre Wohnung einen relativ hohen Heizenergieverbrauch hat, werden Sie Maßnahmen zum Energiesparen ergreifen?**



Kleinregion: Riegersburg

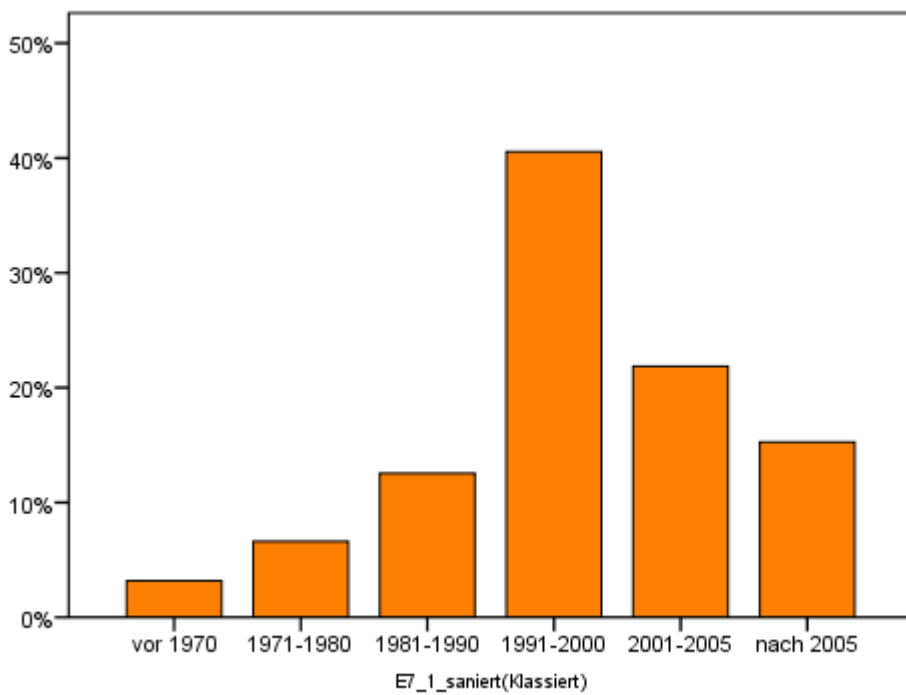


**E.7. Wann wurde Ihre Wohnung/ihr Haus gebaut?**



Kleinregion: Riegersburg

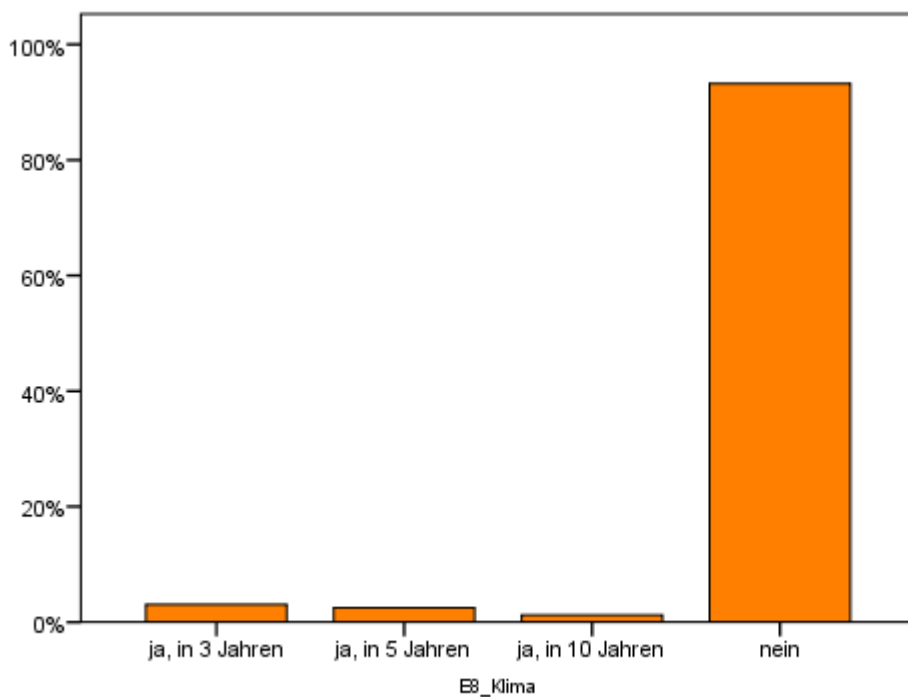
**E.7.1 Wann wurde Ihre Wohnung/Ihr Haus das letzte Mal energetisch saniert?**



Kleinregion: Riegersburg



### E.8. Haben Sie vor, Ihre Wohnung mit einer Klimaanlage auszustatten?



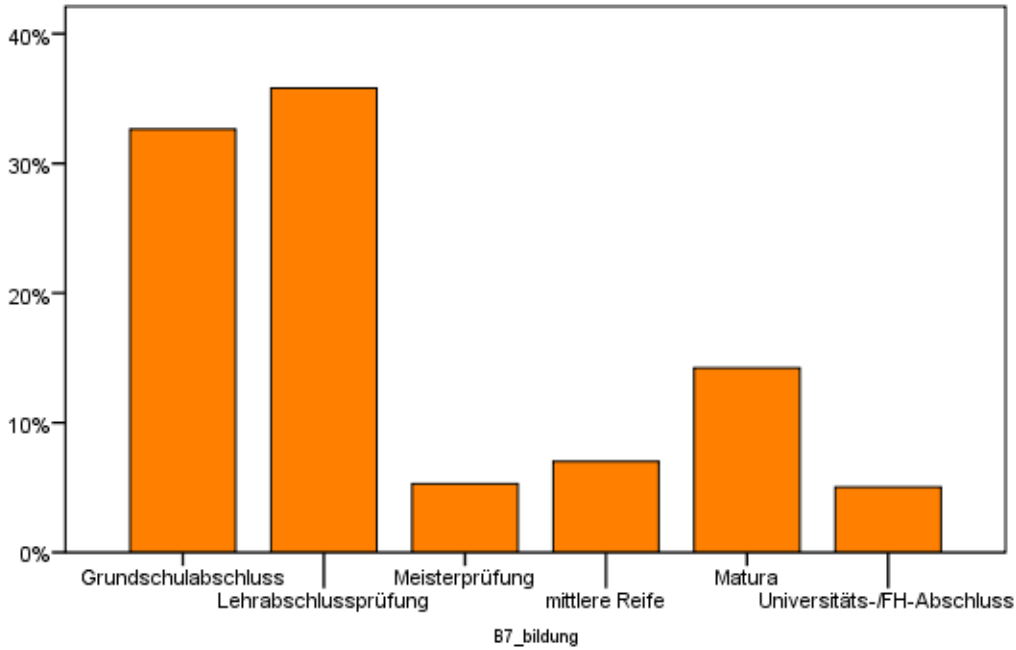
Kleinregion: Riegersburg



# Erwachsene

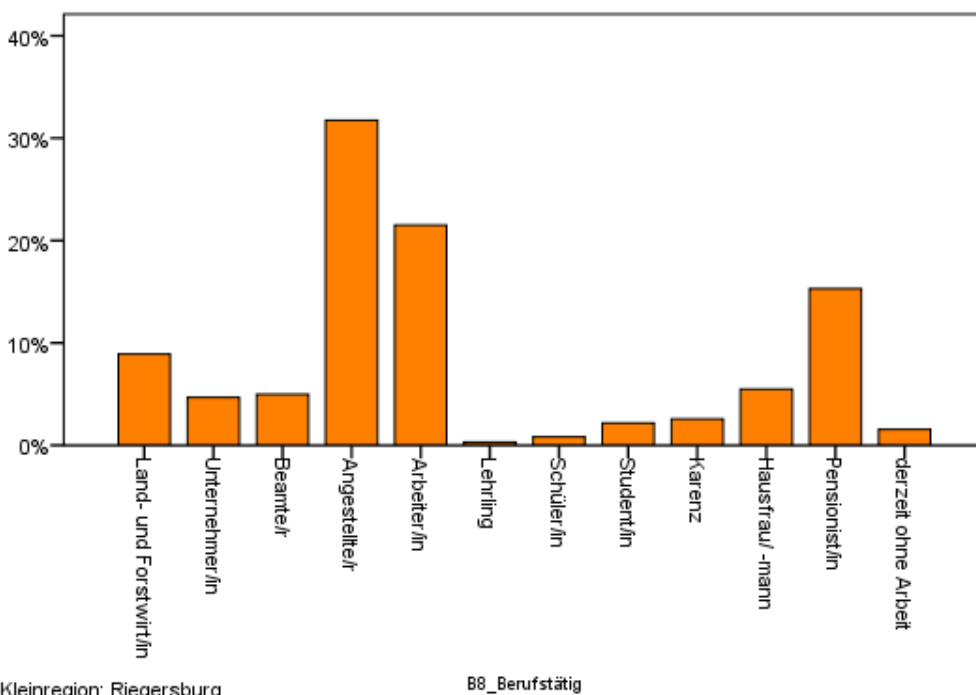
## Themenblock: Grundlagen

### B.7. Höchste abgeschlossene Schulbildung



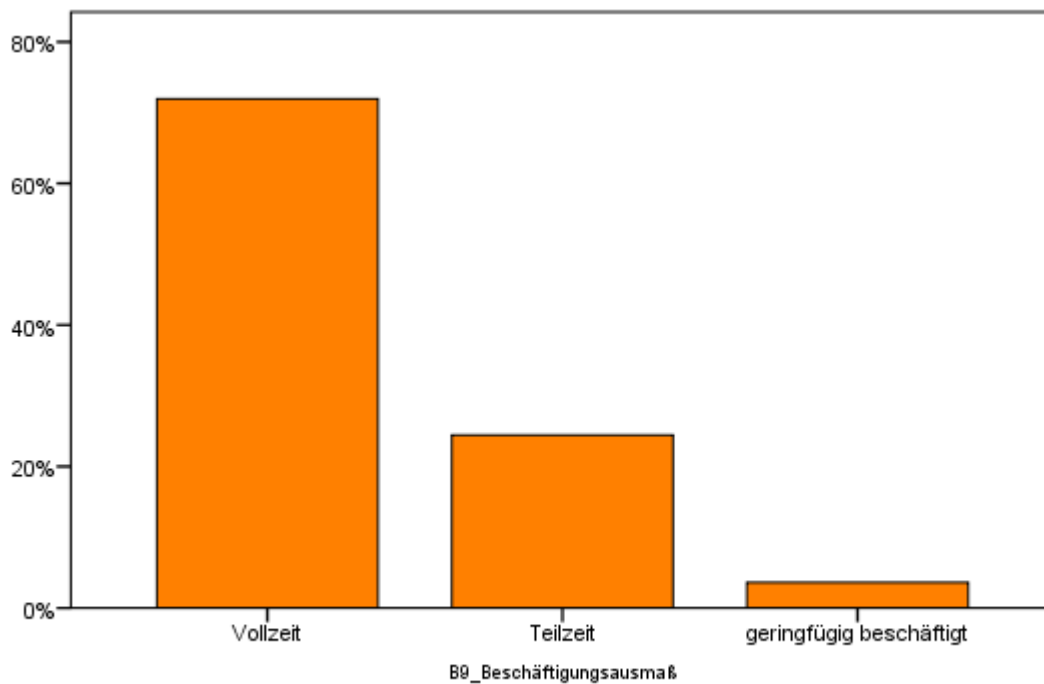
Kleinregion: Riegersburg

### B.8. Sind Sie berufstätig?



Kleinregion: Riegersburg

### B.9.1 Beschäftigungsausmaß:



Kleinregion: Riegersburg

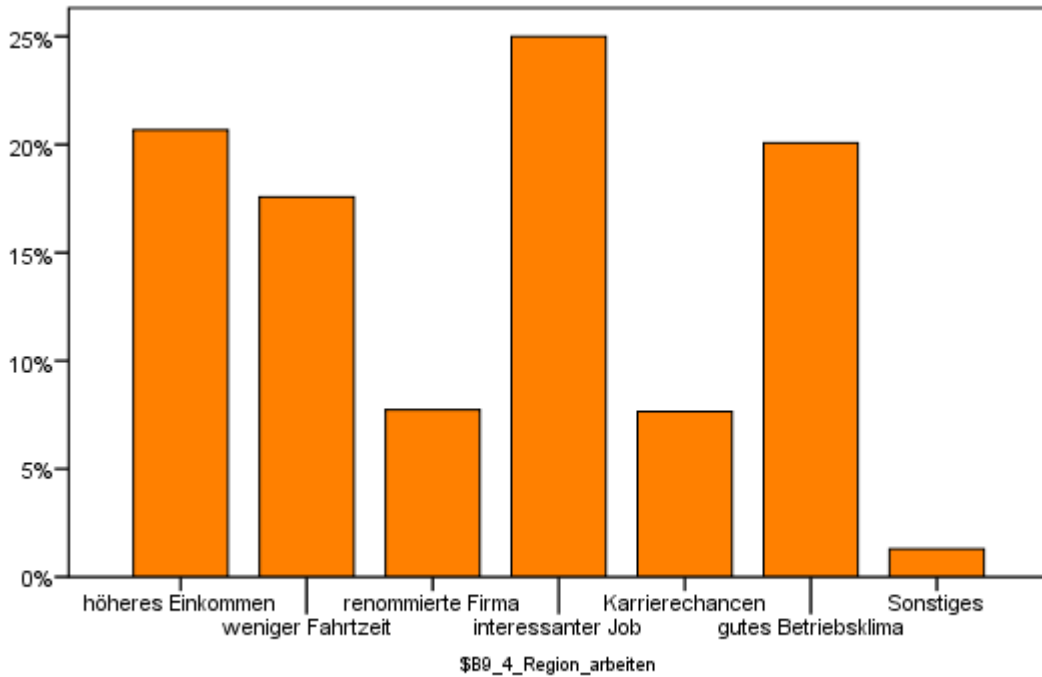
### B.9.2 Arbeiten Sie außerhalb Ihrer Heimatregion (Regionsauspendler)?

**57 % der unselbständig Beschäftigten** sind Regionsauspendler.

### B.9.3. Falls Regionsauspendler: Würden Sie gerne in der Region arbeiten und nicht pendeln?

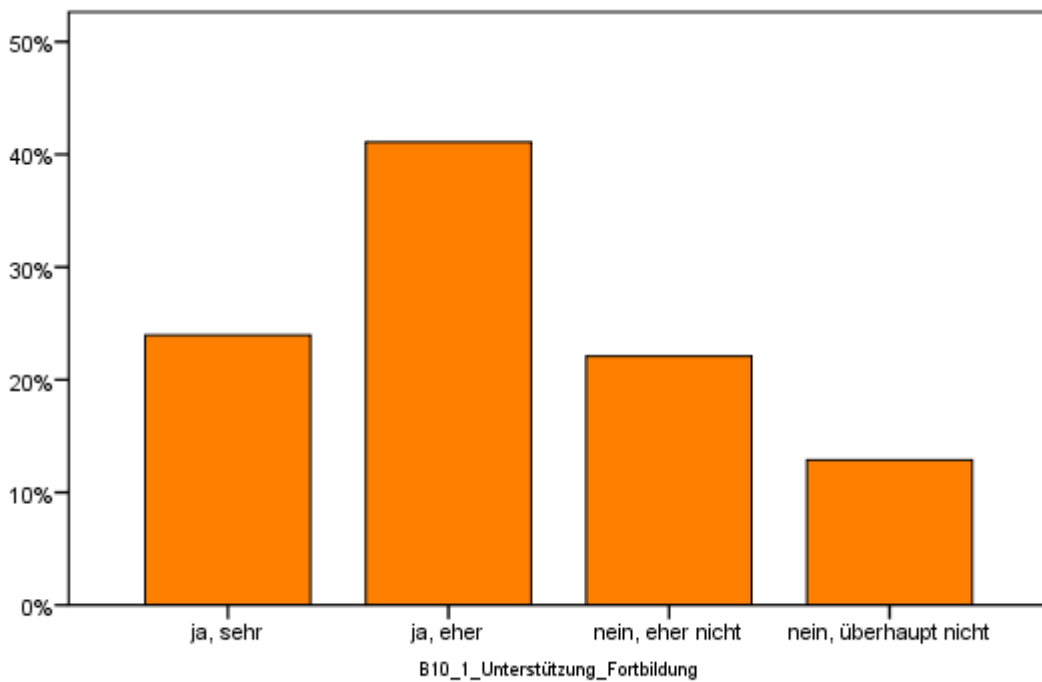
**77 % der Pendler** würden gerne in der Region arbeiten.

**B.9.4 Falls Sie wieder gerne in der Region arbeiten würden: Was müsste dazu vorhanden sein?**



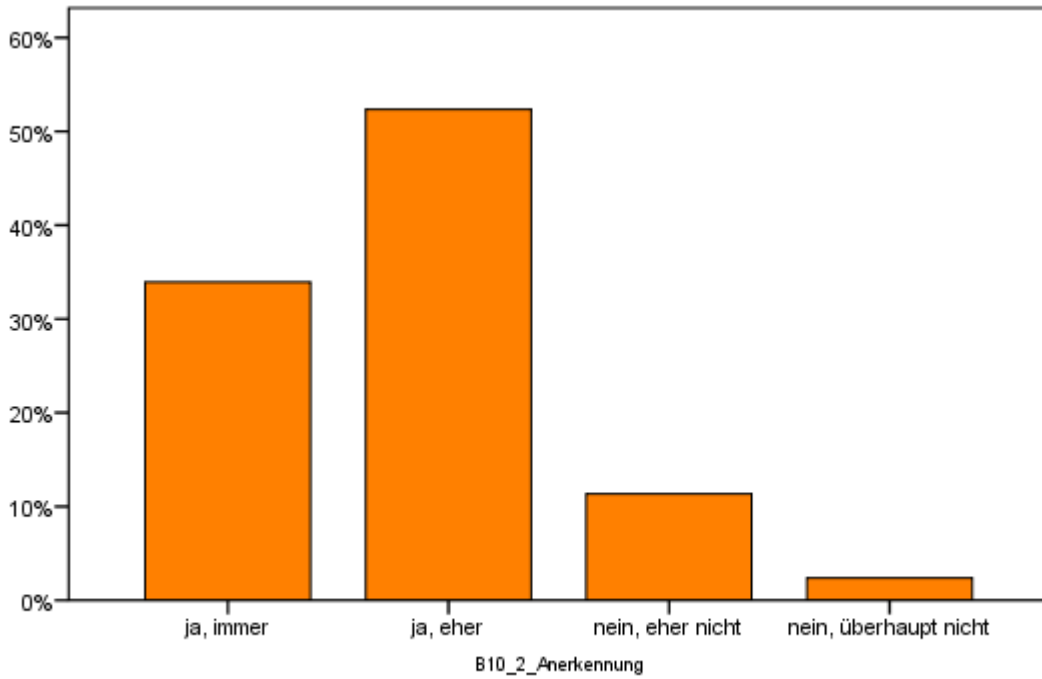
Kleinregion: Riegersburg

**B.10.1 Erhalten Sie Unterstützung bei der beruflichen Entwicklung (Fortbildungen, Trainings, etc.)?**



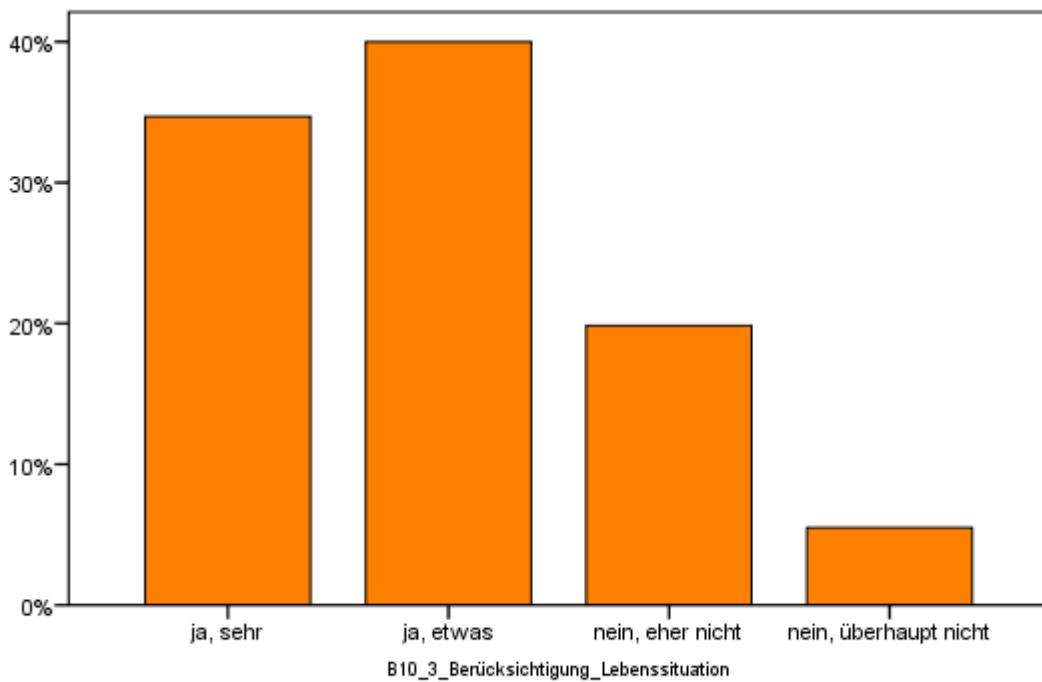
Kleinregion: Riegersburg

### B.10.2 Werden Ihre Leistungen als MitarbeiterIn von Ihren/m Vorgesetzten/m anerkannt?



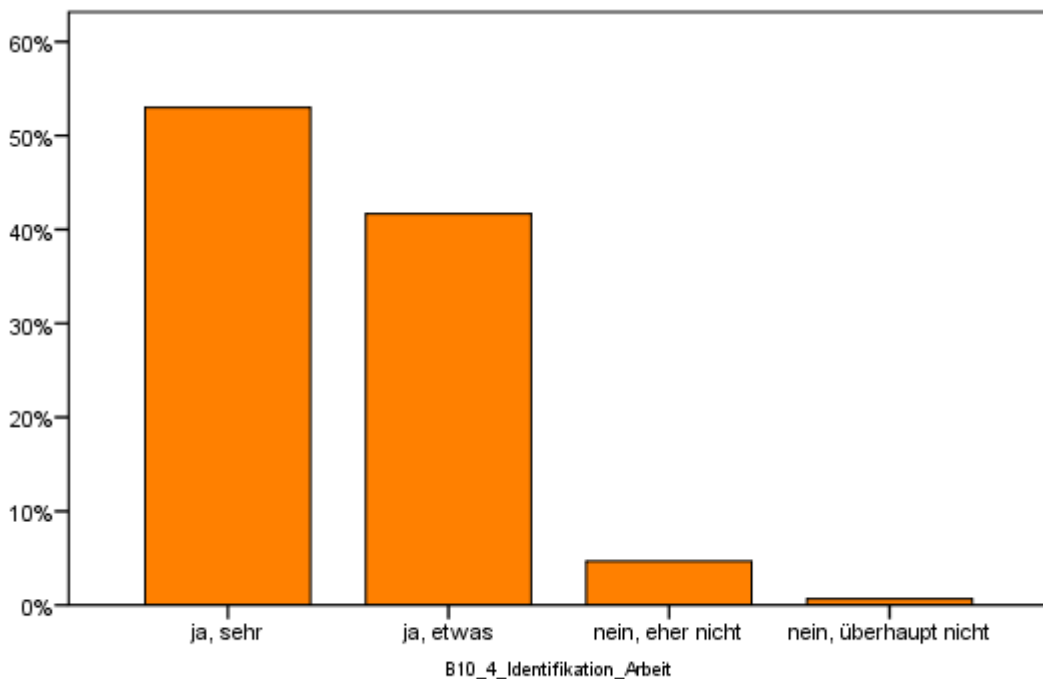
Kleinregion: Riegersburg

### B.10.3 Wird Ihre spezifische Lebenssituation im Betriebsalltag berücksichtigt?



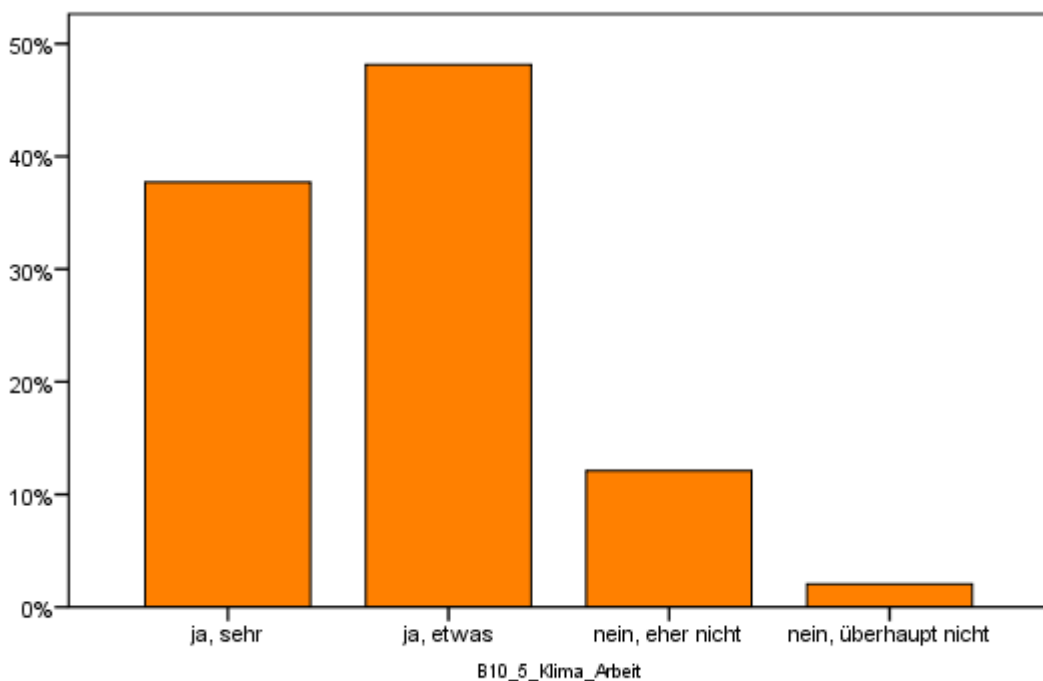
Kleinregion: Riegersburg

### B.10.4 Können Sie sich mit Ihrer Arbeit identifizieren?



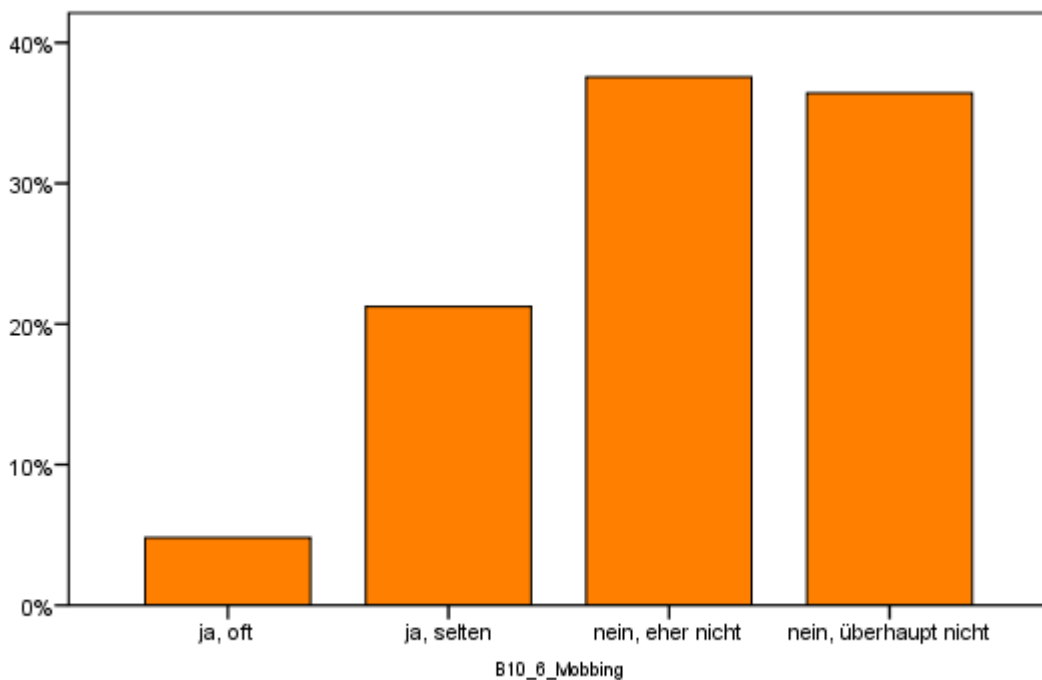
Kleinregion: Riegersburg

### B.10.5 Herrscht an Ihrem Arbeitsplatz ein angenehmes Klima?



Kleinregion: Riegersburg

**B.10.6 Kommt an Ihrem Arbeitsplatz "Mobbing" durch Arbeitskollegen oder Vorgesetzte vor?**

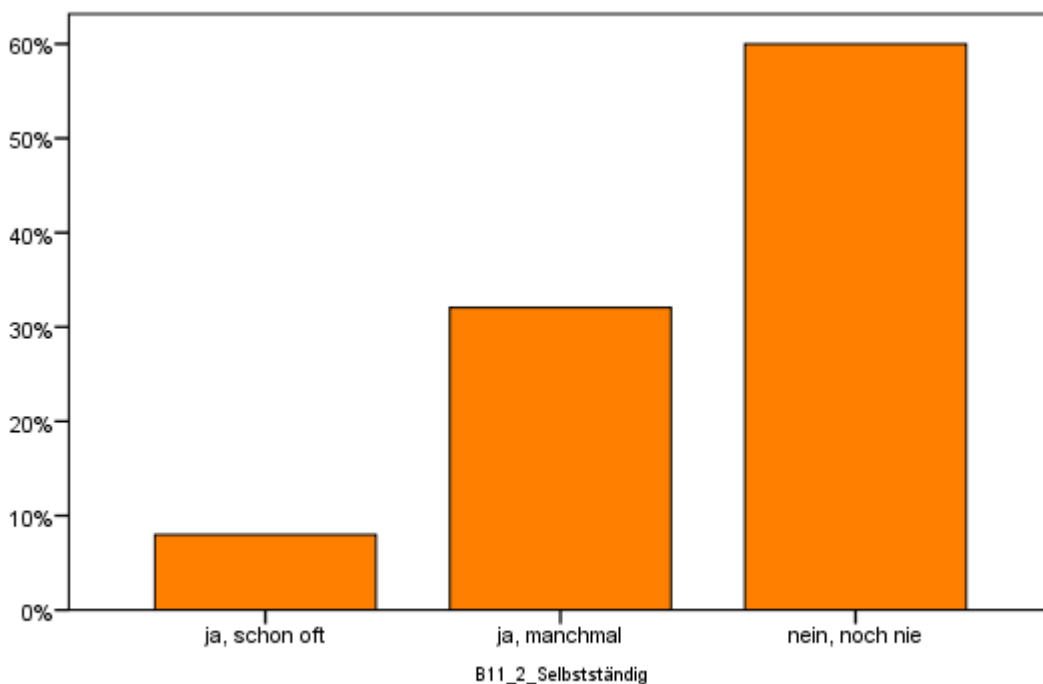


Kleinregion: Riegersburg

**B.10.7 Haben Sie vor, in nächster Zeit den Betrieb zu wechseln?**

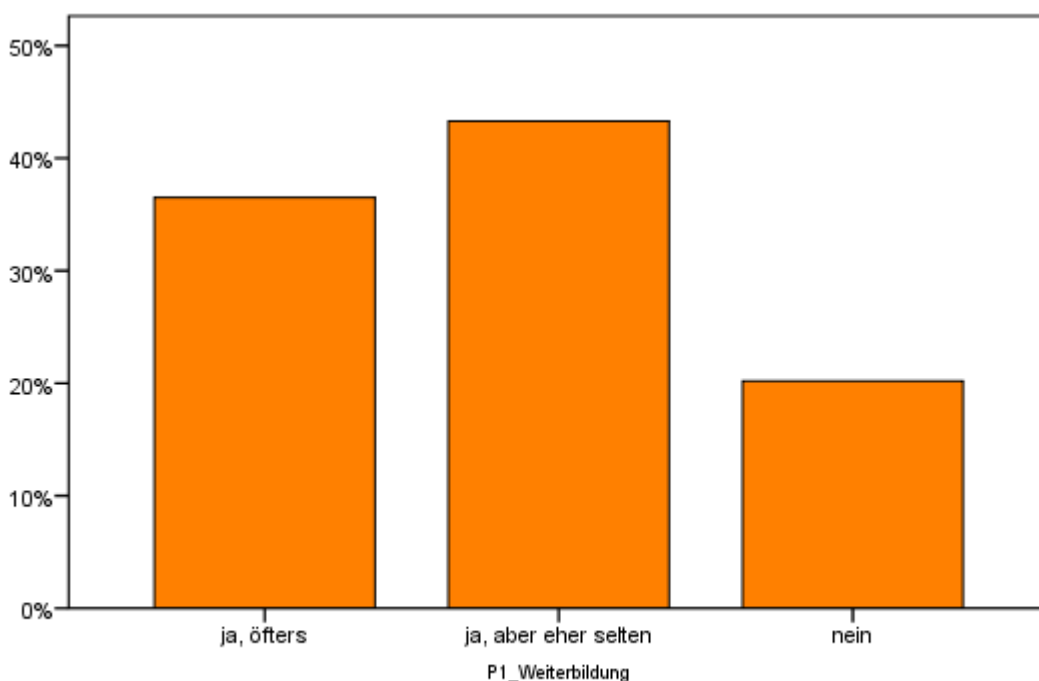
**8 % der unselbständig Erwerbstätigen** haben vor, in nächster Zeit den Betrieb zu wechseln.

**B.11. Haben Sie schon einmal daran gedacht, sich selbstständig zu machen?**



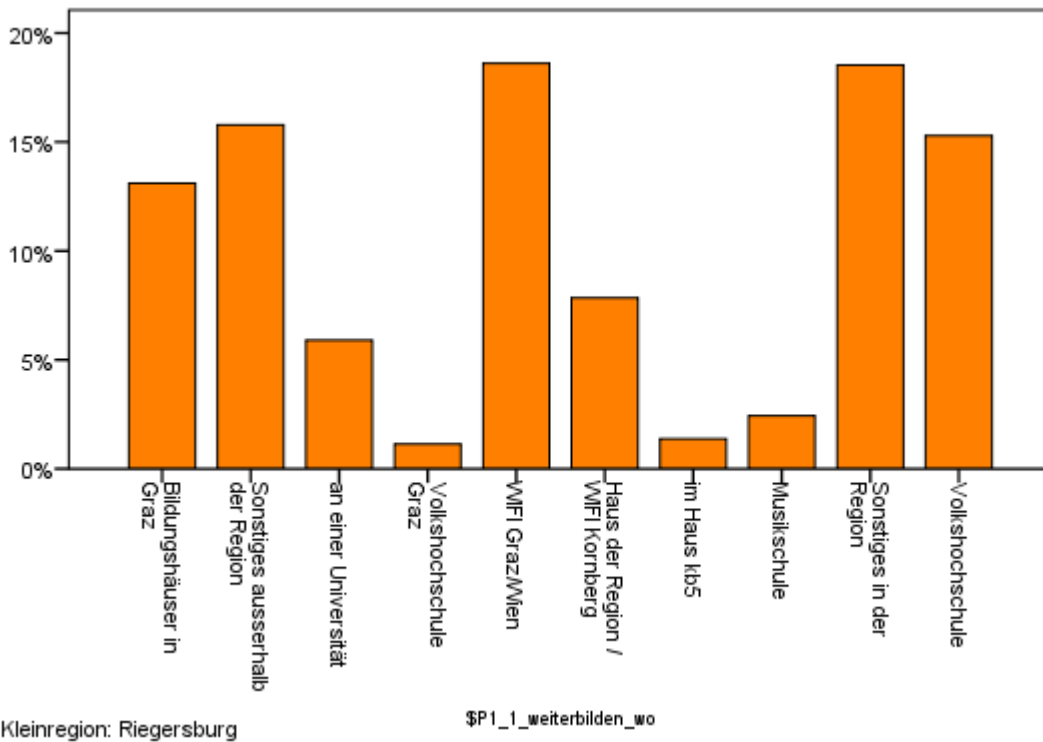
Kleinregion: Riegersburg

**P.1. Bilden Sie sich weiter (sowohl privat als auch beruflich)?**

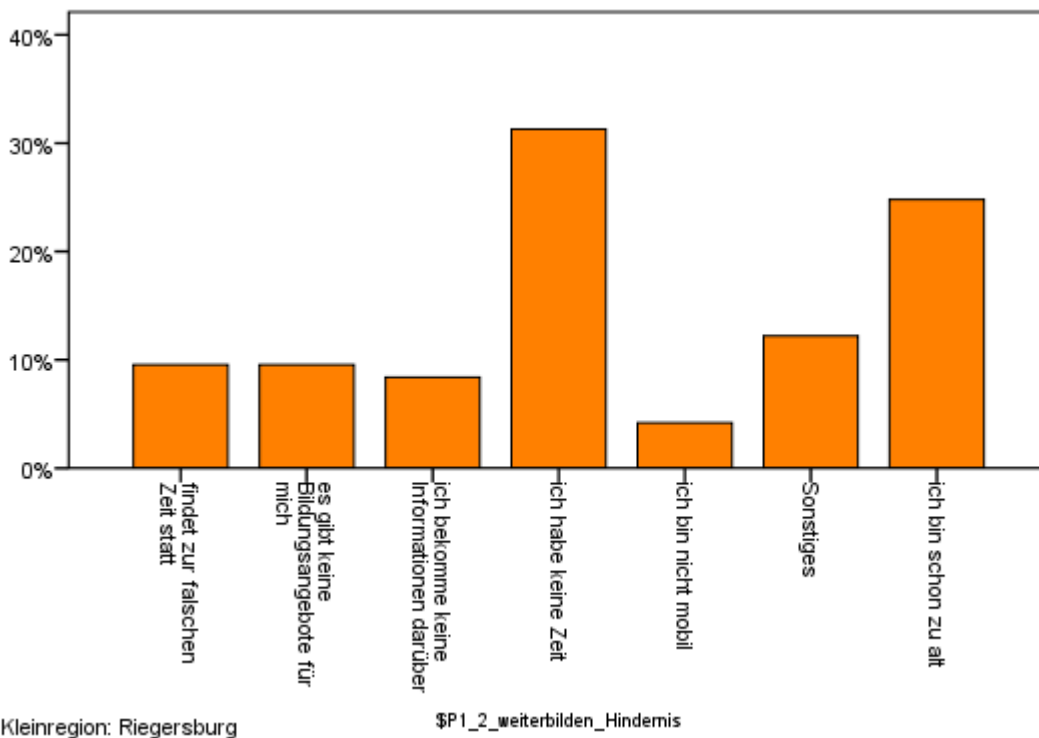


Kleinregion: Riegersburg

P.1.1 Falls Sie sich weiterbilden: Wo bilden Sie sich fort?

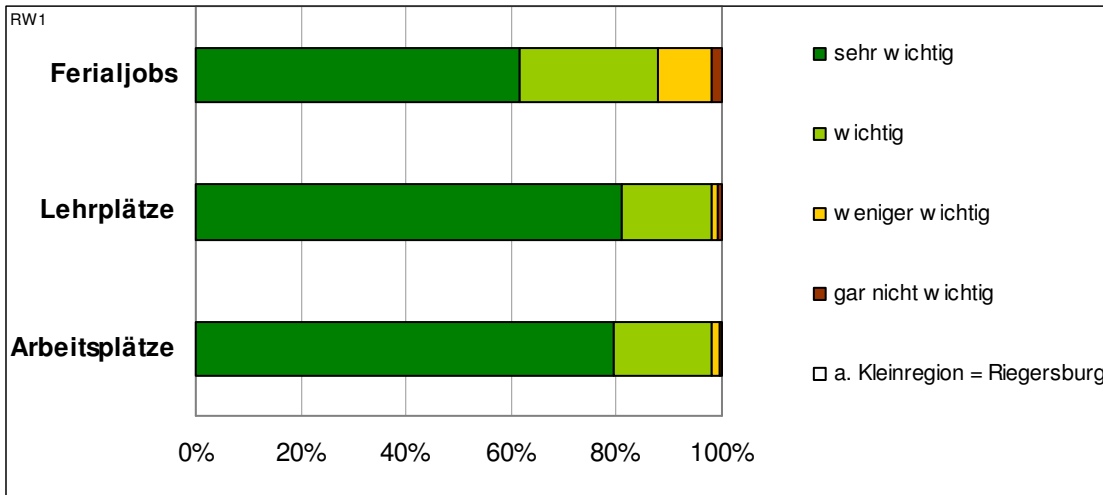


P.1.2 Falls Sie sich nicht weiterbilden: Was hindert Sie daran?

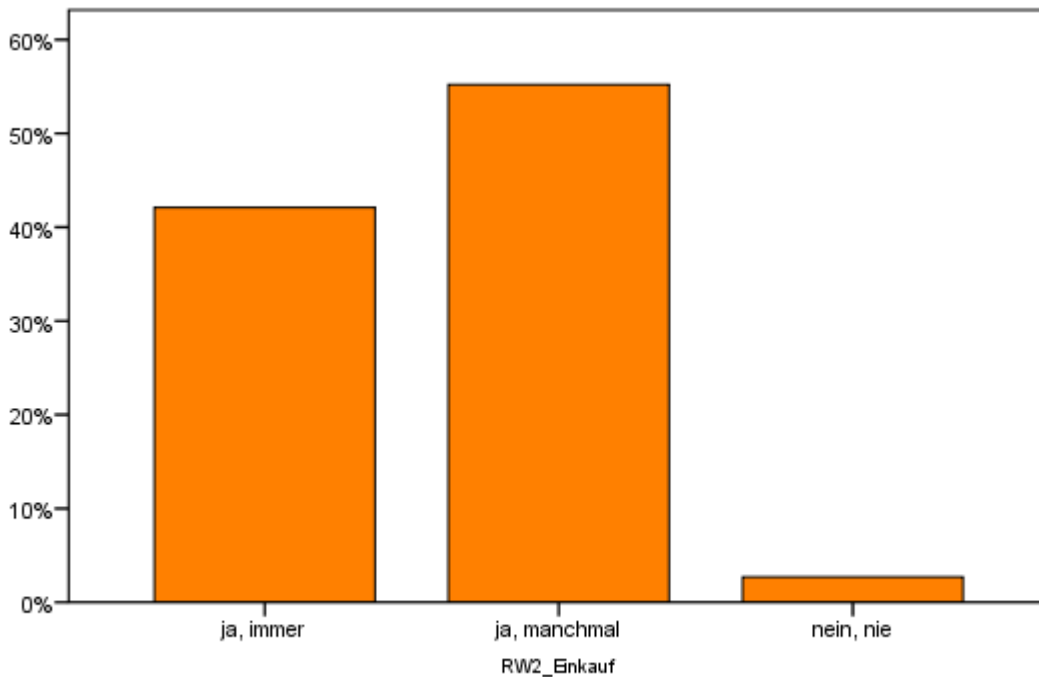


# Themenblock Regionalwirtschaft

## RW.1. Wie wichtig sind Ihnen regionale ...

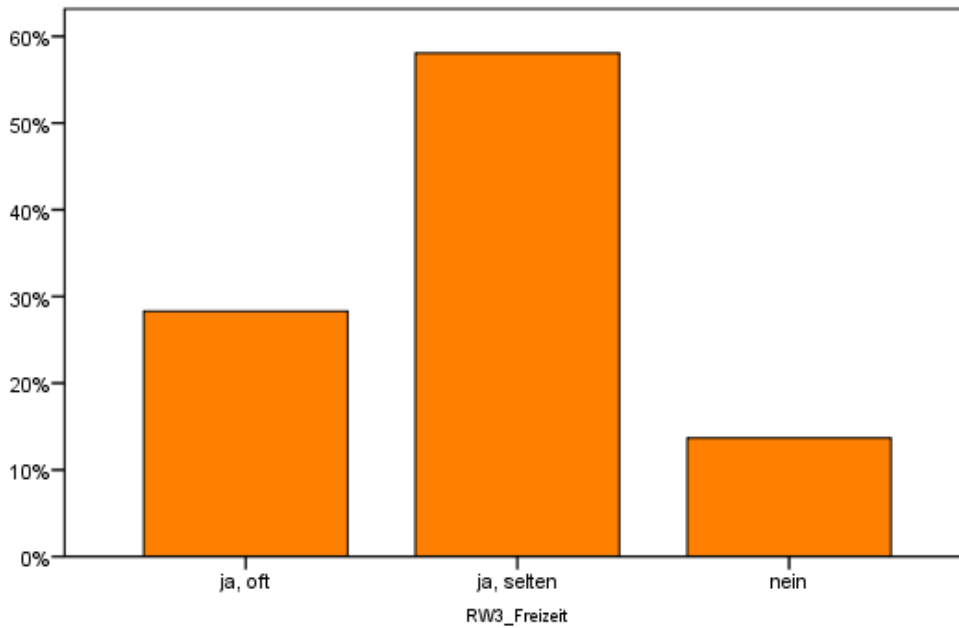


## RW.2. Bevorzugen Sie beim Einkauf regionale Produkte?



Kleinregion: Riegersburg

**RW.3. Nutzen Sie das regionale Freizeit- und Tourismusangebot?**

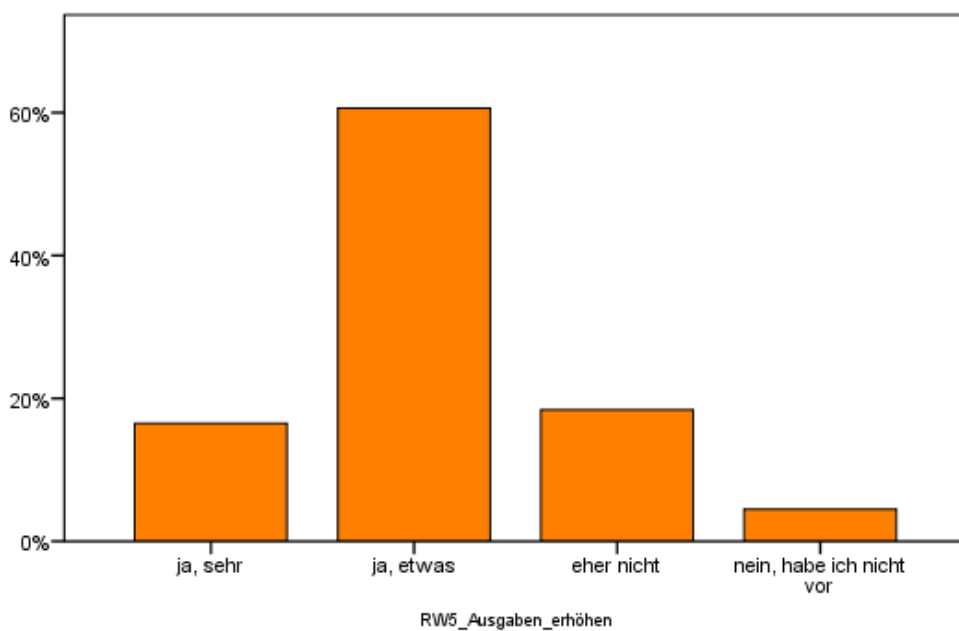


Kleinregion: Riegersburg

**RW.4. Glauben Sie, dass Sie mit Ihren Konsumausgaben Arbeitsplätze in der Region schaffen?**

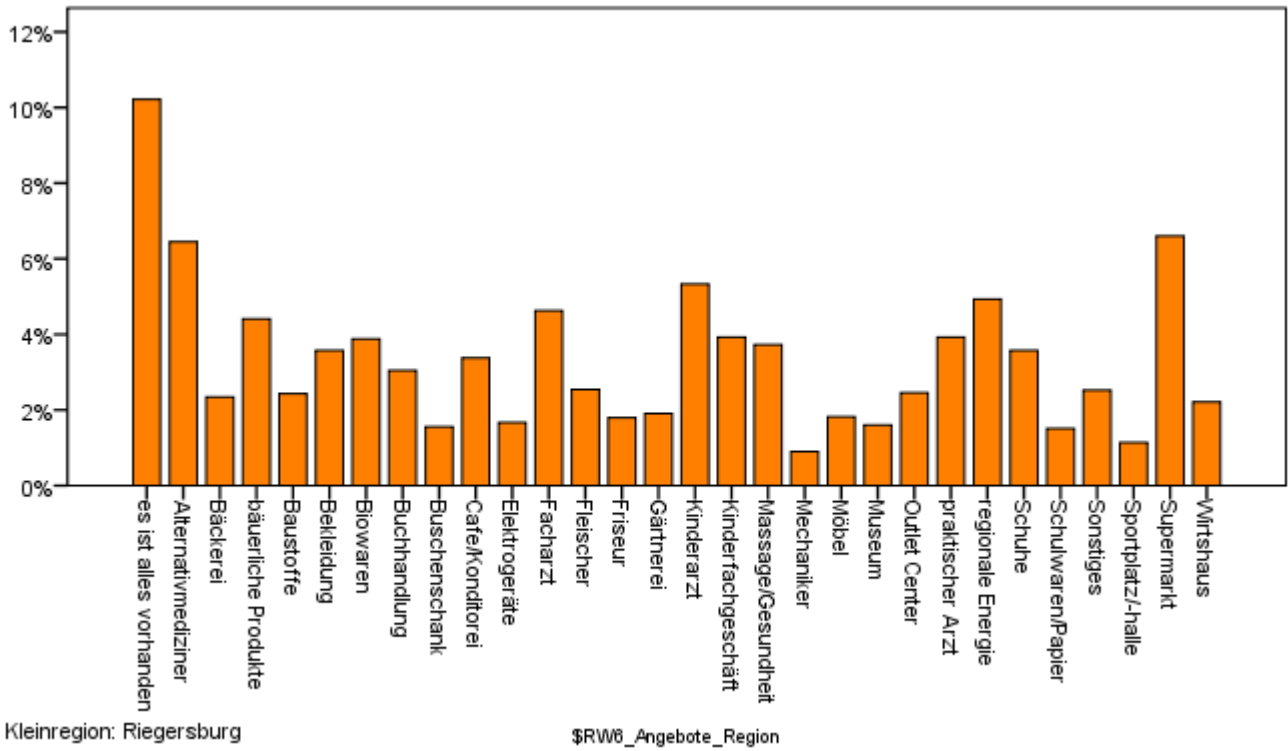
**75 % der Befragten** glauben, dass sie mit Ihren Konsumausgaben Arbeitsplätze schaffen.

**RW.5. Haben Sie vor, in Zukunft bei Ihren Ausgaben den Anteil für regionale Produkte und Angebote zu erhöhen?**



Kleinregion: Riegersburg

RW.6. Welche regionalen Angebote fehlen Ihnen in Ihrer Gemeinde/Region?



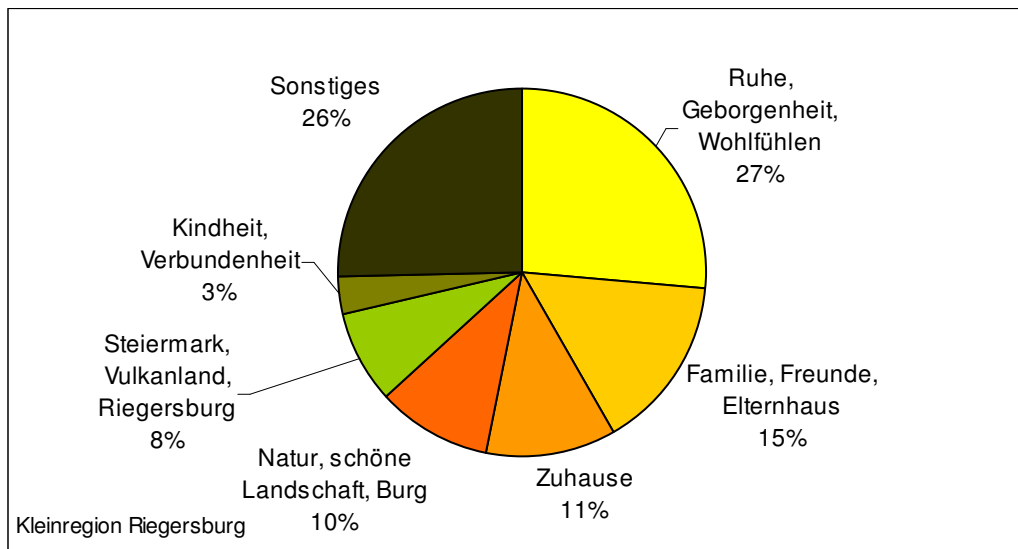
## Themenblock Region

### R.1.1 Wenn Sie an den Begriff „Heimat“ denken, was verbinden Sie spontan damit?

**57 % der Befragten** nennen eine Assoziation mit dem Begriff „Heimat“.

Am häufigsten wurden die Begriffe genannt:

1. Geborgenheit
2. Familie
3. zuhause
4. wohlfühlen
5. Natur
6. Ruhe
7. Freunde
8. Steiermark
9. Sicherheit
10. Vulkanland
11. Riegersburg
12. schöne Landschaft



**Ruhe , Geborgenheit , wohlfühlen,** Sicherheit , Vertrautheit , Frieden , Zufriedenheit , Leben , Glück , Lebensqualität , Freude , Entspannung , Wärme , Vertrauen , Entspannen, Zugehörigkeit , Zusammengehörigkeit , Zusammenhalt

**Familie, Freunde, Elternhaus,** Eltern, Gemeinschaft , Bekannte , Geselligkeit

**Zuhause,** Haus, daheim, Wurzeln, Heimat

**Natur , schöne Landschaft , Burg,** Landschaft, schön, Wald, grün, Berge, grüne Landschaft, Schönheit, Land, grüne Wiesen, Gute Luft

**Steiermark, Vulkanland, Riegersburg,** Österreich, Markt Hartmannsdorf, Oststeiermark, Hügelland, Lödersdorf, Wohnort, Auersbach

**Kindheit, Verbundenheit,** Geburtshaus, wohnen, Geburtsort, Heimathaus, Jugend

### *R.1.2 Was ist Ihre jetzige Heimatregion?*

**60 % der Befragten** nennen ihre Heimatregion.

Die häufigsten Nennungen:

Vulkanland – Steirisches Vulkanland, Riegersburg, Oststeiermark, Markt Hartmannsdorf, Auersbach, Feldbach, Edelsbach, Steiermark, Südoststeiermark, Lödersdorf, Kornberg, Bezirk Feldbach, Süd-Ost Steiermark, Breitenfeld, Pöllau, Krennach, Altenmarkt, Rohr, Reith, Bezirk Weiz, Schweinz, Lembach, Wetzelsdorf, Graz, Hartmannsdorf, Kleinregion Riegersburg, Markt Hartmannsdorf

### *R.1.3 Was sagen Sie einem Auswärtigen (z.B. Grazer, Wiener), wenn er fragt woher Sie kommen?*

**69 % der Befragten** geben eine Antwort auf diese Frage.

Riegersburg, Oststeiermark, Markt Hartmannsdorf, Vulkanland, Feldbach, Steiermark, Südoststeiermark, Bezirk Feldbach, Auersbach, Nähe Riegersburg, Edelsbach, Nähe Gleisdorf, Nähe Feldbach, Auersbach bei Feldbach, aus der Oststeiermark, aus der Steiermark, Breitenfeld Nähe Riegersburg, vom Land, aus der schönen Oststeiermark, Lödersdorf bei Feldbach, Markt Hartmannsdorf bei Gleisdorf

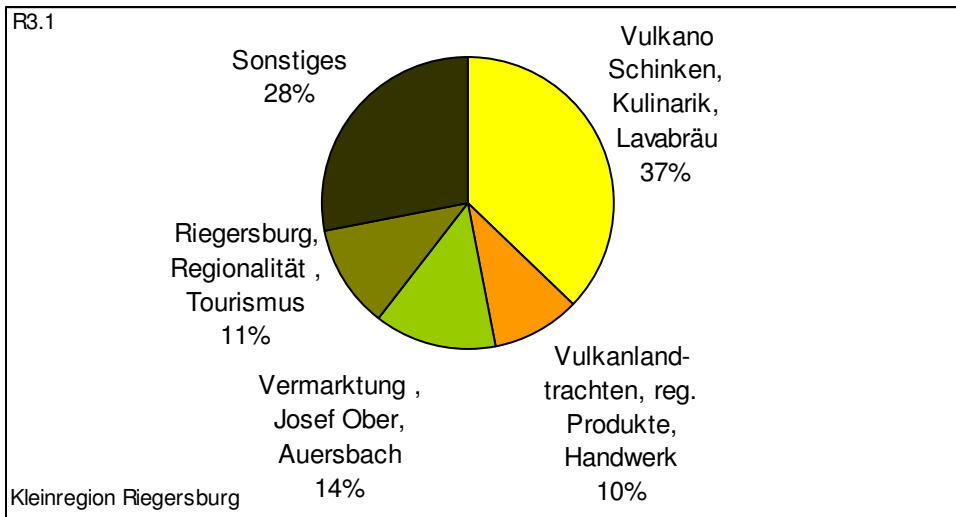
### *R.2. Ist Ihnen das „Steirisches Vulkanland“ ein Begriff?*

Für **98 % der Befragten** ist das Steirische Vulkanland ein Begriff.

### *R.3.1 Was fällt Ihnen spontan zum „Steirischen Vulkanland“ ein?*

**52 % der Befragten** nennen eine spontane Assoziation mit dem Steirischen Vulkanland.

1. Vulkano Schinken
2. Josef Ober
3. Riegersburg
4. Vulkanlandtrachten
5. Kulinarik
6. regionale Produkte
7. Vulkanlandtracht
8. Handwerk
9. Lavabräu
10. Regionalität
11. Wein
12. Kernöl
13. Schokolade
14. Vulkanschinken
15. Auersbach
16. Bier



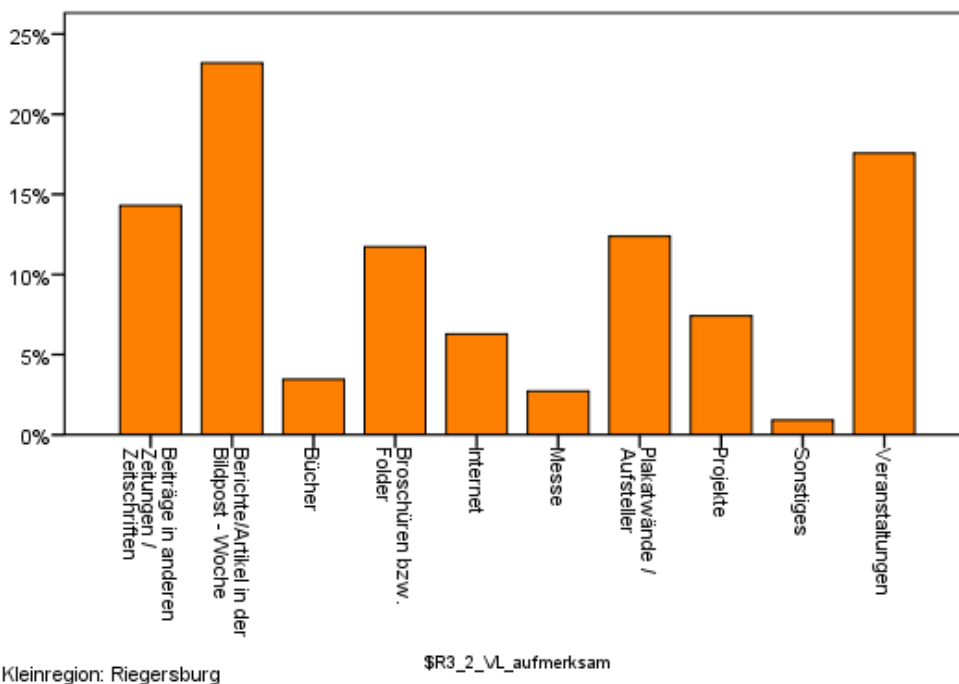
**Vulkano Schinken, Kulinarik, Lavabräu,** Wein, Kernöl, Schokolade, Bier, Buschenschank, Zotter, gutes Essen, Genußregion, bäuerliche Produkte, Essen, Fleisch, Gölles, Spezialitäten, Bio - Produkte

**Vulkanlandtrachten, regionale Produkte, Handwerk,** Produkte, Mode, regionale Betriebe, Bekleidung

**Vermarktung, Josef Ober, Auersbach,** Innovation, Veranstaltungen, Innovationszentrum, Lebenskraft, Gemeinschaft, Logo, Selbstvermarkter, innovativ, regionale Weiterentwicklung, teure Produkte, viel Werbung, Werbung, Nachhaltigkeit, Qualität, Aufbruch, Aufschwung, gutes Marketing

**Riegersburg, Regionalität, Tourismus,** Thermen, Heimat, Wanderwege, Natur, schöne Gegend, Landschaft, Kultur, Arbeitsplätze, Kornberg, Schlösser, Vulkane, die Riegersburg, Region, Fremdenverkehr, Hügelland, Bad Gleichenberg

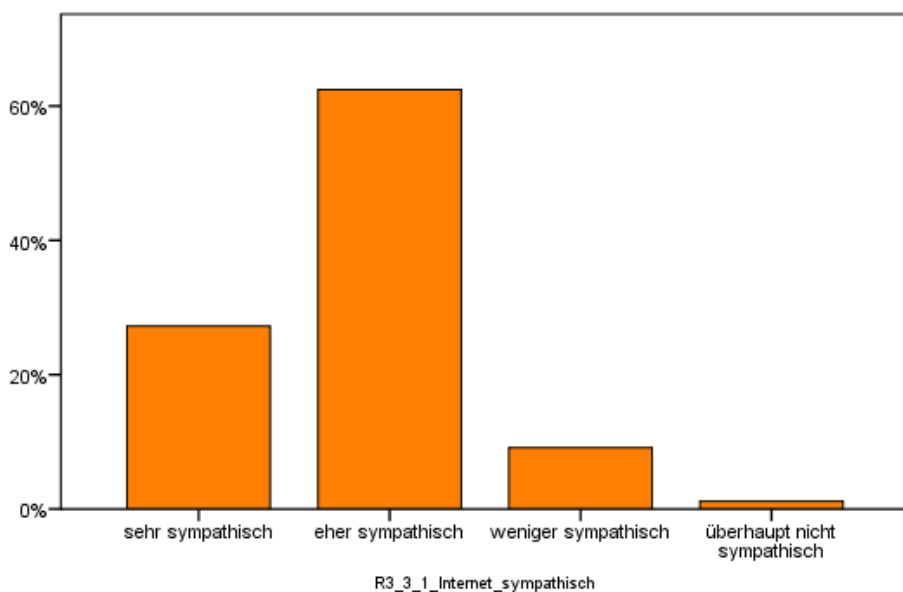
### R.3.2 Wo sind Sie schon einmal auf das Steirische Vulkanland aufmerksam geworden?



### R.3.3 Haben Sie das Internetportal [www.vulkanland.at](http://www.vulkanland.at) schon einmal besucht?

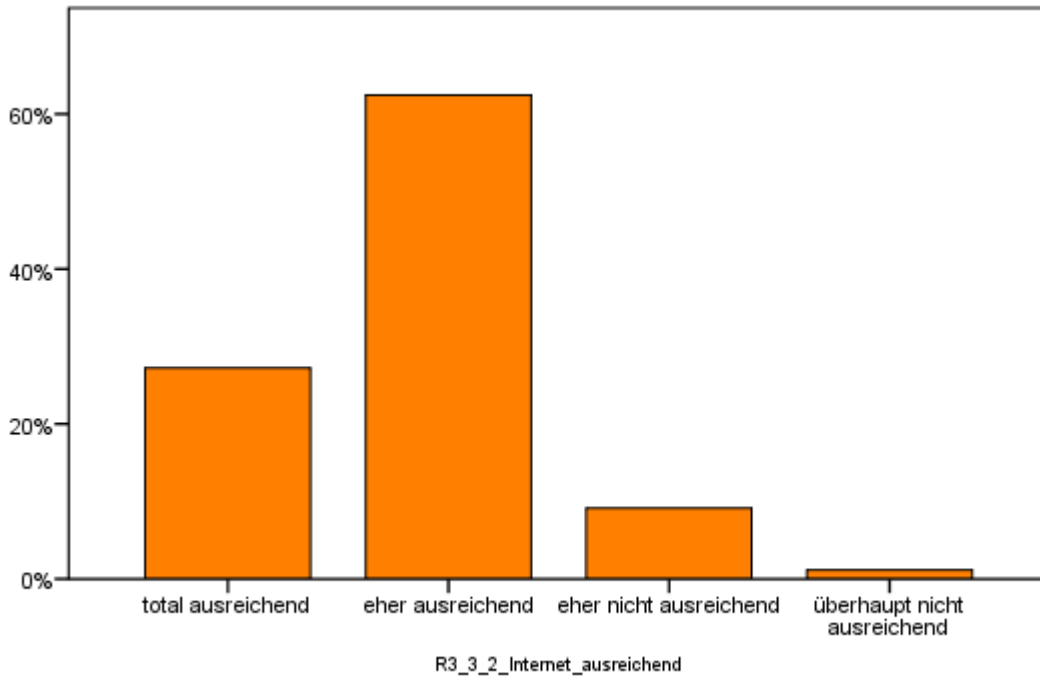
**32 % der Befragten** haben das Internetportal [www.vulkanland.at](http://www.vulkanland.at) schon einmal besucht.

#### R.3.3.1 Falls Sie [www.vulkanland.at](http://www.vulkanland.at) schon einmal besucht haben: Wie sympathisch ist Ihnen der Internet-Auftritt der Region?



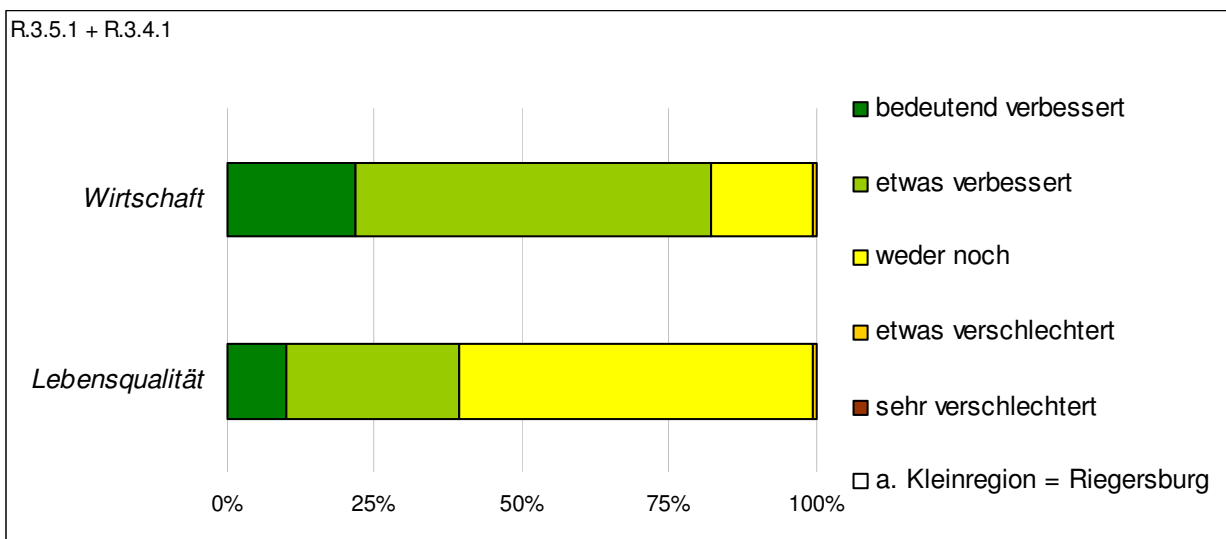
Kleinregion: Riegersburg

**R.3.3.2 Falls Sie www.vulkanland.at schon einmal besucht haben: Empfinden Sie das Informationsangebot auf www.vulkanland.at als ausreichend?**

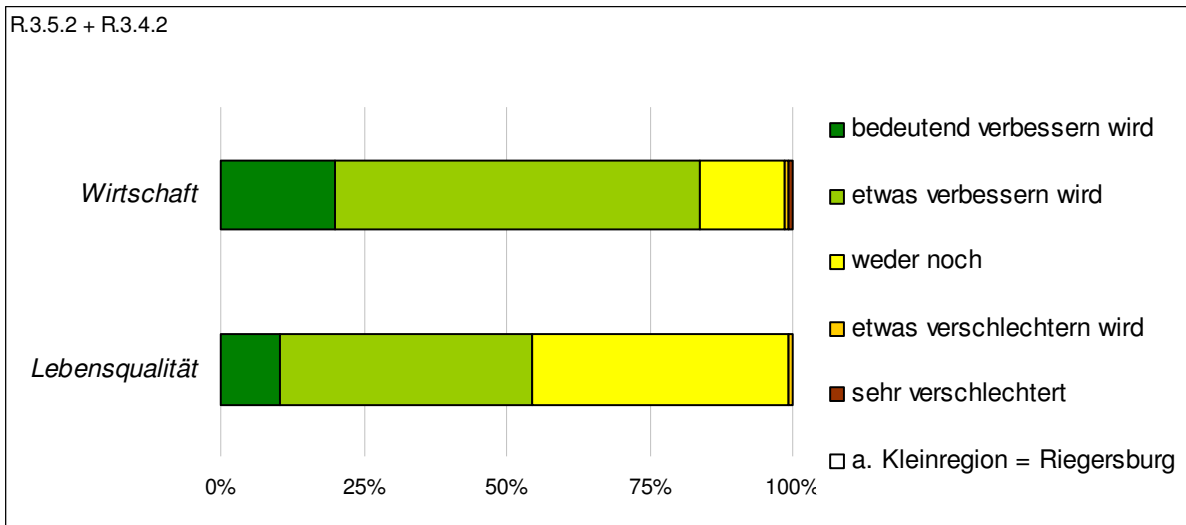


Kleinregion: Riegersburg

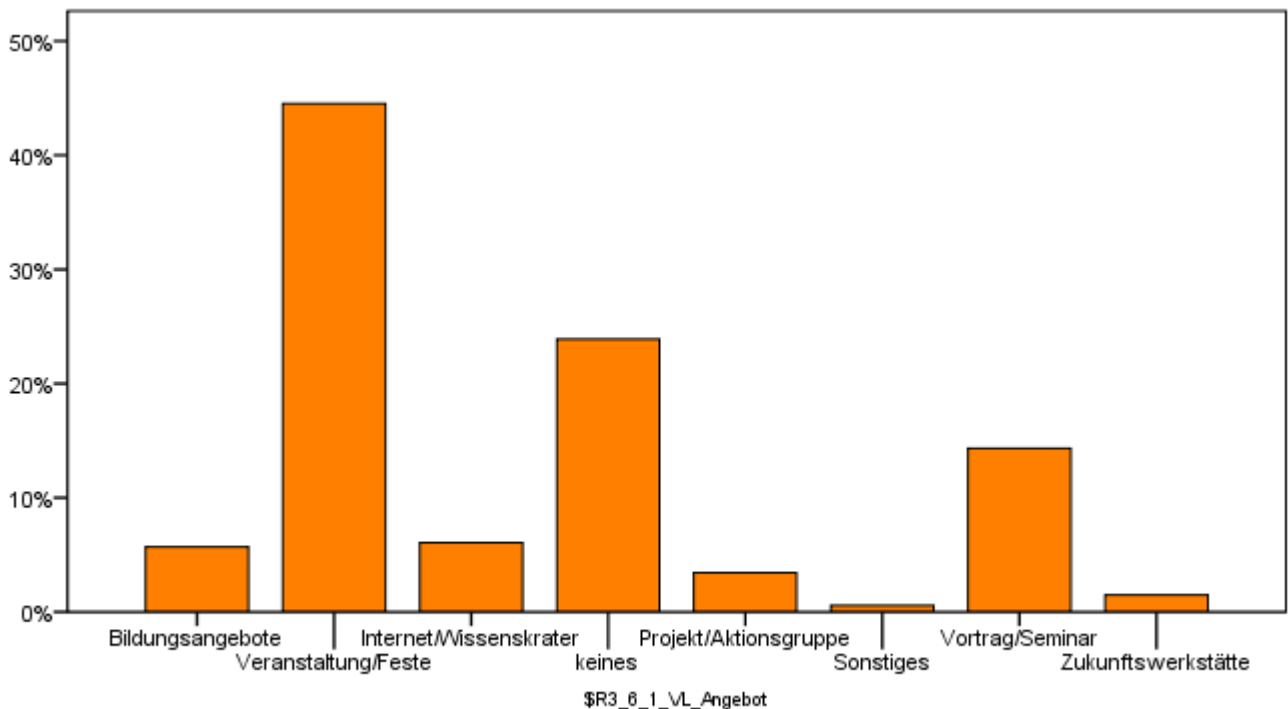
**R.3.4.1 und R.3.5.1 Hat sich Ihre Lebensqualität/die wirtschaftliche Situation (allgemein) in der Region durch die Vulkanlandinitiative Ihrer Meinung nach ...**



R.3.4.2 und R.3.5.2 Glauben Sie, dass sich Ihre Lebensqualität/die wirtschaftliche Situation (allgemein) in der Zukunft durch das Steirische Vulkanland ...

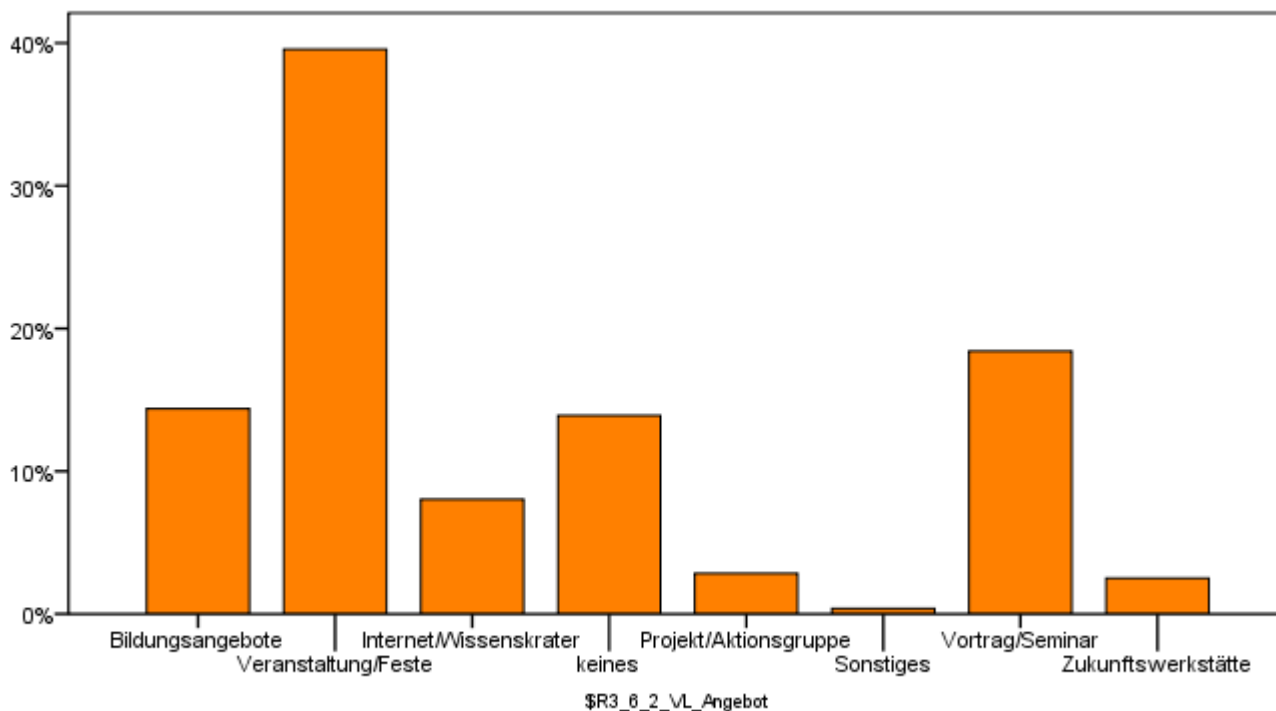


R.3.6.1 Welches Angebot des Vereins zur Förderung des Steirischen Vulkanlands nahmen Sie schon einmal in Anspruch?



Kleinregion: Riegersburg

### R.3.6.2 Haben Sie vor in Zukunft eines/einige der folgenden Angebote des Vereins zur Förderung des Steirischen Vulkanlands in Anspruch zu nehmen?



Kleinregion: Riegersburg

R.3.7.1 Das Steirische Vulkanland will eine „innovative, lebenswerte Region“ werden.

Empfinden Sie das als ...

R.3.7.2 Das Steirische Vulkanland ist unter dem Motto „Was hier wächst, hat Wert“ unterwegs zur „Kulinarischen Region“.

Empfinden sie das als ...

R.3.7.3 Das Steirische Vulkanland ist unter dem Motto „Handwerker schaffen Lebensqualität“ auf dem Weg zur „Europäischen Handwerksregion“.

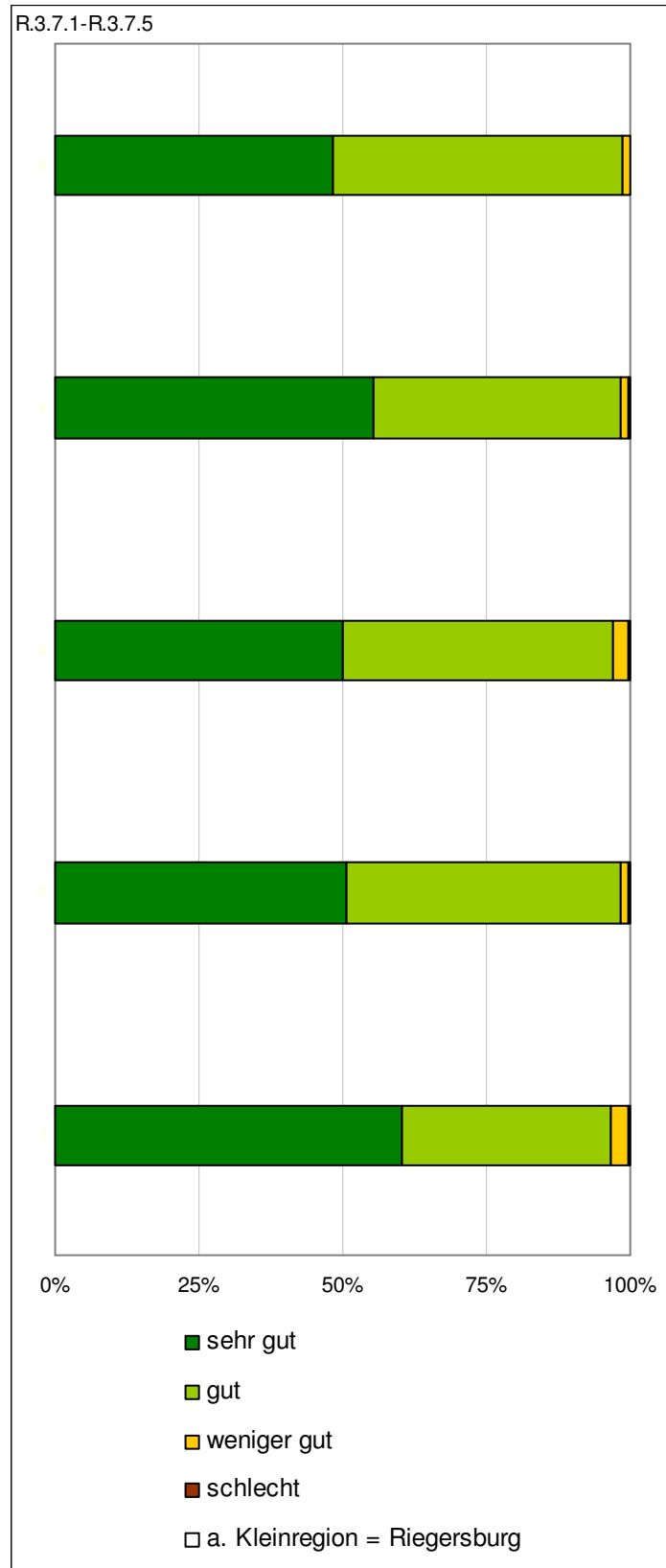
Empfinden Sie das als ...

R.3.7.4 Das Steirische Vulkanland ist unter dem Motto „Verschmelzung von Mensch und Landschaft“ auf dem Weg zur „Region der Lebenskraft“.

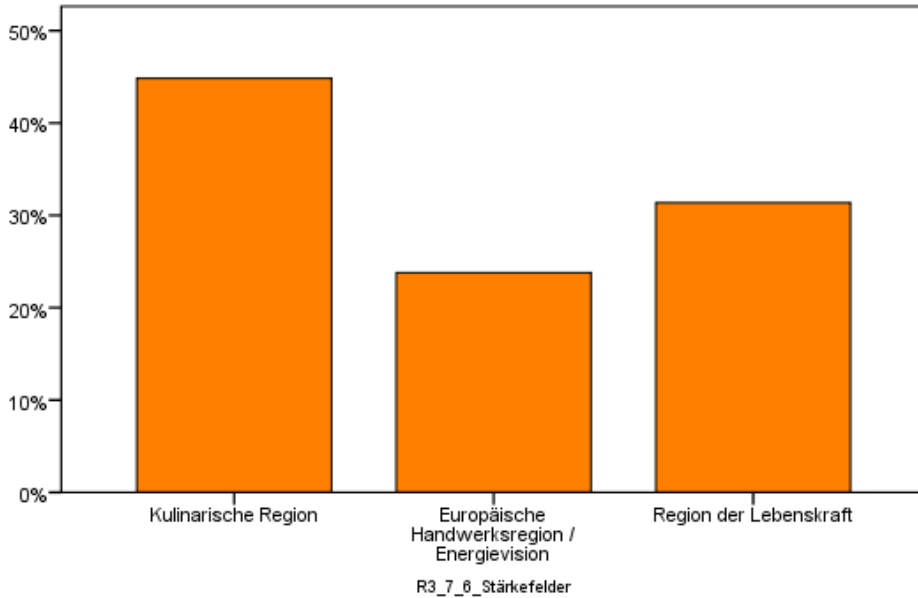
Empfinden Sie das als ...

R.3.7.5 Das Steirische Vulkanland ist mit der Energievision auf dem Weg zur 100 % Selbstversorgung mit erneuerbarer Energie aus der Region.

Empfinden Sie das als ...



**R.3.7.6 Welches der Stärkefelder des Steirischen Vulkanlands halten Sie für am Wichtigsten?**

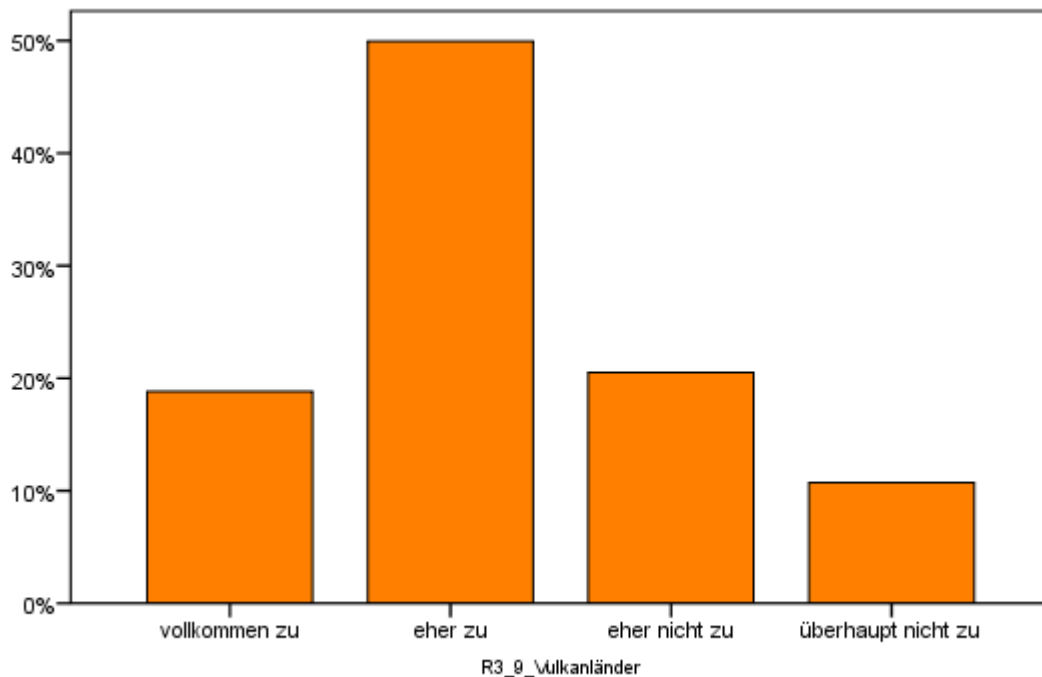


Kleinregion: Riegersburg

**R.3.8. Leben Sie gerne im Steirischen Vulkanland?**

**99 % der Befragten** leben gerne im Steirischen Vulkanland und **19 % der Befragten** begründen auch Ihre Aussage.

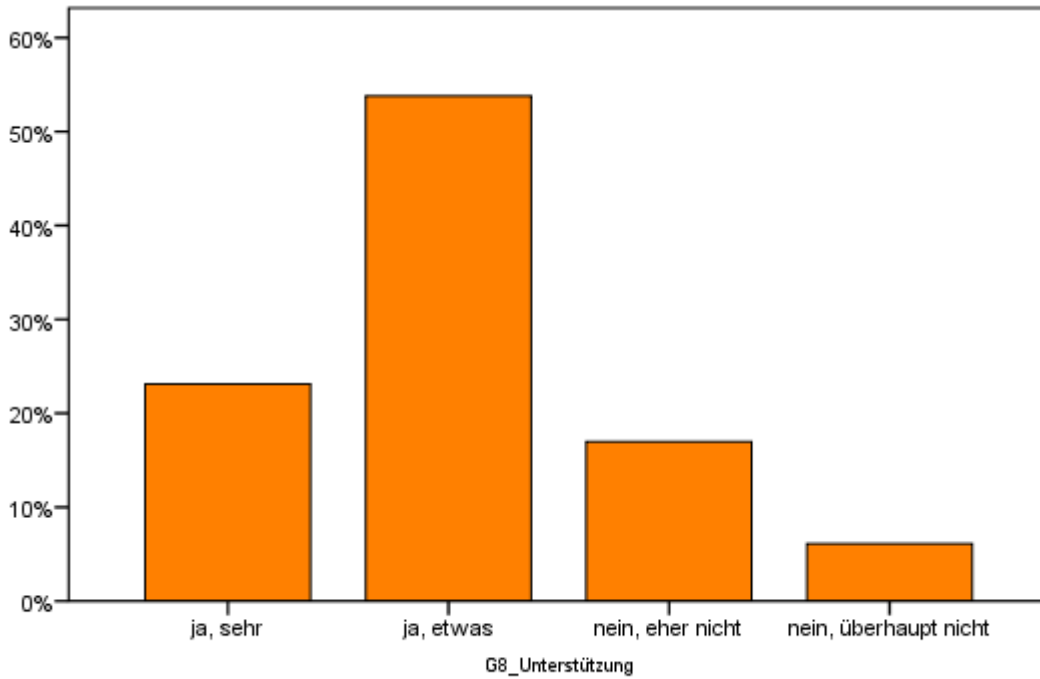
**R.3.9. „Ich bin ein/e Vulkanländer/in.“ Trifft diese Aussage auf Sie ...**



Kleinregion: Riegersburg

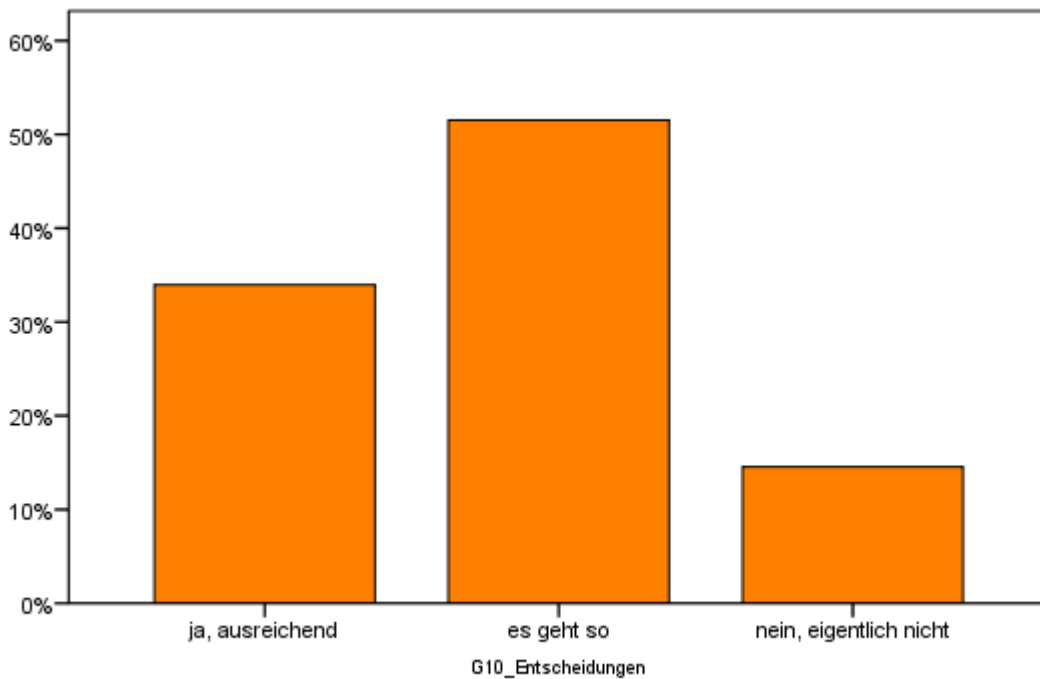
## Themenblock Gemeinde

### G.8. Fühlen Sie sich von Ihrer Gemeinde unterstützt?



Kleinregion: Riegersburg

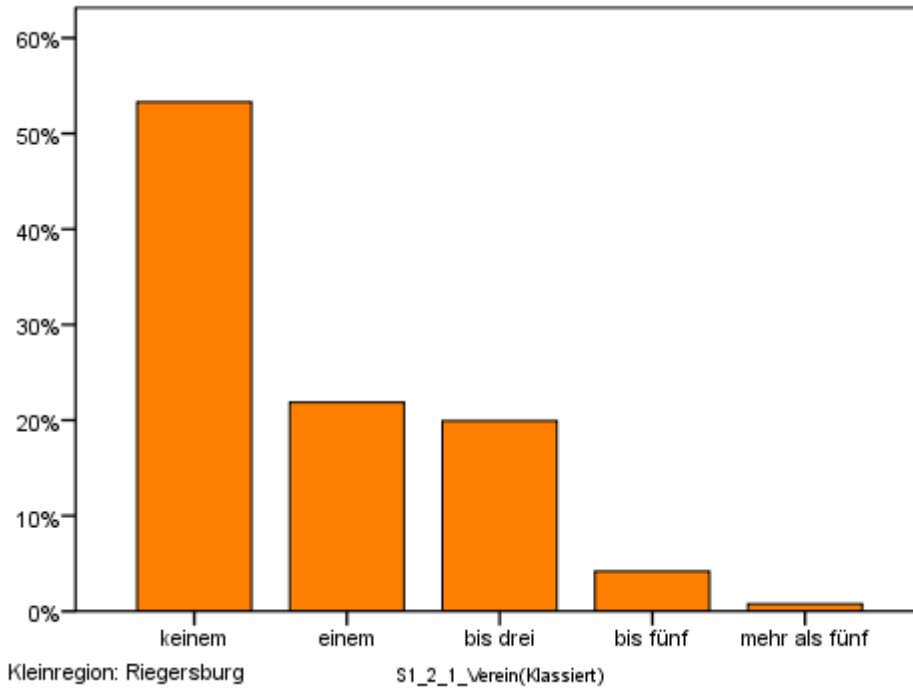
### G.10. Finden Sie, dass Sie über Aktivitäten/Entscheidungen/Veränderungen in Ihrer Gemeinde informiert sind?



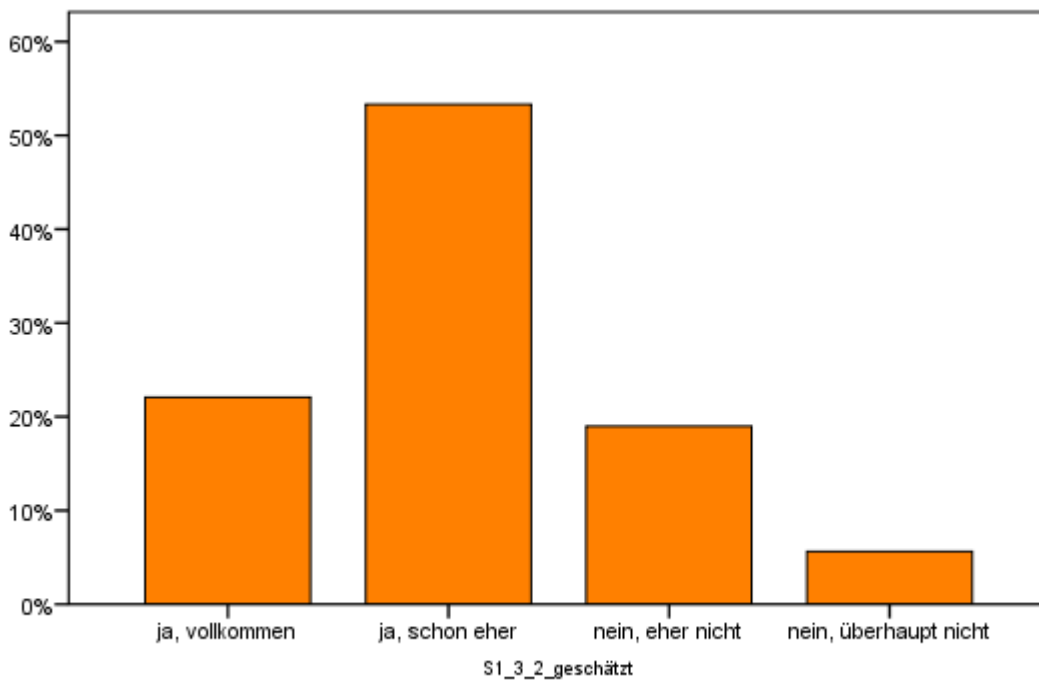
Kleinregion: Riegersburg

## Themenblock Soziales

### S.1.2.1 In wie vielen Vereinen/Verbänden sind Sie Mitglied?

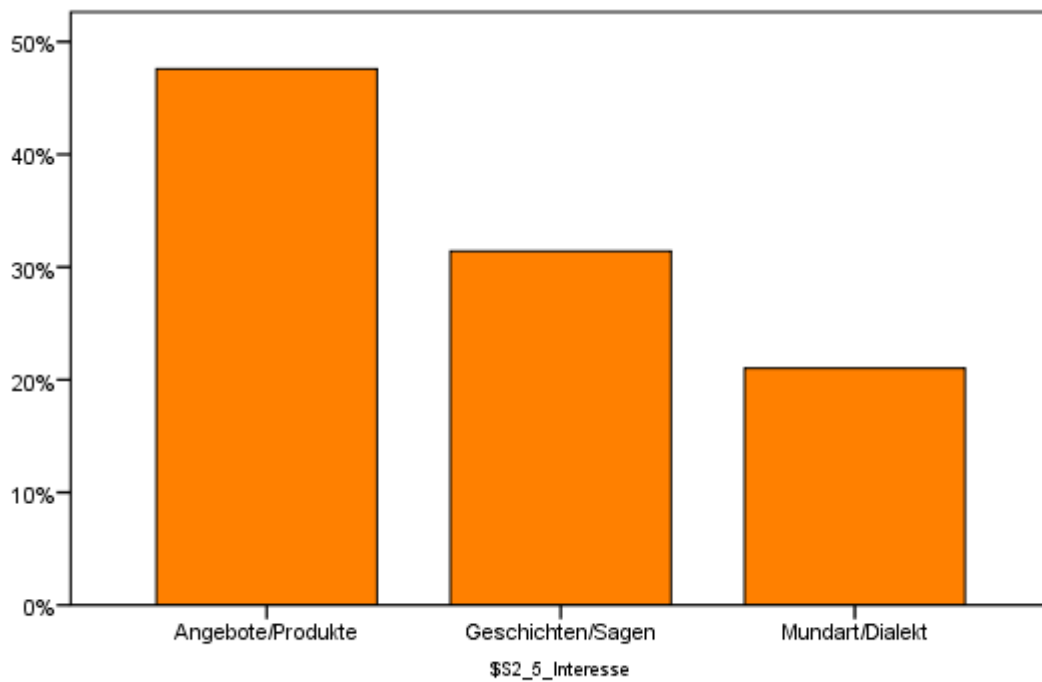


### S.1.3.2 Finden Sie, dass Ihre ehrenamtliche Arbeit gebührend geschätzt wird?



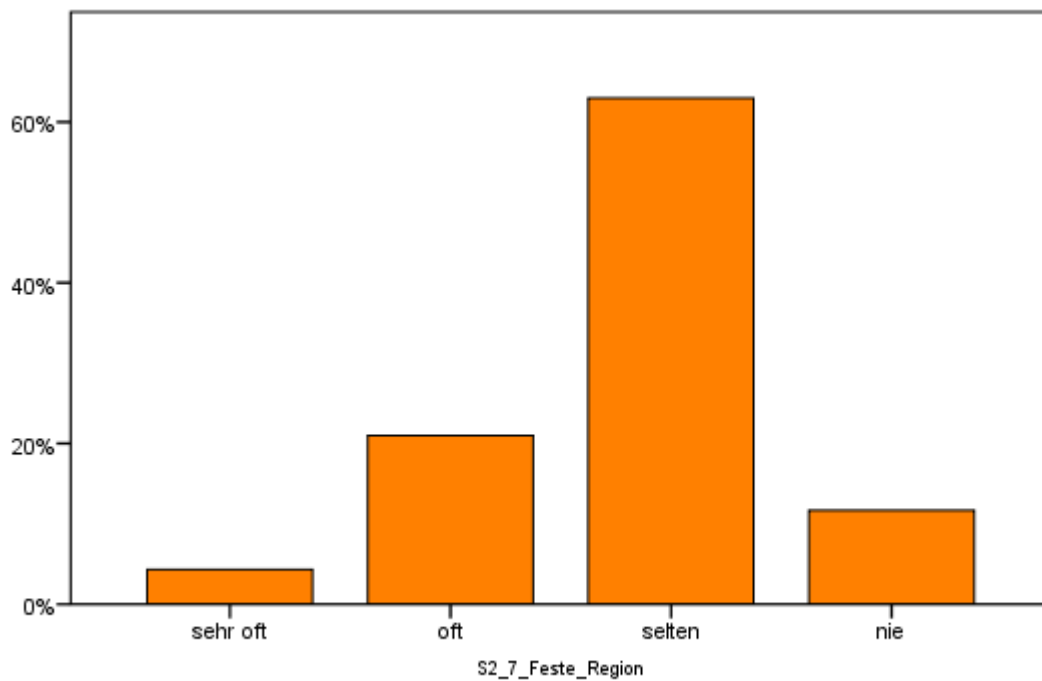
Kleinregion: Riegersburg

### S.2.5 Interessieren Sie sich für ... Ihrer Region?



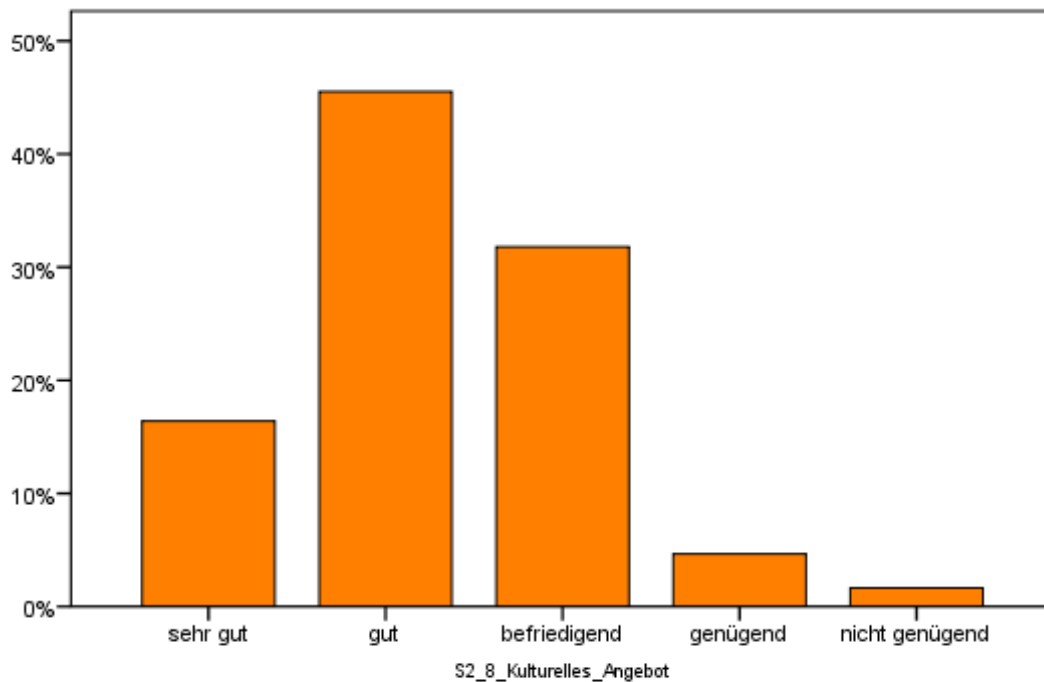
Kleinregion: Riegersburg

### S.2.7 Wie oft nehmen Sie an kulturellen Veranstaltungen außerhalb Ihrer Gemeinde teil?



Kleinregion: Riegersburg

**S.2.8 Beurteilen Sie bitte das kulturelle Angebot Ihrer Region nach dem Schulnotensystem:**



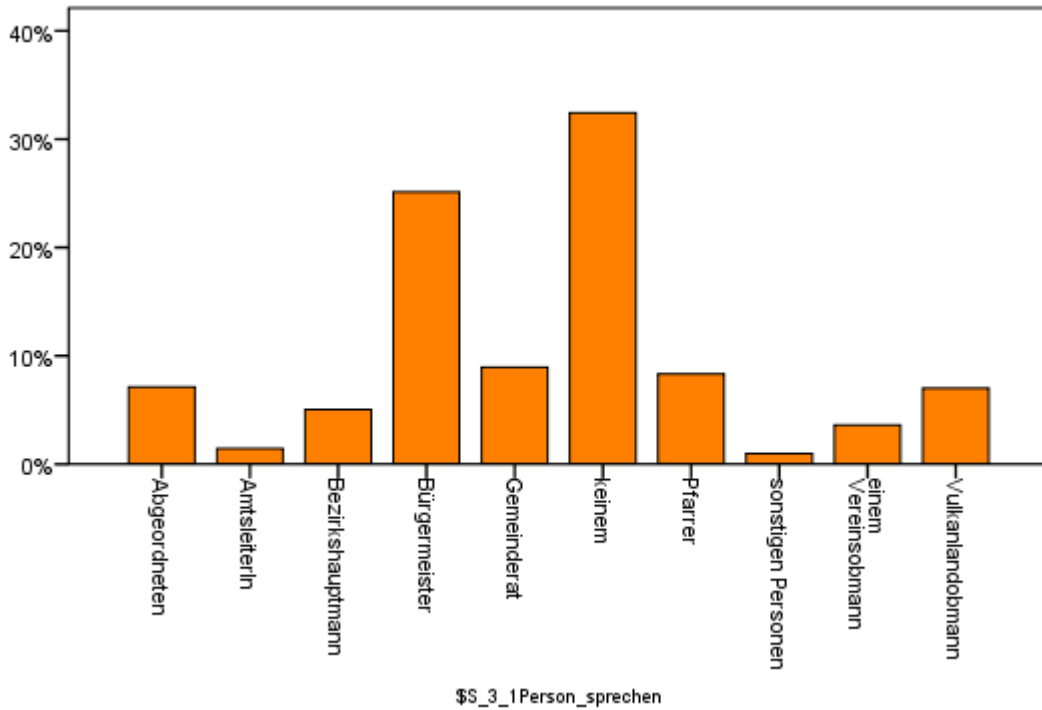
Kleinregion: Riegersburg

**S.2.9 Was hätten Sie gerne zusätzlich? Was fehlt Ihnen an kulturellen Angeboten in der Region?**

**15 % der Befragten** nennen zusätzliche Wünsche an das kulturelle Angebot.

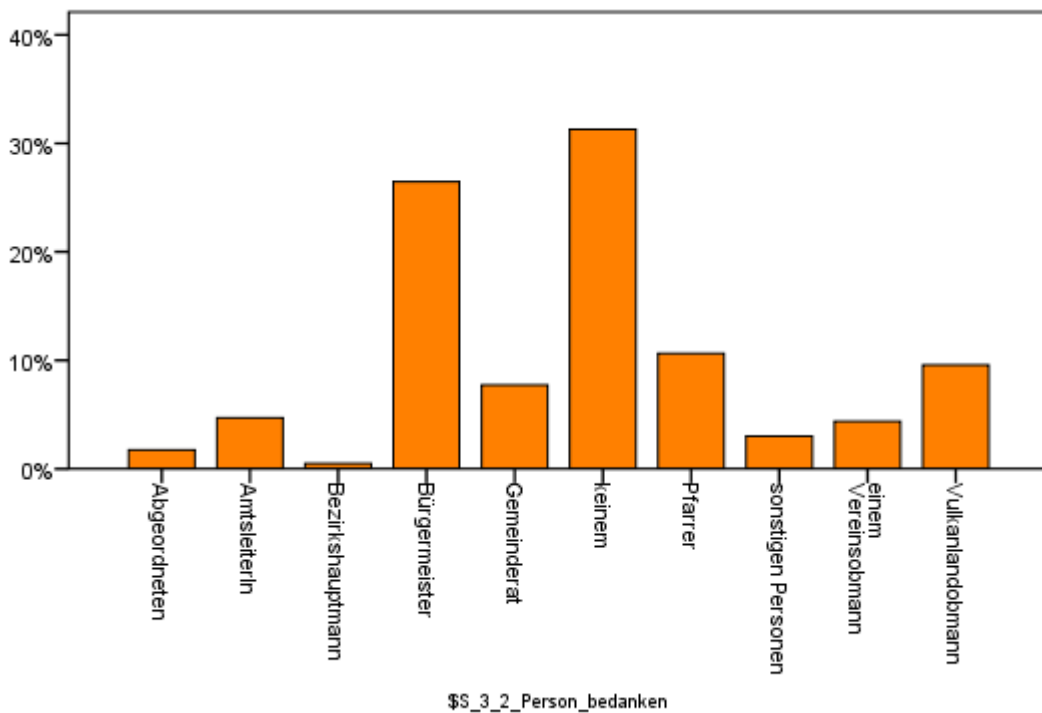
Die häufigsten Nennungen: Konzerte, Theater, Kino, Lesungen, mehr Feste, Theatergruppe, Vorträge, Kabarett, Kurse

**S.3.1 Mit wem aus der Region bzw. aus Ihrer Gemeinde würden Sie gerne einmal ungezwungen sprechen? Wem hätten Sie etwas zu sagen?**



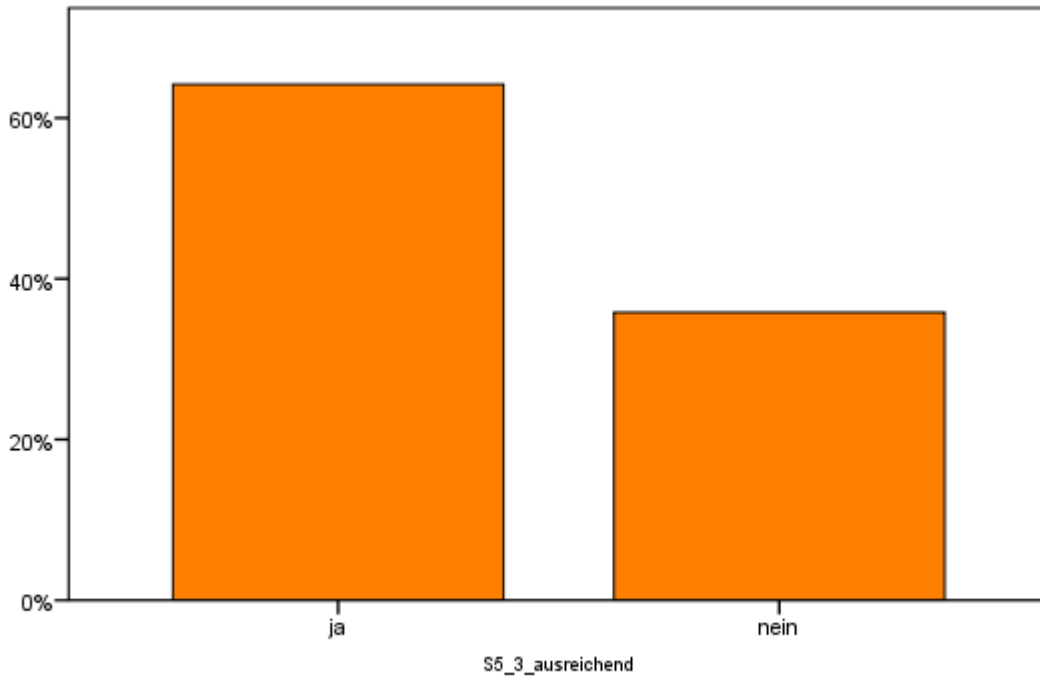
Kleinregion: Riegersburg

**S.3.2 Bei wem aus der Region bzw. aus der Gemeinde möchten Sie sich gerne bedanken?**



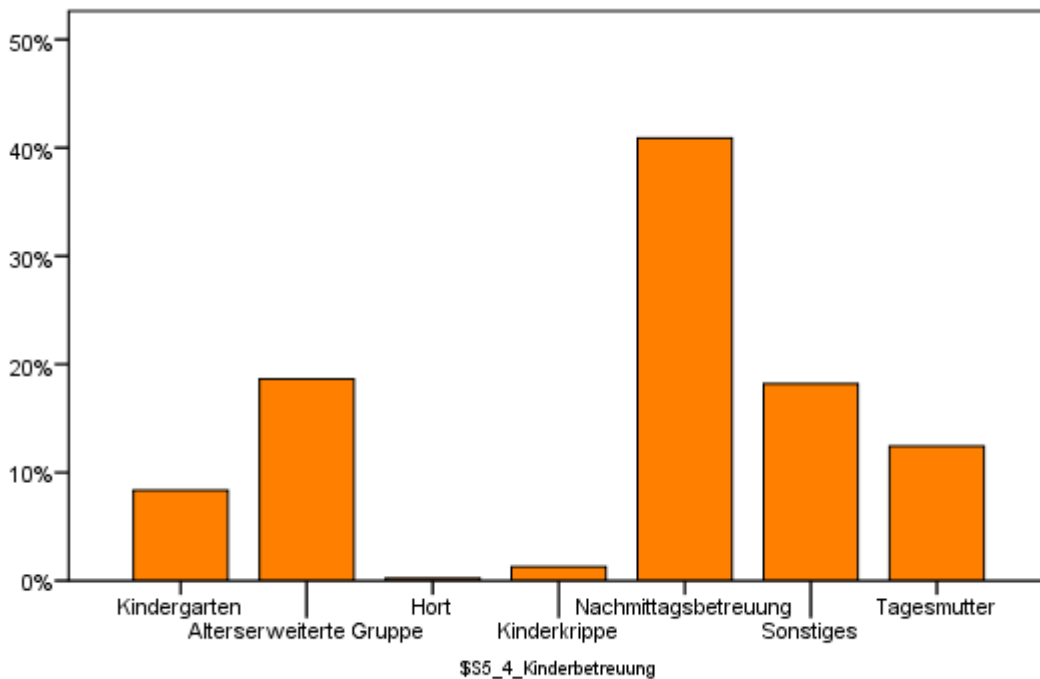
Kleinregion: Riegersburg

**S.5.3 Empfinden Sie, dass das Kinderbetreuungsangebot in der Region ausreichend ist?**



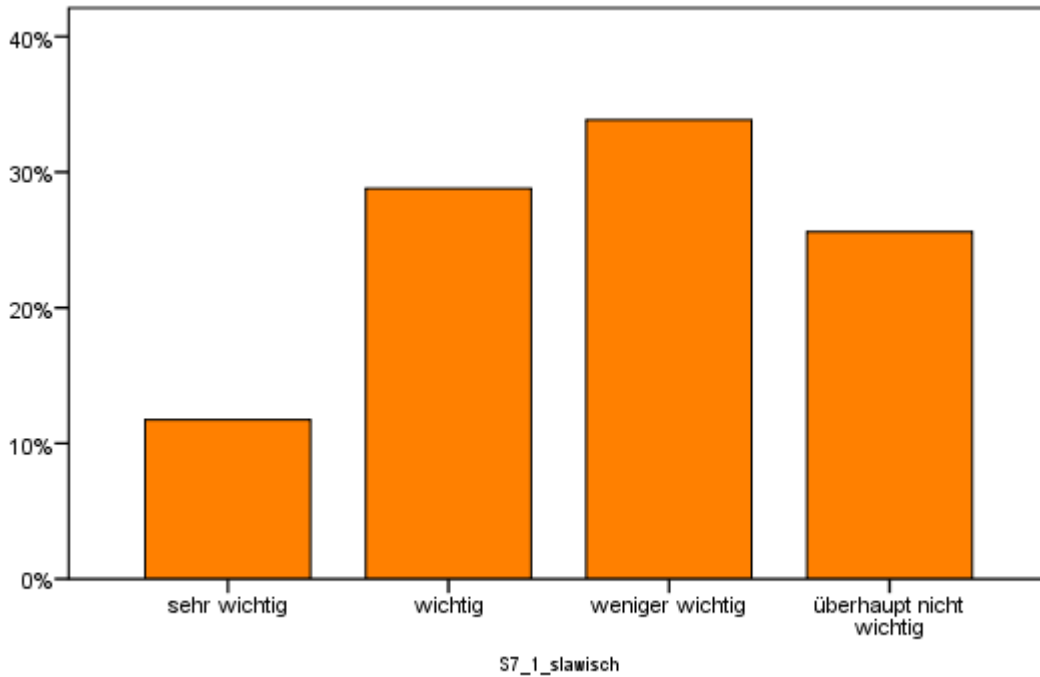
Kleinregion: Riegersburg

**S.5.4 Welche der folgenden Einrichtungen würden Sie für Ihre Kinder- bzw. Jugendbetreuung zusätzlich zum bestehenden Angebote benötigen?**



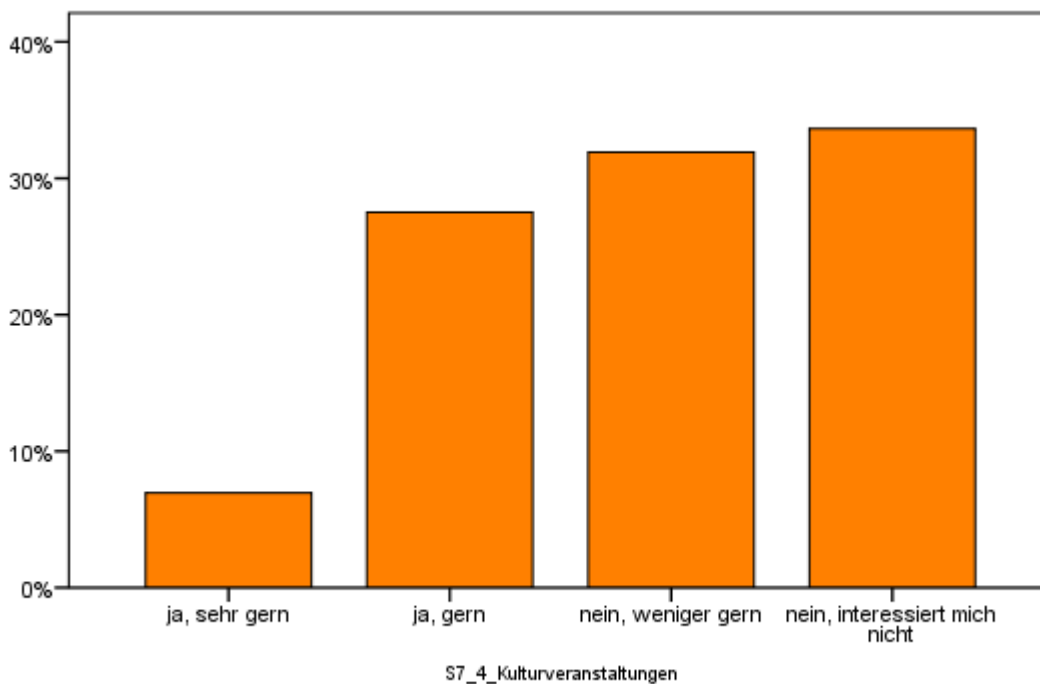
Kleinregion: Riegersburg

**S.7.1** *Wie wichtig ist es Ihnen, dass slawische Sprachen (z.B. Kroatisch, Slowenisch) an Schulen der Region unterrichtet werden?*



Kleinregion: Riegersburg

**S.7.4** *In unserer Region gibt es Menschen aus anderen Kulturen. Würden Sie eine Kulturveranstaltung von ihnen besuchen?*



Kleinregion: Riegersburg

## Themenblock Zukunft Gemeinde

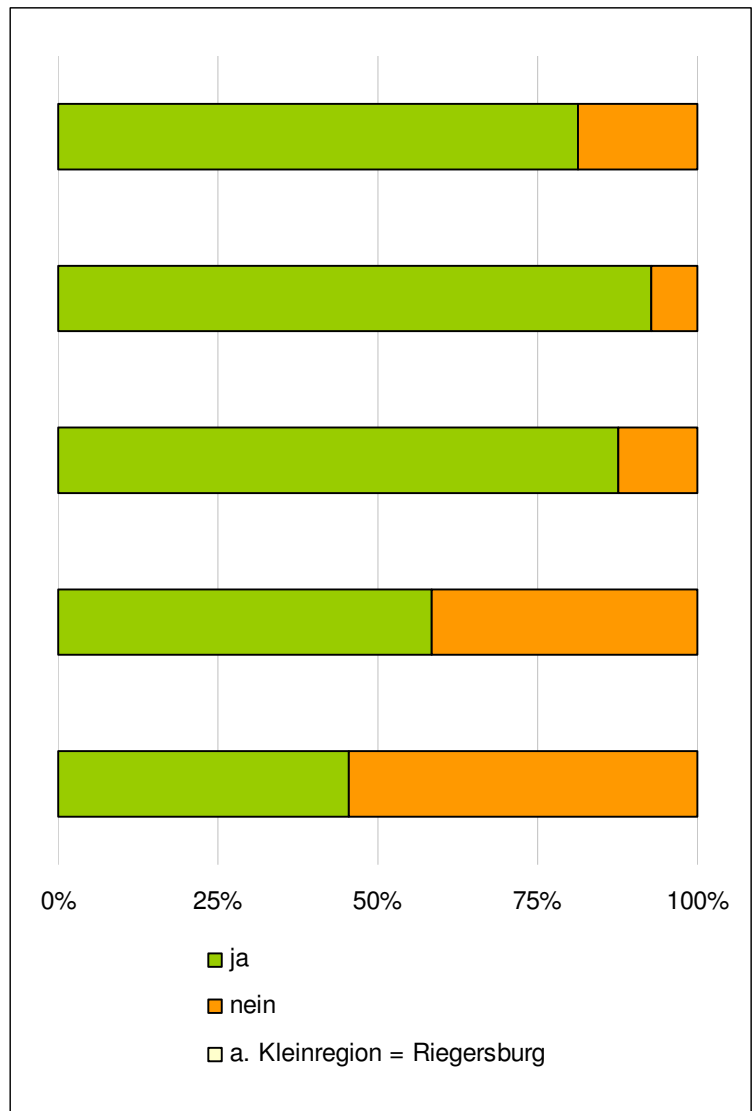
Z.3.1 Möchten Sie, dass sich Ihre Gemeinde an der Zusammenarbeit im Rahmen der **Kleinregion** beteiligt?

Z.3.2 Möchten sie, dass sich Ihre Gemeinde an der Zusammenarbeit im Rahmen der **Region „Steirisches Vulkanland“** beteiligt?

Z.3.3 Möchten Sie, dass das Steirische Vulkanland **mit anderen steirischen Regionen** zusammenarbeitet?

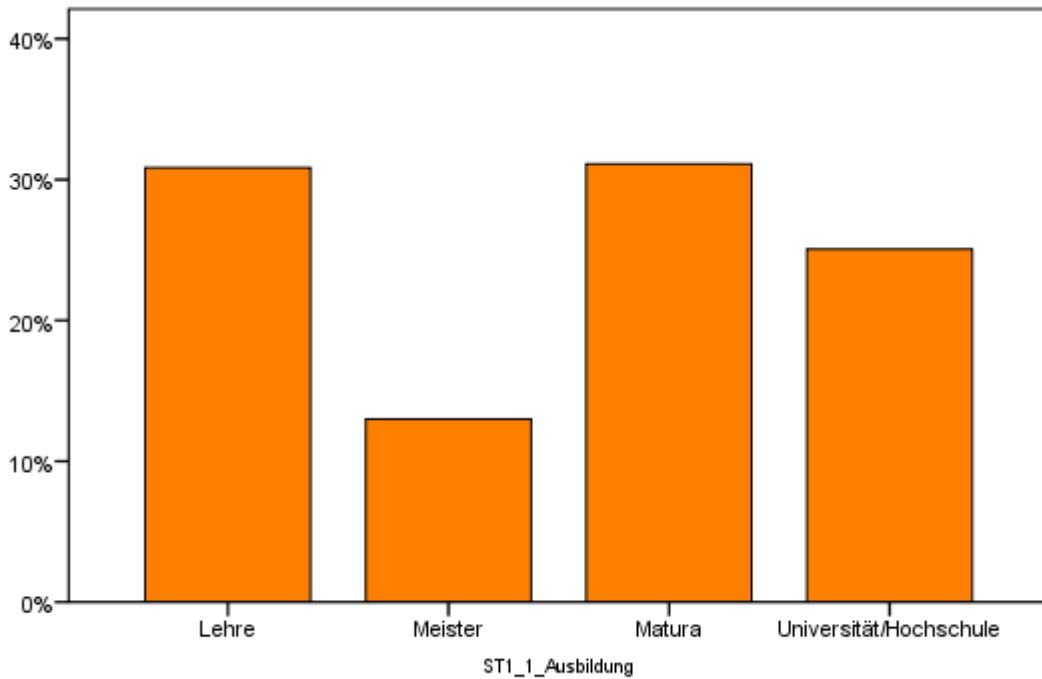
Z.3.4 Möchten Sie, dass das Steirische Vulkanland mit Regionen im **Südburgenland** zusammenarbeitet?

Z.3.5 Möchten Sie, dass das Steirische Vulkanland **mit slowenischen oder ungarischen Regionen** zusammenarbeitet?



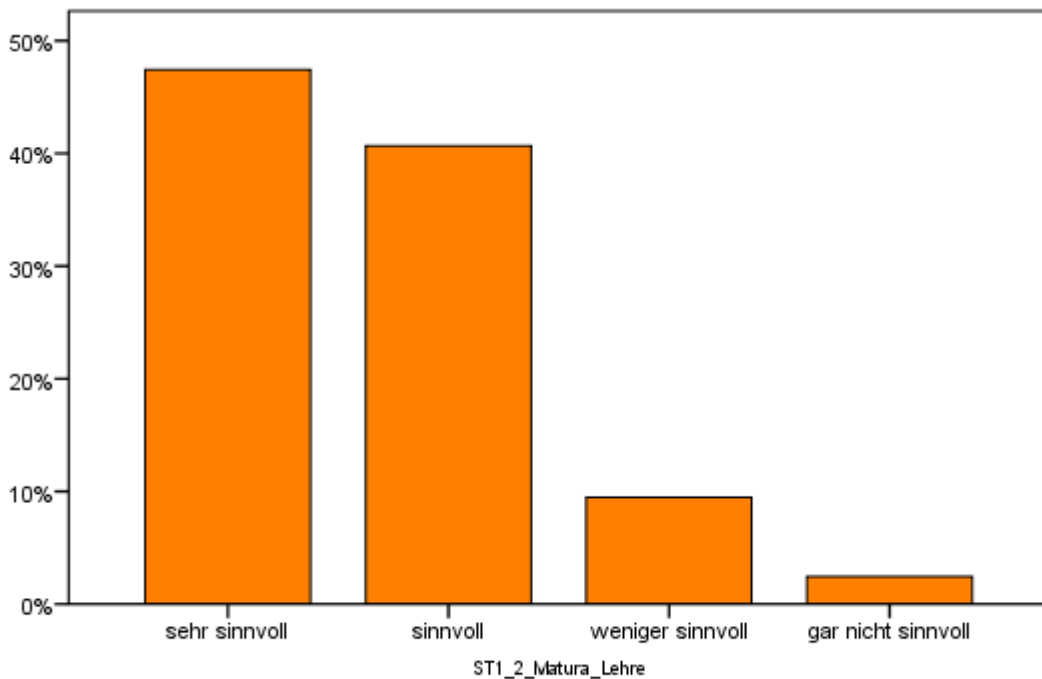
## Themenblock Sonstige Themen

ST.1.1 Wenn Sie noch einmal vor der Wahl stünden: welchen Ausbildungsweg würden Sie eher einschlagen?



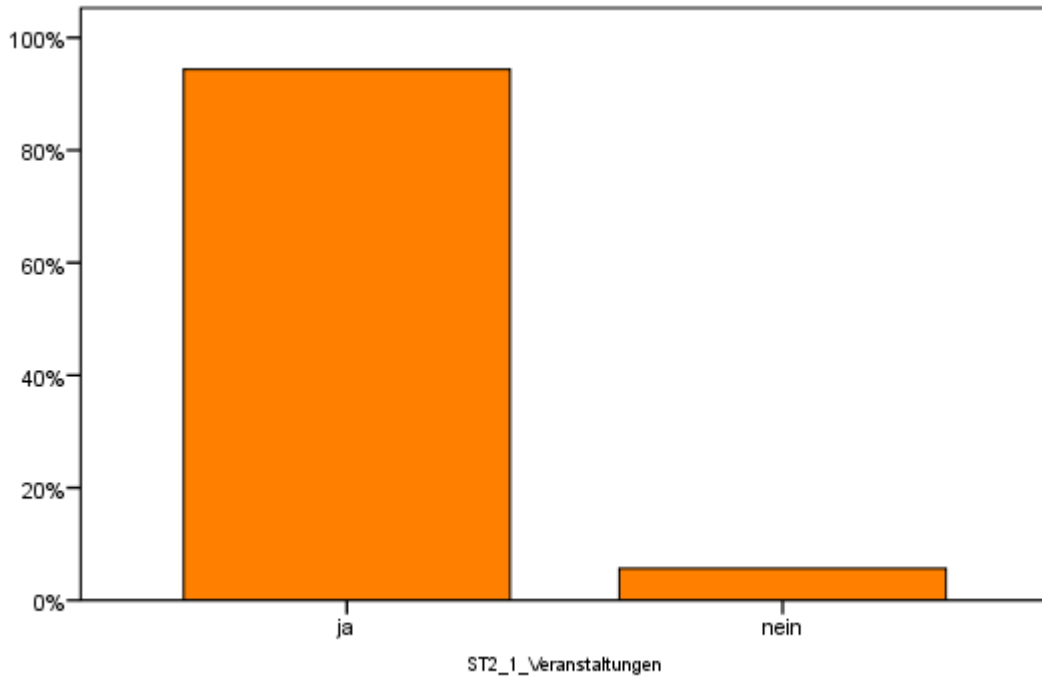
Kleinregion: Riegersburg

ST.1.2 Halten Sie die Kombination Matura und Lehre für ...



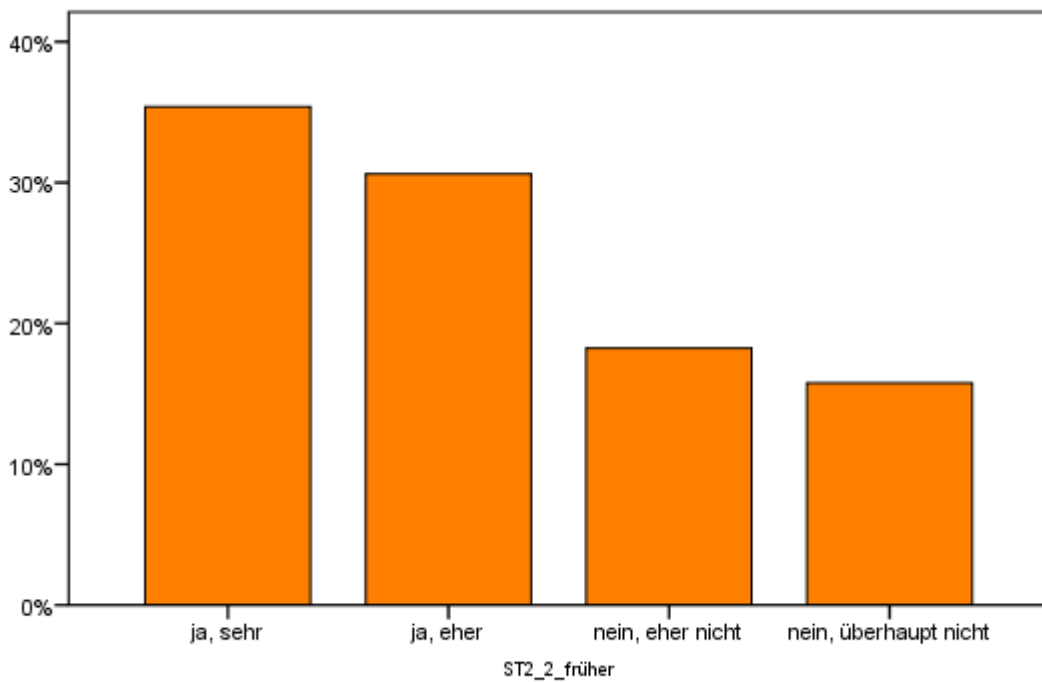
Kleinregion: Riegersburg

**ST.2.1 Ist es für Sie wichtig, dass bei Veranstaltungen/Festen regionale Produkte angeboten werden?**



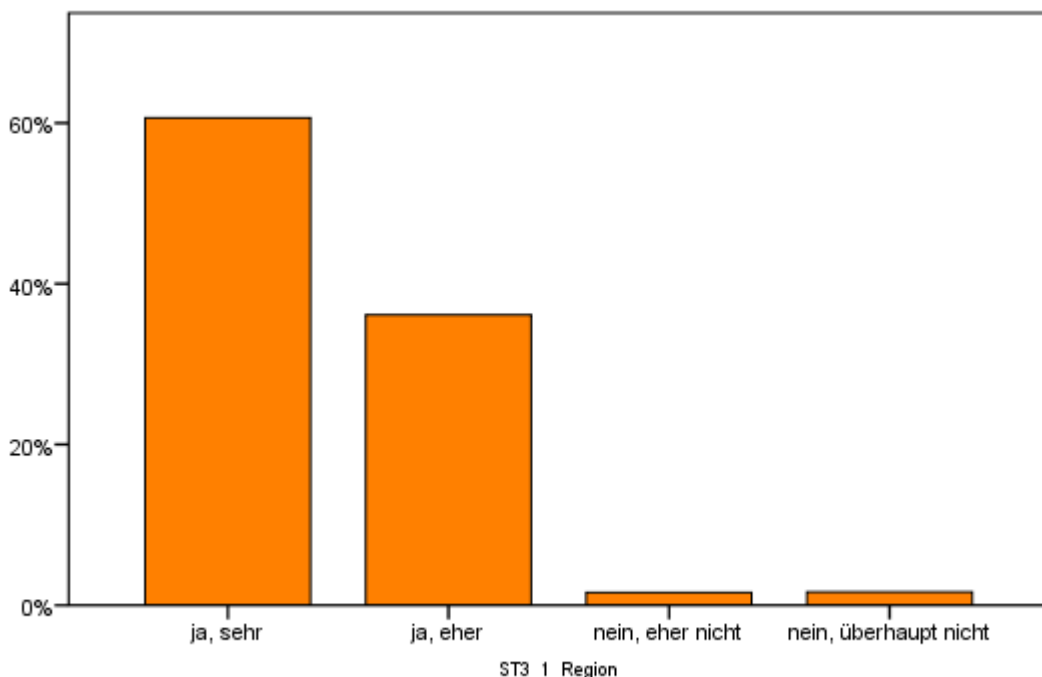
Kleinregion: Riegersburg

**ST.2.2 Würden Sie es befürworten, dass Feste in der Region früher beginnen und dafür um 1 Uhr Nachts enden?**



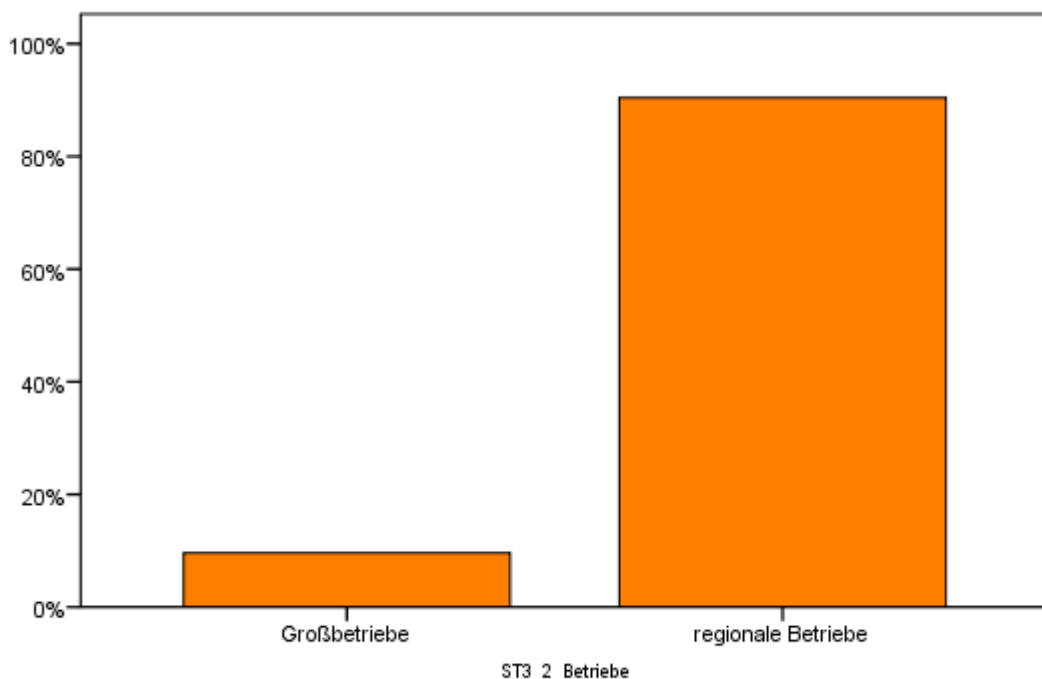
Kleinregion: Riegersburg

**ST.3.1** Befürworten Sie es, dass das Steirische Vulkanland vom Land Steiermark als Region offiziell anerkannt wird?



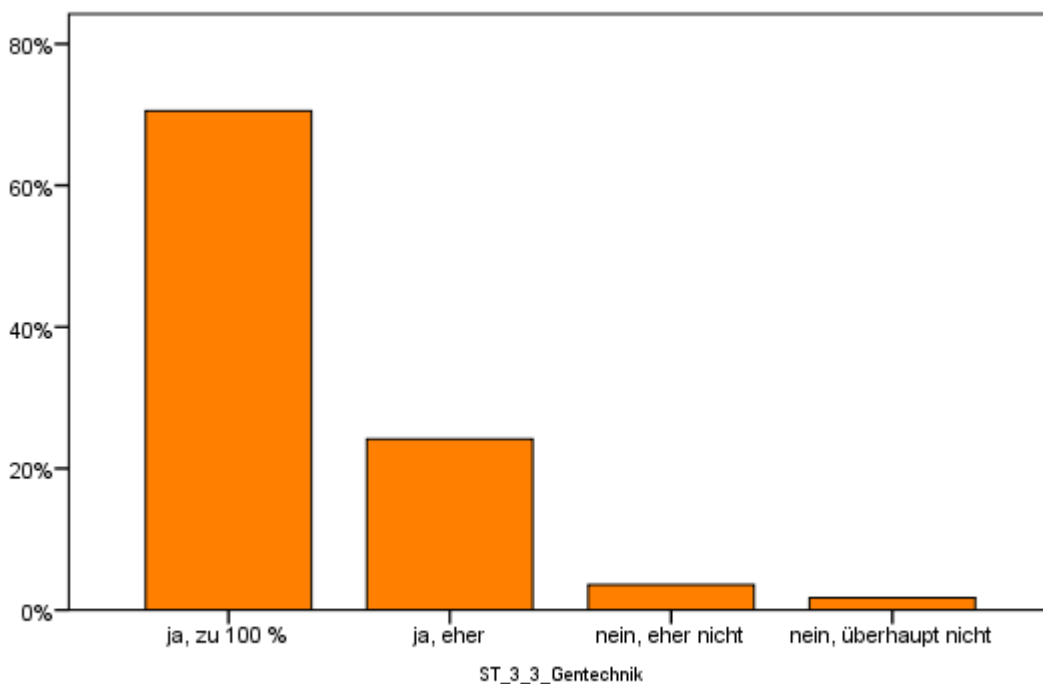
Kleinregion: Riegersburg

**ST.3.2** Soll das Steirische Vulkanland eher die Ansiedlung von Großbetrieben oder eine eigenständige Entwicklung der regionalen Betriebe unterstützen?



Kleinregion: Riegersburg

### ST.3.3 Soll das Steirische Vulkanland eine gentechnikfreie Region werden?



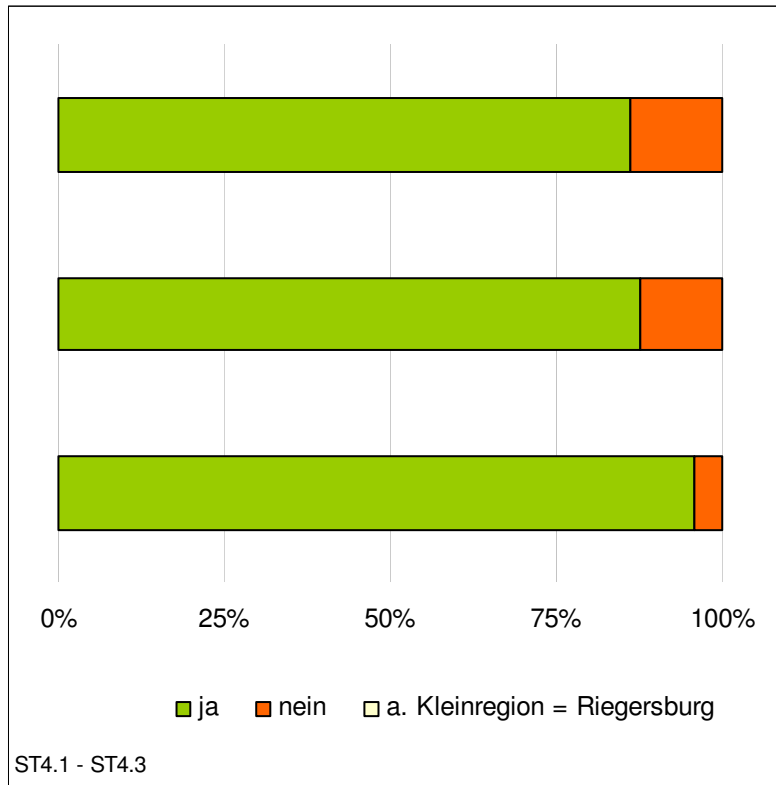
Kleinregion: Riegersburg

## Themenblock nur für Eltern und Großeltern

ST.4.1 Bringen Sie Ihren Kindern/Enkeln das **Kochen** bei?

ST.4.2 Lehren bzw. vermitteln Sie Ihren Kindern/Enkeln aktiv **Brauchtum und Traditionen**?

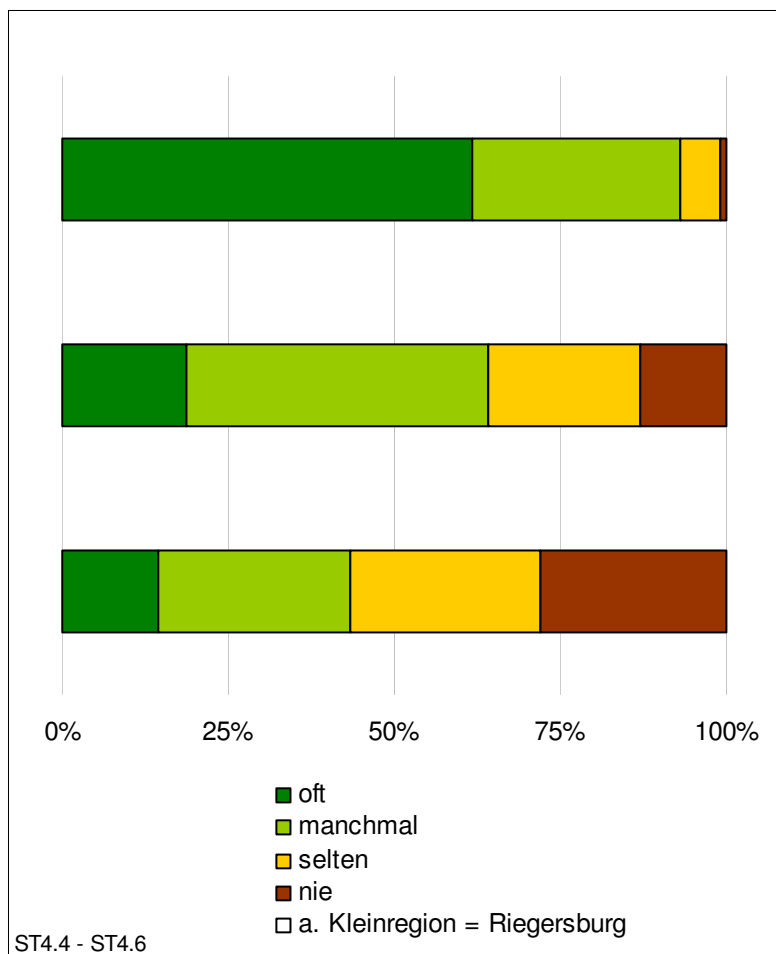
ST.4.3 Vermitteln Sie Ihren Kindern/Enkeln **handwerkliche Fertigkeiten**?



ST.4.4 Verbringen Sie mit Ihren Kindern/Enkeln die **Freizeit gemeinsam**?

ST.4.5 Üben Sie mit Ihren Kindern/Enkeln gemeinsam **Sport** aus?

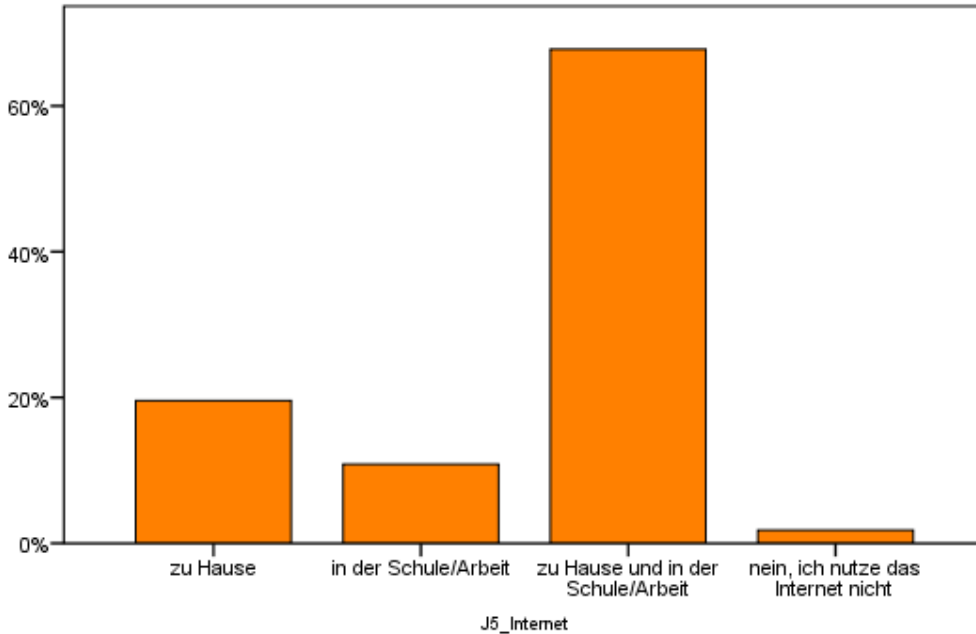
ST.4.6 **Singen/Musizieren** Sie gemeinsam mit Ihren Kindern/Enkeln?



# Jugendliche

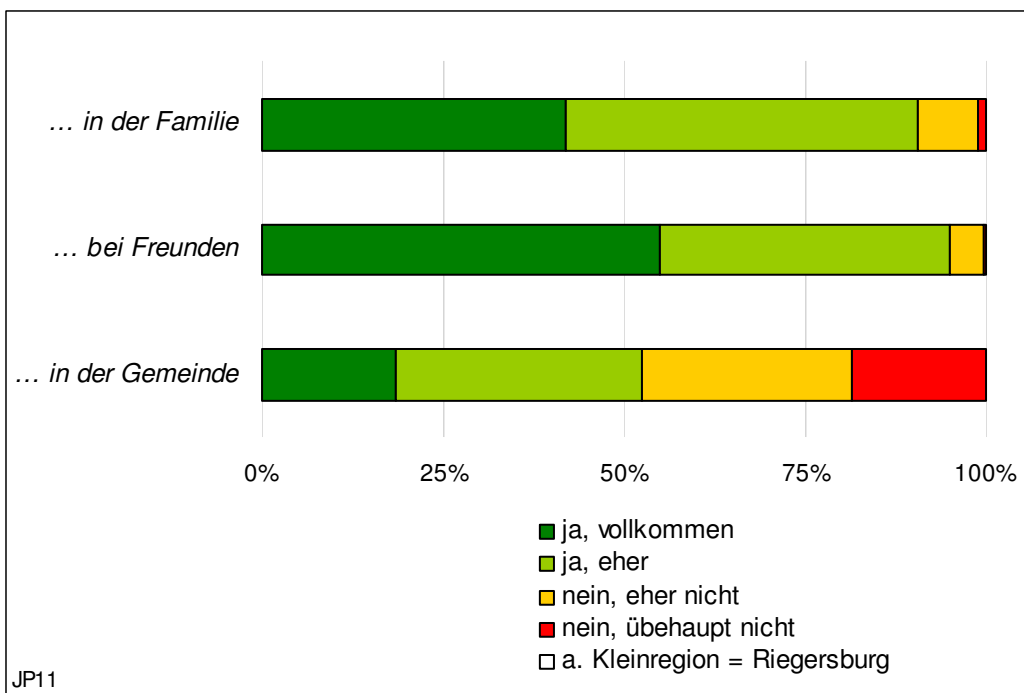
## Themenblock Grundlagen

### J.5. Nutzt du das Internet ...

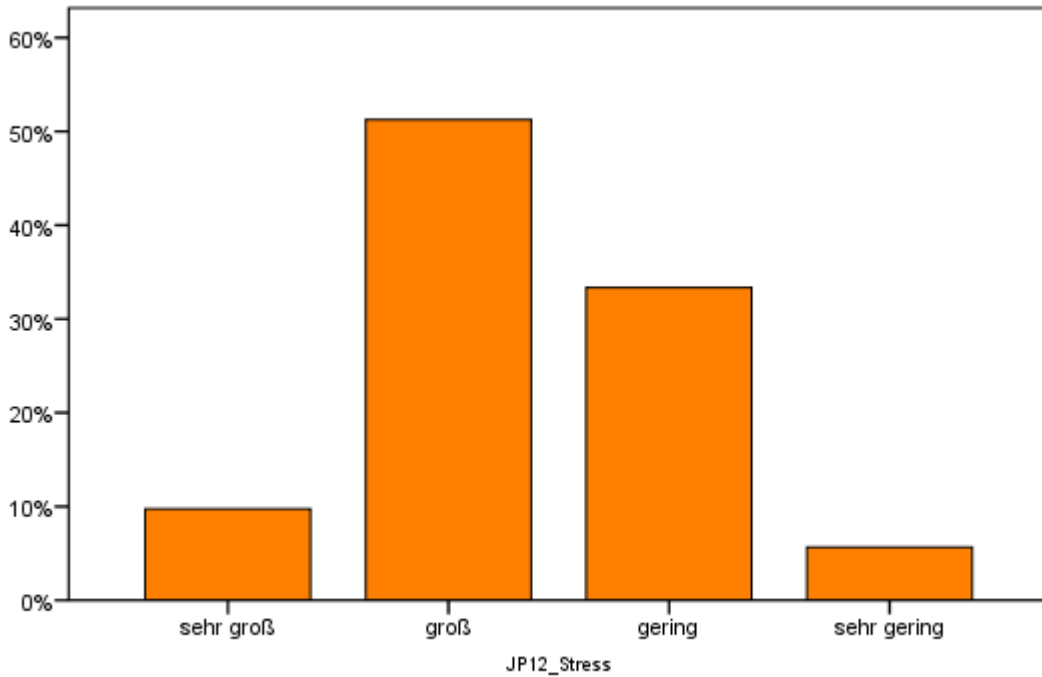


Kleinregion: Riegersburg

### JP.11. Fühlst du dich in deinen Anliegen (Probleme, Ideen etc.) ernst genommen?

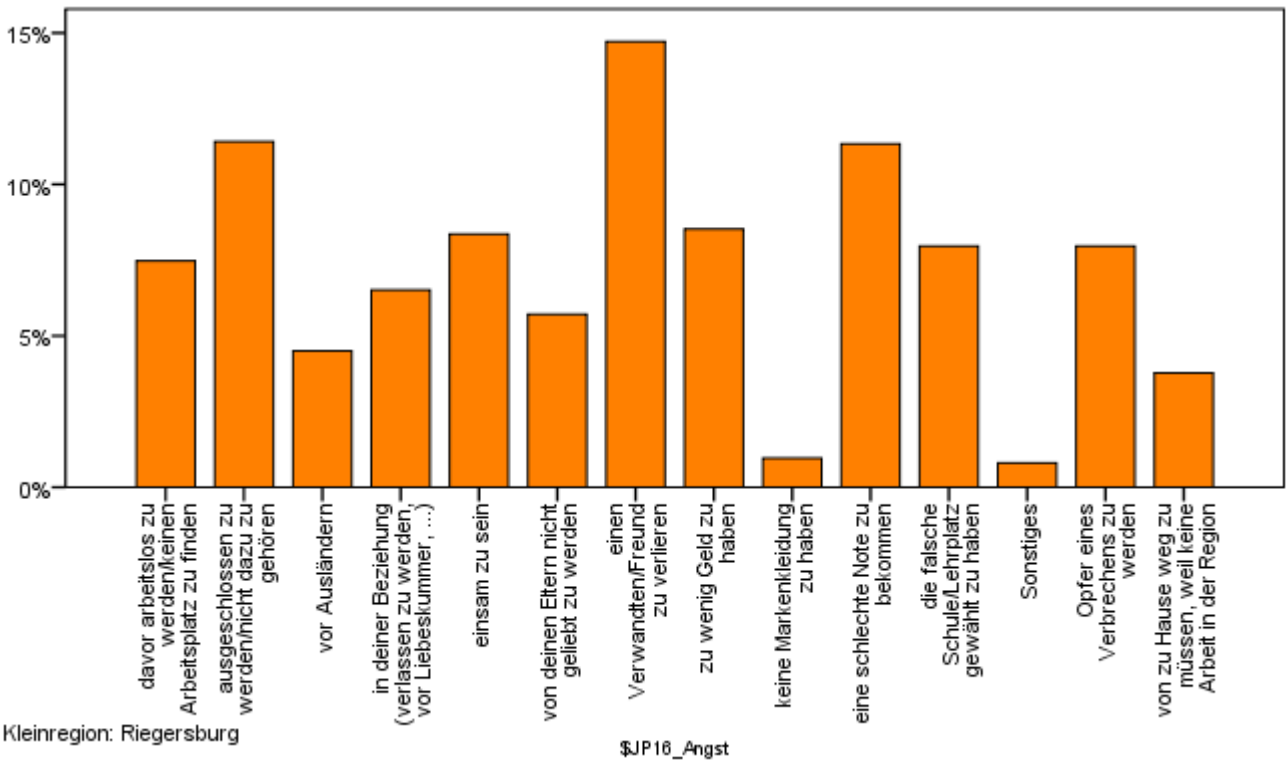


**JP.12. Wie groß ist der Stress/Druck, den dir die Schule/deine Ausbildung bzw. Lehre bereitet?**



Kleinregion: Riegersburg

**JP.16. Hattest du in deinem Leben schon manchmal Angst ...**



Kleinregion: Riegersburg

## Themenblock Region

*JR.1. Wenn du an den Begriff „Heimat“ denkst, welche Wörter fallen dir dazu spontan ein?*

**76 % der Jugendlichen** nennen einen Begriff zum Thema „Heimat“. Die häufigsten Begriffe sind:

1. Familie
2. zu Haus sein
3. Freunde
4. Natur
5. Wohlfühlen
6. Geborgenheit
7. Haus
8. Eltern
9. Vulkanland
10. Berge
11. Burg
12. Steiermark
13. Freiheit
14. Markt Hartmannsdorf
15. Ruhe
16. schön
17. Land
18. Lödersdorf
19. Österreich
20. Riegersburg

*JR.1.1 Was ist deine Heimatregion?*

**66 % der Jugendlichen** nennen ihre Heimatregion. Die häufigsten Nennungen:

1. Vulkanland
2. Riegersburg
3. Oststeiermark
4. Markt Hartmannsdorf
5. Feldbach
6. Südoststeiermark
7. Steiermark
8. Lödersdorf
9. Auersbach
10. Edelsbach
11. Österreich
12. Süd-Ost-Steiermark
13. Bezirk Feldbach
14. Kornberg
15. Krennach

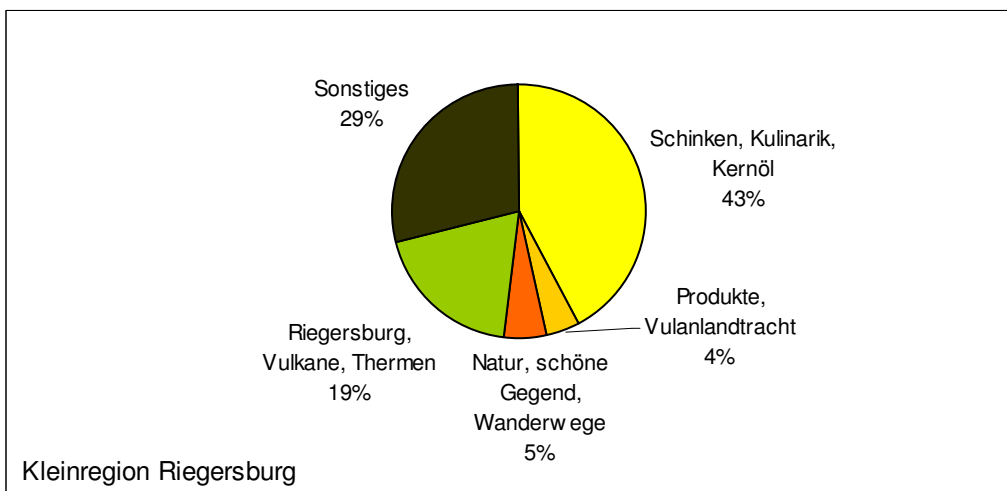
## JR.2. Ist dir das „Steirische Vulkanland“ ein Begriff?

Für **95% der Jugendlichen** ist das „Steirische Vulkanland“ ein Begriff.

### JR.3.1 Was fällt dir spontan zum „Steirischen Vulkanland“ ein?

**65,5 % der Jugendlichen** haben eine spontane Assoziation zum „Steirischen Vulkanland“.

1. Schinken
2. Riegersburg
3. Vulkane
4. Kulinarik
5. Kernöl
6. wein
7. Bier
8. Produkte
9. Josef Ober
10. Thermen
11. Tourismus
12. Essen
13. Hügel
14. Vulkanlandtracht
15. Wanderwege



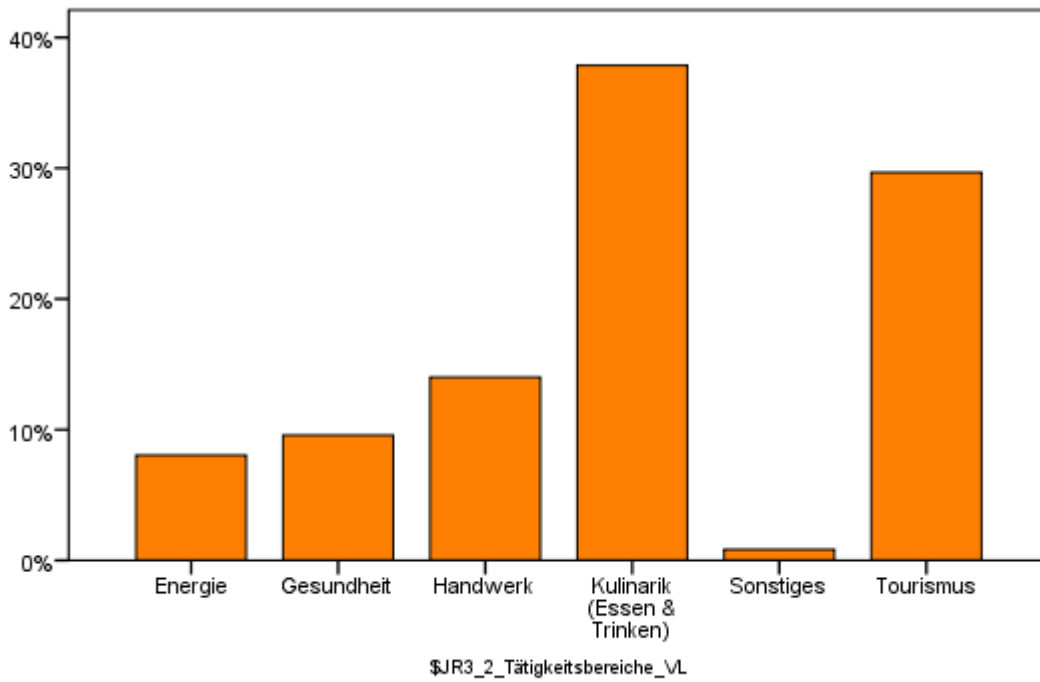
**Natur, schöne Gegend, Wanderwege**, schöne Gegend, Äcker, Wälder, Tradition, Es ist ein schönes Land, naturnah,

**Schinken, Kulinarik, Kernöl**, Wein, Essen, Bier - Lava Bräu, Zotter

**Produkte, Vulkanlandtracht**, Handwerk, regionale Produkte

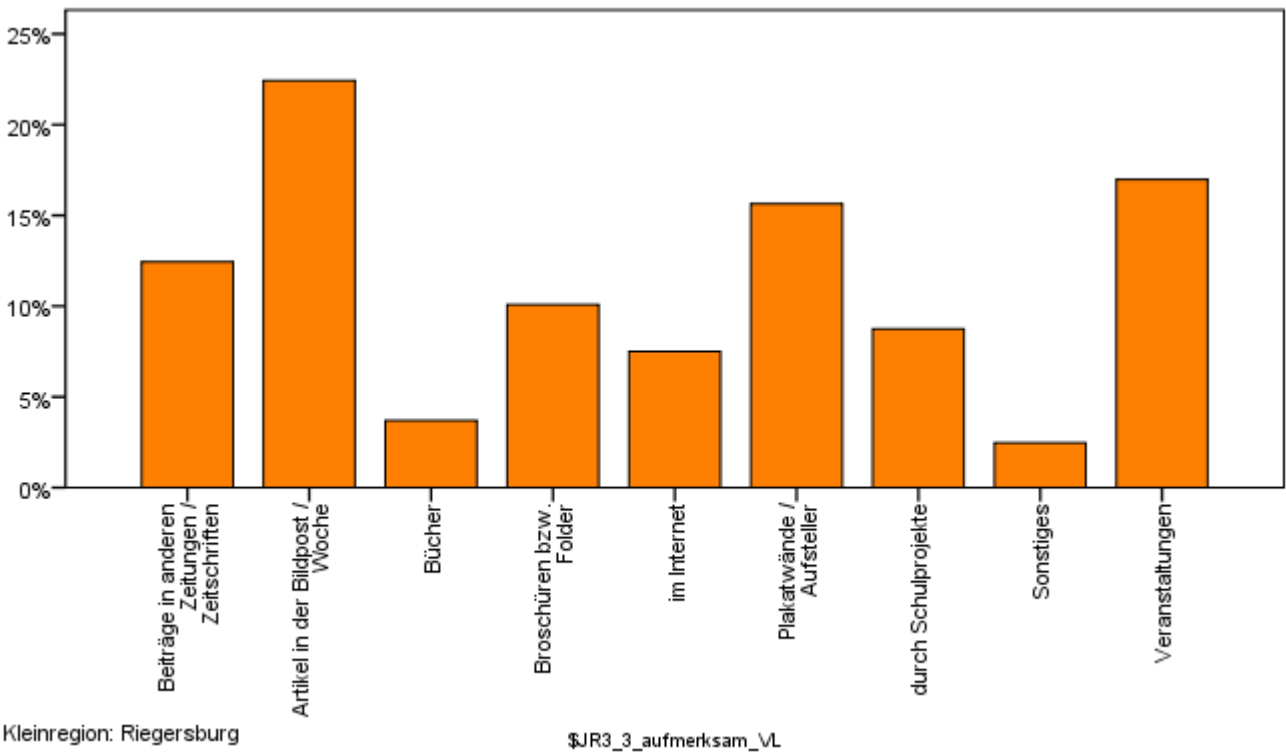
**Riegersburg, Vulkane, Thermen**, Hügel, Burgen, Steiermark

JR.3.2 Welche Tätigkeitsbereiche des Steirischen Vulkanlands kennst du?



Kleinregion: Riegersburg

JR.3.3 Wo bist du schon einmal in den Medien auf das Steirische Vulkanland aufmerksam geworden?

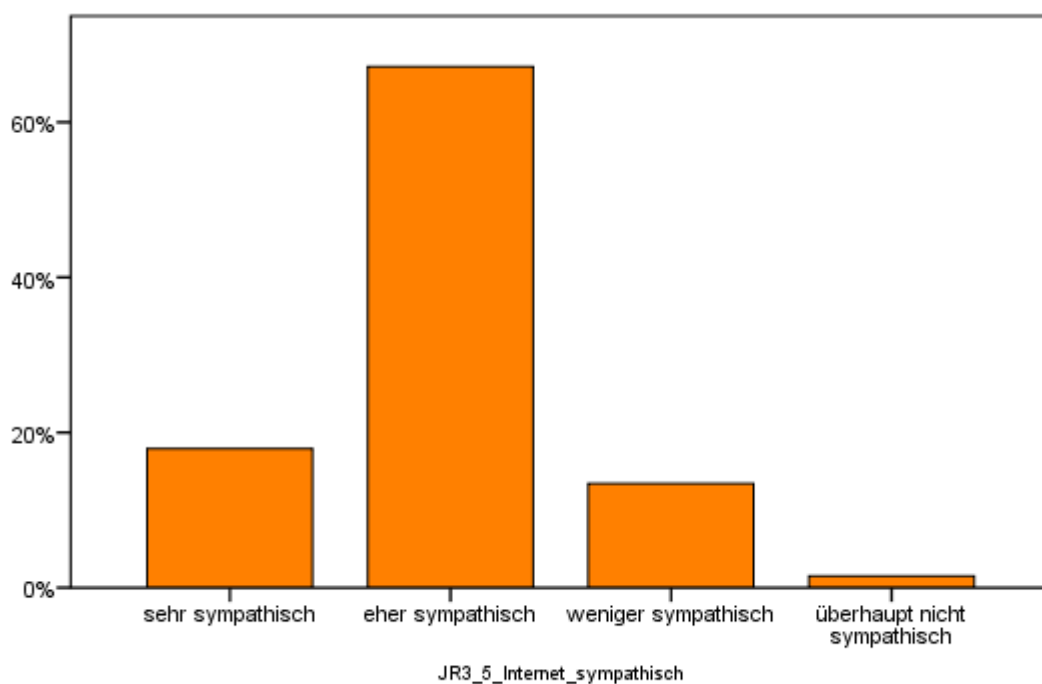


Kleinregion: Riegersburg

### JR.3.4 Hast du das Internetportal [www.vulkanland.at](http://www.vulkanland.at) schon einmal besucht?

**25 % der Jugendlichen** haben das Internetportal schon einmal besucht.

### JR.3.5 Falls du [www.vulkanland.at](http://www.vulkanland.at) schon einmal besucht hast: Wie sympathisch ist dir der Internet-Auftritt der Region?

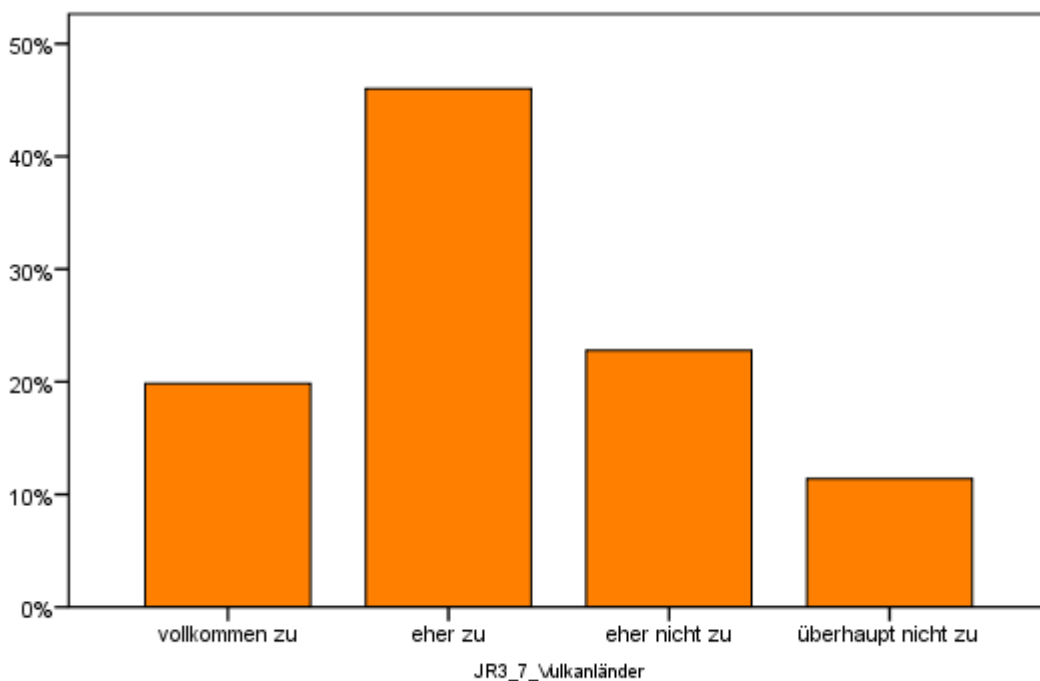


Kleinregion: Riegersburg

### JR.3.6 Lebst du gerne im Steirischen Vulkanland?

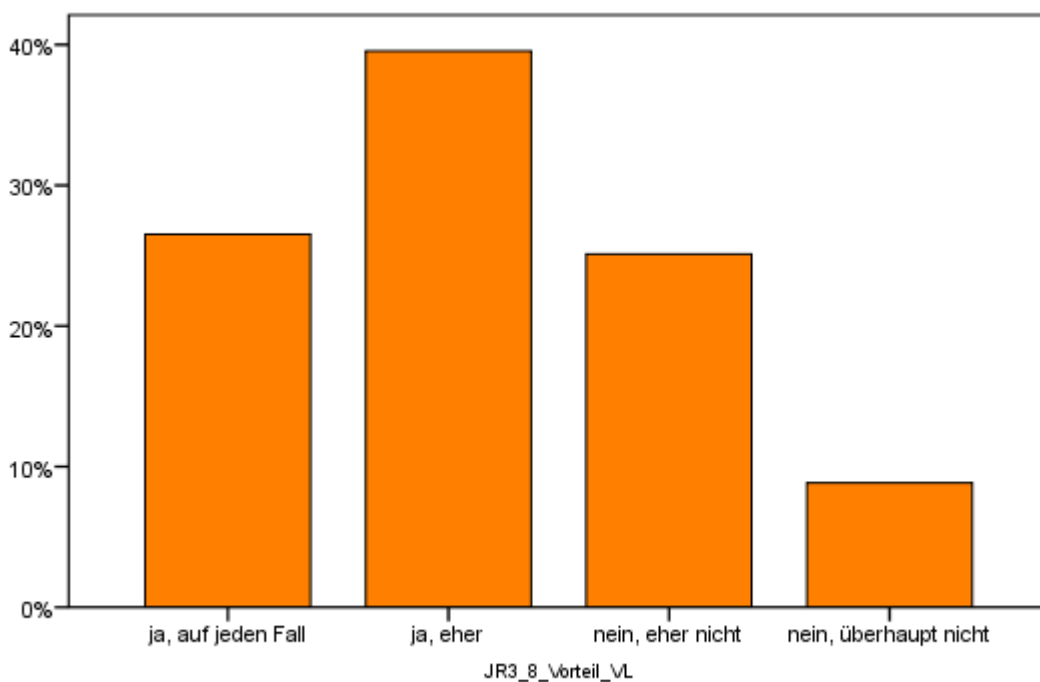
**97% der Jugendlichen** leben gerne im Steirischen Vulkanland.

**JR.3.7 „Ich bin ein/e Vulkanländer/in.“ Trifft diese Aussage auf dich ...**



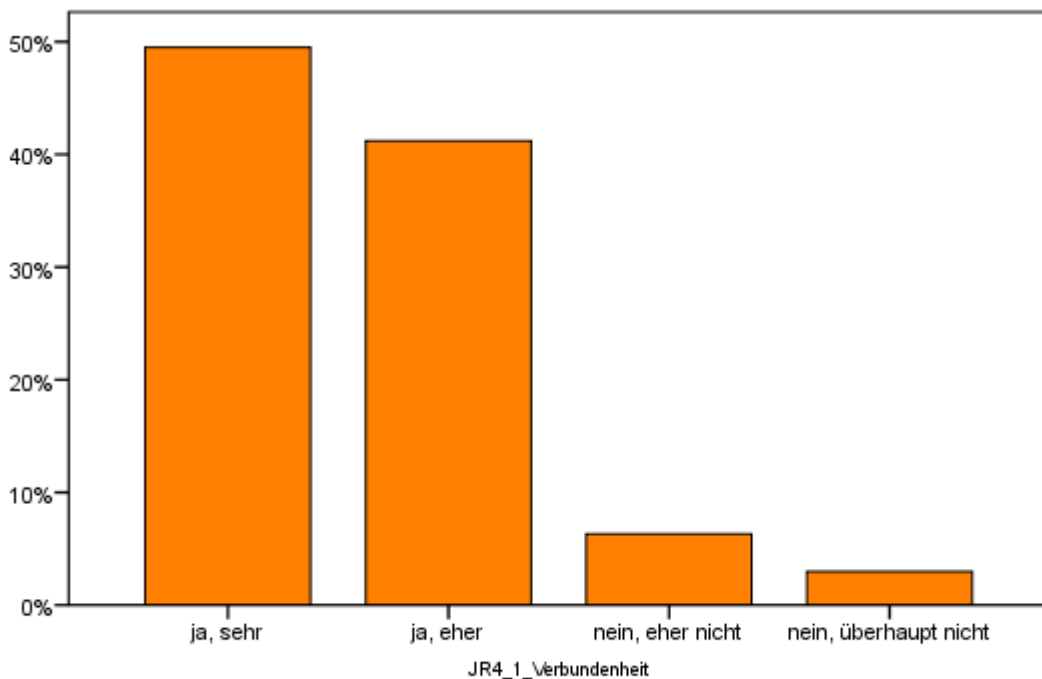
Kleinregion: Riegersburg

**JR.3.8 Glaubst du, ist es für dich ein Vorteil im „Steirischen Vulkanland“ zu leben?**



Kleinregion: Riegersburg

**JR.4.1 Fühlst du dich deiner Heimat verbunden?**



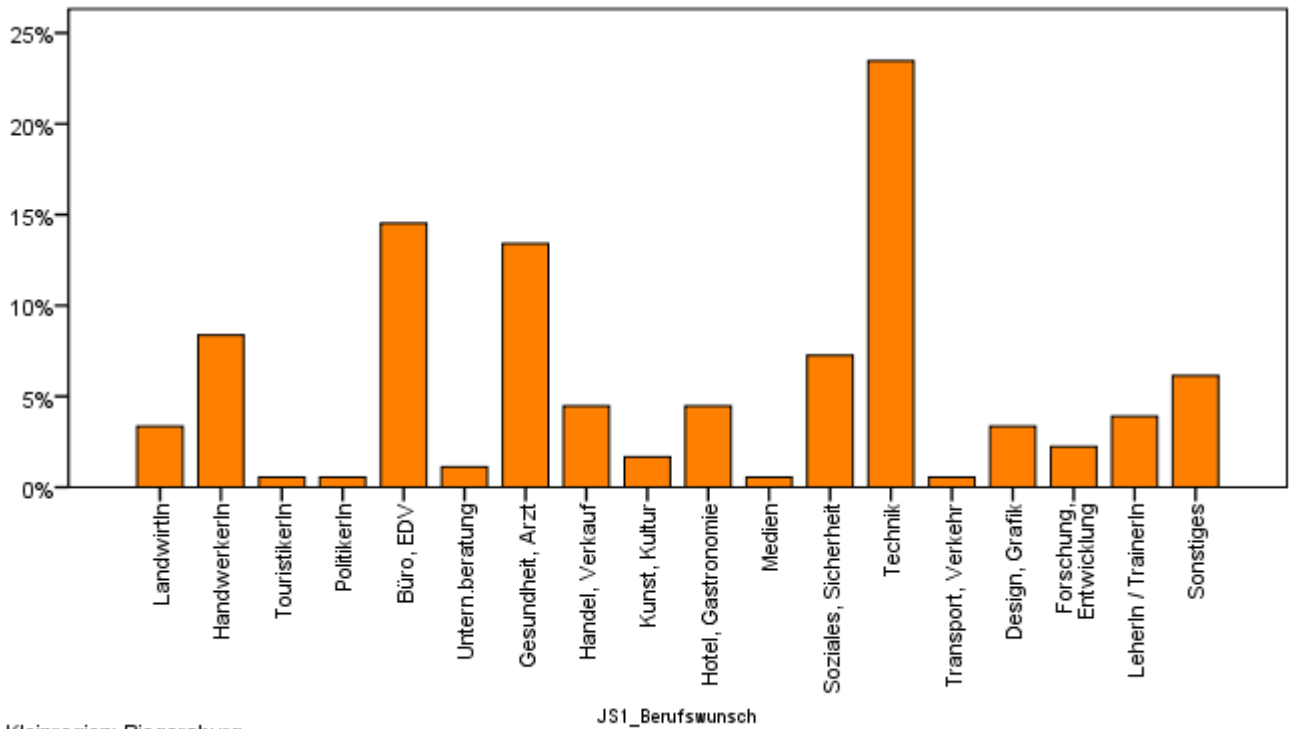
Kleinregion: Riegersburg

**JR.4.2 Lebt man hier (im Ort, in deiner Gemeinde) deiner Meinung nach besser als anderswo?**

**80 % der Jugendlichen** meinen, dass man hier (im Ort, in der Gemeinde) besser lebt als anderswo.

## Themenblock Schüler

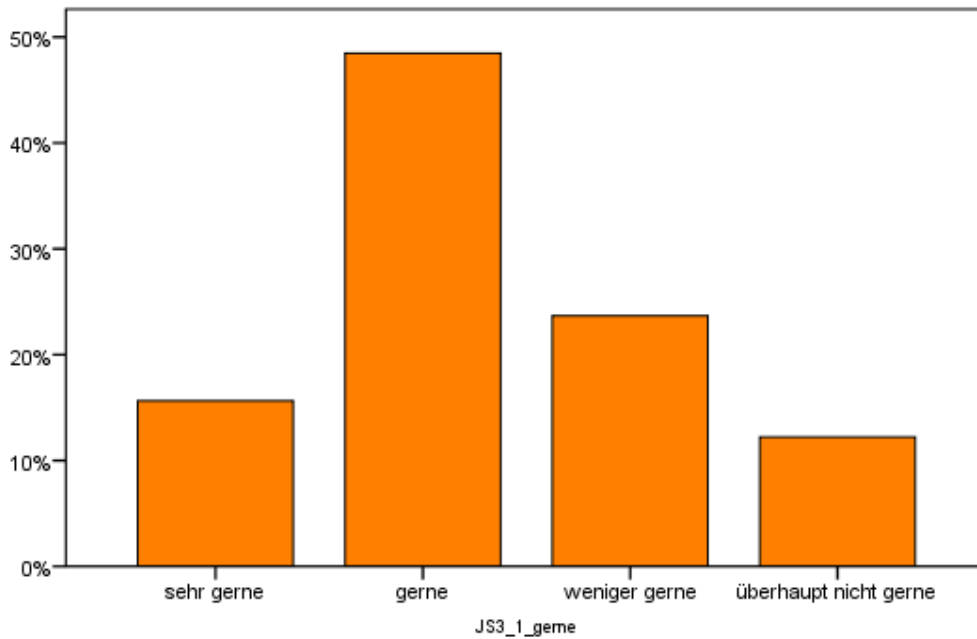
### JS.1. Was ist dein Berufswunsch für die Zukunft?



### JS.2. Wäre für dich die Kombination Matura mit Lehrausbildung interessant? Würdest du das machen?

Für **52 % der Schüler** wäre die Kombination Matura mit Lehrausbildung interessant.

### JS.3.1 Gehst du gerne zur Schule?

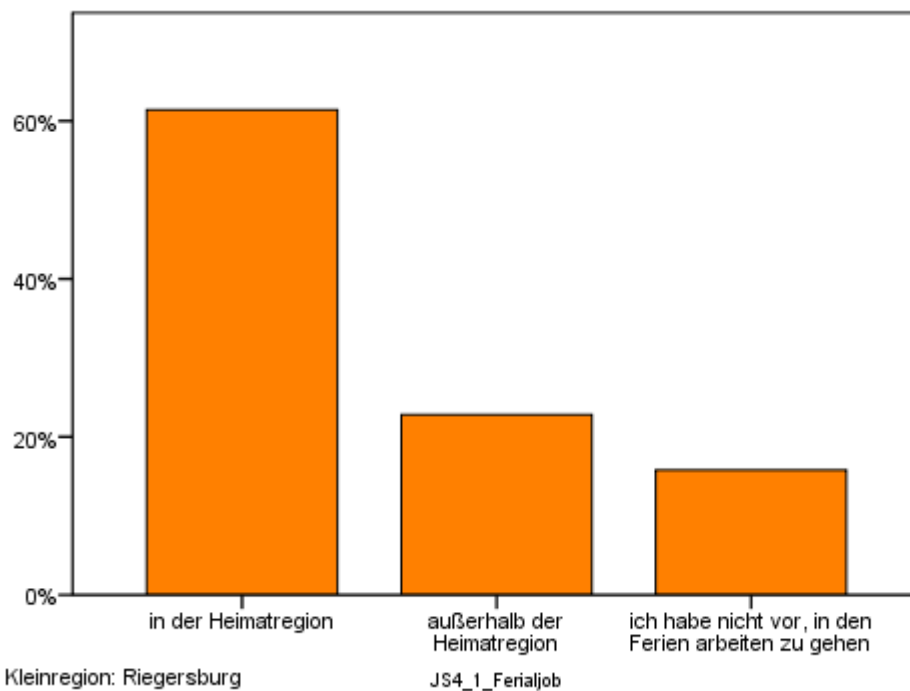


Kleinregion: Riegersburg

### JS.3.2 Glaubst du, dass du in der Schule etwas Wichtiges für deine Zukunft lernst?

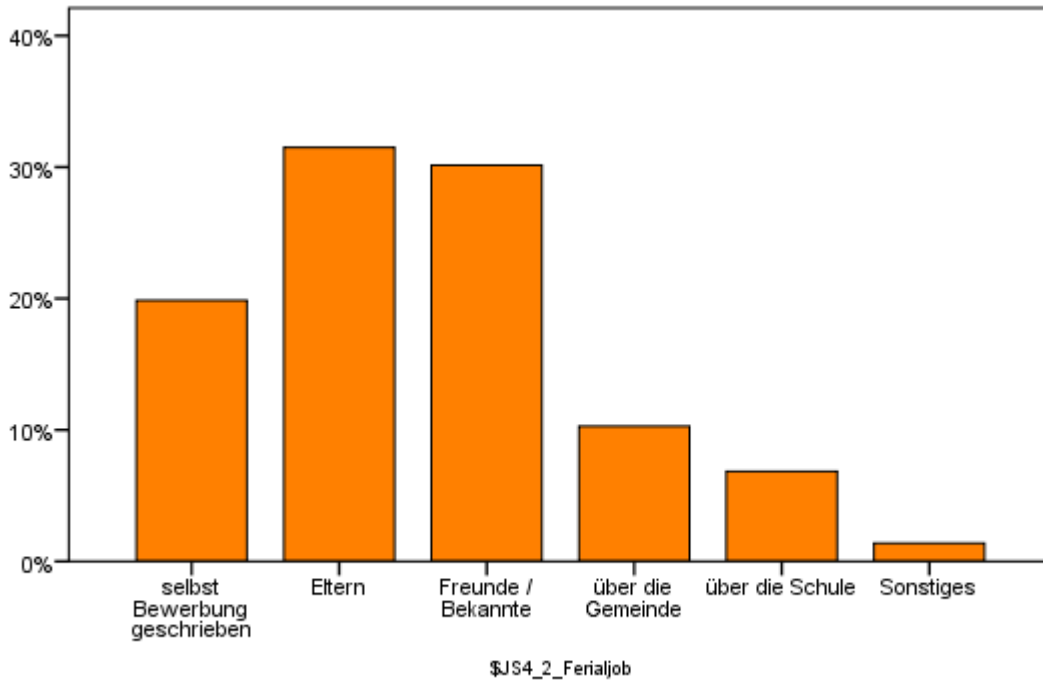
**93 % der Schüler** glauben, dass sie in der Schule etwas Wichtiges für die Zukunft lernen.

### JS.4.1 Wo hast du vor im nächsten Sommer in einem Ferialjob tätig zu sein?



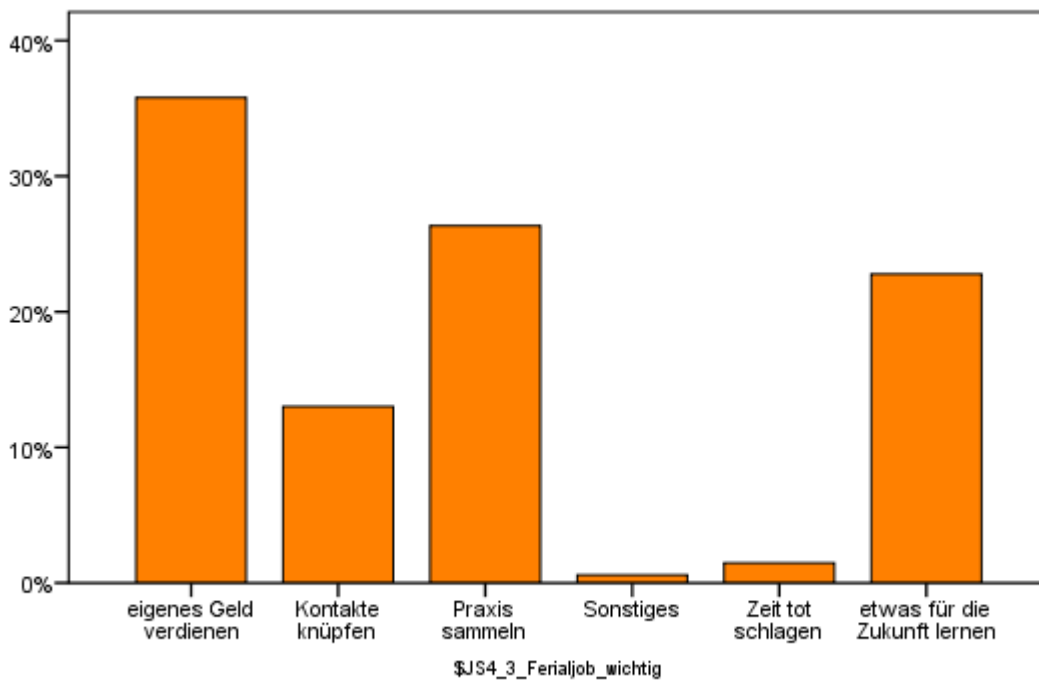
Kleinregion: Riegersburg

**JS.4.2 Falls du schon einmal einen Ferialjob gehabt hast: wie hast du deinen Ferialjob gefunden?**



Kleinregion: Riegersburg

**JS.4.3 Was ist dir bei einem Ferialjob wichtig?**



Kleinregion: Riegersburg

## Themenblock Lehrlinge

*JL.1. Befindet sich deine Lehrstelle im Steirischen Vulkanland?*

Für **69 % der Lehrlinge** befindet sich die Lehrstelle im Steirischen Vulkanland.

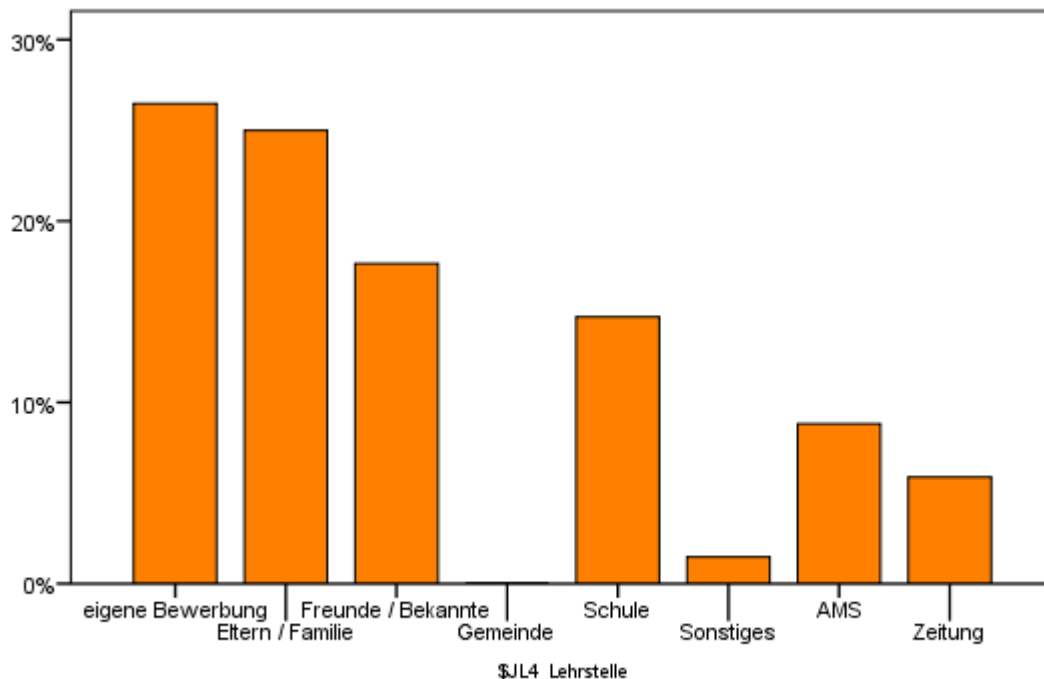
*JL.2. War es schwierig für dich eine Lehrstelle zu finden?*

Für **42 % der Lehrlinge** war es schwierig, eine Lehrstelle zu finden.

*JL.3. Hast du eine Lehrstelle gefunden, die dir gefällt?*

**88% der Lehrlinge** haben eine Lehrstelle gefunden, die ihnen gefällt.

*JL.4. Durch wen hast du deine Lehrstelle gefunden?*



Kleinregion: Riegersburg

*JL.5. Wäre für dich die Kombination Lehre mit Matura interessant? Würdest du das machen?*

Für **45 % der Lehrlinge** wäre die Kombination Lehre mit Matura interessant.

